

BILDUNG IN ZWEITAUSEND ZIELEN

Bildnerisches und Technisches Gestalten in den Lehrplänen der Deutschschweiz

Teil III Kantonale Matrices und Tabellen

Ein Forschungsprojekt der Pädagogischen Hochschule Zürich
Mai 2007

Anna-Verena Fries
Regine Mätzler Binder
Anja Morawietz

Inhalt

Inhalt.....	- 2 -
Hinweise zur Lektüre von Teil III	- 5 -
Die Ziele zum BTG aller untersuchten Lehrpläne.....	- 6 -
Tab.1 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation	- 6 -
Tab.2 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation	- 7 -
Tab.3 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation	- 8 -
Tab.4 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation	- 9 -
Diagramm 1 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit (alle Lehrpläne).....	- 10 -
Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons Aargau	- 11 -
Tab.5 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation	- 11 -
Tab.6 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation	- 12 -
Tab.7 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation	- 13 -
Tab.8 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation	- 14 -
Tab.9 Die Ziele im Wortlaut in codierter Anordnung.....	- 15 -
Diagramm 2 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit	- 31 -
Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons Appenzell Innerrhoden.....	- 32 -
Tab.10 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation	- 32 -
Tab.11 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation	- 33 -
Tab.12 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation	- 34 -
Tab.13 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation	- 35 -
Tab.14 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung.....	- 36 -
Diagramm 3 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit	- 45 -
Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons Appenzell Ausserrhoden	- 46 -
Tab.15 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation	- 46 -
Tab.16 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation	- 47 -
Tab.17 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation	- 48 -
Tab.18 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation	- 49 -
Tab.19 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung (Lehrplan AR)	- 50 -
Diagramm 4 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit	- 59 -
Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons Bern.....	- 60 -
Tab.20 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation	- 60 -
Tab.21 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation	- 61 -
Tab.22 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation	- 62 -
Tab.23 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation	- 63 -
Tab.24 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung.....	- 64 -
Diagramm 5 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit	- 74 -
Ziele zum BTG-in den Lehrplänen für die Kantone der Zentralschweiz (BKZ).....	- 75 -
Tab.25 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation	- 75 -
Tab.26 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation	- 76 -
Tab.27 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation	- 77 -
Tab.28 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation	- 78 -

Tab.29 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung.....	79 -
Diagramm 6 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit	88 -
Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons Basel-Landschaft.....	89 -
Tab.30 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation	89 -
Tab.31 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation	90 -
Tab.32 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation	91 -
Tab.33 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation	92 -
Tab.34 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung.....	93 -
Diagramm 7 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit	103 -
Ziele zum BTG-im Lehrplan des Kantons Basel-Stadt.....	104 -
Tab.35 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation	104 -
Tab.36 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation	105 -
Tab.37 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation	106 -
Tab.38 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation	107 -
Tab.39 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung.....	108 -
Diagramm 8 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit	120 -
Ziele zum BTG-im Lehrplan des Kantons Glarus	121 -
Tab.40 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation	121 -
Tab.41 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation	122 -
Tab.42 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation	123 -
Tab.43 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation	124 -
Tab.44 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung.....	125 -
Diagramm 9 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit	138 -
Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons Graubünden	139 -
Tab.45 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation	139 -
Tab.46 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation	140 -
Tab.47 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation	141 -
Tab.48 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation	142 -
Tab.49 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung.....	143 -
Diagramm 10 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit	153 -
Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons St. Gallen	154 -
Tab.50 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation	154 -
Tab.51 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation	155 -
Tab.52 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation	156 -
Tab.53 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation	157 -
Tab.54 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung.....	158 -
Diagramm 11 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit	164 -
Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons Schaffhausen	165 -
Tab.55 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation	165 -
Tab.56 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation	166 -
Tab.57 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation	167 -
Tab.58 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation	168 -
Tab.59 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung.....	169 -
Diagramm 12 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit	177 -
Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons Solothurn.....	178 -
Tab.60 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation	178 -

Tab.61 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation	- 179 -
Tab.62 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation	- 180 -
Tab.63 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation	- 181 -
Tab.64 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung.....	- 182 -
Diagramm 13 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit	- 192 -
Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons Thurgau	- 193 -
Tab.65 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation	- 193 -
Tab.66 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation	- 194 -
Tab.67 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation	- 195 -
Tab.68 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation	- 196 -
Tab.69 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung.....	- 197 -
Diagramm 14 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit	- 208 -
Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons Zürich.....	- 209 -
Tab.70 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation	- 209 -
Tab.71 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation	- 210 -
Tab.72 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation	- 211 -
Tab.73 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation	- 212 -
Tab.74 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung.....	- 213 -
Diagramm 15 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit	- 223 -

Hinweise zur Lektüre von Teil III

Die folgenden Matrices und Tabellen sind sozusagen die «Halbfabrikate» der Untersuchung «Bildung in zweitausend Zielen – Bildnerisches und Technisches Gestalten in den Lehrplänen der Deutschschweiz.» Sie wurden aus dem «Rohstoff Lehrpläne» gewonnen und dien(t)en der Weiterverarbeitung in Teil II.

Einerseits vermitteln die Tabellen einen Einblick unter quantitativem Aspekt in die Zuordnung der Ziele zu den Relationen der Untersuchungsmatrix, andererseits findet man hier alle Ziele zum BTG pro Kanton im Wortlaut – geordnet entlang den fünf *Facetten der Ästhetik* und den sieben Modi der Anwesenheit. Sowohl die Untersuchungsmatrix als auch die Prinzipien der Zuordnung sind im Teil I beschrieben (vgl. Teil I, S. 18ff).

In den Tabellen, welche die Ziele im Wortlaut wiedergeben, ist *am Anfang* jeder Zielformulierung die Erfassungsnummer des Ziels aufgeführt, die Zahl *am Schluss* gibt die Fundstelle im jeweiligen Lehrplan an. Mit Hilfe der Übersicht in Anhang 3 können Stufe/Klasse, Fach/Fachbereich und Datenquelle (Lehrplan) ermittelt werden. Wo Lehrpläne keine durchgehende Nummerierung aufweisen, ist der Seitenzahl ein den jeweiligen Bereich markierender Buchstabe beigelegt. Auf der untersten Zeile der Einträge in ein Feld ist jeweils die Gesamtzahl der Ziele pro Relation angegeben sowie – falls es mehrere identische Ziele zu einer Relation gibt – die um Mehrfachnennungen bereinigte Anzahl.

Die Diagramme für die Lehrpläne machen die inhaltliche Binnenstruktur des Zielkorpus der jeweiligen Lehrpläne sichtbar. Sie eignen sich nur begrenzt für Kantonsvergleiche, da sie sich – als Folge der Unterschiede in der Gesamtzahl der Ziele für das BTG eines Kantons – in der Skalierung unterscheiden.

Die Ziele zum BTG aller untersuchten Lehrpläne

Tab.1 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe		1			3				13								1	1			19	244
	b Halbfabrikate																						
	c Werkstoffe	4	28	26		36	2	4	1	32	9	1		14	7	1		30	24	4	2	225	
Ge- gens- stand	d Artefakt	12	4	17	4	1	4	2	4	11	10	32	1	32	6	20	4		4		6	174	308
	e Naturobjekt			7		1		1	1				1									11	
	f Ding	11	13	1		34	17	3	3	9	4	7	1	8	3			1	4	1	3	123	
Ver- fah- ren	g Techniken			13		159	5	3	2	39	1	3		8				15		21		269	450
	h Regeln	1		3		29	2	3	16	26	2		1		1			5	3	1	1	94	
	i Improvisation			2	4	14	1	7				2	1	1								32	
	k Experiment	4	1	4	2	10	5	3	1	1			4	9	6	5						55	
Instru- ment	l Werkzeug			2		5		1		21	3							39	8	11	1	91	353
	m Maschine			3		6				6			1	1				11	1	12		41	
	n Methode	4		3	1	37	4	20	8	22	32	7	3	1	4	2		53	11	7	2	221	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	12	24	36	18	88	64	45	5	38	12	4	5	21	14	2				3		391	618
	p Tastbarkeit		2			2	2	1			3		1							2		13	
	q Bewegtheit	1	2	13		29	4	6		8	1			1						1		66	
	r Vorstellung	5	2	5	3	36	7	31	3	1	13		11	8	3	17		1			2	148	
Be- stim- mung	s Nutzen			1		13		1		1		1	1							1		19	166
	t Aussage	1		1	1	8	6	9		2	1	8			1	3				1		42	
	u Leistungsfähigkeit	1		10		44		8		11	4	5	5	5	5			3	1	2	1	105	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	5	5	11		48	21	3		4	2		2	3	1	1			1	2		109	385
	w Zeitlichkeit			1		18				6	4	4		20				2	1		2	58	
	x Individualität	16	2	2	1	10	14	10	2		3	5	1	5	1	2	3	24	12		14	127	
	y Gesellschaftlichkeit		2	4		11	2	1	1	17	5	12		8		5		10	9		4	91	
Total		77	86	165	34	642	160	162	47	268	109	91	39	145	52	58	7	195	80	69	38	2524	
		362				1011				507				262				382					

Tab.2 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0.00	0.04	0.00	0.00	0.12	0.00	0.00	0.00	0.52	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.04	0.04	0.00	0.00	0.75	9.67
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.16	1.11	1.03	0.00	1.43	0.08	0.16	0.04	1.27	0.36	0.04	0.00	0.55	0.28	0.04	0.00	1.19	0.95	0.16	0.08	8.91	
Ge- gens- stand	d Artefakt	0.48	0.16	0.67	0.16	0.04	0.16	0.08	0.16	0.44	0.40	1.27	0.04	1.27	0.24	0.79	0.16	0.00	0.16	0.00	0.24	6.89	12.20
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.28	0.00	0.04	0.00	0.04	0.04	0.00	0.00	0.00	0.04	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.44	
	f Ding	0.44	0.52	0.04	0.00	1.35	0.67	0.12	0.12	0.36	0.16	0.28	0.04	0.32	0.12	0.00	0.00	0.04	0.16	0.04	0.12	4.87	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	0.52	0.00	6.30	0.20	0.12	0.08	1.55	0.04	0.12	0.00	0.32	0.00	0.00	0.00	0.59	0.00	0.83	0.00	10.6 6	17.83
	h Regeln	0.04	0.00	0.12	0.00	1.15	0.08	0.12	0.63	1.03	0.08	0.00	0.04	0.00	0.04	0.00	0.00	0.20	0.12	0.04	0.04	3.72	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.08	0.16	0.55	0.04	0.28	0.00	0.00	0.00	0.08	0.04	0.04	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	
	k Experiment	0.16	0.04	0.16	0.08	0.40	0.20	0.12	0.04	0.04	0.00	0.00	0.16	0.36	0.24	0.20	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.18	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.08	0.00	0.20	0.00	0.04	0.00	0.83	0.12	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.55	0.32	0.44	0.04	3.61	13.99
	m Maschine	0.00	0.00	0.12	0.00	0.24	0.00	0.00	0.00	0.24	0.00	0.00	0.04	0.04	0.00	0.00	0.00	0.44	0.04	0.48	0.00	1.62	
	n Methode	0.16	0.00	0.12	0.04	1.47	0.16	0.79	0.32	0.87	1.27	0.28	0.12	0.04	0.16	0.08	0.00	2.10	0.44	0.28	0.08	8.76	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0.48	0.95	1.43	0.71	3.49	2.54	1.78	0.20	1.51	0.48	0.16	0.20	0.83	0.55	0.08	0.00	0.00	0.00	0.12	0.00	15.4 9	24.48
	p Tastbarkeit	0.00	0.08	0.00	0.00	0.08	0.08	0.04	0.00	0.00	0.12	0.00	0.04	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.08	0.00	0.52	
	q Bewegtheit	0.04	0.08	0.52	0.00	1.15	0.16	0.24	0.00	0.32	0.04	0.00	0.00	0.04	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.04	0.00	2.61	
	r Vorstellung	0.20	0.08	0.20	0.12	1.43	0.28	1.23	0.12	0.04	0.52	0.00	0.44	0.32	0.12	0.67	0.00	0.04	0.00	0.00	0.08	5.86	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.04	0.00	0.52	0.00	0.04	0.00	0.04	0.00	0.04	0.04	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.04	0.00	0.75	6.58
	t Aussage	0.04	0.00	0.04	0.04	0.32	0.24	0.36	0.00	0.08	0.04	0.32	0.00	0.00	0.04	0.12	0.00	0.00	0.00	0.04	0.00	1.66	
	u Leistungsfähigkeit	0.04	0.00	0.40	0.00	1.74	0.00	0.32	0.00	0.44	0.16	0.20	0.20	0.20	0.20	0.00	0.00	0.12	0.04	0.08	0.04	4.16	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.20	0.20	0.44	0.00	1.90	0.83	0.12	0.00	0.16	0.08	0.00	0.08	0.12	0.04	0.04	0.00	0.00	0.04	0.08	0.00	4.32	15.25
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.04	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.24	0.16	0.16	0.00	0.79	0.00	0.00	0.00	0.08	0.04	0.00	0.08	2.30	
	x Individualität	0.63	0.08	0.08	0.04	0.40	0.55	0.40	0.08	0.00	0.12	0.20	0.04	0.20	0.04	0.08	0.12	0.95	0.48	0.00	0.55	5.03	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.08	0.16	0.00	0.44	0.08	0.04	0.04	0.67	0.20	0.48	0.00	0.32	0.00	0.20	0.00	0.40	0.36	0.00	0.16	3.61	
Total		3.05	3.41	6.54	1.35	25.44	6.34	6.42	1.86	10.62	4.32	3.61	1.55	5.74	2.06	2.30	0.28	7.73	3.17	2.73	1.51	100	
Total		14.34				40.06				20.09				10.38				15.13					

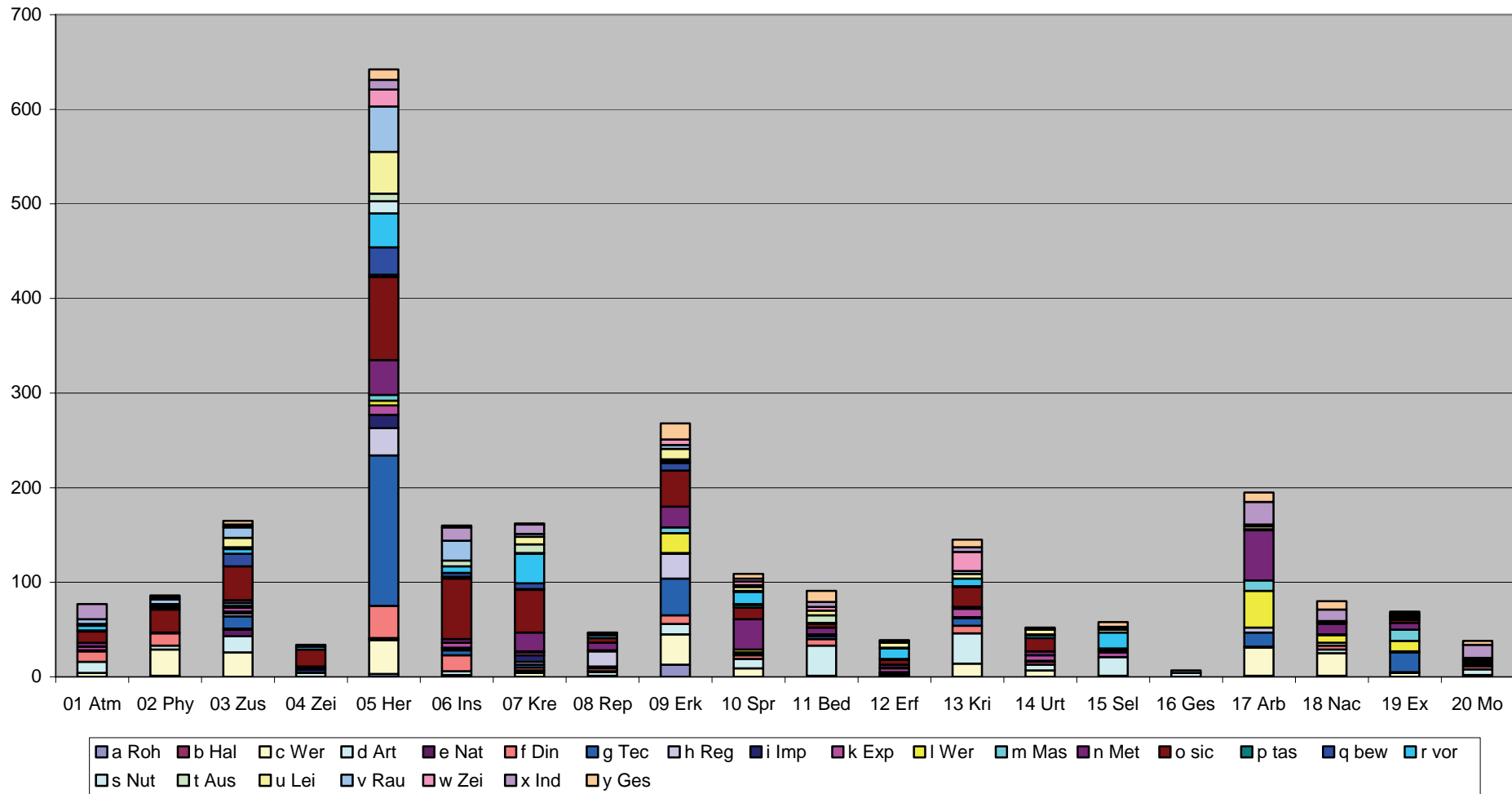
Tab.3 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe		1			3				10								1	1			16	163
	b Halbfabrikate																						
	c Werkstoffe	4	16	11		29	2	4	1	19	8	1		11	5	1		17	13	3	2	147	
Ge- gens- stand	d Artefakt	9	4	11	3	1	4	2	4	8	9	22	1	27	5	13	4		3		5	135	233
	e Naturobjekt			1		1		1	1				1									5	
	f Ding	5	12	1		21	14	3	3	6	4	6	1	6	3			1	4	1	2	93	
Ver- fah- ren	g Techniken			6		145	5	3	2	30	1	3		8				8		14		225	364
	h Regeln	1		3		24	2	3	9	21	2		1		1			5	2	1	1	76	
	i Improvisation			2	1	9	1	7				1	1	1								23	
	k Experiment	1	1	4	1	8	5	3	1	1			1	9	3	2						40	
Instru- ment	l Werkzeug			2		4		1		14	2							23	4	2	1	53	237
	m Maschine			3		5				6			1	1				10	1	5		32	
	n Methode	2		2	1	29	3	17	5	20	21	6	4	1	4	2		24	5	5	1	152	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	12	20	30	15	66	54	34	5	25	12	4	2	20	11	2				3		315	493
	p Tastbarkeit		2			2	2	1			2		1							2		12	
	q Bewegtheit	1	2	10		23	4	6		8	1			1						1		57	
	r Vorstellung	3	2	5	3	31	7	19	3	1	8		6	6	3	9		1			2	109	
Be- stim- mung	s Nutzen			1		11		1		1		1	1							1		17	145
	t Aussage	1		1	1	5	6	8		2	1	4			1	2				1		33	
	u Leistungsfähigkeit	1		9		40		8		11	4	4	4	5	2			3	1	2	1	95	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	5	4	10		40	20	2		4	1		2	3	1	1			1	2		96	297
	w Zeitlichkeit			1		11				4	1	4		12				1	1		2	37	
	x Individualität	7	2	2	1	8	13	8	2		3	4	1	3	1	1	1	12	8		12	89	
	y Gesellschaftlichkeit		1	3		8	2	1	1	17	5	8		6		2		9	8		4	75	
Total		52	67	118	26	524	144	132	37	208	85	68	28	120	40	35	5	115	52	43	33	1932	
Total		263				837				389				200				243					

Tab.4 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0.00	0.05	0.00	0.00	0.16	0.00	0.00	0.00	0.52	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.05	0.05	0.00	0.00	0.83	8.44
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.21	0.83	0.57	0.00	1.50	0.10	0.21	0.05	0.98	0.41	0.05	0.00	0.57	0.26	0.05	0.00	0.88	0.67	0.16	0.10	7.61	
Ge- gens- tand	d Artefakt	0.47	0.21	0.57	0.16	0.05	0.21	0.10	0.21	0.41	0.47	1.14	0.05	1.40	0.26	0.67	0.21	0.00	0.16	0.00	0.26	6.99	12.06
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.05	0.00	0.05	0.00	0.05	0.05	0.00	0.00	0.00	0.05	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.26	
	f Ding	0.26	0.62	0.05	0.00	1.09	0.73	0.16	0.16	0.31	0.21	0.31	0.05	0.31	0.16	0.00	0.00	0.05	0.21	0.05	0.10	4.81	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	0.31	0.00	7.51	0.26	0.16	0.10	1.55	0.05	0.16	0.00	0.41	0.00	0.00	0.00	0.41	0.00	0.72	0.00	11.65	18.84
	h Regeln	0.05	0.00	0.16	0.00	1.24	0.10	0.16	0.47	1.09	0.10	0.00	0.05	0.00	0.05	0.00	0.00	0.26	0.10	0.05	0.05	3.93	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.10	0.05	0.47	0.05	0.36	0.00	0.00	0.00	0.05	0.05	0.05	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.19	
	k Experiment	0.05	0.05	0.21	0.05	0.41	0.26	0.16	0.05	0.05	0.00	0.00	0.05	0.47	0.16	0.10	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.07	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.10	0.00	0.21	0.00	0.05	0.00	0.73	0.10	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.19	0.21	0.10	0.05	2.74	12.27
	m Maschine	0.00	0.00	0.16	0.00	0.26	0.00	0.00	0.00	0.31	0.00	0.00	0.05	0.05	0.00	0.00	0.00	0.52	0.05	0.26	0.00	1.66	
	n Methode	0.10	0.00	0.10	0.05	1.50	0.16	0.88	0.26	1.04	1.09	0.31	0.21	0.05	0.21	0.10	0.00	1.24	0.26	0.26	0.05	7.87	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0.62	1.04	1.55	0.78	3.42	2.80	1.76	0.26	1.29	0.62	0.21	0.10	1.04	0.57	0.10	0.00	0.00	0.00	0.16	0.00	16.30	25.52
	p Tastbarkeit	0.00	0.10	0.00	0.00	0.10	0.10	0.05	0.00	0.00	0.10	0.00	0.05	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.10	0.00	0.62	
	q Bewegtheit	0.05	0.10	0.52	0.00	1.19	0.21	0.31	0.00	0.41	0.05	0.00	0.00	0.05	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.05	0.00	2.95	
	r Vorstellung	0.16	0.10	0.26	0.16	1.61	0.36	0.98	0.16	0.05	0.41	0.00	0.31	0.31	0.16	0.47	0.00	0.05	0.00	0.00	0.10	5.64	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.05	0.00	0.57	0.00	0.05	0.00	0.05	0.00	0.05	0.05	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.05	0.00	0.88	7.51
	t Aussage	0.05	0.00	0.05	0.05	0.26	0.31	0.41	0.00	0.10	0.05	0.21	0.00	0.00	0.05	0.10	0.00	0.00	0.00	0.05	0.00	1.71	
	u Leistungsfähigkeit	0.05	0.00	0.47	0.00	2.07	0.00	0.41	0.00	0.57	0.21	0.21	0.21	0.26	0.10	0.00	0.00	0.16	0.05	0.10	0.05	4.92	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.26	0.21	0.52	0.00	2.07	1.04	0.10	0.00	0.21	0.05	0.00	0.10	0.16	0.05	0.05	0.00	0.00	0.05	0.10	0.00	4.97	15.37
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.05	0.00	0.57	0.00	0.00	0.00	0.21	0.05	0.21	0.00	0.62	0.00	0.00	0.00	0.05	0.05	0.00	0.10	1.92	
	x Individualität	0.36	0.10	0.10	0.05	0.41	0.67	0.41	0.10	0.00	0.16	0.21	0.05	0.16	0.05	0.05	0.05	0.62	0.41	0.00	0.62	4.61	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.05	0.16	0.00	0.41	0.10	0.05	0.05	0.88	0.26	0.41	0.00	0.31	0.00	0.10	0.00	0.47	0.41	0.00	0.21	3.88	
Total		2.69	3.47	6.11	1.35	27.12	7.45	6.83	1.92	10.77	4.40	3.52	1.45	6.21	2.07	1.81	0.26	5.95	2.69	2.23	1.71	100.00	
Total		13.61				43.32				20.13				10.35				12.58					

Diagramm 1 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit (alle Lehrpläne)



Die Ziele zum BTG aller untersuchten Lehrpläne

Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons Aargau

Tab.5 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	19
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	2	1	0	3	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	4	4	1	0	18	
Ge- gens- tand	d Artefakt	0	1	1	1	0	0	0	0	4	3	11	0	7	0	7	0	0	0	0	3	38	61
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	f Ding	3	4	0	0	0	4	0	0	7	0	1	0	4	0	0	0	0	0	0	0	23	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	0	0	1	1	1	1	4	1	0	0	2	0	0	0	0	0	7	0	18	41
	h Regeln	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	
	i Improvisation	0	0	0	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
	k Experiment	4	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	4	0	0	4	0	0	0	0	0	14	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	1	0	0	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	8	0	0	0	12	45
	m Maschine	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	n Methode	0	0	0	0	6	1	5	0	3	4	1	0	0	0	0	0	9	0	4	0	33	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	4	2	5	2	1	15	2	0	1	1	2	4	4	4	0	0	0	0	0	0	47	69
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	q Bewegtheit	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	r Vorstellung	0	0	0	0	2	0	9	0		4	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	19	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25
	t Aussage	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
	u Leistungsfähigkeit	0		4	0	4	0	3	0		0	2	2	1	4	0	0	0	0	0	0	20	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0	0	2	0	1	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	45
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	5	
	x Individualität	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	2	0	2	0	2	2	0	3	14	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	6	0	1	0	4	0	1	2	0	0	17	
Total		11	10	15	7	25	28	24	2	23	18	28	14	22	9	17	0	24	9	12	7	305	
		43				79				83				48				52					

Tab.6 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Material	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.33	0.00	0.00	0.33	6.23
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.00	0.66	0.33	0.00	0.98	0.00	0.00	0.33	0.33	0.00	0.00	0.00	0.00	0.33	0.00	0.00	1.31	1.31	0.33	0.00	5.90	
Gegens- stand	d Artefakt	0.00	0.33	0.33	0.33	0.00	0.00	0.00	0.00	1.31	0.98	3.61	0.00	2.30	0.00	2.30	0.00	0.00	0.00	0.00	0.98	12.46	20.00
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	f Ding	0.98	1.31	0.00	0.00	0.00	1.31	0.00	0.00	2.30	0.00	0.33	0.00	1.31	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	7.54	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	0.00	0.00	0.33	0.33	0.33	0.33	1.31	0.33	0.00	0.00	0.66	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.30	0.00	5.90	13.44
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	0.98	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.33	1.31		
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	1.31	0.33	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.64		
	k Experiment	1.31	0.33	0.00	0.00	0.33	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.31	0.00	0.00	1.31	0.00	0.00	0.00	0.00	4.59		
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.33	0.00	0.00	0.00	0.33	0.00	0.66	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.62	0.00	0.00	0.00	3.93	14.75
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.00	1.97	0.33	1.64	0.00	0.98	1.31	0.33	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.95	0.00	1.31	0.00	10.82	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	1.31	0.66	1.64	0.66	0.33	4.92	0.66	0.00	0.33	0.33	0.66	1.31	1.31	1.31	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	15.41	22.62
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
	q Bewegtheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.66	0.33	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.98		
	r Vorstellung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.66	0.00	2.95	0.00	0.00	1.31	0.00	1.31	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	6.23		
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8.20
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.33	0.00	0.00	0.00	0.00	1.31	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.64		
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	1.31	0.00	1.31	0.00	0.98	0.00	0.00	0.00	0.66	0.66	0.33	1.31	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	6.56	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.00	0.00	0.66	0.00	0.33	1.64	0.33	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.95	14.75
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.31	0.00	0.00	0.33	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.64	
	x Individualität	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.33	0.00	0.00	0.33	0.33	0.00	0.66	0.00	0.66	0.00	0.66	0.66	0.00	0.98	4.59	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.33	0.00	0.00	0.00	0.33	0.00	0.33	0.00	1.97	0.00	0.33	0.00	1.31	0.00	0.33	0.66	0.00	0.00	5.57	
Total		3.61	3.28	4.92	2.30	8.20	9.18	7.87	0.66	7.54	5.90	9.18	4.59	7.21	2.95	5.57	0.00	7.87	2.95	3.93	2.30	100	
		14.10				25.90				27.21				15.74				17.05					

Tab.7 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	15
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	2	1	0	3	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	2	2	1	0	14	
Ge- gens- tand	d Artefakt	0	1	1	1	0	0	0	0	3	2	6	0	5	0	4	0	0	0	0	2	25	39
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	f Ding	2	4	0	0	0	1	0	0	4	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	14	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	0	0	1	1	1	1	4	1	0	0	2	0	0	0	0	0	3	0	14	25
	h Regeln	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0		0	0	0	0	1	4	
	i Improvisation	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	k Experiment	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	5	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	1	0	0	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	7	26
	m Maschine	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	n Methode	0	0	0	0	3	1	5	0	3	2	1	0	0	0	0	0	2	0	2	0	19	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	4	1	5	1	1	12	1	0	1	1	2	1	3	1	0	0	0	0	0	0	34	45
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	q Bewegtheit	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	r Vorstellung	0	0	0	0	1	0	4	0		3	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	9	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16
	t Aussage	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	u Leistungsfähigkeit	0		3	0	4	0	3	0		0	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	14	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0	0	1	0	1	4	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	29
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	
	x Individualität	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	0	1	0	1	0	2	1	0	3	11	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	2	0	1	0	1	0	1	1	0	0	9	
Total		7	9	13	3	20	21	18	2	19	11	15	4	16	3	7	0	10	5	6	6	195	
		32				61				49				26				27					

Tab.8 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Material	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.51	0.00	0.00	0.51	7.69
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.00	1.03	0.51	0.00	1.54	0.00	0.00	0.51	0.51	0.00	0.00	0.00	0.00	0.51	0.00	0.00	1.03	1.03	0.51	0.00	7.18	
Gegens- stand	d Artefakt	0.00	0.51	0.51	0.51	0.00	0.00	0.00	0.00	1.54	1.03	3.08	0.00	2.56	0.00	2.05	0.00	0.00	0.00	0.00	1.03	12.82	20.00
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	f Ding	1.03	2.05	0.00	0.00	0.00	0.51	0.00	0.00	2.05	0.00	0.51	0.00	1.03	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	7.18	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	0.00	0.00	0.51	0.51	0.51	0.51	2.05	0.51	0.00	0.00	1.03	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.54	0.00	7.18	12.82
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	1.54	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.51	2.05		
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.51	0.51	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.03		
	k Experiment	0.51	0.51	0.00	0.00	0.51	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.51	0.00	0.00	0.51	0.00	0.00	0.00	0.00	2.56		
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.51	0.00	0.00	0.00	0.51	0.00	1.03	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.54	0.00	0.00	0.00	3.59	13.33
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.00	1.54	0.51	2.56	0.00	1.54	1.03	0.51	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.03	0.00	1.03	0.00	9.74	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	2.05	0.51	2.56	0.51	0.51	6.15	0.51	0.00	0.51	0.51	1.03	0.51	1.54	0.51	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	17.44	23.08
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
	q Bewegtheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.51	0.51	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.03		
	r Vorstellung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.51	0.00	2.05	0.00	0.00	1.54	0.00	0.51	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.62		
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8.21
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.51	0.00	0.00	0.00	0.00	0.51	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.03		
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	1.54	0.00	2.05	0.00	1.54	0.00	0.00	0.00	0.51	0.51	0.51	0.51	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	7.18		
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.00	0.00	0.51	0.00	0.51	2.05	0.51	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.59	14.87	
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.51	0.00	0.00	0.51	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.03		
	x Individualität	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.51	0.00	0.00	0.51	0.51	0.00	0.51	0.00	0.51	0.00	1.03	0.51	1.54	5.64		
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.51	0.00	0.00	0.00	0.51	0.00	0.51	0.00	1.03	0.00	0.51	0.00	0.51	0.00	0.51	0.51	0.00	4.62		
Total		3.59	4.62	6.67	1.54	10.26	10.77	9.23	1.03	9.74	5.64	7.69	2.05	8.21	1.54	3.59	0.00	5.13	2.56	3.08	3.08	100%	
		16.41				31.28				25.13				13.33				13.85					

Tab.9 Die Ziele im Wortlaut in codierter Anordnung

Rezeption		01 Atmosphärisches	02 Physiognomie	03 Zusammenhang	04 Zeichen
Material	a				
	b				
	c		157 Naturelemente erleben und erkunden. Mit verschiedenen Materialien Erfahrungen sammeln, das Material spielerisch erkunden und damit vertraut werden. W8 217 Textile Materialien verändern. Deren Eigenschaften in spielerischem Umgang erleben und erkunden. T5c (2)	174 Eigenschaften und Wirkungen von Materialien unterscheiden lernen und ihre Verwendungsmöglichkeiten kennen lernen. W11 (1)	
Gegenstand	d		226 Textilien aus dem persönlichen Umfeld begegnen. T6 (1)	235 An Beispielen aus verschiedenen Zeiten Herkunft und Herstellungsprozesse vom Rohstoff bis zum textilen Gegenstand kennen lernen. T7 (1)	300 Aufmerksam werden auf verschlüsselte Botschaften, diese erkennen und verstehen. F6 (1)
	e				
	f	193 Objekte und Materialien ganzheitlich mit den Sinnen erleben und wahrnehmen. W15 213 Textile Materialien und Gegenstände aus dem persönlichen Umfeld mit allen Sinnen wahrnehmen. T5 229 Textile Materialien und Gegenstände aus dem persönlichen Umfeld mit allen Sinnen wahrnehmen. T7 (3►2)	38 Gesamtform und Teilform einer Figur oder eines Gegenstandes beobachten, beschreiben und gestalten. B15 77 Durch Messen und Vergleichen Proportionen, Richtungen und Volumen von Gegenständen und Figuren erkennen. B22 115 Proportionen und Richtungen vergleichen und Figuren wie Gegenstände aufgrund von Beobachtungen darstellen. B29 165 Objekte aus dem persönlichen Umfeld wahrnehmen und eigene Vorstellungskraft entwickeln. W9 (4)		
Verfahren	g				
	h				
	i				16 Bildzeichen erfinden und differenzieren. B11 50 Bildzeichen erfinden und differenzieren. B17 89 Bildzeichen erfinden und differenzieren. B24 128 Bildzeichen erfinden und differenzieren. B31 (4►1)
	k	1 Durch Spiele und gestalterische Experimente Natur und gestaltete Umwelt wahrnehmen. B9 35 Durch Spiele und gestalterische Experimente Natur und gestaltete Umwelt wahrnehmen. B15	158 Eigenschaften und Wirkungen von Materialien im spielerischen Umgang erproben. W8 (1)		

		74 Durch Spiele und gestalterische Experimente Natur und gestaltete Umwelt wahrnehmen. B22 112 Durch gestalterische Experimente und bildnerische Aktionen Natur und gestaltete Umwelt wahrnehmen. B29 (4►1)			
Instrument	I			222 Hände als Werkzeuge erleben. T6 (1)	
	m				
	n				
Erscheinung	o	5 Eigenschaften von Farben wahrnehmen Farben mit einfachen Analogiebegriffen beschreiben. B9 20 Farben gefühlsmässig ordnen und gruppieren Bedeutungen und Wirkungen erfahren und subjektiv deuten. B12 39 Individuelle Farbzusammenstellungen mit Beobachtungen am Objekt und in der Natur vergleichen. Typisches und Merkmale von Farbwirkungen erkennen und beschreiben. B15 55 Farbe losgelöst vom Gegenstand erleben und die gefühlsmässige Einstellung zur Farbe entwickeln. B18 (4)	194 Gestaltungselemente erkennen und umgestalten. W15 206 Gestaltungselemente erkennen und umgestalten. W17 (2►1)	54 Farbkompositionen und die Beziehung Farbfigur - Farbgrund erfahren und erkennen. B18 93 Verschiedene Möglichkeiten von Farbordnungen erproben und den Farbkreis entdecken. B25 163 In einfachen Gestaltungsaufgaben bildnerische Elemente und Farbe spielerisch erkunden und in Beziehung zu den weiteren Gestaltungselementen wahrnehmen. W9 252 Die Gestaltungsmittel, ihre Aussage und ihre Wirkung kennen. T10 273 Die Gestaltungsmittel, ihre Aussage, ihre Wirkung ihre gegenseitige Beeinflussung kennen. T130 (5)	164 Farben und Formen als Bedeutungsträger wahrnehmen und beim Gestalten anwenden. W9 181 Farben, Formen, Struktur und Material als Bedeutungsträger wahrnehmen und beim Gestalten anwenden. W12 (2►1)
	p				
	q				
	r				
Bestimmung	s				
	t				
	u			152 Durch spielerisches Erproben Funktionen von Objekten kennen lernen und anwenden. Funktionen in Gestaltungsaufgaben gemeinsam erleben und damit experimentieren. W7 155 Die Beziehung zwischen Form und Funktion in Gestaltungsaufgaben kennen lernen und beim Gestalten von einfachen räumlichen Objekten umsetzen. W7 168 Einfache Funktionen kennen lernen und in Gestaltungsaufgaben anwenden. Funktionen erkennen und benennen. W10 171 Die Beziehung zwischen Material, Form, Aufbau, Funktion verstehen und beim Gestalten umsetzen. W10 (4►3)	
Dimensiona-	v			40 Gegenstände und Figuren in ihrem	

lität				räumlichen Bezug beobachten und bildnerische Umsetzungen erproben. B15 78 Gegenstände und Figuren im räumlichen Bezug beobachten und eigenständige bildnerische Umsetzungen erproben. B22 (2►1)	
	w				
	x				
	y			297 Erkenntnisse aus allen Lebensgebieten und aus den andern Schulfächern vernetzen und in Projekten umsetzen. F5 (1)	

Produktion		05 Herstellung	06 Inszenierung	07 Kreation	08 Reproduktion
Material	a				
	b				
	c	62 Den Umgang mit den Gestaltungsmitteln erproben und festigen. B19 173 Naturelemente und Materialien kennen lernen. Dabei mit verschiedenen Materialien Erfahrungen sammeln und in Gestaltungsaufgaben sachgerecht anwenden. W11 290 Im zweiDimensionalitätatalen und vor allem im dreiDimensionalitätatalen Bereich Erfahrungen sammeln. F5 (3)			176 Einfache Herstellungsprozesse von Werkstoffen kennen und selber durchführen. W12 (1)
Gegenstand	d				
	e				
	f		8 Sich durch das gesammelte Material zu bildnerischen Ideen und Aktionen anregen lassen. B10 42 Sich durch das gesammelte Material zu bildnerischen Ideen und Aktionen anregen lassen. B16 81 Sich durch das gesammelte Material zu bildnerischen Ideen und Aktionen anregen lassen. B23 120 Sich durch das gesammelte Material zu bildnerischen Ideen und Aktionen anregen lassen. B30 (4►1)		
Verfahren	g	98 Mit verschiedenen Verfahren grafische Strukturen gestalten und weiterverarbeiten. B26 (1)	99 Druckverfahren kennen lernen und damit zunehmend gezielt Wirkungen erzeugen. B26 (1)	137 Mit dem Angebot an gestalterischen Mitteln, Verfahren und Materialien eigene und neue Ausdrucksmöglichkeiten entdecken. B33 (1)	218 Im Gestalten mit textilen oder textillähnlichen Materialien Grundfertigkeiten erwerben. T5 (1)
	h	156 Vorhandene Objekte als Konstruktions-			

		<p>elemente erkennen und in einfachen Gestaltungsaufgaben anwenden. Dabei erste Gesetzmässigkeiten von Bauweisen erleben. W7</p> <p>184 Mit Arbeitsplänen vertraut werden, diese herstellen und anwenden. W13</p> <p>261 Schnitte gestalten Schnittmuster anpassen Nach Arbeitsanleitungen arbeiten. T11</p> <p>(3)</p>			
	i	<p>60 Umsetzungen von Oberflächen-Beschaffenheiten in grafischen Strukturen erproben und entdecken. B19</p> <p>(1)</p>			
	k	<p>221 Einfache, eigene Problemlösungen finden. T5</p> <p>(1)</p>			
Instrument	l			<p>292 Werkzeug selber entwickeln und anwenden. F5</p> <p>(1)</p>	
	m				
	n	<p>13 Allein oder im Team Lösungsstrategien entwickeln und anwenden. B10</p> <p>47 Allein oder im Team Lösungsstrategien entwickeln und anwenden. B17</p> <p>86 Allein oder im Team Lösungsstrategien entwickeln und anwenden. B24</p> <p>195 Im Gestaltungsprozess zunehmend selbstständig Problemstellungen erfassen, eigene Lösungen entwickeln und umsetzen. W15</p> <p>207 Im Gestaltungsprozess zunehmend selbstständig Problemstellungen erfassen, eigene Lösungen entwickeln und umsetzen. W17</p> <p>296 Gemeinsame prozessorientierte Projekte entwickeln und dabei die Arbeitsorganisation planen und umsetzen. F5</p> <p>(6►3)</p>	<p>107 Künstlerische und fachtypische Arbeitsweisen kennen lernen und gezielt anwenden, um Wirklichkeit darzustellen, zu verändern und zu definieren. B27</p> <p>(1)</p>	<p>166 Gestaltungsprozess in freien und funktionsgebundenen Gestaltungsaufgaben kennen lernen und einfache eigene Problemlösungen umsetzen. W9</p> <p>183 Gestaltungsprozesse in freien und funktionsgebundenen Gestaltungsaufgaben kennen lernen. Dabei Gestaltungsfähigkeit entwickeln und zunehmend selbstständig arbeiten. W13</p> <p>241 In Gestaltungsprozessen Aufgabenstellungen erfassen, Lösungen nachvollziehen eigene Lösungen suchen und umsetzen. T8</p> <p>259 Gestaltungsprozesse in freien und funktionsgebundenen Aufgaben erleben und eigene sachgerechte Lösungen entwickeln. T11</p> <p>274 In Gestaltungsprozessen Problemstellungen erfassen und eigene Lösungen entwickeln und protokollieren. T13</p> <p>(5)</p>	
Erscheinung	o	<p>136 Mit grafischen Strukturen Plastizität erzeugen und Bildteile hervorheben resp. angleichen. B33</p> <p>(1)</p>	<p>17 Bildzeichen einander zuordnen und in einen Bildzusammenhang stellen. Ordnungsmöglichkeiten erfahren und Bildordnungen entdecken. B11</p> <p>53 Farben im Helligkeits- und Buntheitswert verändern und zueinander in Beziehung setzen. B18</p> <p>63 Gestalterische Mittel der Fotografie erproben und vergleichen. B19</p>	<p>95 Farbe als autonomes Gestaltungsmittel kennen lernen und anwenden. B25</p> <p>133 Farbe als autonomes Gestaltungsmittel kennen lernen und anwenden. B32</p> <p>(2►1)</p>	

		<p>79 Farbveränderungen und Farbwirkungen beobachten, differenziert beschreiben und gezielt gestalten. B22</p> <p>90 Bildzeichen in einen Bildzusammenhang stellen und dabei gezielt Ordnungsprinzipien anwenden. B24</p> <p>92 Helligkeits- und Buntheitswert einer Farbfamilie gezielt mischen. B25</p> <p>101 Gestalterische Mittel der Fotografie und Videografie erproben und vergleichen. B26</p> <p>117 Farben unter bestimmten Lichtverhältnissen beobachten und als raum- und körperbildendes Mittel einsetzen. B29</p> <p>129 Wirkungen von verschiedenen Bildordnungen/Kompositionen erproben und in verschiedenen Arbeitsbereichen anwenden. B31</p> <p>132 Wirkungen von verschiedenen Farbbordnungen und Farbkompositionen erproben und in verschiedenen Arbeitsbereichen anwenden. B32</p> <p>138 Gestalterische Mittel und Wirkungen der Fotografie und Videografie erproben und anwenden. B33</p> <p>180 Farbe und Form in Beziehung zu den weiteren Gestaltungselementen Aufbau, Bewegung und Material wahrnehmen und einsetzen. Erscheinung und Ausdruck von Objekten bewusst beeinflussen. W12</p> <p>240 Farben und Formen aussagekräftig in den Arbeitsvorhaben einsetzen. T8</p> <p>301 Gestalterische Mittel der Fotografie erproben und anwenden. F6</p> <p>302 Gestalterische Mittel der Videografie der Computerprogramme erproben und anwenden. F6</p> <p>(15►12)</p>		
p				
q	<p>24 Mit Pinseln und Stiften Bewegungsspuren entdecken und gestalten. B12</p> <p>59 Mit Pinseln und Stiften Bewegungsspuren entdecken und gestalten. B19</p> <p>(2►1)</p>	<p>139 Formen filmischer Bewegung erproben und anwenden. B33</p> <p>(1)</p>		
r	<p>215 In freien und funktionsgebundenen Aufgaben eigenen Ideen Gestalt geben. T5</p> <p>219 In verschiedenen Arbeitsvorhaben eigene Ideen verwirklichen. T5</p> <p>(2►1)</p>		<p>3 Erfahrungen und Empfindungen frei und ohne gestalterische Vorgaben fantasievoll in Bildern und Objekten ausdrücken. B9</p> <p>37 Erfahrungen und Empfindungen frei und ohne gestalterische Vorgaben fantasievoll in Bildern und Objekten drücken. B15</p> <p>76 Erfahrungen und Empfindungen frei und</p>	

				<p>ohne gestalterische Vorgaben fantasievoll in Bildern und Objekten ausdrücken. B22</p> <p>114 Erfahrungen und Empfindungen frei und ohne gestalterische Vorgaben fantasievoll in Bildern und Objekten ausdrücken. B29</p> <p>182 Eigene Vorstellungskraft entwickeln. Eigene Ideen und Vorstellungen im Prozess des Gestaltens mit vielfältigen Mitteln ausdrücken. W13</p> <p>230 Eigene Vorstellungen entwickeln durch Beobachten, Ordnen und Vergleichen Empfindungen ausdrücken. T7</p> <p>237 In kleinen und grösseren persönlichen Arbeitsvorhaben eigene Ideen verwirklichen Vorstellungen mit vielfältigen Mitteln ausdrücken. T7</p> <p>260 Eigene, differenzierte Vorstellungen mit vielfältigen Mitteln ausdrücken. T11</p> <p>280 Gestaltungsprozesse in freien und funktionsgebundenen Aufgaben erleben. Eigene, differenzierte Vorstellungen mit vielfältigen Mitteln ausdrücken Sachgerechte Lösungen entwickeln. T14</p> <p>(9►4)</p>	
Bestimmung	s				
	t		220 Material, Farben und Formen aussagekräftig einsetzen. T5 (1)		
	u	<p>172 Elementare Gesetzmässigkeiten des Bauens erfahren und in einfachen Aufgabenstellungen einsetzen. Aus Flächen räumliche Formen entwickeln. W10</p> <p>188 Einfache Funktionen erkennen, nachvollziehen, anwenden und entwickeln. W14</p> <p>234 In freien und funktionsgebundenen Aufgaben die Gestaltungsfähigkeit entwickeln. T7</p> <p>281 Schnitte gestalten Schnittmuster anpassen Arbeitsanleitungen verstehen und umsetzen. T14</p> <p>(4)</p>		<p>201 Funktionen zunehmend in Bezug auf interdisziplinäre Grundlagen erkennen, nachvollziehen, anwenden und entwickeln. W16</p> <p>253 In Gestaltungsprozessen Problemstellungen erfassen und eigene Lösungen entwickeln. T10</p> <p>299 Erfinderisch werden beim Lösen von Problemen gestalterischer, technischer, inhaltlicher und finanzieller Art. F6</p> <p>(3)</p>	
Dimensionalität	v	<p>116 Gegenstände und Figuren im räumlichen Bezug beobachten, bildnerische Umsetzungen erproben und anschliessend Konstruktionen ableiten. B29</p> <p>(1)</p>	<p>22 Objekte und Figuren in ihren räumlichen Bezug stellen Raumbildende Mittel entdecken und anwenden. B12</p> <p>23 Objekte und Figuren plastisch gestalten und bildnerische Umsetzungen erproben. B12</p> <p>57 Objekte und Figuren in ihren räumlichen Bezug stellen Raumbildende Mittel entdecken und anwenden. B18</p>	<p>58 Objekte und Figuren plastisch gestalten und bildnerische Umsetzungen erproben. Mittel der Körperformulierung entdecken und anwenden. B18</p> <p>(1)</p>	

		97 Neue Möglichkeiten der Körper- und Raumdarstellung entdecken und erproben. B25 135 Neue Möglichkeiten der Körper- und Raumdarstellung entdecken und erproben. B32 (5►4)		
	w			
	x		303 Ich-Kraft und Mut zum Eigenen entwickeln. F7 (1)	
	y		187 Gestaltungsaufgaben gemeinsam planen, ausführen und auswerten. Mit Hilfe von Modellen Lösungen experimentell erproben. W13 (1)	

Kognition		09 Erkenntnis	10 Sprache	11 Bedeutung	12 Erfindung
Material	a				
	b				
	c	19 Farben mischen und mit bunten und unbunten Farben malen. Verwandte und gegensätzliche Farben unterscheiden. B12 (1)			
Gegenstand	d	26 Sich mit allen Arten von Bildern vertraut machen. B13 56 Ungegenständliche Malerei kennen lernen und sich damit vertraut machen. B18 96 Den Zugang zur ungegenständlichen Malerei erschliessen. B25 134 Den Zugang zu ungegenständlicher Malerei erschliessen. B32 (4►3)	6 Bilder und Zeichen betrachten und beschreiben. B9 256 Den Wortschatz im Umgang mit Textilien festigen Fachbegriffe kennen und anwenden. T10 277 Den Wortschatz im Umgang mit Textilien erweitern Fachbegriffe kennen und anwenden. T13 (3►2)	33 Bilder aus unterschiedlichen Bereichen kennen lernen. Den Inhalt mit den eigenen Erlebnissen und Erfahrungen vergleichen und interpretieren. B14 72 Kunstwerke und medial erzeugte Bilder als Vermittler und Urheber von Wirklichkeit und Wirklichkeitsverständnis kennen lernen, deuten und verstehen. B21 102 Bilder auf Gestaltungsmittel, Bildsprache, Wirkung, Herkunft, Botschaft und Funktion analysieren und interpretieren. B26 110 Kunstwerke und medial erzeugte Bilder als Vermittler und Urheber von Wirklichkeit und Wirklichkeitsverständnis kennen lernen, deuten und verstehen. B28 142 Bilder auf Gestaltungsmittel, Bildsprache, Wirkung, Herkunft, Botschaft und Funktion analysieren und interpretieren. B33 150 Kunstwerke und medial erzeugte Bilder als Vermittler und Urheber von Wirklichkeit und Wirklichkeitsverständnis deuten und verstehen. B35 236 Textilien verschiedener Zeiten und Kulturen begegnen, ihr Vorkommen, ihre	

				<p>Verwendung und ihre Bedeutung kennen. T7</p> <p>249 Textilien auf ihre kulturelle und ökologische Aussage hin untersuchen und bewerten. T10</p> <p>250 Funktion und Aussage der Kleidung verstehen. T10</p> <p>271 Funktion, Wirkung und Aussage der Textilien in der Bekleidung verstehen und interpretieren. T13</p> <p>298 Die Vernetzung von inhaltlichen und ästhetischen Gestaltungskriterie erfahren und selbst anwenden lernen. F5</p> <p>(11►6)</p>	
	e				
	f	<p>10 Ideen, Informationen und Materialien spielerisch und/oder gezielt untersuchen und erforschen. B10</p> <p>31 Sachverhalte aus Natur und/oder Technik klären und verstehen. B14</p> <p>44 Ideen, Informationen und Materialien spielerisch und/oder gezielt untersuchen und erforschen. B16</p> <p>70 Sachverhalte aus Natur und/ oder Technik klären und verstehen. B20</p> <p>83 Ideen, Informationen und Materialien spielerisch und/oder gezielt untersuchen und erforschen. B23</p> <p>108 Sachverhalte aus Natur und Technik klären und verstehen. B27</p> <p>122 Ideen, Informationen und Materialien spielerisch und/oder gezielt untersuchen und erforschen. B30</p> <p>(7►4)</p>		<p>9 Ideen und gesammeltes Material betrachten und ordnen. B10</p> <p>(1)</p>	
Verfahren	g	<p>61 Druckverfahren kennen lernen und erproben. B19</p> <p>140 Gestalterische Mittel und Wirkungen von Video und Film kennen lernen, erproben und anwenden. B33</p> <p>148 Sachverhalte aus Natur und Technik klären und verstehen. B34</p> <p>232 Die Beziehung zwischen Gestaltungsmitteln und technischen Verfahren kennen lernen. T7</p> <p>(4)</p>	<p>233 Fachbegriffe kennen lernen und anwenden. T7</p> <p>(1)</p>		
	h				
	i				
	k				11 Unterschiedliche und individuelle Lö-

					sungsansätze suchen und entdecken. B10 45 Unterschiedliche und individuelle Lösungsansätze suchen und entdecken. B16 84 Unterschiedliche und individuelle Lösungsansätze suchen und entdecken. B23 123 Unterschiedliche und individuelle Lösungsansätze suchen und entdecken. B30 (4►1)
Instrument	I	154 Elementare Einsichten in die Funktion und die Form von Werkzeugen gewinnen. W7 170 Einsichten in die Funktion und die Form von Werkzeugen vertiefen. Funktionen und Konstruktionen erkunden. W10 (2)			
	m				
	n	30 Die fachtypischen Arbeitsweisen und Mittel kennen lernen und gefühlsmässig anwenden, um Wirklichkeit zu verstehen. B14 242 Mit Arbeitsplänen und Schnittmustern vertraut werden. T8 291 Methoden zur Ideenfindung kennen lernen. F5 (3)	167 Aufgabenstellungen verstehen, Gestaltungsaufgaben gemeinsam nachvollziehen und ausführen. Lösungswege im spielerischen Experimentieren erproben. W9 196 Gestaltungsprozesse und Produkte dokumentieren. W15 208 Gestaltungsprozesse und Produkte dokumentieren. W17 216 Gestaltungsaufgaben gemeinsam nachvollziehen. T5 (4►2)	69 Die fachtypischen Arbeitsweisen und Mittel kennen lernen und gefühlsmässig anwenden, um Wirklichkeit zu verstehen und zu interpretieren. B20 (1)	
Erscheinung	o	131 Ordnungssysteme für Farben kennen lernen und damit auch komplexe Farbbeziehungen gestalten. B32 (1)	51 Bildzeichen einander zuordnen und in einen Bildzusammenhang stellen. Ordnungsprinzipien und Bildordnungen kennen lernen und benennen. B17 (1)	21 Farbe losgelöst vom Gegenstand erleben und die gefühlsmässige Einstellung zur Farbe entwickeln Ungegenständliche Malerei kennen lernen. B12 118 Funktion und Bedeutungen von Farben im individuellen wie soziokulturellen Zusammenhang beobachten, analysieren und verstehen. B29 (2)	14 Kombinationen von Bekanntem und Neuem suchen und entdecken Die Bildideen realisieren. B11 48 Kombinationen von Bekanntem und Neuem suchen und entdecken. Die Bildideen realisieren. B17 87 Kombinationen von Bekanntem und Neuem suchen und entdecken. Die Bildideen realisieren. B24 126 Kombinationen von scheinbar Beziehungslosem suchen und entdecken. Bildideen realisieren. B31 (4►1)
	p				
	q				
	r		185 Ideen und Abläufe verbal und zeichnerisch darstellen und ausführen. W13 214 Empfindungen ausdrücken. Eigene Vorstellungen entwickeln. T5 251 Eigene Vorstellungen entwickeln, formulieren und mitteilen. T10 272 Eigene Vorstellungen entwickeln, for-		7 Innere Bilder und Sachinformationen sammeln und sich dabei Vorstellungen bilden. B10 41 Innere Bilder und Sachinformationen sammeln und sich dabei Vorstellungen bilden. B16 80 Innere Bilder und Sachinformationen

			mulieren und mitteilen. T13 (4►3)		sammeln und sich dabei Vorstellungen bilden. B23 119 Innere Bilder und Sachinformationen sammeln und sich dabei Vorstellungen bilden. B30 (4►1)
Bestimmung	s				
	t			27 Die Bildsprache als Mittel, Wirklichkeit darzustellen, zu verändern und zu definieren, kennen lernen und gefühlsmässig einsetzen. B14 66 Die Bildsprache als Mittel, Wirklichkeit darzustellen, zu verändern und zu definieren, kennen lernen und zunehmend bewusst einsetzen. B20 104 Die Bildsprache als Mittel, Wirklichkeit darzustellen, zu verändern und zu definieren, erkennen und gezielt einsetzen. B27 144 Die Bildsprache als Mittel, Wirklichkeit darzustellen, zu verändern und zu definieren, erkennen und gezielt einsetzen. B34 (4►1)	
	u			103 Merkmale und Verwendungszwecke verschiedener visueller Medien vergleichen und interpretieren. B26 143 Merkmale und Verwendungszwecke verschiedener visueller Medien vergleichen und interpretieren. B33 (2►1)	153 Funktion als veränderbares Element der Gestaltung intuitiv anwenden. Im Erkunden von Werkstoffen und Verfahren und in nicht funktionsgebundenen Gestaltungsaufgaben spielerisch Funktionen finden und erfinden. W7 169 Funktion als veränderbares Element der Gestaltung spielerisch anwenden. Im Erkunden von Werkstoffen und Verfahren eigene Funktionen finden und erfinden. W10 (2►1)
Dimensionalität	v				
	w		18 Veränderungen und Handlungsabläufe in Bildfolgen übertragen. B11 52 Veränderungen und Handlungsabläufe in Bildfolgen übertragen. B17 91 Veränderungen und Handlungsabläufe in Bildfolgen übertragen. B24 130 Veränderungen und Handlungsabläufe in Bildfolgen übertragen. B31 (4►1)		
	x		305 Die persönliche gestalterische Entwicklung dokumentieren. F7 (1)	266 Bekleidung und textile Objekte als persönliches Ausdrucksmittel kennen. T12 (1)	
	y	197 Mit Zusammenarbeitsformen vertraut werden und sie anwenden. W15 (1)		32 Eigene und fremde Lebenswelt vergleichen. Unterschiedliche Lebensweisen und Wertvorstellungen kennen lernen und verstehen. B14	

				<p>71 Eigene und fremde Lebenswelt vergleichen und interpretieren. Unterschiedliche Lebensweisen und Wertvorstellungen kennen lernen und verstehen. B20</p> <p>109 Eigene und fremde Lebenswelt vergleichen und interpretieren Unterschiedliche Lebensweisen und Wertvorstellungen kennen lernen und im kulturellen und geschichtlichen Zusammenhang verstehen. B27</p> <p>149 Eigene und fremde Lebenswelt vergleichen und interpretieren Wertvorstellungen kennen lernen und im kulturellen und geschichtlichen Zusammenhang verstehen. B34</p> <p>246 Textilien und ihre Bedeutung bei uns und in anderen Kulturen kennen. T9</p> <p>265 Die Bedeutung von Textilien in verschiedenen Zeiten und Kulturen kennen. T12</p> <p>(6►2)</p>	
--	--	--	--	---	--

Evaluation		13 Kritik	14 Urteil	15 Selbstvergewisserung	16 Geschmack
Material	a				
	b				
	c		<p>238 Verschiedene textile und textilähnliche Werkstoffe in Bezug auf Materialeigenschaften und Funktionen für Gestaltungsaufgaben sachgerecht auswählen und anwenden. T7</p> <p>(1)</p>		
Gegenstand	d	<p>34 Bildzeichen als Mitteilung verstehen. Zunehmend einen bewussten Umgang mit Bildern und Medien entwickeln. B14</p> <p>64 Bilder vergleichen und auf Gestaltungsmittel, Bildsprache, Wirkung, Herkunft, Botschaft und Funktion analysieren. B19</p> <p>73 Den Inhalt der Bilder mit den eigenen Erlebnissen und Erfahrungen vergleichen und interpretieren. Sich eine eigene Meinung bilden und einen bewussten Umgang mit Bildern und Medien entwickeln. B21</p> <p>111 Den Inhalt der Bilder mit den eigenen Erlebnissen und Erfahrungen vergleichen und interpretieren. Eine eigene Meinung vertreten und einen bewussten Umgang mit Bildern und Medien entwickeln. B28</p> <p>151 Den Inhalt der Bilder mit den eigenen Erlebnissen und Erfahrungen vergleichen und interpretieren. Eine eigene Meinung</p>		<p>28 Die Beziehung zu sich selber und das Verhältnis zur Mitwelt in Bild und Objekt darstellen, klären und erkennen. B14</p> <p>67 Die Beziehung zu sich selber und das Verhältnis zur Mitwelt in Bild und Objekt darstellen, klären und erkennen. B20</p> <p>105 Die Beziehung zu sich selber und das Verhältnis zur Mitwelt in Bild und Objekt darstellen, klären und erkennen. B27</p> <p>145 Die Beziehung zu sich selber und das Verhältnis zur Mitwelt in Bild und Objekt darstellen, klären und erkennen. B34</p> <p>186 Objekte als persönliches Ausdrucksmittel erfahren und wertschätzen. W13</p> <p>227 Textile Gegenstände als persönliches Ausdrucksmittel erfahren. T6</p> <p>286 Bekleidung und textile Materialien als persönliches Ausdrucksmittel kennen. T15</p> <p>(7►4)</p>	

		vertreten und einen bewussten Umgang mit Bildern und Medien entwickeln. B35 270 Textilien auf ihre kulturelle und ökologische Aussage hin untersuchen und bewerten. T13 285 Die Bedeutung von Textilien in verschiedenen Zeiten und Kulturen kennen. Zusammenhänge aufzeigen und Beurteilungskriterien entwickeln. T15 (7►5)			
	e				
	f	4 Merkmale und Typisches einer Figur, eines Tieres oder eines Gegenstandes beobachten vergleichen und differenziert beschreiben. B9 43 Ideen und gesammeltes Material betrachten und ordnen. Das Problem einkreisen und differenzieren. B16 82 Ideen und gesammeltes Material betrachten und ordnen. Das Problem einkreisen und differenzieren. B23 121 Ideen und gesammeltes Material betrachten und ordnen. Das Problem einkreisen und differenzieren. B30 (4►2)			
Verfahren	g	25 Material, Werkzeuge und Techniken spielerisch kennen lernen und erproben. B12 141 Gestalterische Mittel von Computerprogrammen analysieren und erproben. B33 (2)			
	h				
	i				
	k			2 Durch Spiele und bildnerische Aktionen sich selber und den Mitmenschen wahrnehmen. B9 36 Durch Spiele und bildnerische Aktionen sich selber und den Mitmenschen wahrnehmen. B15 75 Durch Spiele und bildnerische Aktionen sich selber und den Mitmenschen wahrnehmen. B22 113 Durch Spiele und bildnerische Aktionen sich selber und den Mitmenschen wahrnehmen. B29 (4►1)	
Instrument	l				
	m				
	n				

Erscheinung	o	94 Farbbeziehungen und Farbwirkungen analysieren und zunehmend gezielt gestalten. B25 189 Zusammenhänge zwischen Form und Funktion erkennen. W14 202 Zusammenhänge zwischen Form und Funktion erkennen. W16 231 Farbe, Form und Struktur/Textur als Gestaltungsmittel wahrnehmen und vergleichen. T7 (4►3)	12 Versuche und Entdeckungen betrachten und reflektieren Gemeinsam oder allein Folgerungen für nächste Schritte ziehen. B10 46 Versuche und Entdeckungen betrachten und reflektieren Gemeinsam oder allein Folgerungen für nächste Schritte ziehen. B16 85 Versuche und Entdeckungen betrachten und reflektieren. Zunehmend auch eigenständig Ziele bestimmen und beschreiben. B23 124 Versuche und Entdeckungen betrachten und reflektieren. Zunehmend auch eigenständig Ziele bestimmen und beschreiben. B30 (4►1)		
	p				
	q				
	r				
Bestimmung	s				
	t				
	u	65 Merkmale und Verwendungszwecke verschiedener visueller Medien vergleichen. B19 (1)	15 Prozess und Produkt reflektieren Beurteilungskriterien entdecken und anwenden. B11 49 Prozess und Produkt reflektieren Beurteilungskriterien entdecken und anwenden. B17 88 Prozess und Produkt reflektieren Beurteilungskriterien erkennen und anwenden. B24 127 Prozess und Produkt reflektieren Beurteilungskriterien erkennen und anwenden. B31 (4►1)		
Dimensionalität	v				
	w	254 Entwicklungen im technischen und im handwerklichen Produktionsbereich kennen und vergleichen. T10 (1)			
	x	199 Bedeutung aktiven Gestaltens reflektieren. W15 211 Bedeutung aktiven Gestaltens reflektieren. W17 (2►1)		200 Freude am Gestalten und am Produkt erleben. W15 212 Freude am Gestalten und am Produkt erleben. W17 (2►1)	
	y	275 Entwicklungen im industriellen und im handwerklichen Produktionsbereich kennen und vergleichen Einblick in die Herstellung von Materialien und/oder Produkten gewinnen. T13		29 Sinn und Bedeutung des eigenen Daseins und des menschlichen Zusammenlebens reflektieren und individuelle Antworten entdecken. B14 68 Sinn und Bedeutung des eigenen Da-	

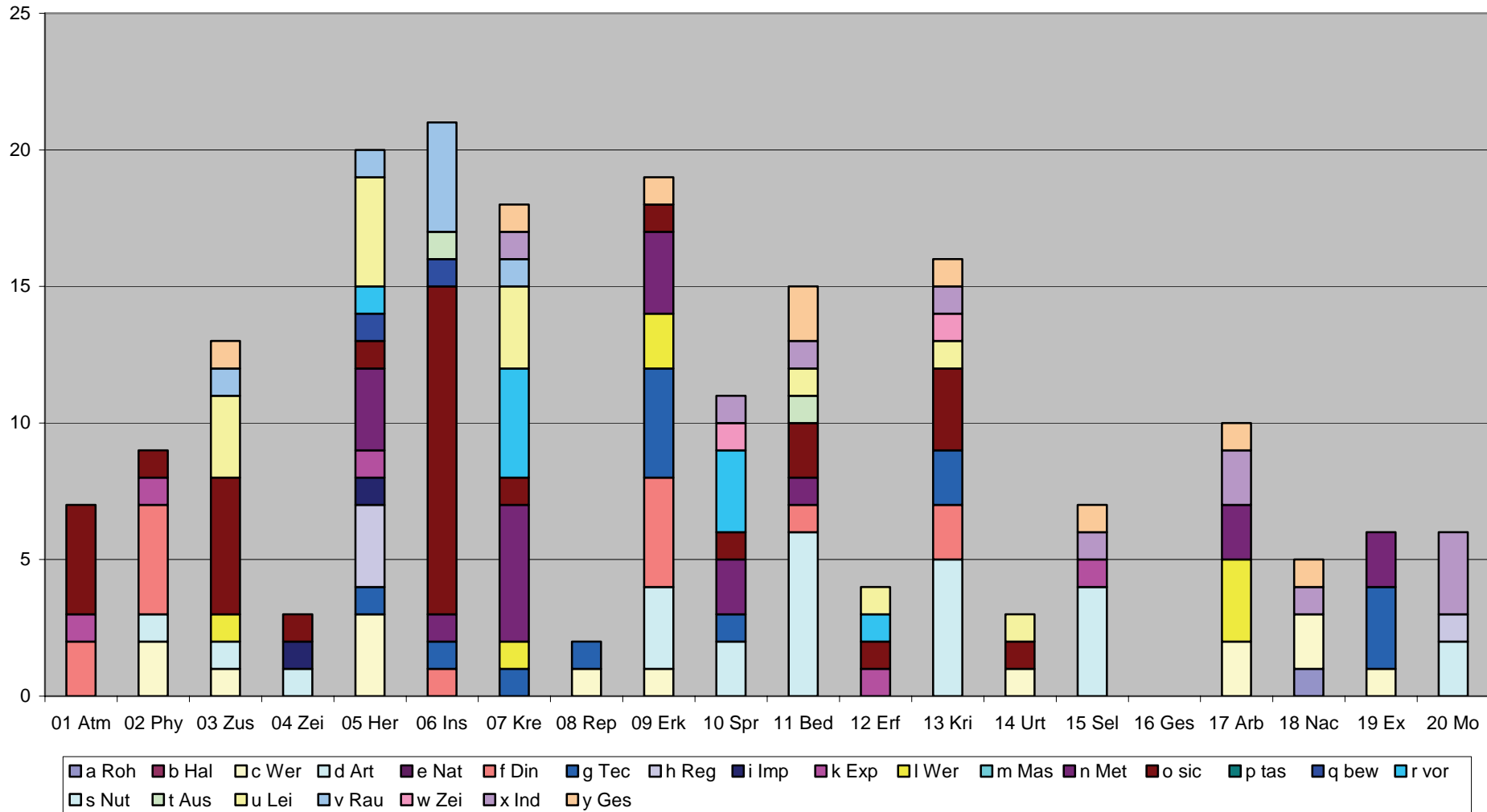
		(1)		seins und des menschlichen Zusammenlebens reflektieren und Antworten entdecken. B20 106 Sinn und Bedeutung des eigenen Daseins und des menschlichen Zusammenlebens reflektieren und individuelle Antworten entdecken. B27 146 Sinn und Bedeutung des eigenen Daseins und des menschlichen Zusammenlebens reflektieren und individuelle Antworten entdecken. B34 (4►1)	
--	--	-----	--	--	--

Ethos		17 Arbeit	18 Nachhaltigkeit	19 Excellenz	20 Moral
Material	a		293 Einen materialgerechten sowie ökologischen Umgang mit Materialien, Werkzeugen und Energie entwickeln. F5 (1)		
	b				
	c	190 Mit verschiedenen Materialien Erfahrungen sammeln, ihre Eigenschaften erkennen und damit materialgerecht umgehen. W14 203 Mit verschiedenen Materialien Erfahrungen sammeln, ihre Eigenschaften erkennen und damit materialgerecht umgehen. W16 258 Materialeigenschaften von textilen und textilähnlichen Werkstoffen funktionsgerecht einsetzen. T11 279 Materialeigenschaften von textilen und textilähnlichen Werkstoffen funktionsgerecht einsetzen. T14 (4►2)	159 Materialien sparsam einsetzen und Verwendungsmöglichkeiten erproben. W8 177 Einen umweltbewussten Umgang mit Materialien kennen lernen und diese umweltgerecht entsorgen. W12 244 Einen umweltbewussten Umgang mit Materialien erlernen. T8 262 Mit Materialien umweltbewusst umgehen. T11 (4►2)	100 Den Umgang mit den Gestaltungsmitteln festigen und differenzieren. B26 (1)	
Gegenstand	d				267 Wertschätzung gegenüber eigenen und fremden Werken sowie gegenüber Kunstobjekten entwickeln. T12 287 Wertschätzung gegenüber eigenen und fremden Werken sowie gegenüber Kunstobjekten entwickeln. T15 294 Eigene und gemeinsame Werke hegen und pflegen. F5 (3►2)
	e				
	f				
Verfahren	g			160 Einfache Verfahren kennen lernen und anwenden. Dabei Grundfertigkeiten entwickeln. W8	

				<p>175 Weitere Verfahren kennen lernen und anwenden. Grundfertigkeiten erweitern, festigen und vertiefen. W11</p> <p>191 Weitere Verfahren kennen lernen, vertiefen und festigen. W14</p> <p>204 Weitere Verfahren kennen lernen, vertiefen und festigen. W16</p> <p>239 Grundfertigkeiten erweitern und festigen. T8</p> <p>257 Textiltypische Gegenstände herstellen, dabei Grundfertigkeiten erweitern, anwenden und festigen. T11</p> <p>278 Textiltypische Gegenstände herstellen, dabei Grundfertigkeiten erweitern, anwenden und festigen. T14</p> <p>(7►3)</p>	
	h				<p>125 Allein oder im Team Lösungsstrategien entwickeln und anwenden. Sich dabei nach den gegebenen oder selber gesteckten Zielen orientieren. B31</p> <p>(1)</p>
	i				
	k				
Instrument	l	<p>161 Einfache Werkzeuge kennen lernen und funktionsgerecht anwenden. W8</p> <p>178 Werkzeuge kennen und sachgerecht anwenden. W12</p> <p>192 Werkzeuge und einfache Maschinen sachgerecht und sicher bedienen. W14</p> <p>205 Werkzeuge und einfache Maschinen sachgerecht und sicher bedienen. W16</p> <p>223 Einfache Werkzeuge kennen. Einen sachgerechten Umgang damit entwickeln. T6</p> <p>243 Werkzeuge und Maschinen sachgerecht handhaben. T8</p> <p>263 Werkzeuge und Maschinen sicher bedienen und sachgerecht warten. T11</p> <p>283 Werkzeuge und Maschinen sicher bedienen und sachgerecht warten. T14</p> <p>(8►3)</p>			
	m				
	n	<p>162 Den Arbeitsplatz einrichten. W8</p> <p>179 Den Arbeitsplatz selbstständig einrichten. W12</p> <p>198 Zunehmend Verantwortung im Gestaltungsprozess wahrnehmen. W15</p> <p>210 Zunehmend Verantwortung im Gestaltungsprozess wahrnehmen. W17</p>		<p>147 Denk- und Arbeitsweisen von Künstlerinnen und Künstlern kennen lernen, verstehen und zunehmend bewusst anwenden, um Wirklichkeit darzustellen, zu verändern und zu definieren. B34</p> <p>248 Sicher werden im Planen, Durchführen und Auswerten von Arbeitsvorhaben. T9</p> <p>268 Sicher und selbstständig werden im</p>	

		225 Den eigenen Arbeitsplatz einrichten. T6 245 Den eigenen Arbeitsplatz einrichten. T8 264 Den eigenen Arbeitsplatz einrichten. T11 284 Den eigenen Arbeitsplatz einrichten. T14 295 Den Arbeitsplatz selbstständig einrichten und pflegen. F5 (9►2)		Planen, Durchführen und Auswerten von längeren Arbeitsvorhaben. T12 288 Sicher und selbstständig werden im Planen, Durchführen und Auswerten von Arbeitsprojekten. T15 (4►2)	
Erscheinung	o				
	p				
	q				
	r				
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensionalität	v				
	w				
	x	224 Gefahren erkennen und vermeiden. T6 304 Ausdauer und Selbsteinschätzung des eigenen Tuns als erfolgreiche Lernstrategie entwickeln. F7 (2)	269 Umweltbewusstes Verhalten entwickeln. T12 289 Umweltbewusstes Verhalten entwickeln. T15 (2►1)		228 Eine selbstständige Arbeitshaltung entwickeln. T6 247 Textile Gegenstände als persönliches Ausdrucksmittel erfahren und wertschätzen. T9 282 Umweltbewusstes Verhalten weiterentwickeln. T14 (3)
	y	209 Zusammenarbeit reflektieren und weiterentwickeln. W17 (1)	255 Die Beziehungen zwischen wirtschaftlichen Interessen und ökologischen Folgen erkennen. T10 276 Die Beziehungen zwischen wirtschaftlichen Interessen und ökologischen Folgen kennen. T13 (2►1)		

Diagramm 2 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit



Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons Appenzell Innerrhoden

Tab.10 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	3	7	0	0	0	0	0	2	1	0	0	2	1	0	0	2	1	0	0	19	
Ge- gens- stand	d Artefakt	2	0	5	0	0	0	0	2	0	0	0	0		0	3	0	0	0	0	1	13	18
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	f Ding	0	0	0	0	4	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3	0	1	0	9	18
	h Regeln	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	4	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	k Experiment	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	5	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	5	30
	m Maschine	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	
	n Methode	0	0	0	0	0	0	0	2	0	6	0	0	0	1	0	0	11	3	0	0	23	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0	0	1	1	3	1	0	0	3	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	12	24
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	q Bewegtheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	r Vorstellung	0	0	0	0	1	0	4	0	0	1	0	2	2	1	1	0	0	0	0	0	12	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
	t Aussage	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	3	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	4	
	x Individualität	5	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	10	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	3	0	0	0	1	1	0	0	8	
Total		7	3	15	1	13	4	6	7	8	9	2	2	13	7	4	0	19	7	3	4	134	
Total		26				30				21				24				33					

Tab.11 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	14.18
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.00	2.24	5.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.49	0.75	0.00	0.00	1.49	0.75	0.00	0.00	1.49	0.75	0.00	0.00	14.18	
Ge- gens- stand	d Artefakt	1.49	0.00	3.73	0.00	0.00	0.00	0.00	1.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.24	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	9.70	13.43
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	f Ding	0.00	0.00	0.00	0.00	2.99	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.73	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	1.49	0.00	1.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	0.00	0.00	2.24	0.00	0.75	0.00	6.72	13.43
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.24	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	0.00	0.00	2.99	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	k Experiment	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.49	1.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.73	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	1.49	0.00	0.00	3.73	22.39
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.49	0.00	1.49	
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.49	0.00	4.48	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	0.00	8.21	2.24	0.00	0.00	17.16	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0.00	0.00	0.75	0.75	2.24	0.75	0.00	0.00	2.24	0.00	0.00	0.00	1.49	0.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8.96	17.91
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	q Bewegtheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	r Vorstellung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	2.99	0.00	0.00	0.75	0.00	1.49	1.49	0.75	0.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8.96	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.24
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.24	
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	16.42
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	1.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	0.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.99	
	x Individualität	3.73	0.00	0.00	0.00	0.00	1.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.24	7.46	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	0.75	0.00	2.24	0.00	0.00	0.00	0.75	0.75	0.00	0.00	5.97	
Total		5.22	2.24	11.19	0.75	9.70	2.99	4.48	5.22	5.97	6.72	1.49	1.49	9.70	5.22	2.99	0.00	14.18	5.22	2.24	2.99	100.00	
Total		19.40				22.39				15.67				17.91				24.63				100.00	

Tab.12 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	1	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	9	
Ge- gens- stand	d Artefakt	1	0	3	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	8	10
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	f Ding	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	1	0	7	14
	h Regeln	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	k Experiment	0	0		0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	4	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	3	15
	m Maschine	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
	n Methode	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	1	0	0	5	1	0	0	11	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0	0	1	1	1	1	0	0	1	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	8	17
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	q Bewegtheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	r Vorstellung	0	0	0	0	1	0	2	0	0	1	0	1	2	1	1	0	0	0	0	0	9	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
	t Aussage	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	3	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Di- men- sio- nality	v Räumlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3	
	x Individualität	2	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	1	0	0	6	
Total		3	1	7	1	7	4	4	5	4	6	2	1	10	6	2	0	11	4	2	2	82	
		12				20				13				18				19					

Tab.13 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zeig	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Material	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10.98
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.00	1.22	2.44	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.22	1.22	0.00	0.00	1.22	1.22	0.00	0.00	1.22	1.22	0.00	0.00	10.98	
Gegenstand	d Artefakt	1.22	0.00	3.66	0.00	0.00	0.00	0.00	2.44	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.22	0.00	0.00	0.00	0.00	1.22	9.76	12.20
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	f Ding	0.00	0.00	0.00	0.00	1.22	0.00	0.00	0.00	1.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.44	
Verfahren	g Techniken	0.00	0.00	1.22	0.00	2.44	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.22	0.00	0.00	0.00	2.44	0.00	1.22	0.00	8.54	17.07
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.44	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.22	0.00	0.00	0.00	3.66	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	k Experiment	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.44	1.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.88	
Instrument	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.22	1.22	0.00	0.00	3.66	18.29
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.22	0.00	1.22	
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.22	0.00	3.66	0.00	0.00	0.00	1.22	0.00	0.00	6.10	1.22	0.00	0.00	13.41	
Erscheinung	o Sichtbarkeit	0.00	0.00	1.22	1.22	1.22	1.22	0.00	0.00	1.22	0.00	0.00	0.00	2.44	1.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	9.76	20.73
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	q Bewegtheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	r Vorstellung	0.00	0.00	0.00	0.00	1.22	0.00	2.44	0.00	0.00	1.22	0.00	1.22	2.44	1.22	1.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10.98	
Bestimmung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.66
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.44	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.66	
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Dimensionalität	v Räumlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	17.07
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	1.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.22	0.00	1.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.66	
	x Individualität	2.44	0.00	0.00	0.00	0.00	2.44	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.22	6.10	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	1.22	0.00	0.00	0.00	0.00	1.22	1.22	0.00	1.22	0.00	0.00	0.00	1.22	1.22	0.00	0.00	7.32	
Total		3.66	1.22	8.54	1.22	8.54	4.88	4.88	6.10	4.88	7.32	2.44	1.22	12.20	7.32	2.44	0.00	13.41	4.88	2.44	2.44	100.00	
Total		14.63				24.39				15.85				21.95				23.17				100.00	

Tab.14 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung

Rezeption		01 Atmosphärisches	02 Physiognomie	03 Zusammenhang	04 Zeichen
Material	a				
	b				
	c		<p>8 Werkstoffeigenschaften mit allen Sinnen erfahren: Farbe, Struktur, Textur, Geruch, Härte, Gewicht. WU2</p> <p>35 Werkstoffeigenschaften mit allen Sinnen - mit und ohne Werkzeugeinsatz - erfahren: Farbe, Struktur, Textur, Geruch, Härte, Gewicht. WM2</p> <p>69 Werkstoffeigenschaften mit allen Sinnen - mit und ohne Werkzeugeinsatz - erfahren: Farbe, Struktur, Textur, Geruch, Härte, Gewicht. WO2</p> <p>(3►1)</p>	<p>2 Werkstoffe und Werkstoffkombinationen ausprobieren. WU1</p> <p>21 Werkstoffe und Werkstoffkombinationen ausprobieren. WM 1</p> <p>26 Werkstoffe und Werkstoffkombinationen ausprobieren. WM1</p> <p>57 Werkstoffe und Werkstoffkombinationen ausprobieren. WO1</p> <p>64 Werkstoffe und Werkstoffkombinationen ausprobieren. WO1</p> <p>114 Erfahrungen mit den Wirkungsmöglichkeiten verschiedener Materialien sammeln und dabei Gesetzmässigkeiten erfassen. BU3</p> <p>129 Erfahrungen mit den Wirkungsmöglichkeiten verschiedener Materialien berücksichtigen und einsetzen. BO3</p> <p>(7►2)</p>	
Gegenstand	d	<p>115 Werke betrachten, vergleichen und gefühlsmässig erfassen. BM4</p> <p>132 Werke betrachten, vergleichen und gefühlsmässig erfassen. BO4</p> <p>(2►1)</p>		<p>15 Produkte und Werke aus dem Umfeld der Schüler betrachten; Exkursionen durchführen: - Ausstellungsbesuche, Museumsbesuche. WU 4</p> <p>53 Produkte und Werke aus dem Umfeld der Schüler betrachten und vergleichen Ausstellungs- und Museumsbesuche durchführen. WM5</p> <p>90 Produkte und Werke aus dem Umfeld der Schüler betrachten Exkursionen durchführen: Ausstellungs-, Museums-, Atelier- und Werkstattbesuche. WO6</p> <p>99 Bilderwelt des Alltags betrachten BU 4</p> <p>116 Neben dem ablesbaren Inhalt auf einfache bildnerische Probleme, formale Eigenschaften und ihre Wirkung aufmerksam werden. BM4</p> <p>(5►3)</p>	
	e				
	f				
Verfahren	g			<p>41 Zusammenspiel Werkstoffe - Techniken - Werkzeuge erleben. WM3</p> <p>76 Zusammenspiel „Werkstoffe - Techniken - Werkzeuge“ erleben. WO3</p> <p>(2►1)</p>	
	h				

Instrument	i				
	k				
	l				
	m				
	n				
Erscheinung	o			105 Neue Beobachtungen zu vorhandenen Vorstellungen in Beziehung setzen. BU 1 (1)	94 Anschliessend an gezielte Beobachtungen sich mit zunehmend differenzierteren Grundformen der kindlichen Bildsprache ausdrücken. BU 2 (1)
	p				
	q				
	r				
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensionalität	v				
	w				
	x	92 Aufmerksam betrachten und alle Sinne aktivieren. BU1 95 Emotionen wahrnehmen und ausdrücken. BU 2 101 Aufmerksam betrachten und alle Sinne aktivieren. BU 1 110 Emotionen wahrnehmen und ausdrücken. BU2 119 Aufmerksam betrachten und alle Sinne aktivieren. BO1 (5►2)			
	y				

Produktion		05 Herstellung	06 Inszenierung	07 Kreation	08 Reproduktion
Material	a				
	b				
	c				
Gegenstand	d				5 Vorgaben (z.B. Modell, Bild) erfassen und umsetzen. WU1 131 Arbeiten nach den Vorgaben eines zeitgenössischen Künstlers. BO3 (2)
	e				
	f	6 Produkt herstellen. WU1 24 Produkt herstellen. WM 1 33 Produkt herstellen. WM 1			

		62 Produkt herstellen. WO1 (4►1)			
Verfahren	g	77 Techniken ausprobieren, üben. WO3 130 Entwerfen und skizzieren. BO3 (2)			
	h				4 Arbeitsschritte nachahmen. WU1 22 Arbeitsschritte nachahmen. WM 1 59 Modell- und/oder plangebunden arbeiten: Arbeitsschritte nachahmen. WO1 (3►2)
	i				
	k		113 Wirkungen absichtlich erzielen, variieren, kombinieren. BU3 (1)		
Instrument	l				
	m				
	n				23 Vorgaben erfassen und umsetzen: (Modell, Bild, Plan, Text) WM 1 60 Vorgaben erfassen und umsetzen: Modell, Bild, Plan, Text Schnittmuster WO1 (2►1)
Erscheinung	o	3 Gestaltungsübungen durchführen. WU1 27 Gestaltungsübungen durchführen (Skizzen, Zeichnungen, Modell, Farbmuster.) WM1 65 Gestaltungsübungen durchführen: Skizzen, Zeichnungen, Modelle, Farbmuster. WO1 (3►1)	111 Mitteilungen gestalten und beabsichtigte Wirkungen überprüfen. BU2 (1)		
	p				
	q				
	r	93 Erlebnisse aufgrund bildhafter Erinnerungen mit Einzelheiten darstellen. BU 2 (1)		1 Ideen und Vorstellungen umsetzen. WU1 19 Ideen und Vorstellungen umsetzen. WM1 55 Ideen und Vorstellungen umsetzen. WO1 102 Durch Fantasieren und Fabulieren Vorstellungsbilder wecken. BU 1 (4►2)	
Bestimmung	s				
	t			125 Varianten für gestalterische Mitteilungen entwerfen, prüfen und ausarbeiten. 2 126 Mitteilungen verändern und verfremden. BO2 (2)	
	u				
Dimensionalität	v				
	w	45 Zeitaufwand für die Bearbeitung von Werkstoffen einschätzen lernen. WM3			

		80 Zeitaufwand für die Bearbeitung von Werkstoffen einschätzen lernen. WO3 (2►1)			
	x		107 Nach Erlebnissen eine Situation oder einen Ausschnitt wählen und prägnant darstellen. BU2 122 Erlebnisse aus verschiedenen Blickpunkten darstellen, verändern und verfremden. BO2 (2)		
	y	96 Zu zweit oder in Gruppen gestalten und dabei Spielregeln einhalten. BU 2 (1)			

Kognition		09 Erkenntnis	10 Sprache	11 Bedeutung	12 Erfindung
Material	a				
	b				
	c	37 Kenntnisse über einzelne Werkstoffe erwerben: Vorkommen, Gewinnungsverfahren, Verarbeitung. WM2 71 Kenntnisse über einzelne Werkstoffe erwerben Vorkommen, Gewinnungsverfahren, Verarbeitung. WO2 (2►1)	7 Werkstoffe aus dem Erlebnisbereich der Schülerinnen und Schüler wahrnehmen und benennen. WU2 (1)		
Gegenstand	d				
	e				
	f	123 Vor dem Objekt skizzieren und gestalten, Beobachtungen verknüpfen, Grundprinzipien erfassen und entsprechend abstrahieren. BO2 (1)			
Verfahren	g				
	h				
	i				
	k				
Instrument	l	43 Werkzeuge kennen lernen, ihre Handhabung üben. WM3 78 Werkzeuge kennen lernen, ihre Handhabung üben. WO3 (2►1)			
	m				
	n		16 Arbeitsprozesse und Formen der Zusammenarbeit in Einzel-, Gruppen- und Gemeinschaftsarbeit erleben und miteinander besprechen. WU 4 32 Werkstoff- und Zubehörlisten erarbeiten.		

			<p>WM1 54 Arbeitsprozesse und Formen der Zusammenarbeit in Einzel-, Gruppen- und Gemeinschaftsarbeit erleben und miteinander besprechen. WM5 91 Arbeitsprozesse und Formen der Zusammenarbeit in Einzel-, Gruppen- und Gemeinschaftsarbeit erleben und miteinander besprechen. WO 6 100 Von eigenen Arbeitsabläufen und -ergebnissen erzählen. BU 4 117 Arbeitsabläufe und -ergebnisse präsentieren und miteinander besprechen. BM4 (6►3)</p>		
Erscheinung	o	<p>28 Formale Grundkenntnisse erwerben (Proportionen, Farbkontraste, Werkstoffstrukturen). WM1 58 Formale Grundkenntnisse erwerben und anwenden: Proportionen, Farbkontraste, Werkstoffstrukturen. WO1 66 Formale Grundkenntnisse erwerben: Proportionen, Farbkontraste, Werkstoffstrukturen. WO1 (3►1)</p>			
	p				
	q				
	r		<p>104 Wahrgenommenes in Handlungen nachvollziehen und in Alltagssprache ausdrücken. BU 1 (1)</p>		<p>109 Irreales und Fantastisches ausdenken und diese Vorstellungen umsetzen, sich durch andere Lösungen anregen lassen. BU2 124 Irreales und Fantastisches ausdenken und diese Vorstellungen umsetzen Lösungen einander gegenüberstellen. BO2 (2►1)</p>
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensionalität	v				
	w			<p>46 Technische Verfahren (z.B. Handarbeit - Maschinenarbeit) und ihre Bedeutung in verschiedenen Epochen vergleichen. WM3 (1)</p>	
	x				
	y		<p>75 Berufsbilder darstellen. WO2 (1)</p>	<p>133 Bildwerke und audiovisuelle Produktionen im kulturellen und geschichtlichen Zusammenhang erfassen. BO4 (1)</p>	

Evaluation		13 Kritik	14 Urteil	15 Selbstvergewisserung	16 Geschmack
Material	a				
	b				
	c	34 Werkstoffe aus dem Erlebnis- und Erfahrungsbereich der Schüler wahrnehmen, unterscheiden, benennen und ordnen. WM2 68 Werkstoffe aus dem Erfahrungsbereich der Schüler wahrnehmen, unterscheiden, benennen, ordnen. WO2 (2►1)	30 Werkstoffwahl festlegen. WM1 (1)		
Gegenstand	d			14 Den Wert und die Einmaligkeit der eigenen Produkte und Werke schätzen lernen. WU 4 50 Den Wert und die Einmaligkeit der eigenen Produkte und Werke schätzen lernen sowie die Produkte und Werke von Mitschülern betrachten und miteinander besprechen. WM5 87 Den Wert und die Einmaligkeit der eigenen Produkte und Werke schätzen lernen sowie die Produkte und Werke von Mitschülern betrachten und miteinander besprechen. WO6 (3►1)	
	e				
	f				
Verfahren	g	74 Handwerkliche, industrielle und künstlerische Verarbeitungsweisen vergleichen. WO2 (1)			
	h				
	i				
	k	97 Spielerisch ausprobieren, variieren und rhythmisieren. BU 3 98 Zufällige Wirkungen wiederholen, herbeiführen und untersuchen. BU 3 (2)	29 Spiele und Experimente zur Lösungsfindung von einfachen funktionalen Problemen durchführen und auswerten. WM1 67 Experimente zur Lösungsfindung von funktionalen Problemen durchführen und auswerten. WO1 (2►1)		
Instrument	l				
	m				
	n		134 Arbeitsabläufe und -ergebnisse reflektieren und beurteilen. BO4 (1)		
Erscheinung	o	103 Beobachtungen differenzieren und in Beziehung setzen, typisieren, verallgemeinern. BU 1 121 Eigene und fremde Wahrnehmungen	108 Vergleichende Beobachtungen skizzierend festhalten und auswerten, Grundformen der eigenen Bildsprache variieren. BU2 (1)		

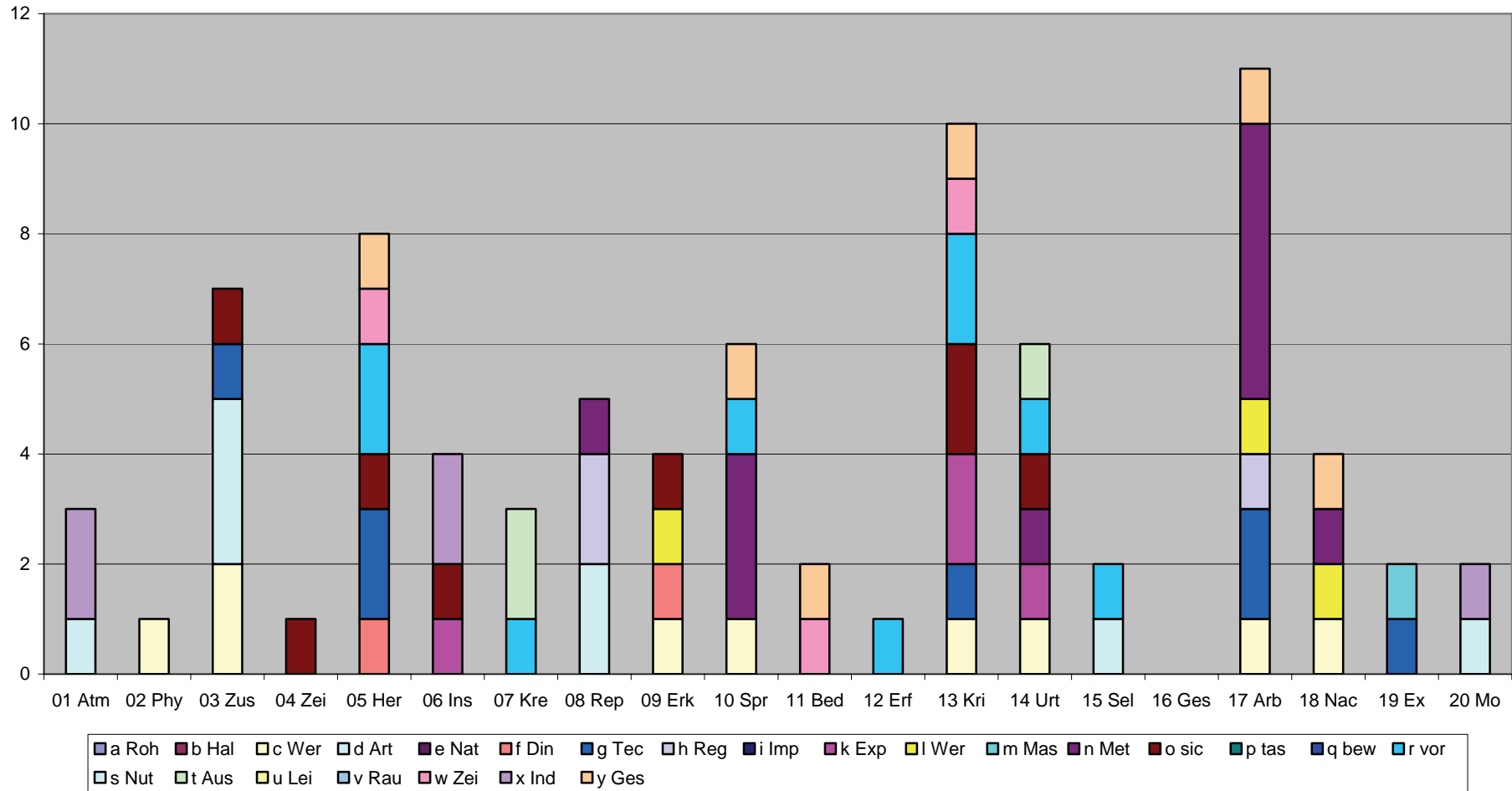
		vergleichen und dadurch deren Subjektivität erfassen. BO1 (2)			
	p				
	q				
	r	25 Ideen sammeln und Bedürfnisse überprüfen. WM 1 63 Produktgestaltend arbeiten: Ideen sammeln und Bedürfnisse überprüfen. WO1 (2)	106 Zum eigenen Urteil stehen und dieses begründen. BU 1 (1)	120 Vorstellungen und Fantasien als Ausdruck einer eigenen Welt wahrnehmen und deuten. BO1 (1)	
Bestimmung	s				
	t		128 Verschiedene Wirkungen vergleichen und beurteilen. BO3 (1)		
	u				
Dimensionalität	v				
	w	38 Die Bedeutung einzelner Werkstoffe in verschiedenen Epochen vergleichen. WM2 (1)			
	x				
	y	17 Eigene Produkte mit im Handel Erhältlichem vergleichen. WU 4 51 Eigene Produkte mit im Handel erhältlichen Produkten vergleichen. WM5 88 Eigene Produkte mit im Handel erhältlichen Produkten vergleichen. WO6 (3►1)			

Ethos		17 Arbeit	18 Nachhaltigkeit	19 Excellenz	20 Moral
Material	a				
	b				
	c	36 Werkstoffgerechte Bearbeitungsweisen erkennen. WM2 70 Werkstoffgerechte Bearbeitungsweisen erkennen. WO2 (2►1)	40 Einfache ökologische Zusammenhänge (z.B. Wiederverwendung, Entsorgung) kennen lernen. WM2 (1)		
Gegenstand	d				118 Mit der Bilderwelt des Alltags umgehen lernen. BM4 (1)
	e				
	f				
Verfahren	g	10 Einfache Grundtechniken erproben und üben. WU 3 44 Werkstoffgerechte Bearbeitungsweisen anwenden. WM3		42 Grundtechniken erproben, üben. WM3 (1)	

		79 Werkstoffgerechte Bearbeitungsweisen anwenden. WO3 (3►2)			
	h	112 Zu zweit oder in Gruppen gestalten und dabei Regeln der Zusammenarbeit und Arbeitsteilung finden und beachten. BU2 (1)			
	i				
	k				
Instrument	l	11 Werkzeuge kennen lernen und ihre Handhabung üben. WU 3 (1)	13 Werkzeuge pflegen. WU 3 49 Werkzeuge pflegen. WM4 (2►1)		
	m			47 Den Umgang mit Maschinen kennen lernen und üben. WM3 81 Den Umgang mit Maschinen kennen lernen und üben. WO3 (2►1)	
	n	12 Unfallgefahren im Umgang mit Werkzeugen beachten. WU 3 20 Arbeitsablauf planen. WM 1 31 Arbeitsablauf planen. WM1 48 Unfallgefahren und Regeln zur Unfallverhütung im Umgang mit Handwerkzeugen und Maschinen beachten. WM3 56 Arbeitsablauf planen. WO1 61Arbeitsablauf planen. WO1 82 Unfallgefahren im Umgang mit Werkzeugen und Maschinen beachten. WO3 83 Massnahmen zur Unfallverhütung treffen. WO3 84 Werkzeuge und Maschinen pflegen. WO3 85 Unfallgefahren im Umgang mit Werkzeugen und Maschinen beachten. WO 4 86 Massnahmen zur Unfallverhütung treffen. WO 4 (11►5)	9 Ökologische Verhaltensweisen praktizieren. WU2 39 Ökologische Verhaltensweisen praktizieren. WM2 72 Ökologische Verhaltensweisen praktizieren. WO2 (3►1)		
Erscheinung	o				
	p				
	q				
	r				
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensionalität	v				
	w				
	x				18 Eigenes Konsumverhalten überprüfen.

					WU 4 52 Eigenes Konsumverhalten überprüfen. WM5 89 Eigenes Konsumverhalten überprüfen. WO6 (3►1)
y	127 Zu zweit oder in Gruppen gestalten und dabei Entscheidungen für Arbeits- und Produktgestaltung bewusst und selbstständig treffen. BO2 (1)	73 Ökologische Zusammenhänge kennenlernen: Recycling, Entsorgung, Giftklassen, Vorschriften und Gesetze. WO2 (1)			

Diagramm 3 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit



Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons Appenzell Ausserrhoden

Tab.15 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	3	7	0	0	0	0	0	2	1	0	0	2	2	0	0	2	2	0	0	21	
Ge- gens- stand	d Artefakt	2	0	3	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	3	0	0	0	0	1	12	16
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	f Ding	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	4	0	1	0	13	23
	h Regeln	0	0	0	0	1	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	5	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	k Experiment	0	0		0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	5	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	0	8	32
	m Maschine	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	
	n Methode	0	0	0	0	0	0	0	2	0	6	0	0	0	1	0	0	9	3	0	0	21	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0	0	1	1	3	2	0	0	4	2	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	17	33
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	q Bewegtheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	r Vorstellung	0	0	2	0	1	0	4	0	0	1	0	2	2	1	1	0	0	0	0	1	16	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	t Aussage	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	22
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	8	
	x Individualität	5	1	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	10	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	4	
Total		7	4	16	2	15	6	5	6	9	12	4	2	15	8	4	0	20	7	4	3	149	
		29				32				27				27				34					

Tab.16 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	14.09
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.00	2.01	4.70	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.34	0.67	0.00	0.00	1.34	1.34	0.00	0.00	1.34	1.34	0.00	0.00	14.09	
Ge- gens- stand	d Artefakt	1.34	0.00	2.01	0.67	0.00	0.00	0.00	0.67	0.00	0.00	0.67	0.00	0.00	0.00	2.01	0.00	0.00	0.00	0.00	0.67	8.05	10.74
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	f Ding	0.00	0.00	0.00	0.00	2.68	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.68	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	2.01	0.00	2.01	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.34	0.00	0.00	0.00	2.68	0.00	0.67	0.00	8.72	15.44
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	0.67	0.00	0.00	2.01	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.67	0.00	0.00	0.00	3.36	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	k Experiment	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.67	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.34	1.34	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.36	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.01	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.01	1.34	0.00	0.00	5.37	21.48
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.01	0.00	2.01	
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.34	0.00	4.03	0.00	0.00	0.00	0.67	0.00	0.00	6.04	2.01	0.00	0.00	14.09	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0.00	0.00	0.67	0.67	2.01	1.34	0.00	0.00	2.68	1.34	0.00	0.00	1.34	1.34	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	11.41	22.15
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	q Bewegtheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	r Vorstellung	0.00	0.00	1.34	0.00	0.67	0.00	2.68	0.00	0.00	0.67	0.00	1.34	1.34	0.67	0.67	0.00	0.00	0.00	0.00	0.67	10.74	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.34
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.67	0.00	0.00	0.00	1.34	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.34	
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	14.77
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	2.01	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.36	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.37	
	x Individualität	3.36	0.67	0.00	0.00	0.00	2.01	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.67	6.71	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.34	0.67	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.67	0.00	0.00	0.00	2.68	
Total		4.70	2.68	10.74	1.34	10.07	4.03	3.36	4.03	6.04	8.05	2.68	1.34	10.07	5.37	2.68	0.00	13.42	4.70	2.68	2.01		
Total		19.46				21.48				18.12				18.12				22.82					

Tab.17 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	1	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	1	2	0	0	10	
Ge- gens- stand	d Artefakt	1	0	1	1	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	1	7	8
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	f Ding	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0	1	0	8	15
	h Regeln	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	k Experiment	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	4	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	4	16
	m Maschine	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
	n Methode	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4	0	0	0	1	0	0	4	1	0	0	11	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0	0	1	1	1	2	0	0	2	2	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	13	24
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	q Bewegtheit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	r Vorstellung	0	0	2	0	1	0	2	0	0	1	0	1	1	1	1	0	0	0	0	1	11	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	t Aussage	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	3	
	x Individualität	2	1	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	4	
Total		3	2	7	2	7	6	3	3	4	10	3	1	10	6	2	0	11	4	2	3	89	
		14				19				18				18				20					

Tab.18 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	11.24
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.00	1.11	2.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	1.11	0.00	0.00	1.12	1.12	0.00	0.00	1.12	2.25	0.00	0.00	11.24	
Ge- gens- stand	d Artefakt	1.11	0.00	1.11	1.11	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	1.12	0.00	0.00	0.00	1.12	0.00	0.00	0.00	0.00	1.12	7.87	8.99
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	f Ding	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.12	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	1.11	0.00	2.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.25	0.00	0.00	0.00	2.25	0.00	1.12	0.00	8.99	16.85
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.12	0.00	0.00	0.00	3.37	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	k Experiment	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.25	1.12	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.49	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.25	1.12	0.00	0.00	4.49	17.98
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.12	0.00	1.12	
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	4.44	0.00	0.00	0.00	1.12	0.00	0.00	4.49	1.12	0.00	0.00	12.36	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0.00	0.00	1.11	1.11	1.11	2.22	0.00	0.00	2.22	2.22	0.00	0.00	2.25	2.25	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	14.61	26.97
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	q Bewegtheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	r Vorstellung	0.00	0.00	2.22	0.00	1.11	0.00	2.22	0.00	0.00	1.11	0.00	1.12	1.12	1.12	1.12	0.00	0.00	0.00	0.00	1.12	12.36	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.25
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	0.00	1.12	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.25	
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
imen- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	15.73
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.25	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.37	
	x Individualität	2.22	1.11	0.00	0.00	0.00	3.33	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.12	7.87	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.22	1.12	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.12	0.00	0.00	0.00	4.49	
Total		3.37	2.25	7.87	2.25	7.87	6.74	3.37	3.37	4.49	11.24	3.37	1.12	11.24	6.74	2.25	0.00	12.36	4.49	2.25	3.37	100.00	
Total		15.73				21.35				20.22				20.22				22.47				100.00	

Tab.19 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung (Lehrplan AR)

Rezeption		01 Atmosphärisches	02 Physiognomie	03 Zusammenhang	04 Zeichen
Material	a				
	b				
	c		<p>8 Werkstoffeigenschaften mit allen Sinnen erfahren. Farbe, Struktur, Textur, Geruch, Härte, Gewicht. 206</p> <p>33 Werkstoffeigenschaften mit allen Sinnen - mit und ohne Werkzeugeinsatz - erfahren Farbe, Struktur, Textur, Geruch, Härte, Gewicht. 212</p> <p>67 Werkstoffeigenschaften mit allen Sinnen - mit und ohne Werkzeugeinsatz - erfahren Farbe, Struktur, Textur, Geruch, Härte, Gewicht. 218</p> <p>(3►1)</p>	<p>2 Werkstoffe und Werkstoffkombinationen ausprobieren. 205</p> <p>19 Werkstoffe und Werkstoffkombinationen ausprobieren. 211</p> <p>24 Werkstoffe und Werkstoffkombinationen ausprobieren</p> <p>53 Werkstoffe und Werkstoffkombinationen ausprobieren. 217</p> <p>60 Werkstoffe und Werkstoffkombinationen ausprobieren. 217</p> <p>127 Erfahrungen mit den Wirkungsmöglichkeiten verschiedener Materialien sammeln und dabei Gesetzmässigkeiten erfassen. 231</p> <p>144 Erfahrungen mit den Wirkungsmöglichkeiten verschiedener Materialien berücksichtigen und gezielt einsetzen. 235</p> <p>(7►2)</p>	
Gegenstand	d	<p>128 Werke betrachten, vergleichen und gefühlsmässig erfassen. Neben dem ablesbaren Inhalt auf einfache bildnerische Probleme, formale Eigenschaften und ihre Wirkung aufmerksam werden. 232</p> <p>146 Werke betrachten, vergleichen und gefühlsmässig erfassen. 236</p> <p>(2►1)</p>		<p>15 Produkte und Werke aus dem Umfeld der Schülerinnen und Schüler betrachten. Exkursionen durchführen. Ausstellungsbesuche. Museumsbesuche. 209</p> <p>49 Produkte und Werke aus dem Umfeld der Schülerinnen und Schüler betrachten und vergleichen. Ausstellungs- und Museumsbesuche durchführen. 215</p> <p>95 Produkte und Werke aus dem Umfeld der Schülerinnen und Schüler betrachten. Exkursionen durchführen: Ausstellungs-, Museums-, Atelier und Werkstattbesuche. 222</p> <p>(3►1)</p>	<p>112 Bilderwelt des Alltags betrachten. 228</p> <p>(1)</p>
	e				
	f				
Verfahren	g			<p>39 Zusammenspiel «Werkstoffe - Techniken - Werkzeuge» erleben. 213</p> <p>76 Zusammenspiel «Werkstoffe - Techniken - Werkzeuge» erleben. 219</p> <p>84 Zusammenspiel «Werkstoffe - Techniken - Werkzeuge» erleben. 220</p> <p>(3►1)</p>	
	h				
	i				

	k				
Instrument	l				
	m				
	n				
Erscheinung	o			118 Neue Beobachtungen zu vorhandenen Vorstellungen in Beziehung setzen. 229 (1)	105 Anschliessend an gezielte Beobachtungen sich mit zunehmend differenzierteren Grundformen der kindlichen Bildsprache ausdrücken. 226 (1)
	p				
	q				
	r			101 Vorstellungen als innere Bilder klären. 225 106 Vorstellungsbilder deutlich machen. Verschiedenheit von Vorstellungen entdecken und akzeptieren. 226 (2)	
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensionalität	v				
	w				
	x	97 Aufmerksam betrachten und alle Sinne aktivieren. 225 107 Emotionen wahrnehmen und ausdrücken. 226 114 Aufmerksam betrachten und alle Sinne aktivieren. 229 123 Emotionen wahrnehmen und ausdrücken. 230 131 Aufmerksam betrachten und alle Sinne aktivieren. 233 (5►2)	98 Spontan auf Phänomene reagieren, assoziieren. 225 (1)		
	y				

Produktion		05 Herstellung	06 Inszenierung	07 Kreation	08 Reproduktion
Material	a				
	b				
	c				
Gegenstand	d				5 Vorgaben (z.B. Modell, Bild) erfassen und umsetzen . 205 (1)
	e				
	f	6 Produkt herstellen. 205 22 Produkt herstellen. 220			

		31 Produkt herstellen. 211 58 Produkt herstellen. 217 (4►1)			
Verfahren	g	77 Techniken ausprobieren, üben. 219 85 Techniken ausprobieren, üben. 220 145 Entwerfen und skizzieren. 235 (3►2)			
	h	109 Zu zweit oder in Gruppen gestalten und dabei Spielregeln einhalten. 226 (1)			4Arbeitsschritte nachahmen. 205 20 Arbeitsschritte nachahmen. 211 55 Arbeitsschritte nachahmen. 217 (3►1)
	i				
	k		126 Wirkungen absichtlich erzielen, variieren, kombinieren. 231 (1)		
Instrument	l				
	m				
	n				21 Vorgaben erfassen und umsetzen: Modell, Bild, Plan, Text. 211 56 Vorgaben erfassen und umsetzen: Modell, Bild, Plan, Text, Schnittmuster. 217 (2►1)
Erscheinung	o	3 Gestaltungsübungen durchführen (z.B. Skizzen, Farbmuster) . 205 25 Gestaltungsübungen durchführen 61 Gestaltungsübungen durchführen: Skizzen, Zeichnungen, Modelle Farbmuster.217 (3►1)	124 Mitteilungen gestalten und beabsichtigte Wirkungen erzielen. 230 138 Vor dem Objekt skizzieren und gestalten. Beobachtungen verknüpfen, Grundprinzipien erfassen und entsprechend abstrahieren. 234 (2)		
	p				
	q				
	r	104 Erlebnisse aufgrund bildhafter Erinnerungen mit Einzelheiten darstellen. 225 (1)		1 Ideen und Vorstellungen umsetzen. 205 17 Ideen und Vorstellungen umsetzen. 211 51 Ideen und Vorstellungen umsetzen. 217 115 Durch Fantasieren, Imaginieren, Fabulieren Vorstellungsbilderwecken. 229 (4►2)	
Bestimmung	s				
	t			141 Varianten für gestalterische Mitteilungen entwerfen, prüfen und ausarbeiten. Mitteilungen verändern und verfremden. 234 (1)	
	u				
Dimensionalität	v				
	w	43 Zeitaufwand für die Bearbeitung von Werkstoffen einschätzen lernen. 213 80 Zeitaufwand für die Bearbeitung von			

		Werkstoffen einschätzen lernen. 219 88 Zeitaufwand für die Bearbeitung von Werkstoffen einschätzen lernen. 220 (3►1)			
	x		108 Mit einfachen Zeichen und Zeichnungen sich anderen verständlich mitteilen. 226 120 Nach Erlebnissen eine Situation oder einen Ausschnitt wählen und prägnant darstellen. 230 137 Erlebnisse aus verschiedenen Blick- punkten darstellen, verändern und verfrem- den. 234 (3)		
	y				

Kognition		09 Erkenntnis	10 Sprache	11 Bedeutung	12 Erfindung
Material	a				
	b				
	c	35 Kenntnisse über einzelne Werkstoffe erwerben: Vorkommen, Gewinnungsverfah- ren, Verarbeitung. 212 69 Kenntnisse über einzelne Werkstoffe erwerben: Vorkommen, Gewinnungsverfah- ren, Verarbeitung. 218 (2►1)	7 Werkstoffe aus dem Erlebnisbereich der Schülerinnen und Schüler wahrnehmen und benennen. 206 (1)		
Gegenstand	d			111 Werken aufmerksam begegnen, inhalt- liche Aussagen erfassen und Stimmungen erleben. 228 (1)	
	e				
	f				
Verfahren	g				
	h				
	i				
Instrument	k				
	l	41 Werkzeuge kennen lernen, ihre Handha- bung üben. 213 78 Werkzeuge kennen lernen, ihre Handha- bung üben. 219 86 Werkzeuge kennen lernen, ihre Handha- bung üben. 220 (3►1)			
	m				
	n		16 Arbeitsprozesse und Formen der Zu- sammenarbeit in Einzel-, Gruppen- und		

			<p>Gemeinschaftsarbeit erleben und miteinander besprechen. 209</p> <p>30 Werkstoff- und Zubehörlisten erarbeiten. 211</p> <p>50 Arbeitsprozesse und Formen der Zusammenarbeit in Einzel-, Gruppen- und Gemeinschaftsarbeit erleben und miteinander besprechen. 215</p> <p>96 Arbeitsprozesse und Formen der Zusammenarbeit in Einzel- Gruppen- und Gemeinschaftsarbeit erleben und miteinander besprechen. 222</p> <p>113 Von eigenen Arbeitsabläufen und -ergebnissen erzählen. 228</p> <p>129 Arbeitsabläufe und -ergebnisse präsentieren und miteinander besprechen. 232 (6►4)</p>		
Erscheinung	o	<p>26 Grundkenntnisse erwerben: Proportionen, Farbkontraste, Werkstoffstrukturen. 211</p> <p>54 Formale Grundkenntnisse erwerben und anwenden: Proportionen, Farbkontraste, Werkstoffstrukturen. 217</p> <p>62 Formale Grundkenntnisse erwerben: Proportionen, Farbkontraste, Werkstoffstrukturen. 217</p> <p>133 Beobachtungen zusammenfassen, auf das Wesentliche reduzieren, von Beobachtetem abstrahieren, Gesetzmässigkeiten auf die Spur kommen. 233 (4►2)</p>	<p>100 Sichtbarkeites mit Körpersprache ausdrücken und mit Worten erzählen. 225</p> <p>134 Beim Berichten über Wahrnehmungen Fachausdrücke verwenden. 233 (2)</p>		
	p				
	q				
	r		<p>117 Wahrgenommenes in Handlungen nachvollziehen und in Alltagssprache ausdrücken. 229 (1)</p>		<p>122 Irreales und Fantastisches ausdenken und diese Vorstellungen umsetzen, sich durch andere Lösungen anregen lassen. 230</p> <p>139 Irreales und Fantastisches ausdenken und diese Vorstellungen umsetzen, Lösungen einander gegenüberstellen. 234 (2►1)</p>
Bestimmung	s				
	t			<p>102 Unterschieden von Vorstellung und Wirklichkeit auf die Spur kommen. 225</p> <p>135 Unterschieden von Vorstellung und Wirklichkeit auf die Spur kommen. 225 (2►1)</p>	
	u				
Dimensiona-	v				

lität	w				
	x				
	y		74 Berufsbilder darstellen. 218 75 Wirtschaftspolitische Zusammenhänge erkennen. 218 (2)	148 Bildwerke und audiovisuelle Produktionen im kulturellen und geschichtlichen Zusammenhang erfassen. 236 (1)	

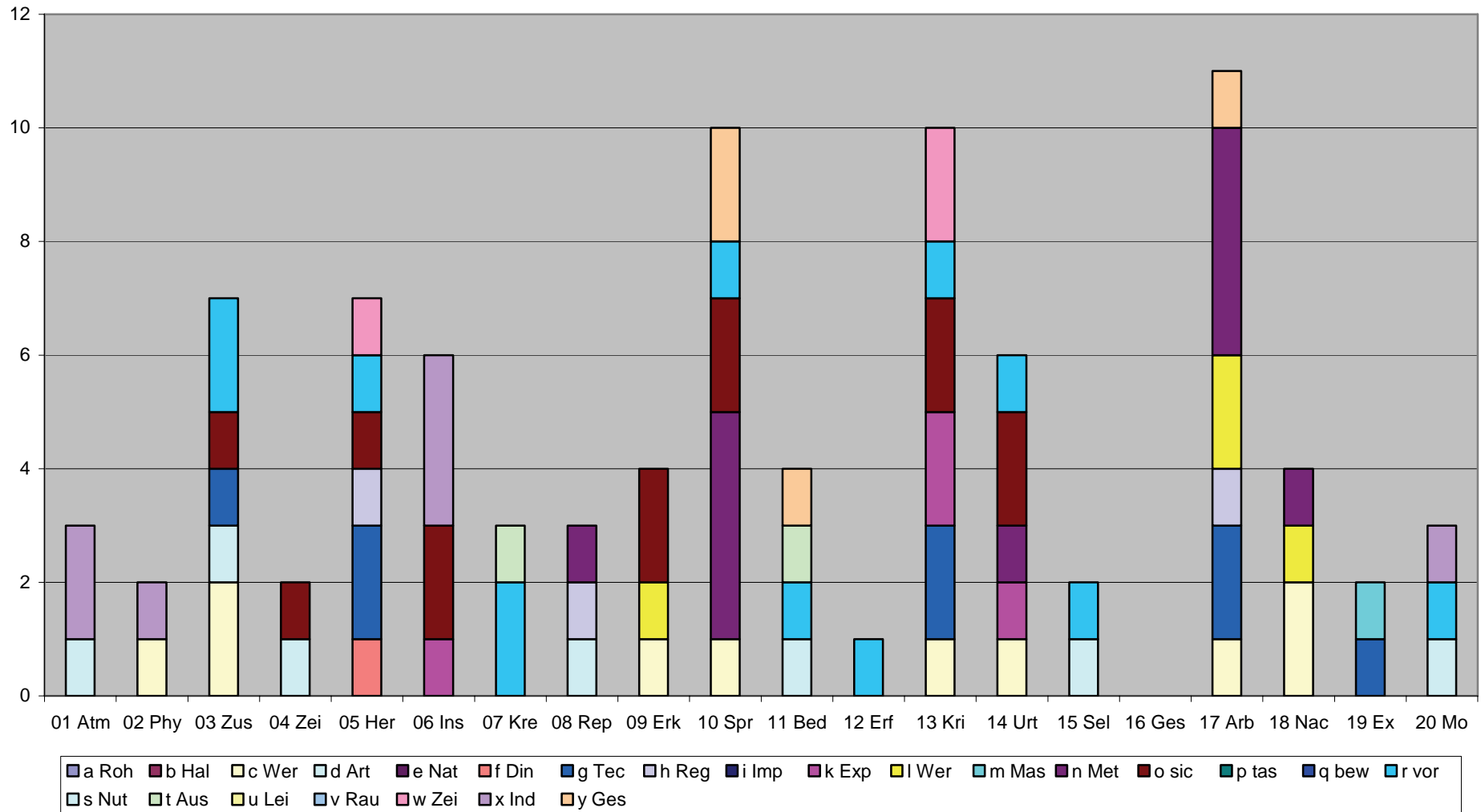
Evaluation		13 Kritik	14 Urteil	15 Selbstvergewisserung	16 Geschmack
Material	a				
	b				
	c	32 Werkstoffe aus dem Erlebnis- und Erfahrungsbereich der Schülerinnen und Schüler wahrnehmen, unterscheiden, benennen, ordnen. 221 66 Werkstoffe aus dem Erfahrungsbereich der Schülerinnen und Schüler wahrnehmen, unterscheiden, benennen, ordnen. 218 (2►1)	28 Werkstoffwahl festlegen. 211 64 Werkstoffwahl festlegen. 217 (2►1)		
Gegenstand	d			14 Den Wert und die Einmaligkeit der eigenen Produkte und Werke schätzen lernen. 209 48 Den Wert und die Einmaligkeit der eigenen Produkte und Werke schätzen lernen sowie die Produkte und Werke von Mitschülerinnen und Mitschülern betrachten und miteinander besprechen. Eigene Produkte mit im Handel erhältlichen Produkten vergleichen. Eigenes Konsumverhalten überprüfen. 215 94 Den Wert und die Einmaligkeit der eigenen Produkte und Werke schätzen lernen sowie die Produkte und Werke von Mitschülerinnen und Mitschülern betrachten und miteinander besprechen. Eigene Produkte mit im Handel erhältlichen Produkten vergleichen. Eigenes Konsumverhalten überprüfen. 222 (3►1)	
	e				
	f				
Verfahren	g	73 Handwerkliche, industrielle und künstlerische Verarbeitungsweisen vergleichen. 218 99 Beobachten, Erkennen, Wiedererkennen, Ordnen, Zuordnen, Vergleichen. 225 (2)			
	h				
	i				

	k	110 Spielerisch ausprobieren, variieren und rhythmisieren. Zufällige Wirkungen wiederholen, herbeiführen und untersuchen. 227 143 Verschiedene Wirkungen systematisch herbeiführen, variieren, vergleichen und beurteilen. 235 (2)	27 Spiele und Experimente zur Lösungsfindung von einfachen funktionalen Problemen durchführen und auswerten. 211 63 Experimente zur Lösungsfindung von funktionalen Problemen durchführen und auswerten. 217 (2►1)		
Instrument	l				
	m				
	n		149 Arbeitsabläufe und -ergebnisse reflektieren und beurteilen. 236 (1)		
Erscheinung	o	116 Beobachtungen differenzieren und in Beziehung setzen, typisieren, verallgemeinern. 229 136 Eigene und fremde Wahrnehmungen vergleichen und dadurch deren Subjektivität erfassen. 233 (2)	121 Vergleichende Beobachtungen skizzierend festhalten und anschliessend auswerten, Grundformen der eigenen Zeichensprache variieren. 230 147 Aufmerksam werden auf ästhetische Kriterien zur Beurteilung von formalen Eigenschaften, Wirkungen und Aussagen. 236 (2)		
	p				
	q				
	r	23 Ideen sammeln und Bedürfnisse überprüfen. 211 59 Ideen sammeln und Bedürfnisse überprüfen. 217 (2►1)	119 Zum eigenen Urteil stehen und dieses begründen. 229 (1)	132 Vorstellungen und Fantasien als Ausdruck einer eigenen Welt wahrnehmen und deuten. 233 (1)	
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensionalität	v				
	w	36 Die Bedeutung einzelner Werkstoffe in verschiedenen Epochen vergleichen. 212 44 Technische Verfahren (z.B. «Handarbeit - Maschinenarbeit»)und ihre Bedeutung in verschiedenen Epochen vergleichen. 213 70 Die Bedeutung einzelner Werkstoffe in verschiedenen Epochen vergleichen. 218 81 Technische Verfahren und ihre Bedeutung in verschiedenen Epochen vergleichen. 219 89 Technische Verfahren und ihre Bedeutung in verschiedenen Epochen vergleichen. 220 (5►2)			
	x				
	y				

Ethos		17 Arbeit	18 Nachhaltigkeit	19 Excellenz	20 Moral
Material	a				
	b				
	c	34 Werkstoffgerechte Bearbeitungsweisen erkennen. 212 68 Werkstoffgerechte Bearbeitungsweisen erkennen. 218 (2►1)	38 Einfache ökologische Zusammenhänge (z.B. Wiederverwendung, Entsorgung) kennen lernen. 212 72 Ökologische Zusammenhänge kennen lernen Recycling, Entsorgung, Giftklassen, Vorschriften und Gesetze. 218 (2)		
Gegenstand	d				130 Mit der Bilderwelt des Alltags umgehen lernen. 232 (1)
	e				
	f				
Verfahren	g	10 Einfache Grundtechniken ausprobieren und üben. 207 42 Werkstoffgerechte Bearbeitungsweisen anwenden. 213 79 Werkstoffgerechte Bearbeitungsweisen anwenden. 219 87 Werkstoffgerechte Bearbeitungsweisen anwenden. 220 (4►2)		40 Grundtechniken erproben, üben. 213 (1)	
	h	125 Zu zweit oder in Gruppen gestalten und dabei Regeln der Zusammenarbeit und Arbeitsteilung finden und beachten. 230 (1)			
	i				
	k				
Instrument	l	11 Werkzeuge kennen lernen und ihre Handhabung üben. 207 83 Werkzeuge und Maschinen pflegen. 219 93 Werkzeuge und Maschinen pflegen. 220 (3►3)	13 Werkzeuge pflegen. 207 47 Werkzeuge pflegen. 213 (2►1)		
	m			45 Den Umgang mit Maschinen kennen lernen und üben. 213 82 Den Umgang mit Maschinen kennen lernen und üben. 219 90 Den Umgang mit Maschinen kennen lernen und üben. 220 (3►1)	
	n	12 Unfallgefahren im Umgang mit Handwerkzeugen beachten. 207 18 Arbeitsablauf planen. 211 29 Arbeitsablauf planen. 211	9 Ökologische Verhaltensweisen praktizieren. 206 37 Ökologische Verhaltensweisen praktizieren. 212 71 Ökologische Verhaltensweisen praktizie-		

		46 Unfallgefahren und Regeln zur Unfallverhütung im Umgang mit Handwerkzeugen und Maschinen beachten. 213 52 Arbeitsablauf planen. 217 Arbeitsablauf planen. 217 57 Arbeitsablauf planen. Werkstoff- und Zubehörlisten erarbeiten. 217 91 Unfallgefahren im Umgang mit Werkzeugen und Maschinen beachten. 220 92 Massnahmen zur Unfallverhütung treffen. 220 (9►4)	ren. 218 (3►1)		
Erscheinung	o				
	p				
	q				
	r				103 Wahrnehmungen und Vorstellungen anderer zur Kenntnisnehmen und gelten lassen. 225 (1)
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensionalität	v				
	w				
	x				140 Eigene Befindlichkeit verspüren, ernst nehmen und Mutgewinnen, sie auszudrücken, Kollektivvorstellungen und Klischees erkennen. 234 (1)
	y	142 Zu zweit oder in Gruppen gestalten und dabei Entscheidungen für Arbeits- und Produktgestaltung bewusst und selbständig treffen. 234 (1)			

Diagramm 4 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit



Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons Bern

Tab.20 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	13
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	3	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	
Ge- gens- stand	d Artefakt	1	0	0	0	0	0	0	0	3	0	2	0	2	0	0	2	0	0	0	0	10	20
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	f Ding	7	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	11
	h Regeln	0	0	1	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	k Experiment	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	6	0	9	26
	m Maschine	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	n Methode	0	0	0	0	2	2	4	0	1	3	0	0	1	0	0	0	4	0	0	0	17	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0	2	4	0	5	11	1	0	3	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	27	32
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	q Bewegtheit	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3	
	r Vorstellung	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14
	t Aussage	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	3	
	u Leistungsfähigkeit	1	0	0	0	4	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	11	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0	0	0	0	5	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	25
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	
	x Individualität	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	0	2	12	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	5	
Total		9	5	5	0	27	16	11	0	16	5	4	0	4	0	3	2	18	8	6	2	141	
		19				54				25				9				34					

Tab.21 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.13	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.13	9.22
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.00	2.13	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.84	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.42	0.71	0.00	0.00	
Ge- gens- stand	d Artefakt	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.13	0.00	1.42	0.00	1.42	0.00	0.00	1.42	0.00	0.00	0.00	0.00	7.09	14.18
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	f Ding	4.96	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.42	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	0.00	0.00	4.26	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.26	7.80
	h Regeln	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	0.71	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.84	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	
	k Experiment	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.13	0.00	4.26	0.00	6.38	18.44
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.00	1.42	1.42	2.84	0.00	0.71	2.13	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	2.84	0.00	0.00	0.00	12.06	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0.00	1.42	2.84	0.00	3.55	7.80	0.71	0.00	2.13	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	19.15	22.70
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	
	q Bewegtheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.42	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.13	
	r Vorstellung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	9.93
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.42	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.13	
	u Leistungsfähigkeit	0.71	0.00	0.00	0.00	2.84	0.00	0.71	0.00	0.71	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.42	0.71	0.00	0.00	7.80	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	3.55	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.26	17.73
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.42	0.00	0.00	0.00	1.42	
	x Individualität	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.55	3.55	0.00	1.42	8.51	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	2.84	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	3.55	
Total		6.38	3.55	3.55	0.00	19.15	11.35	7.80	0.00	11.35	3.55	2.84	0.00	2.84	0.00	2.13	1.42	12.77	5.67	4.26	1.42	100	
Total		13.48				38.30				17.73				6.38				24.11					

Tab.22 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	7
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	
Ge- gens- stand	d Artefakt	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	2	0	0	0	0	6	10
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	f Ding	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6
	h Regeln	0	0	1	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	k Experiment	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	13
	m Maschine	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	n Methode	0	0	0	0	2	1	2	0	1	2	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	11	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0	1	2	0	2	5	1	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	14	19
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	q Bewegtheit	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3	
	r Vorstellung	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12
	t Aussage	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	
	u Leistungsfähigkeit	1	0	0	0	3	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	10	
Di- men- sio- nality	v Räumlichkeit	0	0	0	0	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	12
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
	x Individualität	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	2	5	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	
Total		4	2	3	0	13	9	9	0	10	4	2	1	3	0	2	2	7	5	1	2	79	

Tab.23 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.53	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.53	8.86
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.53	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	1.27	0.00	0.00	6.33	
Ge- gens- stand	d Artefakt	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	1.27	0.00	1.27	0.00	0.00	2.53	0.00	0.00	0.00	0.00	7.59	12.66
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	f Ding	2.53	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.06	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	7.59
	h Regeln	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	1.27	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.06	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	
	k Experiment	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	1.27	0.00	2.53	16.46
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.00	2.53	1.27	2.53	0.00	1.27	2.53	0.00	1.27	1.27	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	13.92	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0.00	1.27	2.53	0.00	2.53	6.33	1.27	0.00	2.53	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	17.72	24.05
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	
	q Bewegtheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.53	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.80	
	r Vorstellung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	15.19
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.53	
	u Leistungsfähigkeit	1.27	0.00	0.00	0.00	3.80	0.00	1.27	0.00	1.27	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.53	1.27	0.00	0.00	12.66	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	3.80	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.06	15.19
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	1.27	
	x Individualität	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	2.53	0.00	2.53	6.33	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	2.53	
Total		5.06	2.53	3.80	0.00	16.46	11.39	11.39	0.00	12.66	5.06	2.53	1.27	3.80	0.00	2.53	2.53	8.86	6.33	1.27	2.53	100	
Total		11.39				39.24				21.52				8.86				18.99					

Tab.24 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung

Rezeption		01 Atmosphärisches	02 Physiognomie	03 Zusammenhang	04 Zeichen
Material	a				
	b				
	c		10 Beim Gestalten die unterschiedlichen Wirkungen verschiedener Materialien beobachten. 12 32 Beim Gestalten die unterschiedlichen Wirkungen verschiedener Materialien erfassen. 18 83 Verschiedene Materialien bearbeiten und dabei ihre Eigenschaften erfahren. 15 (3►1)		
Gegenstand	d	17 Bilder und Objekte betrachten; über ihre Bedeutung nachdenken und ihren Einfluss auf das Empfinden wahrnehmen. 13 (1)			
	e				
	f	1 Objekte, Vorgänge, Stimmungen und Bilder differenziert wahrnehmen. Durch Beobachten, Vergleichen und Ordnen die Vorstellungskraft entwickeln. 11 21 Objekte, Vorgänge, Stimmungen und Bilder differenziert wahrnehmen. Durch Beobachten, Vergleichen und Ordnen die Vorstellungskraft entwickeln. 17 40 Zeichen, Bilder und Objekte betrachten, ihren Einfluss auf das eigene Empfinden wahrnehmen und nach möglichen Bedeutungen suchen. 20 46 Objekte, Vorgänge, Stimmungen und Bilder differenziert wahrnehmen. Durch Beobachten, Vergleichen und Ordnen die Vorstellungskraft entwickeln. 25 72 Objekte, Vorgänge, Stimmungen und Bilder differenziert wahrnehmen. Durch Beobachten, Vergleichen und Ordnen die Vorstellungskraft entwickeln. 14 90 Objekte, Vorgänge, Stimmungen und Bilder differenziert wahrnehmen. Durch Beobachten, Vergleichen und Ordnen die Vorstellungskraft entwickeln. 21 114 Objekte, Vorgänge, Stimmungen und Bilder differenziert wahrnehmen. Durch Beobachten, Vergleichen und Ordnen die Vorstellungskraft entwickeln. 31 (7►2)			
Verfahren	g				

	h			77 Gesetzmässigkeiten in Konstruktionen wahrnehmen und physikalische Phänomene beobachten. 14 (1)	
	i				
	k				
Instrument	l				
	m				
	n				
Erscheinung	o		26 Licht und Schatten als Erscheinungsform wahrnehmen. Mit Hell/Dunkel in der Fläche gestalten. 17 50 Licht und Schatten als Erscheinungsform wahrnehmen. Mit Hell/Dunkel in der Fläche gestalten. 25 (2►1)	4 Verschiedene Formen in Beziehung zu-einander bringen. Gesamtform und ihre Teilformen 11 6 Farben kennen, zueinander in Beziehung bringen und erfassen, dass Farben Wirkungen auslösen. 11 11 Die Gestaltungselemente Form, Helligkeit, Farbe, Bewegung und Material spielerisch untereinander in Beziehung bringen. 12 52 Unterschiedliche Wirkungen von Farben erfassen, vergleichen und beim Gestalten berücksichtigen. 26 (4►2)	
	p				
	q				
	r				
Bestimmung	s				
	t				
	u	91 Funktionen von Objekten wahrnehmen und diese beschreiben. 21 (1)			
Dimensionalität	v				
	w				
	x				
	y				

Produktion		05 Herstellung	06 Inszenierung	07 Kreation	08 Reproduktion
Material	a				
	b				
	c				
Gegenstand	d				
	e				
	f	75 Mit bestehenden Konstruktionselementen spielerisch Flächen, Hüllen und Körper			

		konstruieren. 14 (1)			
Verfahren	g	16 Verfahren aus allen sechs Gruppen kennen lernen und anwenden. 13 39 Verfahren aus allen sieben Gruppen kennen lernen und anwenden. 19 64 Verfahren aus allen sieben Gruppen kennen lernen und anwenden. 28 85 Verfahren aus allen vier Gruppen kennen lernen und anwenden. 15 107 Verfahren aus allen vier Gruppen kennen lernen und anwenden. 23 132 Verfahren aus allen vier Gruppen kennen lernen und anwenden. 33 (6►1)			
	h			119 Konstruktionsmöglichkeiten mit verschiedenen Materialien kennen und auf andere übertragen. 31 (1)	
	i			87 Objekte aus dem unmittelbaren Erleben heraus gestalten. 16 (1)	
	k				
Instrument	l				
	m				
	n	80 Problemstellungen erfassen und eigene Lösungen realisieren. 15 120 Dem Vorhaben entsprechende Entwurfsarten wählen. Konstruktionshilfen entwickeln und anwenden. 32 (2)	29 Mittel kennen lernen, mit denen räumliche Wirkungen erzielt werden können; diese beim Gestalten anwenden. 18 54 Mittel kennen lernen, mit denen räumliche Wirkungen erzielt werden können; sie beim Gestalten anwenden. 26 (2►1)	12 Aufgabenstellungen erfassen und eigene Lösungen realisieren. 12 34 Aufgabenstellungen erfassen, den Lösungsweg als Prozess mit verschiedenen Phasen erleben und eigene Lösungen realisieren. 19 100 Problemstellungen erfassen, den Lösungsweg als Prozess mit verschiedenen Phasen erleben und eigene Lösungen realisieren. 22 124 Die Beziehung zwischen Funktion, Konstruktion und Material erkennen. Beim Gestalten von Objekten Funktion, Konstruktion und Material zum Einklang bringen (Design). 32 (4►2)	
Erscheinung	o	2 Bildnerische Mittel kennen und anwenden. 11 22 Bildnerische Mittel kennen und anwenden. 17 23 Eigenschaften von Formen und Zeichen kennen und damit gestalten. 17 47 Bildnerische Mittel kennen und anwenden. 25	5 Mit Licht und Schatten spielen und Hell Dunkel in der Fläche darstellen. 11 24 Formen und Zeichen betrachten und sie beim Gestalten miteinander in Beziehung bringen. 17 27 Wirkungen von Farben erkennen und beim Gestalten einsetzen. 18 33 Die Gestaltungselemente Form, Hellig-	3 Mit den Eigenschaften von Formen und Zeichen spielen und gestalten. 11 (1)	

		48 Eigenschaften von Formen und Zeichen kennen und damit gestalten. 25 (5►2)	keit, Farbe, Bewegung und Material untereinander in Beziehung bringen. 18 49 Formen und Zeichen betrachten und sie beim Gestalten miteinander in Beziehung bringen. 25 58 Die Gestaltungselemente Form, Helligkeit, Farbe, Bewegung und Material untereinander in Beziehung bringen. 27 78 Formen und Formbeziehungen erarbeiten. 15 97 Formen und Formbeziehungen erarbeiten. 22 98 Mit bildnerischen Mitteln und mit Farbe Flächen, Hüllen, Körper und Räume gliedern. 22 122 Formen und Formbeziehungen erarbeiten. 32 123 Bildnerische Mittel und Gestaltungselemente kennen und dem Gestaltungsvorhaben entsprechend einsetzen. 32 (11►5)		
	p		99 Strukturen und Texturen erkennen, bei der Gestaltung gezielt einsetzen und verändern. 22 (1)		
	q			9 Bewegungsformen und Abläufe ausführen und beobachten; sie gestalterisch umsetzen. 12 31 Bewegungsformen und Abläufe ausführen, beobachten und in Teilschritte gliedern; sie gestalterisch umsetzen. 18 (2)	
	r			109 Eigene Vorstellungen zum Ausdruck bringen. 23 (1)	
Bestimmung	s				
	t		57 Beim Gestalten die Aussagekraft eines Bildes oder eines Objektes durch entsprechende Wahl des Materials und des Verfahrens unterstützen. 27 (1)		
	u	74 Für bestimmte Funktionen einfache Lösungen suchen. 14 121 Physikalische Gesetzmässigkeiten und Phänomene in Konstruktionen erkennen und bei der Gestaltung von Objekten berücksichtigen. 32 93 Für ein bestimmtes Vorhaben funktional und formal geeignete Elemente konstruieren. 21		92 Für bestimmte Funktionen Lösungen suchen und erarbeiten. 21 (1)	

		118 Für ein bestimmtes Vorhaben funktional und formal geeignete Elemente konstruieren. 31 (4►3)			
Dimensionalität	v	7 Dimensionalitäten von Körpern und Räumen erleben, verändern und gestalten. Körper und Räume zueinander in Beziehung setzen. 12 28 Dimensionalitäten und Eigenheiten von Körpern und Räumen erleben, verändern und gestalten. Körper und Räume zueinander in Beziehung setzen. 18 30 Geometrische Körper in der Ebene darstellen. 18 53 Dimensionalitäten und Eigenheiten von Körpern und Räumen erleben, verändern und gestalten. Körper und Räume zueinander in Beziehung setzen. 26 55 Raumbilder und Teilflächen von Körpern in der Ebene konstruieren. Modelle von Körpern bauen. 26 (5►3)	8 Körper und Räume in der Fläche darstellen. 12 (1)		
	w				
	x				
	y	36 Gemeinsam ein Vorhaben planen und realisieren. 19 61 Gemeinsam ein Projekt durchführen. 27 102 Gemeinsam ein Vorhaben planen und realisieren. 22 127 Gemeinsam ein Projekt durchführen. 32 (4►1)			

Kognition		09 Erkenntnis	10 Sprache	11 Bedeutung	12 Erfindung
Material	a	89 Rohstoffe aus der Gegend kennen lernen und mit ihnen arbeiten. 16 105 Herkunft von Rohstoffen kennen lernen. Herstellungsprozesse von Materialien verfolgen und an Beispielen selber ausführen. 23 130 Herkunft von Rohstoffen kennen. Herstellungsprozesse von Materialien verfolgen und an Beispielen selber ausführen. 33 (3►2)			
	b				
	c	15 Verschiedene Materialien und Werkzeuge kennen lernen und sachgerecht einsetzen. 13 38 Verschiedene Materialien und Werkzeuge			

		ge kennen und sachgerecht handhaben. 19 63 Verschiedene Materialien und Werkzeuge kennen und sachgerecht handhaben. 28 112 Einblick in die Herstellung der verwendeten Materialien gewinnen. 24 (4►2)			
Gegenstand	d	19 Künstlerinnen und Künstlern und ihren Werken begegnen. 13 42 Künstlerinnen und Künstlern und ihren Werken begegnen. 20 68 Künstlerinnen und Künstlern und ihren Werken begegnen. 29 (3►1)		66 Die Wirkung, Aussage und Bedeutung von Zeichen, Bildern und Objekten vor ihrem historischen Hintergrund erkennen und analysieren; nach Interpretationen suchen. 28 133 Wirkung, Aussage und Bedeutung von Objekten erkennen und analysieren; nach Interpretationen suchen. 33 (2►1)	
	e				
	f			86 Objekte betrachten und über ihre Bedeutung nachdenken. 16 108 Objekte betrachten, ihren Einfluss auf das Empfinden wahrnehmen und nach möglichen Bedeutungen suchen. 23 (2►1)	
Verfahren	g				
	h	94 Konstruktionsmöglichkeiten mit verschiedenen Materialien kennen. 21 (1)	96 Physikalische Gesetzmässigkeiten und Phänomene in Konstruktionen erkennen und beschreiben. 22 (1)		
	i				
	k				
Instrument	l				
	m				
	n	95 Einfache Konstruktionshilfen kennen und anwenden. 21 (1)	59 Vorgegebene Aufgabenstellungen erfassen und eigene formulieren. Ziele formulieren und Lösungswege entwickeln und strukturieren. Eigenständige Lösungen realisieren. Erfahrungen und Erkenntnisse auf andere Prozesse übertragen. 27 76 Konstruktionsabsichten beschreiben; Lösungen suchen und erproben. 14 125 Vorgegebene Problemstellungen erfassen und eigene formulieren. Ziele formulieren und Lösungswege entwickeln und strukturieren. Eigenständige Lösungen realisieren. Erfahrungen und Erkenntnisse auf andere Prozesse übertragen. 32 (3►2)		
Erscheinung	o	25 Farben kennen und zueinander in Beziehung bringen. 17 51 Farben und Farbbeziehungen kennen und anwenden. 26 79 Bildnerische Mittel und Farbe erkennen,			

		benennen und bei der Gestaltung von Objekten anwenden. 15 (3►2)			
	p				
	q				
	r				
Bestimmung	s				
	t				
	u	116 Funktionale Zusammenhänge erkennen. Funktionale Erkenntnisse auf andere Situationen übertragen. 31 (1)	73 Funktionen von Objekten wahrnehmen und diese beschreiben. 14 (1)		
Dimensionalität	v				
	w				
	x				
	y				

Evaluation		13 Kritik	14 Urteil	15 Selbstvergewisserung	16 Geschmack
Material	a				
	b				
	c				
Gegenstand	d	45 Unikat und Massenprodukt vergleichen. 20 71 Unterschiede von Unikat und Massenprodukt erkennen und wertschätzen. Sich mit der wirtschaftlichen Bedeutung von Kunst und mit dem Kunsthandel auseinander setzen. 29 ¹ (2)			67 Bilder und Objekte als persönliches Ausdrucksmittel erfahren und sich mit dem Begriffspaar «schön/hässlich» auseinander setzen. Beurteilungskriterien entwickeln. 29 136 Den ästhetischen Wert sowie die Aussage und die Bedeutung der Produktgestaltung (Design) wahrnehmen und sich damit auseinander setzen. 34 (2)
	e				
	f				
Verfahren	g				
	h				
	i				
Instrument	k				
	l				
	m				
Erscheinung	n	139 Handwerkliche und industrielle Produktion vergleichen. 34 (1)			
	o			65 Die Gestaltungselemente an Objekten	

¹ Im Lehrplan handelt es sich um zwei einzelne Ziele.

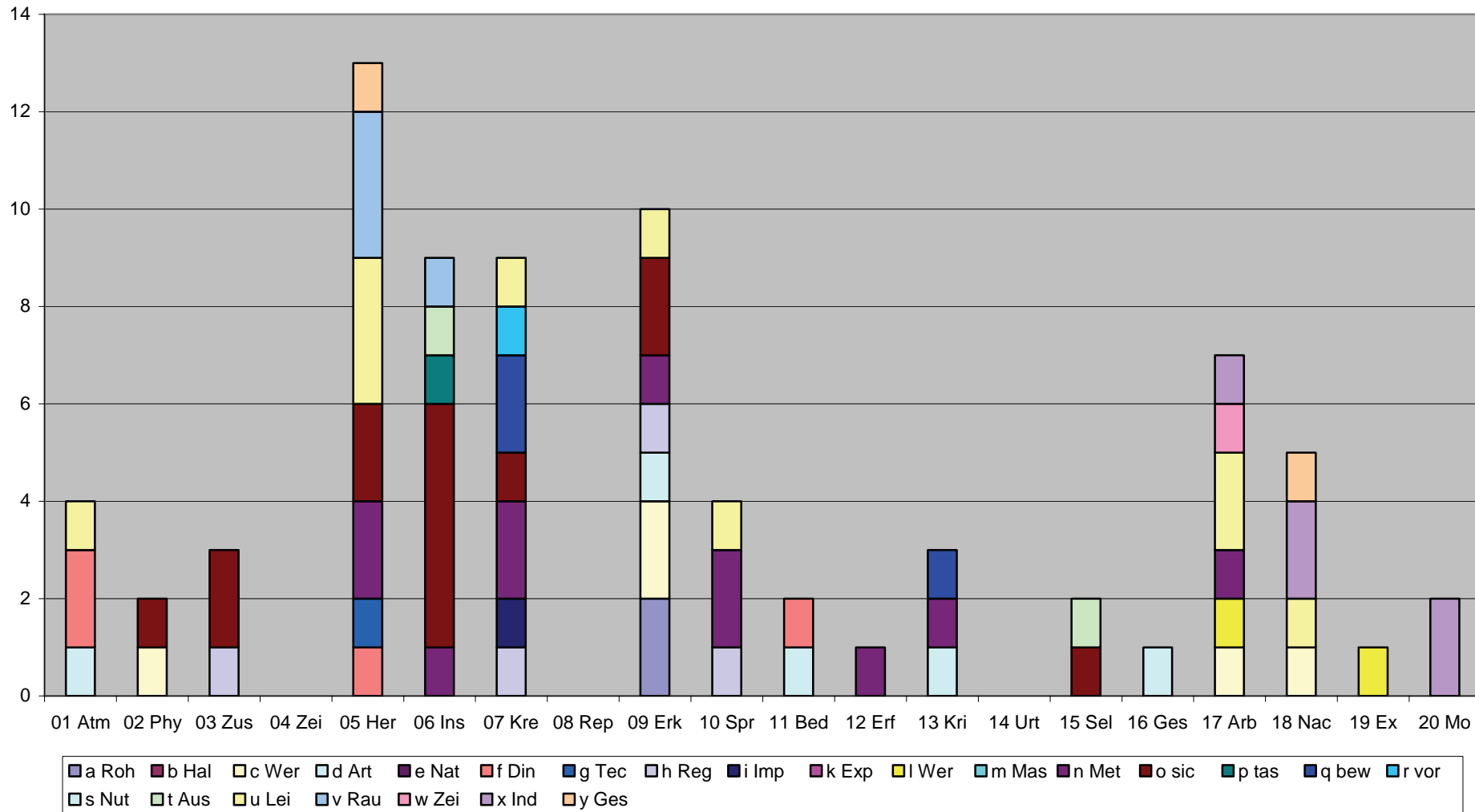
				aus Natur, Kunst und Technik auf ihre Wirkung befragen und zum eigenen Fühlen, Denken und Handeln in Beziehung setzen. 28 (1)	
	p				
	q	56 Bewegungsformen sowie Bewegungs- und Handlungsabläufe analysieren und gestalterisch umsetzen. 26 (1)			
	r				
Bestimmung	s				
	t			18 Bilder und Objekte als persönliches Ausdrucksmittel erleben und schätzen lernen. 13 41 Bilder und Objekte als persönliches Ausdrucksmittel erfahren und erkennen. 20 (2►1)	
	u				
Dimensionalität	v				
	w				
	x				
	y				

Ethos		17 Arbeit	18 Nachhaltigkeit	19 Exzellenz	20 Moral
Material	a				
	b				
	c	104 Materialien kennen, ihre Eigenschaften erproben und sie zweckmässig einsetzen. 23 129 Materialien kennen, ihre Eigenschaften erproben und sie zweckmässig einsetzen. 33 (2►1)	113 Ein umweltbewusstes Verhalten entwickeln. Materialreste und Hilfsmittel umweltgerecht entsorgen. 24 (1)		
Gegenstand	d				
	e				
	f				
Verfahren	g				
	h				
	i				
	k				
Instrument	l	84 Werkzeuge kennen lernen und sachgerecht einsetzen. 15 106 Werkzeuge und Maschinen kennen lernen und sachgerecht einsetzen. 23		14 Grob, fein und graphomotorische Fertigkeiten im Umgang mit Materialien und Werkzeugen aufbauen. 13 37 Grob, fein und graphomotorische Fertig-	

		131 Werkzeuge und Maschinen kennen, sachgerecht einsetzen und warten. 33 (3►1)		keiten im Umgang mit Materialien und Werkzeugen entwickeln. 19 62 Grob, fein und graphomotorische Fertigkeiten im Umgang mit Materialien und Werkzeugen vertiefen. 27 82 Grob und feinmotorische Fertigkeiten im Umgang mit Materialien, Werkzeugen und Geräten aufbauen. 15 103 Grob und feinmotorische Fertigkeiten im Umgang mit Materialien, Werkzeugen, Geräten und einfach zu handhabenden Maschinen entwickeln. 22 128 Grob und feinmotorische Fertigkeiten im Umgang mit Materialien, Werkzeugen, Geräten und Maschinen vertiefen. 33 (6►2)	
	m				
	n	44 Den Arbeitsplatz sinnvoll einrichten. 20 70 Den Arbeitsplatz sinnvoll einrichten. 29 111 Den Arbeitsplatz sinnvoll einrichten. 24 137 Den Arbeitsplatz sinnvoll einrichten. 34 (4►1)			
Erscheinung	o				
	p				
	q				
	r				
Bestimmung	s				
	t				
	u	115 Funktionen von Objekten und Systemen erkennen, benennen und umsetzen. 31 138 Einblick in industrielle Produktionsabläufe gewinnen. 34 (2)	117 Funktion wiederherstellen; reparieren. 31		
Dimensionalität	v				
	w	110 Die Entwicklung handwerklicher und technischer Errungenschaften betrachten und über ihre Bedeutung für den Menschen nachdenken. 23 135 Die Entwicklung handwerklicher und technischer Errungenschaften betrachten und über ihre Bedeutung für den Menschen nachdenken. 34 (2►1)			
	x	13 Eine Arbeitshaltung entwickeln. 12 35 Die Arbeitshaltung weiterentwickeln. 19 81 Eine Arbeitshaltung entwickeln. 15 101 Die Arbeitshaltung weiterentwickeln. 22 126 Die Arbeitshaltung weiterentwickeln und	20 Materialien sparsam einsetzen und mit Werkzeugen sorgfältig umgehen. 13 43 Materialien sparsam einsetzen und mit Werkzeugen sorgfältig umgehen. 20 69 Materialien sparsam einsetzen und mit		60 Die Arbeitshaltung weiterentwickeln und zunehmend Verantwortung übernehmen. 27 134 Eigene Vorstellungen zum Ausdruck bringen. Werte wahrnehmen und eine Werthaltung entwickeln. 34

		zunehmend Verantwortung übernehmen. 32 (5►1)	Werkzeugen sorgfältig umgehen. 29 88 Mit Materialien und Werkzeugen sorgfältig umgehen. 16 141 Das umweltbewusste Verhalten weiterentwickeln. Kriterien kennen, um Einkaufsentscheide verantwortungsvoll zu treffen. 34 (5►2)		(2)
	y		140 Einblick in die Beziehungen zwischen wirtschaftlichen Interessen und ökologischen Belastungen gewinnen. 34 (1)		

Diagramm 5 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit



Ziele zum BTG-in den Lehrplänen für die Kantone der Zentralschweiz (BKZ)

Tab.25 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zeig	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Material	a Rohstoffe	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	7
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	4	
Gegenstand	d Artefakt	0	0	1	0	0	3	1	0	0	1	1	1	4	0	0	0	0	0	0	0	12	29
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	f Ding	0	3	1	0	1	7	1	1	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	17	
Verfahren	g Techniken	0	0	0	0	3	2	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	12	21
	h Regeln	0	0	0	0	1	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	k Experiment	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0	4	
Instrument	l Werkzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	4	13
	m Maschine	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	n Methode	0	0	0	0	5	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	
Erscheinung	o Sichtbarkeit	1	1	0	3	7	12	6	3	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	36	57
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	q Bewegtheit	0	1	0	0	7	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	
	r Vorstellung	0	0	0	1	0	2	0	0	0	0	0	2	0	0	4	0	0	0	0	0	9	
Bestimmung	s Nutzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	15
	t Aussage	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	0	0	6	0	0	0	2	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	12	
Dimensionalität	v Räumlichkeit	1	0	2	0	2	7	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	14	20
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	x Individualität	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
Total			2	5	4	4	39	38	11	5	20	2	7	7	8	0	5	0	5	0	0	162	

Tab.26 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Material	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.62	0.00	0.00	0.00	1.23	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.85	4.32
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.62	0.00	1.23	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.62	0.00	0.00	0.00	2.47	
Gegens- stand	d Artefakt	0.00	0.00	0.62	0.00	0.00	1.85	0.62	0.00	0.00	0.62	0.62	0.62	2.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	7.41	17.90
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	f Ding	0.00	1.85	0.62	0.00	0.62	4.32	0.62	0.62	0.00	0.00	1.23	0.62	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10.49	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	0.00	0.00	1.85	1.23	0.00	0.00	3.70	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.62	0.00	0.00	0.00	7.41	12.96
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	0.62	0.62	0.00	0.62	1.23	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.09	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	k Experiment	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.62	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.23	0.00	0.62	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.47	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.62	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.85	0.00	0.00	0.00	2.47	8.02
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.62	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.62	
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.00	3.09	0.00	0.00	0.00	1.85	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.94	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0.62	0.62	0.00	1.85	4.32	7.41	3.70	1.85	1.23	0.00	0.00	0.62	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	22.22	35.19
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.62	0.62	0.00	0.00	0.00	0.00	0.62	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.85	
	q Bewegtheit	0.00	0.62	0.00	0.00	4.32	0.00	0.00	0.00	0.62	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.56	
	r Vorstellung	0.00	0.00	0.00	0.62	0.00	1.23	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.23	0.00	0.00	2.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.56	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.62	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.62	9.26
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.62	0.00	0.00	0.00	0.00	0.62	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.23	
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	3.70	0.00	0.00	0.00	1.23	0.62	0.62	0.62	0.62	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	7.41	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.62	0.00	1.23	0.00	1.23	4.32	0.00	0.00	0.62	0.00	0.00	0.00	0.62	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8.64	12.35
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	1.23	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.23	
	x Individualität	0.00	0.00	0.00	0.00	1.23	0.62	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.85	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.62	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.62	
Total		1.23	3.09	2.47	2.47	24.07	23.46	6.79	3.09	12.35	1.23	4.32	4.32	4.94	0.00	3.09	0.00	3.09	0.00	0.00	0.00	100.00	
Total		9.26				57.41				22.22				8.02				3.09				100.00	

Tab.27 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	7
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	4	
Ge- gens- stand	d Artefakt	0	0	1	0	0	3	1	0	0	1	1	1	4	0	0	0	0	0	0	0	12	28
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	f Ding	0	2	1	0	1	7	1	1	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	16	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	0	0	3	2	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	9	17
	h Regeln	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	k Experiment	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0	4	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	3	11
	m Maschine	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	n Methode	0	0	0	0	4	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	1	1	0	3	6	11	4	3	2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	32	47
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	q Bewegtheit	0	1	0	0	4	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	
	r Vorstellung	0	0	0	1	0	2	0	0	0	0	0	2	0	0	1	0	0	0	0	0	6	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	15
	t Aussage	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	0	0	6	0	0	0	2	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	12	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	1	0	2	0	2	7	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	14	20
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	x Individualität	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
Total		2	4	4	4	34	37	9	5	16	2	7	7	8	0	2	0	4	0	0	0	145	
		14				85				32				10				4					

Tab.28 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.69	0.00	0.00	0.00	1.38	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.07	4.83
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.69	0.00	1.38	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.69	0.00	0.00	0.00	2.76	
Ge- gens- stand	d Artefakt	0.00	0.00	0.69	0.00	0.00	2.07	0.69	0.00	0.00	0.69	0.69	0.69	2.76	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8.28	19.31
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	f Ding	0.00	1.38	0.69	0.00	0.69	4.83	0.69	0.69	0.00	0.00	1.38	0.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	11.03	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	0.00	0.00	2.07	1.38	0.00	0.00	2.07	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.69	0.00	0.00	0.00	6.21	11.72
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	0.69	0.69	0.00	0.69	0.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.76	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	k Experiment	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.38	0.00	0.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.76	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.38	0.00	0.00	0.00	2.07	7.59
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.69	
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.00	2.76	0.00	0.00	0.00	2.07	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.83	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0.69	0.69	0.00	2.07	4.14	7.59	2.76	2.07	1.38	0.00	0.00	0.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	22.07	32.41
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.69	0.69	0.00	0.00	0.00	0.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.07	
	q Bewegtheit	0.00	0.69	0.00	0.00	2.76	0.00	0.00	0.00	0.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.14	
	r Vorstellung	0.00	0.00	0.00	0.69	0.00	1.38	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.38	0.00	0.00	0.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.14	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.69	10.34
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.38	
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	4.14	0.00	0.00	0.00	1.38	0.69	0.69	0.69	0.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8.28	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.69	0.00	1.38	0.00	1.38	4.83	0.00	0.00	0.69	0.00	0.00	0.00	0.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	9.66	13.79
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	1.38	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.38	
	x Individualität	0.00	0.00	0.00	0.00	1.38	0.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.07	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.69	
Total		1.38	2.76	2.76	2.76	23.45	25.52	6.21	3.45	11.03	1.38	4.83	4.83	5.52	0.00	1.38	0.00	2.76	0.00	0.00	0.00	100	
Total		9.66				58.62				22.07				6.90				2.76					

Tab.29 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung

Rezeption		01 Atmosphärisches	02 Physiognomie	03 Zusammenhang	04 Zeichen
Material	a				
	b				
	c				
Gegenstand	d			158 Die Fotoserie als gestalterische Möglichkeit kennenlernen. 52 (1)	
	e				
	f		22 Naturelemente und Materialien kennenlernen. Eigenschaften und Wirkungen unterscheiden. Verwendungsmöglichkeiten erfahren. 27 95 Einen Gegenstand oder eine Figur beobachten und darstellen. 29 124 Figuren und Gegenstände aufgrund von Beobachtung darstellen. 39 (3►2)	73 Teilformen eines Gegenstandes oder einer Figur zusammenhängend darstellen. 21 (1)	
Verfahren	g				
	h				
	i				
	k				
Instrument	l				
	m				
	n				
Erscheinung	o	133 Die Farben von Gegenständen und Landschaften unter bestimmten Lichtverhältnissen wahrnehmen und festhalten. 42 (1)	76 Oberflächen beobachten und ihre Beschaffenheit in grafische Strukturen umsetzen. 22 (1)		53 Bildzeichen differenzieren und charakterisieren. 13 109 Farben als Zeichen in unserer Umwelt wahrnehmen. 34 127 Formen vereinfachen und grafische Zeichen daraus entwickeln. 40 (3)
	p				
	q		96 Haltungen und Bewegungen von Menschen, Tieren beobachten und darstellen. 29 (1)		
	r				77 Bilderschriften erfinden und sich damit mitteilen. 22 (1)
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensionalität	v	104 Die Zusammenhänge zwischen Raumtiefe und Farberscheinung wahrnehmen. 32 (1)		125 Räumliche Gegebenheiten beobachten und festhalten. 40 155 Aktionen entstehen lassen, bei denen Gegenstände mit Orten und Räumen in	

Ziele zum BTG-in den Lehrplänen für die Kantone der Zentralschweiz (BKZ)

				Beziehung gesetzt werden. 51 (2)	
	w				
	x				
	y				

Produktion		05 Herstellung	06 Inszenierung	07 Kreation	08 Reproduktion
Material	a	108 Aus verschiedenen Rohstoffen Farben herstellen und damit Bilder malen. 33 (1)			
	b				
	c	83 Farben durch Beimischen verschiedener Stoffe und Materialien verändern. 24 (1)		49 Materialien kennen, testen, selber zweckmässig auswählen und einsetzen. Naturelemente miteinbeziehen. 44 71 Mit Materialien spielen und dabei Formen und Strukturen entstehen lassen. 19 (2)	
Gegenstand	d		119 Mit selbst hergestellten Figuren Szenen darstellen. 37 123 Mit grafischen Strukturen Teile eines Bildes hervorheben oder angleichen. 39 142 Bilder zerlegen und die Teile nach einer bestimmten Ordnung zu einem neuen Bild zusammensetzen. 46 (3)	111 Vorgegebene Bildausschnitte zu einem ungegenständlichen neuen Bild ergänzen. 35 (1)	
	e				
	f	9 Naturelemente und Materialien erleben. Eigenschaften und Wirkungen erfahren. Verwendungsmöglichkeiten suchen. 21 (1)	64 Ein vorgegebenes einzelnes Bildmotiv oder reale Gegenstände durch Zeichnen und/oder Malen in einen neuen Bildzusammenhang stellen. 17 65 Fundstücke sammeln, nach Kriterien ordnen und präsentieren. 17 70 Plastische Figuren und/oder Gegenstände in einer Situation anordnen. 19 85 Flache Fund- oder Abfallgegenstände umdeuten und zu einem Bild mit figürlichem Motiv zusammensetzen. 25 86 Alltägliche Gegenstände miteinander kombinieren und zu Menschen-, Tier- oder Phantasiegestalten umdeuten. 25 87 Gegenstände themenbezogen sammeln und ausstellen. 26 154 Mit Licht und Materialien projizierbare Bilder entwickeln. 51 (7)	69 Gegebene plastische Elemente zu Körper- und Raumformen zusammenbauen. 19 (1)	89 Vollplastische Figuren oder Gegenstände wirklichkeitsbezogen darstellen. 27 (1)
Verfahren	g	82 Verschiedene Malweisen kennenlernen und ausprobieren. 24 101 Mit verschiedenen Verfahren grafische Strukturen erzeugen und weiterverarbeiten.	56 Mit verschiedenen Materialien unterschiedliche Strukturen abdrucken. 14 107 Deckendes und lasierendes Malen bewusst einsetzen. 33		

		31 122 Mit grafischen Mitteln Plastizität darstellen. 39 (3)	(2)		
	h	5 Einfache Steuerungen von Bewegungen erproben. 19 (1)	40 Gesetzmässigkeiten der Statik bei der Gestaltung von Gegenständen erkennen und umsetzen. 40 (1)		44 Mechanische Gesetzmässigkeiten kennen und für vorbestimmte Funktionen einsetzen. 42 (1)
	i				
	k		143 Bilder (aus Einzelteilen) nach Zufallsverfahren neu zusammensetzen. 46 (1)		
Instrument	l				
	m	159 Gestalterische Mittel von Computerprogrammen untersuchen und einsetzen. 52 (1)			
	n	16 Entstehungsprozess eines Kleidungsstückes/Accessoires kennen lernen und ausführen. 25 29 Entstehungsprozess eines Kleidungsstückes/Accessoires kennen und ausführen. 33 149 Aus plastischen Grundformen durch Abbauen eine Kernplastik herstellen. 49 150 Eine Vollplastik aufbauend herstellen. 49 151 Eine flächige oder plastische Form in ein neues plastisches Gebilde umformen. 50 (5►4)			
Erscheinung	o	8 Bildnerische Elemente und Farbe anwenden. 20 21 Mit bildnerischen Elementen und Farben Flächen, Hüllen und Räume gliedern. 27 34 Bildnerische Elemente und Farbe erkennen, benennen und bei der Gestaltung von Objekten anwenden. 36 61 Durch flächen- und fleckensetzendes Malen farborientierte Bilder entstehen lassen. 15 67 Auf eine Fläche durch Erhöhungen ein Relief entstehen lassen. 18 97 Mit grafischen Mitteln Hell-Dunkel-Werte und -Kontraste herstellen. 29 106 Die Farbe als autonomes Gestaltungsmittel einsetzen. 33 (7►6)	54 Bildzeichen einander zuordnen. 13 58 Mit bunten und/oder unbunten Farben malen. 14 59 Eine bunte Farbe durch Mischen mit anderen Farben differenzieren. 15 60 Farbfigur zu Farbgrund in Beziehung setzen und beim Malen als gleichwertig erfahren. 15 78 Formelemente drucken und ordnen. 22 79 Farben in ihrer Helligkeit verändern und zueinander in Beziehung setzen. 23 80 Kältere und wärmere Farben zueinander in Beziehung setzen. 23 81 Farbfigur und Farbgrund bewusst zueinander in Beziehung bringen. 23 99 Figuren und Zwischenraum als gleichwertig betrachten und ein Bild als ein Flächengefüge aufbauen. 30 103 Durch Mischen der Farben bestimmte Wirkungen erzielen. 32 105 Bunte und getrübbte Farben zueinander in Beziehung setzen. 32 135 Farbflächen miteinander in Beziehung setzen. 43	7 Eigenständige Formen entwickeln. 20 20 Eigenständige Formen entwickeln. 26 33 Eigenständige Formen im Zusammenspiel von Funktion, Material und Verfahren entwickeln. 36 47 Eigenständige Formen im Zusammenspiel von Funktion, Material und Verfahren entwickeln. 43 48 Bildnerische Elemente erkennen und dem Gestaltungsvorhaben entsprechend einsetzen. 44 57 Abdrucke gleicher oder verschiedener Druckformen zu einem Bildzeichen zusammensetzen. 14 (6►4)	115 Plastische Formen durch Abformen Sichtbarkeit machen. 36 129 Eine grafische Form wiederholen und innerhalb eines Rasters anordnen. 41 132 Die Farben von Gegenständen und Figuren differenziert wiedergeben. 42 (3)

			(12►11)		
	p		84 Frottagen von verschiedenen Oberflächen herstellen, deren Formen und Strukturen umdeuten und zu einem Bild zusammenfügen. 25 (1)	66 Plastische Oberflächen herstellen. 18 (1)	
	q	17 Antriebe und Übertragungen von einfachen Bewegungen kennen lernen und anwenden. 25 30 Antriebe und Übertragungen von Bewegungen kombinieren und anwenden. 34 62 Mit Arm- und Körperbewegungen Spuren auf die Malfläche übertragen. 16 91 Sich bewegende plastische Gebilde herstellen. 27 139 Mit Arm- und Körperbewegungen Spuren auf die Malfläche übertragen. 44 152 Sich bewegende Plastiken herstellen. 50 160 Formen filmischer Bewegung ausprobieren. 53 (7►4)			
	r		137 Farbe als Ausdrucksmittel von Gefühlen einsetzen. 44 156 Eine Szene unter Einbezug verschiedener visueller Mittel darstellen. 51 (2)		
Bestimmung	s				
	t		144 Die Aussage eines Bildes durch Einfügen fremder Bild- und Textteile verändern. 47 (1)		
	u	13 Tragende Elemente erproben und entwickeln. 24 18 Grunderfahrungen mit fliegenden und schwimmenden Objekten machen. 26 26 Stabilisierende Elemente untersuchen, kombinieren und anwenden. 32 27 Elemente des Wohn- und Lebensbereichs untersuchen und herstellen. 32 28 Kleidung/Accessoires im Zusammenhang von Funktion und Ausdruck verstehen lernen und einsetzen. 33 45 Elektrische Geräte bauen und verstehen. 42 (6)			
Dimensionalität	v	68 Vollplastische Figuren oder Gegenstände in charakteristischer Gestalt und differenzierter Gliederung modellieren. 18 74 Gegenstände und Figuren in ihrem räumlichen Bezug darstellen. 21 (2)	2 Räume mit einfachen Mitteln verändern. 18 14 Wohnsituationen ausgestalten. 24 88 Auf einer Fläche ein mehrstufiges Relief entstehen lassen. 26 90 Mit plastischen Figuren und Gegenständen		

			den eine komplexe Szene darstellen. 27 113 Mit verschiedenen Materialien vollplastische Figuren oder Gegenstände bauen. 35 117 Mit Materialien Aktionen entstehen lassen bei denen Orte und Räumlichkeiten einbezogen werden. 37 147 Verschiedenartige Gegenstände und Materialien sammeln und in einem räumlichen Zusammenhang präsentieren. 48 (7)		
	w	75 Einen Handlungsablauf in einer Bildfolge festhalten. 21 128 Bewegungsabläufe oder Veränderungsprozesse darstellen. 40 (2)			
	x	42 Funktionen und persönlichen Ausdruck beim Entstehungsprozess eines Kleidungsstückes/Accessoires berücksichtigen. 41 72 Den eigenen Körper und Gegenstände als Darstellungsmittel entdecken und einsetzen. 20 (2)	93 Mittels Gestik, Mimik und Requisiten Szenen darstellen. 28 (1)		
	y				

Kognition		09 Erkenntnis	10 Sprache	11 Bedeutung	12 Erfindung
Material	a	23 Herkunft von Rohstoffen kennen. Herstellungsprozesse von Werkstoffen verfolgen und teilweise selber ausführen. 28 36 Herkunft von Rohstoffen kennen. Herstellungsprozesse von Werkstoffen und Halbfabrikaten verfolgen und teilweise selber ausführen. 36 (2)			
	b				
	c				
Gegenstand	d		55 Bildzeichen als Mitteilung verstehen und deuten. 13 (1)	110 In Bilder mit figürlichen Motiven fremde Bildteile hineinmontieren und so die ursprüngliche Bildaussage verändern. 34 (1)	146 Fotografien oder Bilder durch Übermalen und/oder Verwischen in ihrer Aussage verändern. 47 (1)
	e				
	f			112 Gefundenen oder selbst hergestellten Gegenständen eine neue Bedeutung geben und sie zu einer Sammlung zusammenstellen. 35 145 Alltägliche Gegenstände durch Kombinationen und/oder Veränderungen in einen neuen Bedeutungszusammenhang bringen. 47	92 Sich durch ungewohnten Gebrauch von alltäglichen Gegenständen zu Aktionen anregen lassen. 28 (1)

				(2)	
Verfahren	g	11 Verfahren kennen lernen und anwenden. 22 25 Verfahren kennen lernen und anwenden. 28 38 Verfahren kennen lernen und anwenden. 37 52 Verfahren kennen lernen und anwenden. 45 148 Collage/Montage als Gestaltungsprinzip in Kunst und visuellen Medien kennenlernen. 48 157 Die Möglichkeiten und Wirkungen fotografischer Gestaltungsmittel erfahren und anwenden. 52 (6►3)			
	h	1 Elementare Gesetzmässigkeiten des Bauens erfahren. 18 12 Elementare Gesetzmässigkeiten des Bauens erfahren und einsetzen. 24 (2►1)			
	i				
	k				
Instrument	l	24 Werkzeuge und Maschinen kennen und ihre Funktionsweise verstehen. 28 (1)			
	m				
	n	138 Unterschiedliche Formen der Farbmischung kennenlernen. 44 140 Ordnungssysteme für Farben kennenlernen. 45 161 Gestaltungsmittel von Film und Video kennenlernen und anwenden. 53 (3)			
Erscheinung	o	134 Farbe als raumschaffendes Mittel erkennen und einsetzen. 42 136 Verschiedene Farbkontraste kennen und anwenden. 43 (2)			130 Erscheinungsformen von Schriften vergleichen und eigene Schriftformen entwickeln. 41 (1)
	p				63 Den Oberflächen von Papieren und anderen flachen Materialien eine andere Bedeutung geben und Bilder zusammensetzen. 16 (1)
	q	4 Erfahrungen mit einfachen Antrieben sammeln. 19 (1)			
	r				100 Neue Buchstabenformen und Schriftbilder erfinden. 30 126 Räume erfinden und darstellen. 40 (2)
Bestimmung	s			131 Grafische Bilder in bezug auf ihren	

				Verwendungszweck untersuchen und deuten. 41 (1)	
	t			153 Funktion und Bedeutung von Plastiken im öffentlichen Raum untersuchen. 50 (1)	
	u	31 Prinzipien des Stromkreises und dessen Gefahren kennen. 34 39 Statische Beanspruchung von Teilen und Verbindungen kennen. 40 (2)	3 Kleidung/Accessoires in ihren Funktionen erfahren, nach ihren Zweckmässigkeiten ordnen und benennen. 19 (1)	15 Kleidung/Accessoires im Zusammenhang von Funktion und Ausdruck kennen lernen und einsetzen. 25 (1)	41 Wohnelemente unter Berücksichtigung von Funktionen und Wirkungen nacherfinden/erfinden. 40 (1)
Dimensionalität	v	98 Möglichkeiten der Körper-Raum-Darstellung kennenlernen und anwenden. 30 (1)			
	w				
	x				
	y			43 Mode als Ausdruck des Zeitgeistes verstehen lernen und eine kritische Einsicht in die Zusammenhänge und Abhängigkeiten erlangen. 41 (1)	

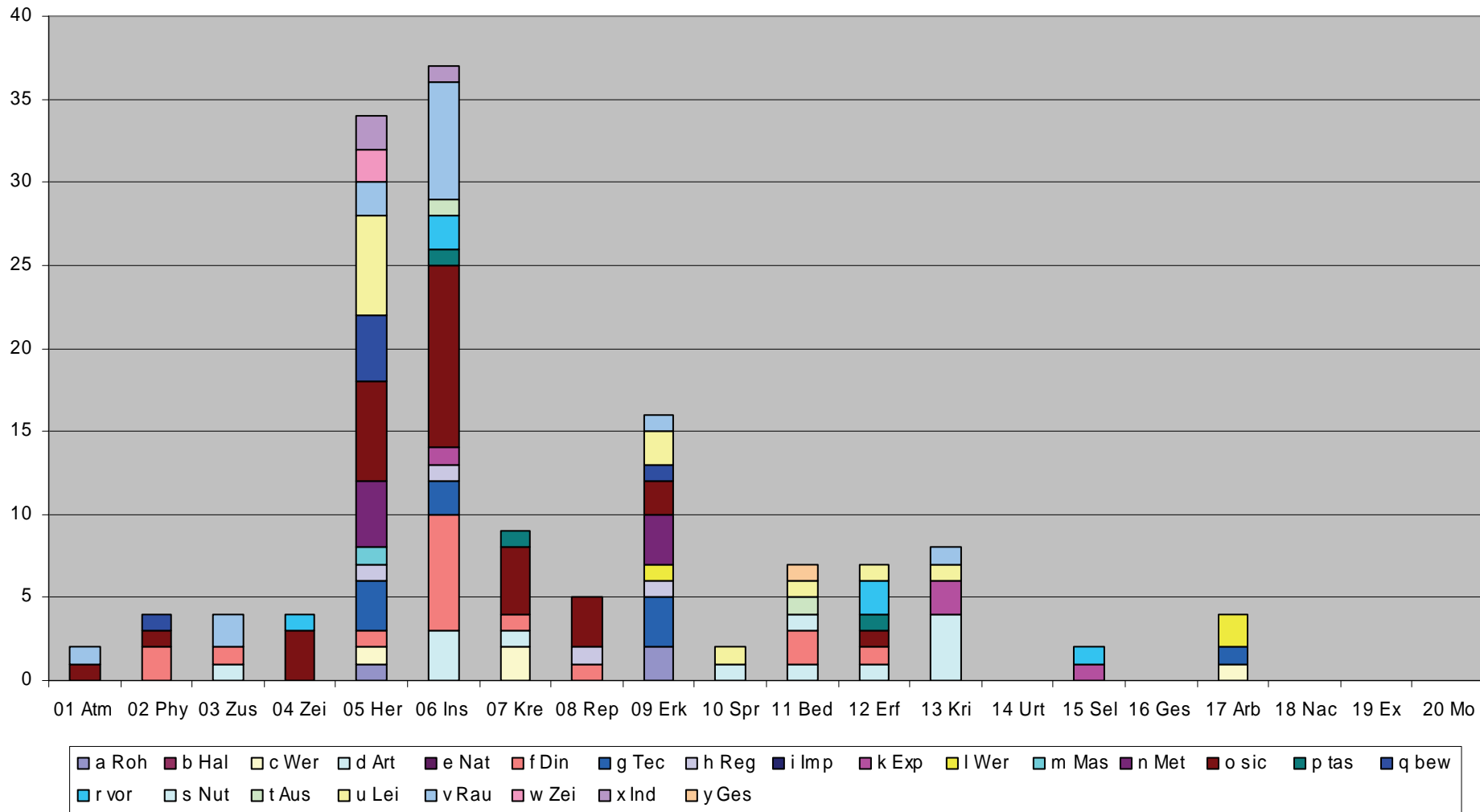
Evaluation		13 Kritik	14 Urteil	15 Selbstvergewisserung	16 Geschmack
Material	a				
	b				
	c				
Gegenstand	d	94 Merkmale visueller Medien unterscheiden. 28 102 Bilder auf Gestaltungsmittel und deren Wirkung hin untersuchen. 31 116 Verschiedene plastische Werke unterscheiden und deuten. 36 162 Produkte visueller Medien analysieren und vergleichen. 53 (4)			
	e				
	f				
Verfahren	g				
	h				
	i				
	k	120 Gestalterische Mittel der Fotografie ausprobieren und vergleichen. 38 121 Gestalterische Mittel der Videografie ausprobieren und vergleichen. 38 (2)		118 Mit dem eigenen Körper oder mit Gegenständen Schattenspiele entstehen lassen. 37 (1)	
Instrument	l				

Erscheinung	m				
	n				
	o				
	p				
	q				
Bestimmung	r			6 Eigene Vorstellungskraft entwickeln. 20 19 Eigene Vorstellungskraft entwickeln. 26 32 Eigene Vorstellungskraft entwickeln. 35 46 Eigene Vorstellungskraft entwickeln. 43 (4► 1)	
	s				
	t				
	u	141 Die Funktion und Bedeutung der Farbe in natürlicher und gestalteter Umwelt untersuchen. 45 (1)			
Dimensionalität	v	114 Einen Raum dreiDimensionalität gliedern. 36 (1)			
	w				
	x				
	y				

Ethos		17 Arbeit	18 Nachhaltigkeit	19 Excellenz	20 Moral
Material	a				
	b				
	c	35 Materialien kennen, testen und zweckmässig einsetzen. 36 (1)			
Gegenstand	d				
	e				
	f				
Verfahren	g	50 Industrielle Verfahren und Herstellungsprozesse kennen lernen. 44 (1)			
	h				
	i				
	k				
Instrument	l	10 Werkzeuge kennen lernen und funktionsgerecht einsetzen. 21 37 Werkzeuge und Maschinen kennen, funktionsgerecht einsetzen und warten. 37 51 Werkzeuge und Maschinen verstehen, sachgerecht einsetzen und instand halten. 45			

		(3►2)			
	m				
	n				
Erscheinung	o				
	p				
	q				
	r				
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensiona- lität	v				
	w				
	x				
	y				

Diagramm 6 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit



Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons Basel-Landschaft

Tab.30 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0 0 0
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	2	1	0	1	0	0	0	3	0	1	0	0	0	0	0	1	2	1	2	14	
Ge- gens- stand	d Artefakt	0	1	1	0	0	0	0	0	0	2	1	0	2	0	2	0	0	1	0	0	10	0 0 0
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	f Ding	0	0	0	0	2	1	1	0	0	2	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	8	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	0	0	5	0	0	0	6	0	1	0	0	0	0	0	0	0	4	0	16	0 0 0 0
	h Regeln	0	0	0	0	5	0	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	10	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	k Experiment	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	5	0 0 0
	m Maschine	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
	n Methode	0	0	1	0	8	0	2	0	2	0	0	0	0	0	1	0	4	0	2	0	20	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0	2	1	0	1	3	9	0	2	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	21	0 0 0 0
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
	q Bewegtheit	0	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	r Vorstellung	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	4	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 0 0
	t Aussage	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	0	0	2	0	1	0	2	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	8	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	0 0 0 0
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	x Individualität	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	4	0	1	14	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	1	0	2	0	0	0	4	0	0	0	2	0	1	0	0	2	0	0	12	
Total		0	7	8	0	27	5	14	2	27	7	3	0	9	1	6	0	17	11	11	3	158	
		15				48				37				16				42					

Tab.31 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.90	10.76
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.00	1.27	0.63	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	1.90	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	1.27	0.63	1.27	8.86	
Ge- gens- stand	d Artefakt	0.00	0.63	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.63	0.00	1.27	0.00	1.27	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	6.33	12.03
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	
	f Ding	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.63	0.63	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	5.06	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	0.00	0.00	3.16	0.00	0.00	0.00	3.80	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.53	0.00	10.13	17.09
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	3.16	0.00	0.63	0.63	0.63	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	6.33	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	k Experiment	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.53	0.00	0.00	0.00	3.16	16.46
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.63	
	n Methode	0.00	0.00	0.63	0.00	5.06	0.00	1.27	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	2.53	0.00	1.27	0.00	12.66	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0.00	1.27	0.63	0.00	0.63	1.90	5.70	0.00	1.27	0.63	0.00	0.00	0.63	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	13.29	18.35
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.63	
	q Bewegtheit	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.90	
	r Vorstellung	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.53	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	6.33
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.63	0.00	1.27	0.63	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	5.06	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.63	0.00	2.53	18.99
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	x Individualität	0.00	0.00	0.63	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.43	2.53	0.00	0.63	8.86	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.63	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	2.53	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.63	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	7.59	
Total		0.00	4.43	5.06	0.00	17.09	3.16	8.86	1.27	17.09	4.43	1.90	0.00	5.70	0.63	3.80	0.00	10.76	6.96	6.96	1.90	100.00	
		9.49				30.38				23.42				10.13				26.58					

Tab.32 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0 0 0
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	1	1	0	1	0	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0	1	2	1	2	12	
Ge- gens- stand	d Artefakt	0	1	1	0	0	0	0	0	0	2	1	0	2	0	2	0	0	1	0	0	10	0 0 0
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	f Ding	0	0	0	0	2	1	1	0	0	2	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	8	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	0	0	4	0	0	0	6	0	1	0	0	0	0	0	0	0	4	0	15	0 0 0 0
	h Regeln	0	0	0	0	4	0	1	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	9	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	k Experiment	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	4	0 0 0
	m Maschine	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
	n Methode	0	0	1	0	7	0	2	0	2	0	0	0	0	0	1	0	3	0	2	0	18	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0	2	1	0	1	3	4	0	2	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	16	0 0 0 0
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
	q Bewegtheit	0	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	r Vorstellung	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	4	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0 0 0
	t Aussage	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	0	0	2	0	1	0	2	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	8	
Di- men- sio- nalityät	v Räumlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	4	0 0 0 0
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	x Individualität	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	0	1	10	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	1	0	2	0	0	0	4	0	0	0	2	0	1	0	0	2	0	0	12	
Total		0	6	8	0	24	5	9	2	25	7	3	0	9	1	6	0	11	11	11	3	141	
		14				40				35				16				36					

Tab.33 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.42	9.93
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.00	0.71	0.71	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	1.42	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	1.42	0.71	1.42	8.51	
Ge- gens- stand	d Artefakt	0.00	0.71	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.42	0.71	0.00	1.42	0.00	1.42	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	7.09	13.48
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	
	f Ding	0.00	0.00	0.00	0.00	1.42	0.71	0.71	0.00	0.00	1.42	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	5.67	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	0.00	0.00	2.84	0.00	0.00	0.00	4.26	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.84	0.00	10.64	17.73
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	2.84	0.00	0.71	0.71	0.71	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	6.38	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	k Experiment	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.13	0.00	0.00	0.00	2.84	16.31
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.71		
	n Methode	0.00	0.00	0.71	0.00	4.96	0.00	1.42	0.00	1.42	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	2.13	0.00	1.42	0.00	12.77	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0.00	1.42	0.71	0.00	0.71	2.13	2.84	0.00	1.42	0.71	0.00	0.00	0.71	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	11.35	17.02
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	0.71	
	q Bewegtheit	0.00	0.00	1.42	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.13	
	r Vorstellung	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.84	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	7.09
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.42	
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	1.42	0.00	0.71	0.00	1.42	0.71	0.00	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.00	5.67	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.42	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.71	0.71	0.00	2.84	18.44
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	x Individualität	0.00	0.00	0.71	0.00	0.71	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.13	2.84	0.00	0.71	7.09	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.71	0.00	1.42	0.00	0.00	0.00	2.84	0.00	0.00	0.00	1.42	0.00	0.71	0.00	0.00	1.42	0.00	0.00	8.51	
Total		0.00	4.26	5.67	0.00	17.02	3.55	6.38	1.42	17.73	4.96	2.13	0.00	6.38	0.71	4.26	0.00	7.80	7.80	7.80	2.13	100	
Total		9.93				28.37				24.82				11.35				25.53					

Tab.34 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung

Rezeption		01 Atmosphärisches	02 Physiognomie	03 Zusammenhang	04 Zeichen
Material	a		74 Die wesentlichen Eigenschaften, Merkmale und Wirkungen verschiedener Materialien kennen 86 (1)		
	b				
	c		4 Werkstoffe (Textilien, Papier, Holz, Ton) und ihre Eigenschaften mit allen Sinnen erfahren, benennen und bearbeiten. 2 115 Werkstoffe (Textilien, Papier, Holz, Ton) und ihre Eigenschaften mit allen Sinnen erfahren, benennen und bearbeiten. 2 (2►1)	119 Eigenschaften der Werkstoffe nutzen 87 (1)	
Gegenstand	d		8 Bilder und Objekte nach verschiedenen Gesichtspunkten betrachten, und sich mit ihnen auseinandersetzen. 2 (1)	53 Die Lernenden erkennen die Wechselwirkung zwischen Bild und Text. 82 (1)	
	e				
	f				
Verfahren	g				
	h				
	i				
Instrument	k				
	l				
	m				
Erscheinung	n			78 Gestaltung als Prozess erleben. 86 (1)	
	o		28 Beobachtend zeichnen. 80 31 Hell-dunkel-Phänomene erkennen. 80 (2)	124 Sich auseinandersetzen mit dem Zusammenspiel der Gestaltungselemente Form, Farbe, Funktion, Material und Verfahren. 87 (1)	
	p				
	q			118 Zusammenwirken von Körper, Werkzeug und Material erleben. 87 136 In Experimenten und Versuchen die Prinzipien und Varianten von Bewegungen und Steuerungen erkunden und erleben. 88 (2)	
	r		1 Ideen, Erlebnisse, Stimmungen, Vorstellungen und Objekte wahrnehmen; mit Hilfe verschiedener Zeichen- und Malmaterialien und Werkzeugen zeichnerisch, malerisch, mittels Collagen und Drucktechniken aus-		

			drücken, gestalten. 2 (1)		
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensionalität	v				
	w				
	x			76 Möglichkeiten der Gestaltung in der eigenen Umgebung wahrnehmen und Freude an der Kreativität erleben. 86 (1)	
	y			128 Den Wert von Materialien und Produkten erkennen und sich mit den Aspekten von Instandstellung (Reparatur), Wiederverwendung und Entsorgung auseinander setzen. 88 (1)	

Produktion		05 Herstellung	06 Inszenierung	07 Kreation	08 Reproduktion
Material	a				
	b				
	c	149 Die Lernenden arbeiten mit Holz, Metall und einem weiteren Material. 89 (1)			
Gegenstand	d				
	e				51 Die Lernenden stellen menschliche Figuren proportional richtig dar. 82 (1)
	f	45 Die Lernenden können Gegenstände aus der Beobachtung und aus der Vorstellung zeichnen. 81 123 Werkzeuge und Material als Gestaltungs- und Konstruktionsmittel bewusst einsetzen. 87 (2)	77 Sich über Naturphänomene, Alltagsgegenstände, Kunstwerke informieren und in die eigenen Gestaltungsprozesse mit einbeziehen. 86 (1)	112 Die Lernenden können Beobachtungen über Naturphänomene und bildnerische Werke in den Gestaltungsprozess mit einbeziehen. 88 (1)	
Verfahren	g	21 Bildnerische Gestaltungsmittel im zeichnerisch/malerischen, grafischen und Collage-Bereich entdecken, kennenlernen, erproben und anwenden. Situationsgerechte Verfahren wählen. 4 40 Die Lernenden malen mit Wasserfarbe lasierend und deckend. 81 41 Die Lernenden wissen, wie Farbstift-Mischtechniken zu verwenden sind. 81 87 Die Lernenden können ein flächenbildendes (Häkeln oder Stricken) oder ein flächenverzierendes (Zier und Nutzstiche)			

		Verfahren anwenden. 86 95 Die Lernenden können ein weiteres flächenverzerrendes oder flächenbildendes Verfahren anwenden. 87 (5►4)			
	h	13 Nach schriftlichen Anleitungen arbeiten. 3 92 Die Lernenden verstehen ein einfaches Schnittmuster und können es mit Unterstützung der Lehrperson umsetzen. 87 108 Die Lernenden können ein einfaches Schnittmuster verstehen und umsetzen. 88 109 Die Lernenden können komplexere Anleitungen verstehen und umsetzen. 88 132 Die Funktionsweise von Produkten analysieren. 88 (5►4)		52 Die Lernenden können einfache Kompositionsregeln in eigenen Bildern umsetzen. 82 (1)	85 Die Lernenden können einfache, schriftliche Anleitungen umsetzen. 86 (1)
	i				
	k				
Instrument	l				
	m				
	n	3 Freigestaltend und plangebunden mit unterschiedlichen Werkstoffen und Werkstoffkombinationen Gebilde, Produkte herstellen. 2 12 Experimentelles und plangebundenes Gestalten und Werken erleben, üben, reflektieren. 3 42 Die Lernenden können Vordergrund, Mittelgrund und Hintergrund darstellen und wenden Überschneidungen an. 81 100 Die Lernenden können ein stoffverarbeitendes Verfahren anwenden. 87 101 Die Lernenden können ein weiteres flächenbildendes oder flächenverzerrendes Verfahren anwenden und vertiefen. 87 110 Die Lernenden können ein weiteres stoffverarbeitendes Verfahren anwenden. 88 142 Die Methoden «Skizze, Experiment, Probestück und Modell» anwenden, um Probleme zu erkennen und zu lösen. 88 154 Die Lernenden erfüllen mindestens eine problemlösungsorientierte Werkaufgabe erfolgreich. 89 (8►7)		122 Gestaltung als offenen Prozess erfahren, bei dem eigene Ideen formuliert und umgesetzt werden. 87 130 Die Aspekte Belastbarkeit, Schutz vor äusseren Einflüssen und Materialeigenschaften berücksichtigen. 88 (2)	
Erscheinung	o	36 Mit Bildzeichen umgehen können. 80 (1)	2 Mit unterschiedlichen Formen und Zeichen, Farben, Farbmitteln und Werkstoffen experimentieren, gezielte Veränderungen bewirken, Wirkungen erkennen und situati-	27 Flächen gestalten. 80 32 Mit Farben gestalten. 80 39 Die Lernenden können Flächen unterschiedlich gestalten. 81	

		onsgerechte Verfahren wählen. 2 33 Mit einem Bild Wirkung erzielen 80 43 Die Lernenden können ihre Arbeiten in einer geeigneten Erscheinungsform präsentieren. 81 (3)	56 Die Lernenden können Farbbeziehungen und Farbwirkungen anwenden. 82 75 Die bildnerischen Mittel als Gestaltungselement nutzen, erproben und umsetzen. 86 89 Die Lernenden kennen die Gestaltungselemente Farbe und Form und können diese themenbezogen einsetzen. 87 96 Die Lernenden kennen Farbe, Form und Material als Gestaltungselemente und können diese themenbezogen einsetzen. 87 103 Die Lernenden kennen Farbe, Form, Material und verschiedene Verfahren als Gestaltungselemente und können diese themenbezogen einsetzen. 87 135 Mit dem Zusammenspiel von Form, Funktion und Material als Grundlage für die Produktegestaltung (Design) bewusst umgehen. 88 (9►4)	
	p			
	q			
	r			
Bestimmung	s			
	t	49 Die Lernenden können Inhalte in Wort-Bild-Arbeit umsetzen. 81 (1)		
	u	67 Bei der Herstellung eines Gegenstandes die Funktionalität berücksichtigen. 85 93 Die Lernenden kennen diverse Verschlüsse und können einen davon funktionsgerecht einsetzen. 87 (2)	134 Eigene Ideen in Bezug auf die Funktion eines Produktes realisieren. 88 (1)	
Dimensionalität	v			
	w			
	x	126 Den kritischen Umgang mit Werkstoffen und Verfahren in Bezug auf Umweltverträglichkeit und Gesundheit erleben. 87 (1)		
	y	139 Einzelnen, zu zweit und in Gruppen (unter Berücksichtigung der Geschlechterkonstellation) arbeiten. 88 157 Die Lernenden wirken mindestens einmal in vier Schuljahren an einer projektartigen Gruppenarbeit mit. 89 (2)		

Kognition		09 Erkenntnis	10 Sprache	11 Bedeutung	12 Erfindung
Material	a	73 Wissen über Gewinnungs- und Verarbei-			

		tungswege der verschiedenen Rohstoffe erweitern und vertiefen. 86 88 Die Lernenden kennen von einem verwendeten Rohstoff das Gewinnungs- und das Herstellungsverfahren. 86 (2►1)			
	b				
	c	94 Die Lernenden kennen die wesentlichen Merkmale und Eigenschaften eines Materials. 87 111 Die Lernenden kennen die wesentlichen Merkmale und Eigenschaften von zwei Materialien. 88 131 Erkenntnisse aus Physik, aus Bauplänen der Natur und aus Beispielen der Architektur nutzen. 88 (3►2)		62 Die kulturgeschichtliche Bedeutung von Werkstoffen und technischen Verfahren kennen lernen. 85 (1)	
Gegenstand	d		57 Die Lernenden können inhaltliche und formale Aussagen über Kunstwerke formulieren. 82 143 Die Fähigkeit entwickeln, eigene und fremde Arbeiten zu reflektieren, sich mitzuteilen, Informationen und Hilfestellungen zu beschaffen, auszutauschen und zu verarbeiten. 88 (2)	18 Eigene Produkte und solche von Mitschülerinnen und Mitschülern betrachten, in ihrer Bedeutung, Funktion, Wirkung und Qualität vergleichen. 3 (1)	
	e				
	f		20 Objekte, Ordnungen, Vorgänge, Bilder und Stimmungen differenziert wahrnehmen, beobachten, in Sprache ausdrücken, bildnerisch darstellen. 4 120 Begriffe in Bezug auf Materialien, Werkzeuge und Maschinen kennen. 87 (2)		
Verfahren	g	6 Techniken und Verfahren kennenlernen: flächenbildende, fadenverstärkende, gewebeverändernde und -verzierende, stoffverarbeitende. 2 30 Grundlagen der Malweisen erlernen. 80 68 Geeignete Konstruktionshilfen kennen und anwenden. 85 70 Wissen und Können der stoffverarbeitenden Verfahren erweitern und vertiefen. 85 71 Wissen und Können der flächenbildenden Verfahren erweitern und vertiefen. 86 72 Wissen und Können des flächenverzierenden Verfahrens erweitern und vertiefen. 86 (6)		91 Die Lernenden kennen die kulturgeschichtliche Bedeutung eines weiteren technischen Verfahrens. 87 (1)	

	h	47 Die Lernenden kennen den Farbkreis und die Mischregeln. 81 (1)	48 Die Lernenden können einen einfachen räumlichen Bildaufbau erklären. 81 (1)		
	i				
	k				
Instrument	l	148 Die Lernenden kennen die im Unterricht verwendeten Materialien, Werkzeuge und Maschinen und können sie korrekt einsetzen. 89 (1)			
	m				
	n	138 Arbeitsschritte, Analyse, Ideenfindung, Planung, Durchführung und Auswertung kennen lernen. 88 140 Die Arbeitssicherheit kennen und entsprechende Schutzmassnahmen treffen. 88 (2)			
Erscheinung	o	22 Die Bedeutung und die Wirkung von Formen, Farben, Helligkeit, Bewegung an eigenen und fremden Werken erfahren, vergleichen, verbalisieren, damit experimentieren. 4 58 Die Lernenden kennen die Wirkung von Nahaufnahme, Halbtotal und Totale. 82 (2)	151 Die Lernenden können gestalterische Aspekte in ihren Arbeiten thematisieren und berücksichtigen. 89 (1)		
	p				
	q	137 «Kinematische Phänomene» und die Begriffe «Energie» und «Antrieb» kennen lernen. 88 (1)			
	r	146 Angestrebte Gestaltungsabsichten erkennen in Bezug auf Material-, Form- und Farbauswahl im Endprodukt..89 125 Sich mit Vorstellungen und Absichten auseinander setzen. 87 (2)			
Bestimmung	s				
	t				
	u	155 Die Lernenden erkennen die Gesetzmässigkeiten der Statik und setzen diese um. 89 156 Die Lernenden kennen mechanische Gesetzmässigkeiten und setzen diese ein. 89 (2)	11 Funktionen von Objekten suchen, erkennen, beschreiben, erarbeiten. 3 (1)		
Dimensionalität	v	29 Räumliche Darstellungsmöglichkeiten erfahren. 80 50 Die Lernenden kennen die Zentralper-			

		spektive mit den Begriffen Horizont und Fluchtpunkt. 82 (2)			
	w				
	x				
	y	61 Die sozialen und kulturellen Auswirkungen von Erfindungen kennen. 85 63 Den Zusammenhang zwischen Produktion und Konsum kennen lernen. 85 83 Die Lernenden kennen die kulturgeschichtliche Bedeutung eines technischen Verfahrens. 86 102 Die Lernenden kennen die Gewinnungs- und Herstellungsverfahren eines weiteren verwendeten Rohstoffes. 87 (4)			

Evaluation		13 Kritik	14 Urteil	15 Selbstvergewisserung	16 Geschmack
Material	a				
	b				
	c				
Gegenstand	d	35 Bilder lesen lernen 80 37 Die Wirkung und die Aussage von Bildern im Alltag erkennen. 80 (2)		25 Bilder und Objekte aus Kunst und Alltag betrachten, als persönliches Ausdrucksmittel erfahren, sich damit auseinandersetzen. 4 34 Kunstepochen mit eigenen Arbeiten vergleichen. 80 (2)	
	e				
	f	81 Das geschaffene Produkt mit der ursprünglichen Absicht vergleichen, überprüfen und beurteilen. 86 (1)			
Verfahren	g				
	h				
	i				
	k	69 Mit diversen Materialien experimentieren und die Erfahrungen kritisch beurteilen. 85 (1)			
Instrument	l				
	m				
	n			158 Die Lernenden können die Arbeitsmethode «Analyse, Planung, Durchführung, Auswertung» in einem eigenen Vorhaben anwenden. 89 (1)	

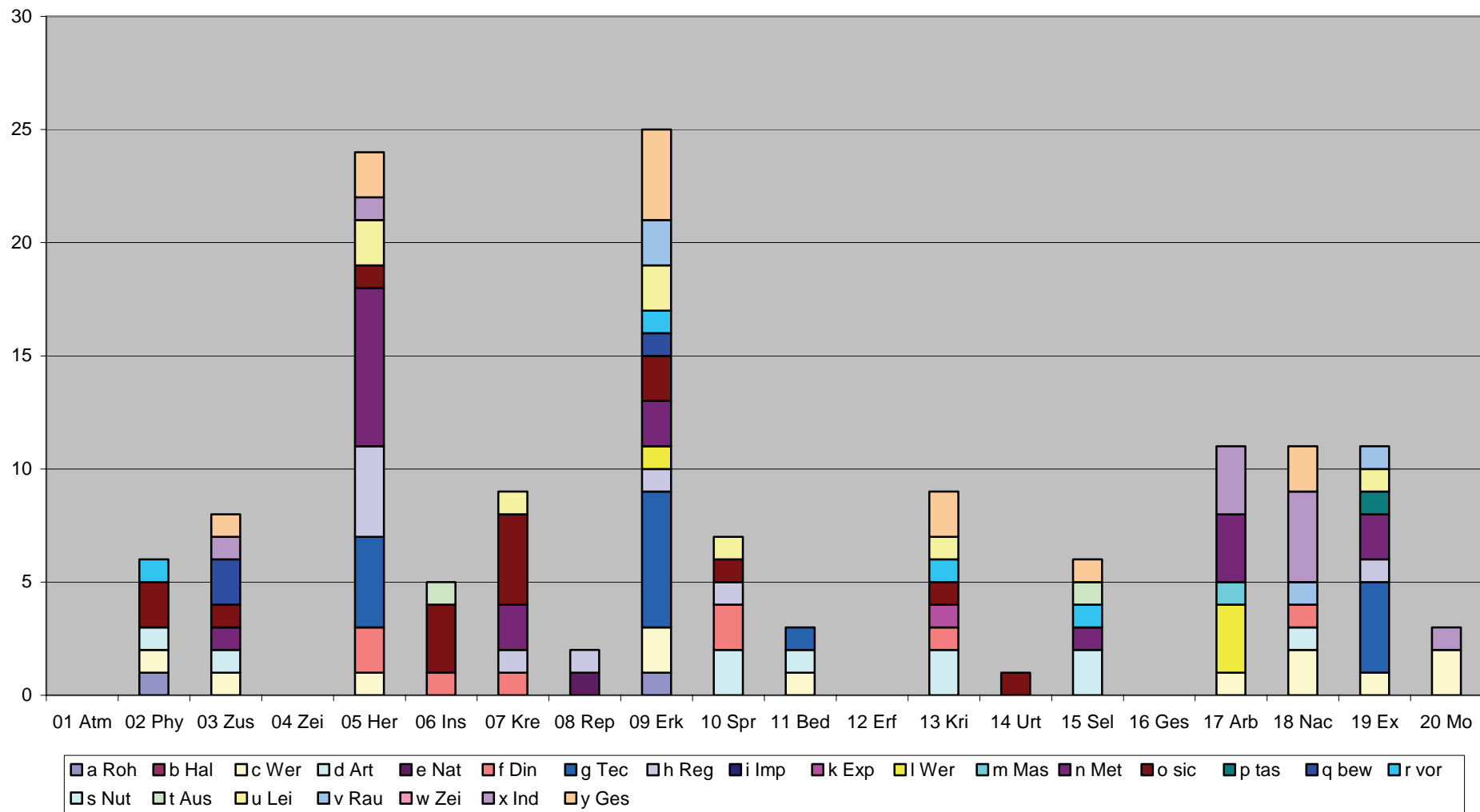
Erscheinung	o	64 Die Bedeutung und die Wirkung von Design und Mode wahrnehmen In der Auseinandersetzung eine kritische Haltung entwickeln. 85 (1)	114 Die Lernenden können das geschaffene Produkt mit der ursprünglichen Absicht vergleichen, überprüfen und beurteilen. 88 (1)		
	p				
	q				
	r	125 Ein persönliches Resultat durch Planen und Ausführen einer Gestaltungsaufgabe erreichen. 87 (1)		152 Die Lernenden verwirklichen in mindestens einem Vorhaben eigene Ideen bezüglich Gestaltung. 89 (1)	
Bestimmung	s				
	t			79 Die Gestaltung eines Gegenstandes als Ausdruck der Persönlichkeit bewusst wahrnehmen. 86 (1)	
	u	133 Die Funktionsweise von Produkten analysieren. 88 (1)			
Dimensionalität	v				
	w				
	x				
	y	65 Textilien aus verschiedenen Kulturkreisen betrachten und vergleichen. 85 107 Die Lernenden können den Einfluss von Mode und Design begründen, deren Wirkung geschlechterbewusst wahrnehmen und eine kritische Haltung entwickeln. 88 (2)		144 Die Zusammenhänge erkennen zwischen eigenem Schaffen, verschiedenen Lebensräumen und anderen Kulturen. 89 (1)	

Ethos		17 Arbeit	18 Nachhaltigkeit	19 Exzellenz	20 Moral
Material	a				
	b				
	c	116 Materialeigenschaften und deren Möglichkeiten mit korrektem Werkzeugeinsatz erkunden und erproben. 87 (1)	59 Den verantwortungsvollen Umgang mit verschiedenen Materialien erleben und praktizieren, dabei ein umweltschonendes Verhalten entwickeln. 85 127 Den Zusammenhang zwischen Produktion und Konsum erleben. 88 (2)	14 Werkstoffe wahrnehmen, unterscheiden, benennen, Kenntnisse darüber erwerben, erproben und bearbeiten. 3 (1)	60 Die Wertschätzung gegenüber Arbeit und Material, Ökonomie/Ökologie entwickeln. 85 82 Die Lernenden entwickeln eine wertschätzende Haltung gegenüber Arbeit und Material. 86 (2)
Gegenstand	d		98 Die Lernenden kennen die Auswirkung der Mode auf der ökologischen Ebene. 87 (1)		
	e				
	f		44 Die Lernenden kennen die Handhabung und die Pflege der Malmaterialien. 81		

			(1)		
Verfahren	g			5 Verschiedenste Grundtechniken ausprobieren, aufbauen, anwenden und üben. 2 16 Verarbeitende Verfahren mit nichttextilen Materialien kennenlernen, verfeinern, perfektionieren: materialverbindende und -trennende, materialverzierende und -behandelnde; Umformen von Materialien. 3 17 Textile Techniken und Verfahren kennenlernen, verfeinern, perfektionieren, differenzieren: fadenverstärkende, flächenbildende, gewebeverzierende, stoffverarbeitende. 3 46 Die Lernenden wenden die Parallelperspektive korrekt an. 81 (4)	
	h			55 Die Lernenden können abbildend und aus der Vorstellung in der 2-Punkt-Perspektive zeichnen. 82 (1)	
	i				
	k				
Instrument	l	15 Einen sachgerechten Umgang mit Werkzeugen, Geräten und Maschinen lernen. 3 66 Maschinen und Werkzeuge verstehen, funktionsgerecht einsetzen und in Stand halten. 85 117 Fachgerechter Umgang mit Werkzeugen und Maschinen lernen. 87 150 Die Lernenden sind sich der Gefahren im Umgang mit Werkzeugen und Maschinen bewusst und kennen geeignete Sicherheitsvorkehrungen. 89 (4►3)			
	m	84 Die Lernenden fädeln die Nähmaschine ein und können Steppen und Zickzacken sowie das Bügeleisen funktionsgerecht einsetzen. 86 (1)			
	n	26 Skizziertechnik erlernen. 80 38 Die Lernenden kennen den «Skizzierstrich». 81 86 Die Lernenden können ein Lehrmittel als Nachschlagewerk benützen. 86 145 Offene Unterrichtsformen praktizieren und erleben. 89 (4►3)		10 Problemlöseverfahren kennenlernen, erarbeiten, üben. 3 121 Die Grundlagen der Arbeitssicherheit konsequent anwenden. 87 (2)	
Erscheinung	o				

	p			24 Grob- und feinmotorische Fertigkeiten im Umgang mit Materialien, Werkzeugen entwickeln. 4 (1)	
	q				
	r				
Bestimmung	s				
	t				
	u			7 Fein- und grobmotorische Fertigkeiten weiterentwickeln. 2 (1)	
Dimensionalität	v		9 Auf verschiedene Lebensräume gestaltend Einfluss nehmen; den ökologischen Aspekt betrachten. 2 (1)	54 Die Lernenden können abbildend und aus der Vorstellung räumlich zeichnen. 82 (1)	
	w				
	x	80 Das eigene Arbeitsverhalten am geschaffenen Produkt überprüfen und die Resultate auf weitere Aufgabenstellungen übertragen. 86 90 Die Lernenden überprüfen das eigene Arbeitsverhalten am geschaffenen Produkt. 87 97 Die Lernenden können das eigene Arbeitsverhalten am geschaffenen Produkt überprüfen. 87 104 Die Lernenden können das eigene Arbeitsverhalten am geschaffenen Produkt überprüfen. 87 105 Die Lernenden können das eigene Arbeitsverhalten am geschaffenen Produkt überprüfen und berücksichtigen die Erkenntnisse bei einer weiteren Aufgabenstellung. 87 113 Die Lernenden können das eigene Arbeitsverhalten an Teilschritten und am Endprodukt überprüfen. 88 147 Eigenständigkeit bei der Problemlösung anstreben. 89 (7►3)	19 Einfache ökologisch und ökonomisch Zusammenhänge kennenlernen, umweltbewusstes Verhalten entwickeln. 3 23 Materialien sparsam einsetzen und mit Werkzeugen sorgfältig umgehen. 4 129 Die Zusammenhänge zwischen Bauformen, Ordnungsprinzipien und Konstruktionen erkennen und diese Erkenntnisse zur Realisation eigener Vorhaben nutzen. 88 153 Die Lernenden berücksichtigen bei ihrem Schaffen die Aspekte von Ökologie und Ökonomie. 89 (4)		141 Sich im selbstständigen, eigenverantwortlichen Arbeiten üben. 88 (1)
	y		99 Die Lernenden kennen die Auswirkungen der Mode auf die Geschlechter sowie auf ökologische und ökonomische Zusammenhänge. 87 106 Die Lernenden können den Einfluss von Mode und Design begründen und deren Wirkung geschlechterbewusst wahrnehmen. 88 (2)		

Diagramm 7 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit



Ziele zum BTG-im Lehrplan des Kantons Basel-Stadt

Tab.35 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	35
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	4	0	0	15	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	3	7	0	0	33	
Ge- gens- stand	d Artefakt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	7	3	0	0	0	0	0	0	12	14
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	f Ding	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	0	0	91	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	94	108
	h Regeln	0	0	0	0	7	0	0	0	3	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	11	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	k Experiment	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	3	19
	m Maschine	0	0	0	0	2	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	5	
	n Methode	0	0	0	0	4	1	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	11	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0	1	3	1	17	2	6	0	5	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	37	42
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	q Bewegtheit	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	r Vorstellung	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	12
	t Aussage	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	8	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	1	1	0	0	11	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	37
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	x Individualität	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	5	1	0	0	11	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	0	0	0	1	0	0	4	0	0	0	1	0	0	0	3	1	0	0	10	
Total		1	6	3	1	159	9	14	0	28	1	2	0	10	4	0	0	13	11	4	1	267	

Tab.36 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.37	0.00	0.00	0.00	0.37	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	13.11
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.00	1.50	0.00	0.00	5.62	0.00	0.00	0.00	1.50	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.12	2.62	0.00	0.00	12.36	
Ge- gens- stand	d Artefakt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	2.62	1.12	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.49	5.24
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	f Ding	0.00	0.00	0.00	0.00	0.37	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.37	0.00	0.00	0.75	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	0.00	0.00	34.0 8	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.37	0.00	35.21	40.45
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	2.62	0.00	0.00	0.00	1.12	0.00	0.00	0.00	0.00	0.37	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.12	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.37	0.37	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	
	k Experiment	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.37	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.37	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.37	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	0.00	0.00	1.12	7.12
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.37	0.00	1.87	
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.00	1.50	0.37	0.75	0.00	1.12	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.37	0.00	0.00	4.12	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0.00	0.37	1.12	0.37	6.37	0.75	2.25	0.00	1.87	0.00	0.00	0.00	0.37	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.37	0.00	13.86	15.73
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	q Bewegtheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	0.37	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.12	
	r Vorstellung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.37	0.00	0.00	0.00	0.37	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.37	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.37	4.49
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.37	0.00	0.37	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.37	0.00	1.12	
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	2.62	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.37	3.00	
Di- men- sio- nality	v Räumlichkeit	0.37	0.37	0.00	0.00	4.12	0.37	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.24	13.86
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	
	x Individualität	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	0.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.37	0.00	0.00	0.00	1.87	0.37	0.00	0.00	4.12	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.37	0.00	0.00	1.50	0.00	0.00	0.00	0.37	0.00	0.00	0.00	1.12	0.37	0.00	0.00	3.75	
Total		0.37	2.25	1.12	0.37	59.55	3.37	5.24	0.00	10.49	0.37	0.75	0.00	3.75	1.50	0.00	0.00	4.87	4.12	1.50	0.37	100.00	
Total		4.12				68.16				11.61				5.24				10.86				100.00	

Tab.37 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	25
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	3	0	0	12	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2	4	0	0	23	
Ge- gens- stand	d Artefakt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	5	2	0	0	0	0	0	0	9	11
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	f Ding	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	0	0	91	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	94	104
	h Regeln	0	0	0	0	4	0	0	0	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	7	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	k Experiment	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	2	17
	m Maschine	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4	
	n Methode	0	0	0	0	4	1	2	0	3	0	0	0	0	0	0	0		1	0	0	11	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0	1	2	1	13	2	6	0	4	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	31	36
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	q Bewegtheit	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	r Vorstellung	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	12
	t Aussage	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	8	
Di- men- sio- nalityät	v Räumlichkeit	1	1	0	0	6	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	28
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	x Individualität	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	0	0	1	0	0	0	4	1	0	0	9	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	0	0	0	1	0	0	4	0	0	0	1	0	0	0	2	1	0	0	9	
Total		1	5	2	1	143	8	14	0	22	1	2	0	8	3	0	0	10	8	4	1	233	
		9				165				25				11				23					

Tab.38 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Material	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.38	0.00	0.00	0.00	0.38	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	13.16
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.00	1.50	0.00	0.00	5.64	0.00	0.00	0.00	1.50	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.13	2.63	0.00	0.00	12.41	
Gegenstand	d Artefakt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	2.63	1.13	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.51	5.26
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	f Ding	0.00	0.00	0.00	0.00	0.38	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.38	0.00	0.00	0.75	
Verfahren	g Techniken	0.00	0.00	0.00	0.00	34.2 1	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.38	0.00	35.34	40.60
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	2.63	0.00	0.00	0.00	1.13	0.00	0.00	0.00	0.00	0.38	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.14	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.38	0.38	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	
	k Experiment	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.38	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.38	
Instrument	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	0.00	0.00	0.75	6.77
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.38	0.00	1.88	
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.00	1.50	0.38	0.75	0.00	1.13	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.38	0.00	0.00	4.14	
Erscheinung	o Sichtbarkeit	0.00	0.38	1.13	0.38	6.39	0.75	2.26	0.00	1.88	0.00	0.00	0.00	0.38	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.38	0.00	13.91	15.79
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	q Bewegtheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	0.38	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.13	
	r Vorstellung	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.38	0.00	0.00	0.00	0.38	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	
Bestimmung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.38	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.38	4.51
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.38	0.00	0.38	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.38	0.00	1.13		
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	2.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.38	3.01	
Dimensionalität	v Räumlichkeit	0.38	0.38	0.00	0.00	4.14	0.38	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.26	13.91
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	
	x Individualität	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.75	0.75	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.38	0.00	0.00	0.00	1.88	0.38	0.00	0.00	4.14	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.38	0.00	0.00	1.50	0.00	0.00	0.00	0.38	0.00	0.00	0.00	1.13	0.38	0.00	0.00	3.76	
Total		0.38	2.26	1.13	0.38	59.77	3.38	5.26	0.00	10.15	0.38	0.75	0.00	3.76	1.50	0.00	0.00	4.89	4.14	1.50	0.38	100.00	
		4.14				68.42				11.28				5.26				10.90					

Tab.39 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung

Rezeption		01 Atmosphärisches	02 Physiognomie	03 Zusammenhang	04 Zeichen
Material	a				
	b				
	c		126 Eigenschaften und Verarbeitung. TW2 193 Werkstoffe aus dem Erlebnis- und Erfahrungsbereich wahrnehmen, unterscheiden und benennen können. MG7 224 Sie kennen wesentliche Merkmale, Eigenschaften und Wirkungen verschiedener Werkstoffe. TG 3 242 Sie kennen wesentliche Merkmale, Eigenschaften und Wirkungen verschiedener Werkstoffe. TG 4 (4►3)		
Gegenstand	d				
	e				
	f				
Verfahren	g				
	h				
	i				
Instrument	k				
	l				
	m				
Erscheinung	n				
	o		220 Sie nehmen Farbe an Gegenständen wahr und setzen sie im Bild um. BG 3 (1)	170 Die Wirkung von Licht und Schatten beobachten, verstehen und anwenden. Z 9 196 Die Verbindung von Form, Farbe, Material, Funktion und Konstruktion in ihrer Wechselwirkung an Objekten kennen lernen. MG 9 261 Sie erkennen Zusammenhänge von Form, Funktion und Konstruktion (Design) an Gegenständen. W 3 (3►2)	222 Sie sind in der Lage, Schrift sowohl als Informationsträger als auch als Gestaltungselement einzusetzen und sich somit deren Doppelfunktion bewusst. BG 4 (1)
	p				
Bestimmung	q				
	r				
	s				
Dimensionalität	t				
	u				
	v	8 Raumerlebnisse schaffen. Z 2 (1)	111 Planung, Raumerfahrung und –gestaltung. HW6 (1)		
	w				

	x				
	y				

Produktion	05 Herstellung	06 Inszenierung	07 Kreation	08 Reproduktion
Material	a	181 Farben aus natürlichen Materialien herstellen. Z 11 (1)		
	b			
	c	30 Farbstifte / Filzstifte. Z 5 31 Gouache- / Deckfarben. Z 5 32 Neocolor / Kreiden. Z 5 33 Wasser- und Pulverfarben. Z 5 34 Tusche, Tinte. Z 5 35 Kohle-, Rötelfstifte. Z 5 36 Naturfarben. Z 5 38 Blei- Farb- und Filzstifte. Z 5 39 Kugelschreiber. Z 5 40 Federn: Füllfeder, Stahlfeder, Vogelfedern. Z 5 41 Kohle, Rötelf. Z 5 42 Tusche, Tinte. Z 5 43 Kreide. Z 5 127 Kreide. Z 5 128 Filzen. TW2 (15►12)		
Gegenstand	d			
	e			
	f	5 Typische, prägnante Einzelheiten wahrnehmen und wiedergeben. Z 2 (1)		
Verfahren	g	G 37 Techniken (mit Stiften, Pinseln, Fingern, Farbe verblasen, tropfen, abklatschen). Z 5 44 Kartondruck. Z 6 45 Schnurdruck. Z 6 46Naturselbstdruck. Z 6 47 Linoldruck. Z 6 48 Leimtubendruck. Z 6 49 Schablonendruck. Z 6 50 Spritzdruck. Z 6 51 Abreibetechniken (Frottage) Materialien: Farbe, Stifte, Kreide, Kohle. Z 6 52 Wachskreide, Wasserfarbe. Z 6 53 Abbindtechnik. Z 6 54 Wachskreide auf Wachskreide. Z 6 55 Farbstifte, Konturen mit Wasser auflö-		

	<p>sen. Z 6</p> <p>56 Wachskreide: Konturen der Kreidezeichnung mit Wasser auflösen und flächig vermahlen. Z 6</p> <p>57 Bilder aus verschiedensten Materialien kleben. Z 7</p> <p>58 Die Formen schneiden oder reissen. Z 7</p> <p>59 Mosaik. Z 7</p> <p>60 Applikationen. Z 7</p> <p>61 Scherenschnitte. Z 7</p> <p>62 Kleisterpapier. Z 7</p> <p>63 Marmorpapiere. Z 7</p> <p>64 Spritzpapier. Z 7</p> <p>65 Saugbatik. Z 7</p> <p>66 Neocolor-Schabe-Technik. Z 7</p> <p>67 Ritzen auf: Metallfolien, Wachs, Gips, Stein, Ton. Z 7</p> <p>79 Falten, rillen, ritzen. HW3</p> <p>80 Modellieren. HW3</p> <p>81 Biegen, abkanten. HW3</p> <p>82 Zerknüllen, stopfen. HW3</p> <p>83 Eventuell warm umformen. HW3</p> <p>84 Eventuell prägen. HW3</p> <p>85 Reissen. HW4</p> <p>86 Scherschneiden. HW4</p> <p>87 Stanzen. HW4</p> <p>88 Messerschneiden. HW4</p> <p>89 Anlängen. HW4</p> <p>90 Sägen. HW4</p> <p>91 Bohren. HW4</p> <p>92 Feilen, schleifen. HW4</p> <p>93 Kleben, leimen, kleistern. HW4</p> <p>94 Knüpfen, binden, einhängen, stecken. HW4</p> <p>95 Flechten, weben. HW4</p> <p>96 Heften. HW4</p> <p>97 Nageln, schrauben, nieten. HW4</p> <p>98 Evtl. löten. HW4</p> <p>99 Bemalen. HW5</p> <p>100 Bedrucken, einfärben, stupfen. HW5</p> <p>101 Beizen. HW5</p> <p>102 Grundieren, lackieren, ölen, wachsen. HW5</p> <p>103 Kaschieren. HW5</p> <p>104 Kratzen, ritzen, kerben, schälen. HW5</p> <p>105 Engobieren, glasieren. HW5</p> <p>107 Brennen. HW5</p> <p>108 Mischen und abbinden lassen. HW5</p>			
--	--	--	--	--

	133 Reissen. TW3 134 Schneiden. TW3 135 Kleben. TW3 136 Falten. TW3 137 Ritzen. TW3 138 Biegen. TW3 139 Stopfen. TW3 140 Modellieren. TW3 141 Zeichnen. TW4 142 Skizzieren. TW4 143 Pausen. TW4 144 Konstruieren. TW4 145 Formen legen. TW4 146 Falttechnik. TW4 148 Faden herstellen. TW4 149 Faden verstärken / verzieren. TW4 150 Häkeln. TW5 151 Stricken. TW5 152 Flechten. TW5 153 Weben. TW5 154 Knüpfen. TW5 155 Sticken frei und fadengebunden. TW6 156 Färben. TW6 157 Drucken. TW6 158 Spritzen. TW6 159 Bemalen. TW6 160 Schablonieren. TW6 161 Applikation. TW6 162 Nähen. TW7 163 Bügeln. TW7 175 Drucken z.B. Monotypie, Materialdruck, Kaltnadel, Linoldruck, Schablonendruck. Z 9 210 Sie sind fähig, die Fluchtpunktperspektive anzuwenden. BG 3 236 Sie lernen verschiedene Verschlussarten kennen und wenden zwei davon an. TG 3 237 Sie lernen eine Technik des flächenbildenden Verfahrens kennen und führen diese aus. TG 3 238 Sie führen eine zweite Technik des flächenbildenden Verfahrens aus. TG 3 256 Sie kennen die Techniken des flächenverzierenden Verfahrens und führen eine davon aus. TG 4 257 Sie führen eine zweite Technik des flächenverzierenden Verfahrens aus. TG 4 (91)			
h	119 Stromkreis; Schalter. Glühlampe, Batte-			

		<p>rie. HW6</p> <p>120 Licht, Wärme; Magnet. HW6</p> <p>231 Sie lernen nach vorgegebenen Entwürfen, Modellen oder Plänen zu arbeiten. TG 3</p> <p>232 Sie arbeiten nach vorgegebenen Entwürfen, Modellen oder Plänen. TG 3</p> <p>249 Sie arbeiten nach vorgegebenen Entwürfen, Modellen oder Plänen. TG 4</p> <p>250 Sie arbeiten nach vorgegebenen und eigenen Entwürfen, Modellen oder Plänen. TG 4</p> <p>262 Sie können Aufgaben nach vorgegebenen Plänen lösen. W 3</p> <p>(7►4)</p>			
	i		185 Mit verschiedenen Materialien auf der Fläche und im Raum spielen. Z 15 (1)	4 Zeichnungen durch Details bereichern. Z 2 (1)	
	k			198 Für exemplarische, gestalterische und funktionale Aufgabenstellungen durch Experimentieren Lösungen finden und auswerten. MG 9 (1)	
Instrument	l				
	m	<p>235 Sie vertiefen und erweitern die Nähmaschinenkenntnisse und wenden diese an. TG 3</p> <p>254 Sie vertiefen und erweitern ihre Grundkenntnisse im Umgang mit der Nähmaschine und können diese anwenden. TG 4 (2►1)</p>			
	n	<p>1 Spielerisches spontanes Zeichnen. Z 2</p> <p>77 Strecken ab- und übertragen, halbieren, vierteln, schätzen. HW3</p> <p>78 Abmessen, rechte Winkel ziehen. HW3</p> <p>169 Entwickeln, gestalten und ausführen von Gebrauchsgegenständen mit textilem Material und textilen Verfahren. TW8 (4)</p>	192 Medium geeignet einsetzen, Wirkung kennen. Z 17 (1)	<p>197 Nach bestimmten gestalterischen Prinzipien und Vorgaben eigene Wirkungen erzielen. MG 9</p> <p>251 Sie erlernen, mit Hilfe einer Skizze ein Schnittmuster zu suchen, zu entwerfen, abzuändern und kennen deren Fachbegriffe. TG 4 (2)</p>	
Erscheinung	o	<p>6 Unterschiedliche Formen und Strukturen wiedergeben. Z 2</p> <p>17 Farbige Figuren regelmässig oder unregelmässig gruppieren. Z 3</p> <p>20 Farbexperimente (mischen). Z 3</p> <p>21 Aufhellen (mischen). Z 3</p> <p>22 Trüben (mischen). Z 3</p> <p>23 Mischübungen. Z 3</p> <p>24 Farbgegensätze darstellen. Z 3</p> <p>176 Mit Farben und Formen komponieren. Z 11</p>	<p>204 Die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Arbeit bewusst zu gestalten (Komposition). BG 3</p> <p>214 Sie lernen, ihre Arbeit bewusst zu gestalten (Komposition). BG 3 (2)</p>	<p>7 Ornamente erfinden. Z 2</p> <p>16 Farbe und Form als Ausdrucksträger einsetzen. Z 3</p> <p>173 Zeichen erfinden. Z 9</p> <p>174 Schrift gestalten. Z 9</p> <p>229 Sie entdecken die Möglichkeiten der Gestaltung in der eigenen Umgebung. TG 3</p> <p>247 Sie entdecken die Möglichkeiten der Gestaltung in der eigenen Umgebung. TG 4 (6)</p>	

		177 Farben und Formen gewichten. Z 11 178 Farb- und Formrhythmen finden. Z 11 207 Sie sind in der Lage, die Form einfacher Gegenstände zeichnerisch wiederzugeben. BG 3 208 Sie beobachten Hell-Dunkel-Verläufe und können diese zeichnerisch umsetzen. BG 3 212 Sie sind mit den grundlegenden Farbkontrasten vertraut, können diese benennen und in Bildern anwenden. BG 3 218 Sie unterscheiden verschiedene Oberflächenstrukturen und geben diese zeichnerisch wieder (Texturen). BG 3 219 Sie können die menschliche Figur bildnerisch darstellen. BG 3 230 Sie lernen Farbe und Form als Gestaltungselemente kennen und anwenden. TG 3 248 Sie kennen Farbe und Form als Gestaltungselemente und deren Anwendung. TG 4 (17 ► 13)			
	p				
	q	12 Erleb- und vorstellbare Bewegungsvorgänge zeichnen. Z 2 15 Bewegungen und Rhythmen darstellen. Z 3 (2)		13 Bildergeschichten, Comics zeichnen. Z 2 (1)	
	r		186 Mit Geräuschen, Tönen, Klängen und Rhythmen spielen. Z 15 (1)		
Bestimmung	s	113 Werkzeuge. HW6 (1)			
	t			172 Bildaussagen verändern. Z 9 (1)	
	u	109 Gleichgewicht, Stabilität, Tragsysteme, Elementbauweise. HW6 110 Konstruktives oder funktionales Bauen. HW6 114 Kurbel, Feder, Gummi, Wasser, Windantrieb. HW6 115 Übertragung, Übersetzung, Getriebe. HW6 116 Hebel- und Gelenkmechanismen. HW6 117 Lagerung, Lenkung. HW6 118 Schwimmen, Fliegen. HW6 (7)			
Dimensionalität	v	9 Räumliche Darstellungen. Z 2 10 Räumliche Beziehungen darstellen. Z 2 11 Räumliches Zeichnen. Z 2	164 Gestalten von Lebensräumen durch: Licht, Farbe, Textilien. TW8 (1)		

		12 Essgeräte und Gefässe. HW6 112 Figuren, Reliefs, Plastiken. HW6 171 Raum erkennen und darstellen. Z 9 182 Körper gestalten. Z 13 183 Giessen. Z 13 184 Abbauen, Skulptieren. Z 13 209 Sie wenden einfache Mittel zur Darstellung von Räumlichkeit an. BG 3 213 Sie wenden Farbe zur Darstellung von Räumlichkeit an. BG 3 (11►6)			
	w				
	x		187 Bewegungen mit dem eigenen Körper darstellen. Z 15 188 Mimische und gestische Darstellungen und Nachahmung mit dem eigenen Körper und mit Hilfsmitteln. Z 15 (2►1)	14 Gefühle und Erlebnisse ausdrücken. Z 3 165 Suchen und erarbeiten eigenständiger Ausdrucksmittel. TW8 (2)	
	y		123 Ausschmücken, verkleiden, dekorieren. HW6 (1)		

Kognition		09 Erkenntnis	10 Sprache	11 Bedeutung	12 Erfindung
Material	a	125 Herkunft und Gewinnung. TW2 (1)			
	b				
	c	106 Experimentieren. HW5 223 Sie kennen die Herkunft, Gewinnung und Pflege der textilen Rohstoffe unter Berücksichtigung von ökologischen Aspekten. TG 3 241 Sie kennen die Herkunft, Gewinnung und Pflege der textilen Rohstoffe unter Berücksichtigung der Ökologie. TG 4 259 Sie gewinnen elementare Kenntnisse über die Herkunft und die Gewinnung von Rohstoffen. Sie erfahren Wesentliches über die Merkmale, Eigenschaften und Wirkungen der verschiedenen Werkstoffe. W 3 (4►2)			
Gegenstand	d			25 Werke durch bewusstes Betrachten erleben. Z 4 26 Lehrausgänge in Museen, Galerien und zu Bauten. Z 4 (2)	
	e				
	f				

Verfahren	g	190 Dunkelkammertechnik kennen lernen. Z 17 195 Elementare handwerkliche Herstellungs- und Verarbeitungstechniken kennen lernen und sich damit auseinander setzen. MG 7 (2)			
	h	200 Exemplarische Grundlagen technischer Phänomene kennen lernen. MG 9 234 Sie vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse im Lesen und Umsetzen von Arbeitsanleitungen. TG 3 253 Sie vertiefen und erweitern ihre Kenntnisse im Lesen und Umsetzen von Arbeitsanleitungen. TG 4 (3►2)			
	i				
	k				
	l				
Instrument	m	189 Einfache Foto- und Videoapparate bedienen können; Camera obscura. Z 17 191 Einfache grafische Computerprogramme kennen lernen und anwenden. Z 17 (2)			
	n	73 Unfallverhütung. HW2 74 Wartung und Pflege der Werkzeuge. HW2 199 Nach eigenen oder vorgegebenen Entwürfen, Modellen oder Plänen arbeiten. MG 9 (3)			
Erscheinung	o	147 Farbenlehre. TW4 179 Farb- und Formwirkung erfahren. Z 11 180 Lokalfarbe und Erscheinungsfarbe unterscheiden. Z 11 211 Sie kennen die Grundfarben und deren Mischungen. BG 3 221 Sie sind sich der Wirkung von Farben bewusst. BG 4 (5►4)			
	p				
	q				
	r		3 Die erzählende Phantasie des Kindes fördern. Z 2 (1)		
Bestimmung	s				
	t	19 Bedeutung und Aussagen der Farbe erleben, erkennen und anwenden. Z 3			

		(1)			
	u				
	v				
	w	227 Sie lernen die kulturgeschichtliche Bedeutung von Werkstoffen und Verfahren kennen. TG 3 245 Sie lernen die kulturgeschichtliche Bedeutung von Werkstoffen und Verfahren kennen. TG 4 (2►1)			
	x				
	y	29 Besuch im Atelier einer Künstlerin oder eines Künstlers. Z 4 166 Fasnacht. TW8 167 Messe, Bazar. TW8 168 Weihnachten, Ostern etc. TW8 (4)			

Evaluation		13 Kritik	14 Urteil	15 Selbstvergewisserung	16 Geschmack
Material	a				
	b				
	c				
Gegenstand	d	27 Werke miteinander vergleichen. Z 4 28 Werke nach verschiedenen Gesichtspunkten (Inhalt, Technik, Stimmung, Aussage ...) betrachten und sich mit ihnen auseinandersetzen. Z 4 202 Eigene und fremde Problemlösungen, Gestaltungsprozesse und Produkte betrachten, vergleichen und beurteilen. MG 11 206 Sie sind in der Lage, sich kritisch mit eigenen und fremden Arbeiten (Beispiele aus der Kunst und Alltagskultur) auseinander zu setzen. BG 3 216 Sie sind in der Lage, sich kritisch mit eigenen und fremden Arbeiten (Beispiele aus der Kunst und Alltagskultur) auseinander zu setzen. BG 3 239 Sie vergleichen, überprüfen und beurteilen das geschaffene Produkt. TG 3 258 Sie vergleichen, überprüfen und beurteilen das geschaffene Produkt mit der ursprünglichen Absicht. TG 4 (7►5)	226 Sie lernen die Wirkung von Mode und Design kennen und entwickeln eine kritische Haltung. TG 3 244 Sie lernen die Wirkung von Mode und Design kennen und entwickeln eine kritische Haltung. TG 4 267 Sie lernen, eigene und fremde Arbeitsergebnisse und Arbeitsprozesse zu beurteilen und auszuwerten. W 3 (3►2)		
	e				
	f				
Verfahren	g				

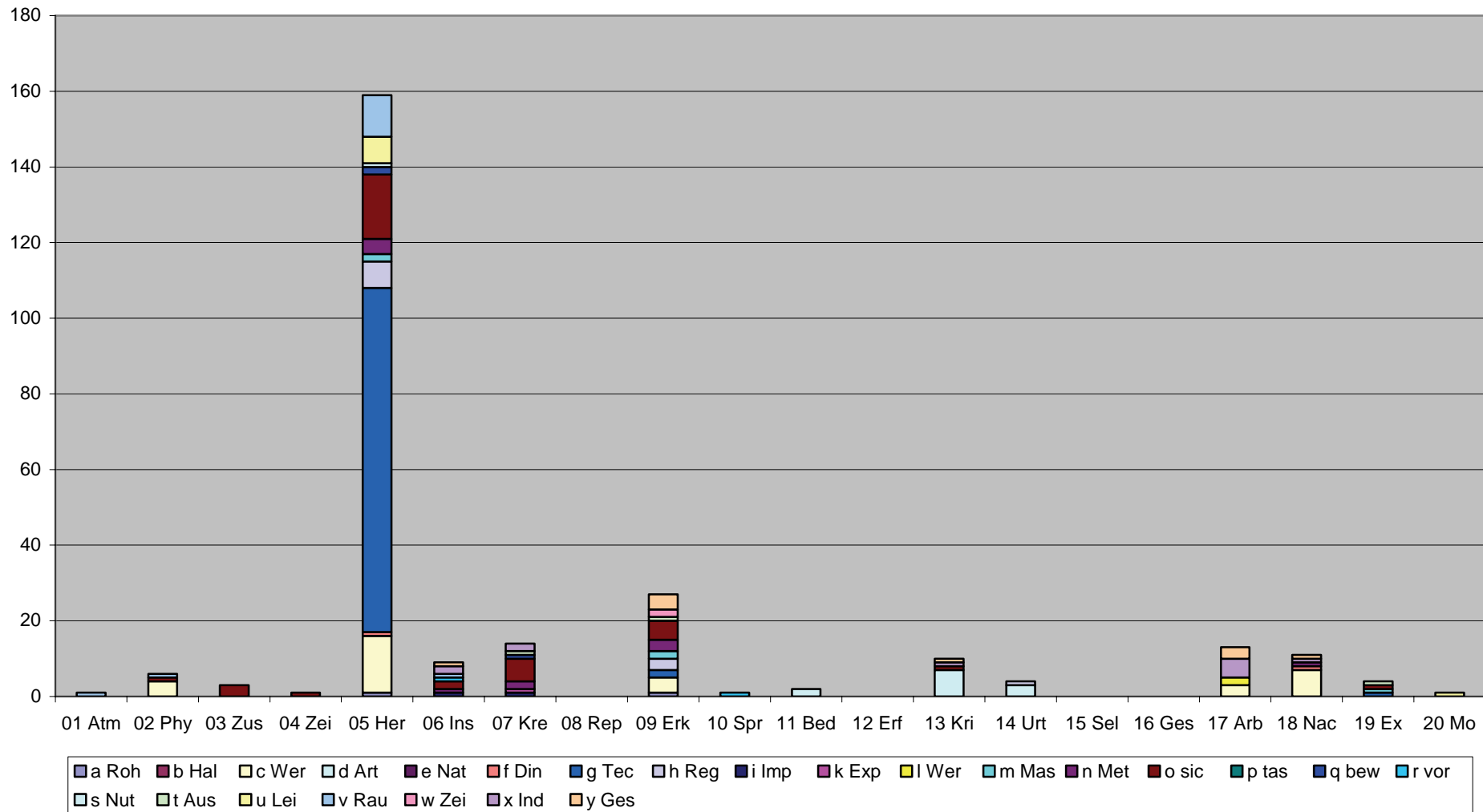
	h		201 Beurteilungskriterien entwickeln, besprechen und anwenden. MG 11 (1)		
	i				
	k				
Instrument	l				
	m				
	n				
Erscheinung	o	18 Farben unterscheiden und vergleichen. Z 3 (1)			
	p				
	q				
	r				
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensionalität	v				
	w				
	x	203 Eigenes Arbeitsverhalten am geschaffenen Produkt überprüfen und die Erfahrungen aus diesem Prozess auf andere Situationen übertragen. MG 11 (1)			
	y	76 Kulturvergleiche. HW2 (1)			

Ethos		17 Arbeit	18 Nachhaltigkeit	19 Excellenz	20 Moral
Material	a				
	b				
	c	132 Materialeinkauf mit der Abteilung. TW2 205 Sie gehen sachgemäss und sorgfältig mit dem Arbeitsmaterial um. BG 3 215 Sie gehen sachgemäss und sorgfältig mit dem Arbeitsmaterial um. BG 3 (3►2)	68 Sorgfältiger und sparsamer Materialverbrauch. HW2 69 Stoffkreisläufe kennen; Recycling. HW2 71 Angepasste Entsorgung. HW2 130 Umweltbewusster Materialverbrauch. TW2 194 Die Herkunft, Entstehung und Pflege der verwendeten Werkstoffe unter Berücksichtigung der ökologischen Zusammenhänge erleben und kennen. MG 7 225 Sie erleben und praktizieren den verantwortungsvollen Umgang mit verschiedenen textilen Materialien. TG 3 243 Sie erleben und praktizieren den verantwortungsvollen Umgang mit verschiede-		

			nen textilen Materialien. TG 4 (7►4)		
Gegenstand	d				
	e				
	f		131 Recycling. TW2 (1)		
Verfahren	g			266 Sie lernen und üben in den verschiedenen Materialbereichen ausgewählte Bearbeitungsverfahren. W 3 (1)	
	h				
	i				
	k				
Instrument	l	252 Sie kennen Werkzeuge und Maschinen und deren funktionsgerechten Einsatz. TG 4 264 Sie kennen Werkzeuge und Maschinen und deren funktionsgerechten Einsatz .TG 4 (2)			
	m			255 Sie vertiefen und erweitern ihre Nähmaschinenkenntnisse auf anspruchsvollem Niveau. TG 4 (1)	
	n		70 Umweltverträgliche Verfahren anwenden. HW2 (1)		
Erscheinung	o			217 Sie zeichnen komplexere Gegenstände. BG 3 (1)	
	p				
	q				
	r				
Bestimmung	s				
	t			2 Verfeinern der kindlichen Zeichensprache. Z 2 (1)	
	u				124 HA/Wals untergeordnetes Fach. HW6 (1)
Dimensionalität	v				
	w				
	x	72 Einrichten des Arbeitsplatzes. HW2 121 Sicherheit. HW6 240 Sie überprüfen das eigene Arbeitsverhalten und übertragen die Erfahrungen auf andere Aufgabenstellungen. TG 3 263 Sie können Aufgaben selbständig lösen. W 3 265 Sie beachten die Regeln zu Unfallver-	260 Sie erleben verantwortungsvolles Handeln in der Mitwelt und lernen ökologische Verhaltensweisen. W 3 (1)		

		hütung im Werkunterricht. W 3 (5►4)			
	y	75 Arbeitsteilung, Fließband- und Serien- produktion. HW2 228 Sie erleben Arbeitsprozesse und For- men der Zusammenarbeit. TG 3 246 Sie erleben Arbeitsprozesse und For- men der Zusammenarbeit. TG 4 (3►2)	129 Wegwerf-, Einkauf- und Umweltverhal- ten. TW2 (1)		

Diagramm 8 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit



Ziele zum BTG-im Lehrplan des Kantons Glarus

Tab.40 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0		0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	32
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	1	0	1	0	4	0	0	0	3	3	0	0	3	0	0	0	9	7	0	0	31	
Ge- gens- stand	d Artefakt	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	5	17
	e Naturobjekt	0	0	7	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	
	f Ding	0	1	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	0	0	15	0	0	1	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24	43
	h Regeln	0	0	0	0	3	0	0	3	6	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	13	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	k Experiment	0	0	2	0	2	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0		0	1	0	0	0	5	1	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	12	47
	m Maschine	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	6	
	n Methode	4	0	0	0	6	0	4	2	8	2	0	1	0	1	0	0		0	1	0	29	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0	5	6	1	8	1	3	0	10	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	37	59
	p Tastbarkeit	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	q Bewegtheit	0	0	3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	6	
	r Vorstellung	0	0	0	0	7		3	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	
Be- stim- mung	s) Nutzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
	t Aussage	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	1	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	1	0	0	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	5	21
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	x Individualität	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	1	9	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	5	
Total		7	7	22	1	56	1	17	7	45	11	2	1	5	2	0	0	25	7	6	2	224	
		37				81				59				7				40					

Tab.41 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Material	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.45	14.29
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.45	0.00	0.45	0.00	1.79	0.00	0.00	0.00	1.34	1.34	0.00	0.00	1.34	0.00	0.00	0.00	4.02	3.13	0.00	0.00	13.84	
Gegenstand	d Artefakt	0.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.45	0.00	0.45	0.00	0.45	0.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.23	7.59
	e Naturobjekt	0.00	0.00	3.13	0.00	0.00	0.00	0.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.57	
	f Ding	0.00	0.45	0.00	0.00	0.89	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.45	0.00	1.79	
Verfahren	g Techniken	0.00	0.00	0.00	0.00	6.70	0.00	0.00	0.45	3.57	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10.71	19.20
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	1.34	0.00	0.00	1.34	2.68	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.45	0.00	0.00	0.00	5.80	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	k Experiment	0.00	0.00	0.89	0.00	0.89	0.00	0.45	0.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.68	
Instrument	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.45	0.00	0.00	0.00	2.23	0.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.23	0.00	0.00	0.00	5.36	20.98
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.23	0.00	0.00	0.00	2.68	
	n Methode	1.79	0.00	0.00	0.00	2.68	0.00	1.79	0.89	3.57	0.89	0.00	0.45	0.00	0.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.45	0.00	12.95	
Erscheinung	o Sichtbarkeit	0.00	2.23	2.68	0.45	3.57	0.45	1.34	0.00	4.46	0.00	0.00	0.00	0.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.89	0.00	16.52	26.34
	p Tastbarkeit	0.00	0.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.89	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.34	
	q Bewegtheit	0.00	0.00	1.34	0.00	0.45	0.00	0.00	0.00	0.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.45	0.00	2.68	
	r Vorstellung	0.00	0.00	0.00	0.00	3.13	0.00	1.34	0.00	0.00	1.34	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.80	
Bestimmung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.23
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.45	
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.45	0.00	1.34	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.79	
Dimensionalität	v Räumlichkeit	0.45	0.00	0.00	0.00	0.89	0.00	0.00	0.00	0.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.45	0.00	2.23	9.38
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.89	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.89	
	x Individualität	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.79	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.79	0.00	0.00	0.45	4.02	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.89	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.45	0.00	0.00	0.45	2.23	
Total		3.13	3.13	9.82	0.45	25.00	0.45	7.59	3.13	20.09	4.91	0.89	0.45	2.23	0.89	0.00	0.00	11.16	3.13	2.68	0.89	100.00	
Total		16.52				36.16				26.34				3.13				17.86				100.00	

Tab.42 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0		0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	17
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	1	0	1	0	1	0	0	0	3	3	0	0	3	0	0	0	3	1	0	0	16	
Ge- gens- stand	d Artefakt	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	5	10
	e Naturobjekt	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	f Ding	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	0	0	12	0	0	1	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	18	32
	h Regeln	0	0	0	0	2	0	0	1	5	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	9	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	k Experiment	0	0	2	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0		0	1	0	0	0	4	1	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	8	35
	m Maschine	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	5	
	n Methode	2	0	0	0	4	0	3	2	6	2	0	1	0	1	0	0		0	1	0	22	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0	4	4	1	5	1	3	0	5	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	0	26	41
	p Tastbarkeit	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	q Bewegtheit	0	0	3	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	6	
	r Vorstellung	0	0	0	0	4		2	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4
	t Aussage	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
Di- men- sio- nalityät	v Räumlichkeit	1	0	0	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	5	15
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	x Individualität	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	4	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1	4	
Total		5	6	13	1	38	1	13	5	33	8	2	1	5	2	0	0	12	1	6	2	154	
		25				57				44				7				21					

Tab.43 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.65	11.04
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.65	0.00	0.65	0.00	0.65	0.00	0.00	0.00	1.95	1.95	0.00	0.00	1.95	0.00	0.00	0.00	1.95	0.65	0.00	0.00	10.39	
Ge- gens- tand	d Artefakt	0.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.65	0.00	0.65	0.00	0.65	0.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.25	6.49
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.65	0.00	0.00	0.00	0.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.30	
	f Ding	0.00	0.65	0.00	0.00	0.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.65	0.00	1.95	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	0.00	0.00	7.79	0.00	0.00	0.65	3.25	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	11.69	20.78
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	1.30	0.00	0.00	0.65	3.25	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.65	0.00	0.00	0.00	5.84	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	k Experiment	0.00	0.00	1.30	0.00	0.65	0.00	0.65	0.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.25	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.65	0.00	0.00	0.00	2.60	0.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.30	0.00	0.00	0.00	5.19	22.73
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.60	0.00	0.00	0.00	3.25	
	n Methode	1.30	0.00	0.00	0.00	2.60	0.00	1.95	1.30	3.90	1.30	0.00	0.65	0.00	0.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.65	0.00	14.29	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0.00	2.60	2.60	0.65	3.25	0.65	1.95	0.00	3.25	0.00	0.00	0.00	0.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.30	0.00	16.88	26.62
	p Tastbarkeit	0.00	0.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.30	
	q Bewegtheit	0.00	0.00	1.95	0.00	0.65	0.00	0.00	0.00	0.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.65	0.00	3.90	
	r Vorstellung	0.00	0.00	0.00	0.00	2.60	0.00	1.30	0.00	0.00	0.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.55	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.60
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.65	
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.65	0.00	1.30	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.95	
Di- men- sio- nali- tät	v Räumlichkeit	0.65	0.00	0.00	0.00	1.30	0.00	0.00	0.00	0.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.65	0.00	3.25	9.74
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	1.30	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.30	
	x Individualität	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.30	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.65	0.00	0.00	0.65	2.60	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.65	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.65	0.00	0.00	0.65	2.60	
Total		3.25	3.90	8.44	0.65	24.68	0.65	8.44	3.25	21.43	5.19	1.30	0.65	3.25	1.30	0.00	0.00	7.79	0.65	3.90	1.30	100.00	
		16.23				37.01				28.57				4.55				13.64					

Tab.44 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung

Rezeption		01 Atmosphärisches	02 Physiognomie	03 Zusammenhang	04 Zeichen
Material	a				
	b				
	c	138 Das eigene Konsumverhalten erforschen (ökologische Aspekte kennenlernen). 217 (1)		49 Eigenschaften verschiedener Werkstoffe erleben. 153 1	
Gegenstand	d	13 Werken begegnen und ihre inhaltliche Stimmung erleben. 130 (1)			
	e			25 Die Natur als Werkstofflieferantin erfahren. 133 46 Die Natur als Werkstofflieferantin erfahren. 153 82 Natur als Werkstofflieferantin erfahren. 175 105 Natur als Werkstofflieferantin erfahren. 197 143 Natur als Werkstofflieferantin erfahren. 119 167 Natur als Werkstofflieferantin erfahren. 241 209 Natur als Werkstofflieferantin entdecken. 261 (7 ► 1)	
	f		181 Mit gezieltem Beobachten und Vergleichen die Wahrnehmung verfeinern. 257 (1)		
Verfahren	g				
	h				
	i				
	k			65 Mit Farben experimentieren. 171 97 Farbmischungen ausprobieren. 195 (2)	
Instrument	l				
	m				
	n	14 Kennenlernen von Gestaltungsformen, Arbeitsgeräten, Arbeitstechniken und Werkstoffen mit Arbeitsprozessen vertraut machen. 131 22 Sich durch Ertasten, Spüren und Kennenlernen von Gestaltungsformen, Arbeitsgeräten, Arbeitstechniken und Werkstoffen mit Arbeitsprozessen vertraut machen. 133 35 Sich durch Ertasten, Spüren und Kennenlernen von Gestaltungsformen, Arbeits-			

		geräten, Arbeitstechniken und Werkstoffen mit Arbeitsprozessen vertraut machen. 151 43 Sich durch Ertasten, Spüren und Kennenlernen von Gestaltungsformen, Arbeitsgeräten, Arbeitstechniken und Werkstoffen mit Arbeitsprozessen vertraut machen. 153 (4►2)			
Erscheinung	o		6 Sich mit den Farbtönen aus der Umgebung vertraut machen. 129 61 Sich mit den Farbtönen aus der Umgebung vertraut machen. 171 121 Formen und Teilformen von Gegenständen und Körpern mit ihren Proportionen erfassen und zeichnerisch ausdrücken. 215 122 Gegenstands- und Erscheinungsfarben erkennen und anwenden. 215 189 Farbkontraste wahrnehmen und anwenden. 258 (5►4)	16 Wirkungen und Zusammenhänge erleben. 131 37 Wirkungen und Zusammenhänge erleben. 151 66 Sich mit Blattfüllung und Gliederung der Zeichnung vertraut machen. 172 73 Farbordnungen (Grundfarben und Mischfarben erster Ordnung, Komplementärfarben) erkennen. 173 94 Einfache Gestaltungselemente (Gegensätze, Proportionen) beobachten. 176 116 Einfache Gestaltungselemente (Gegensätze, Proportionen) beobachten. 198 (6►4)	190 Wirkung von Farben und Formen (Locken, Warnen, Signalisieren, Tarnen) erkennen und anwenden. 258 (1)
	p		123 Verschiedene Materialien und ihre Oberflächenbeschaffenheit beachten. 215 (1)		
	q			33 Lenkung Bewegtheiter Objekte erleben und beobachten. 134 53 Einfache mechanisch gesteuerte Bewegungen erfahren. 154 114 Nutzung der Naturkräfte (Fallschirm, Wind- und Wasserrad, Heissluftballon, Liftsysteme) erfahren. 198 (3)	
	r				
Bestimmung	s				
	t				
	u			92 Nutzung der Naturkräfte (Fallschirm, Wind- und Wasserrad, Heissluftballon, Liftsysteme) erfahren. 176 (1)	
Dimensionalität	v	9 Den Raum aus verschiedenen Perspektiven erleben und wahrnehmen. 129 (1)			
	w				
	x				
	y			159 Mode, Farben und Trends beachten. 239 200 Mode, Farben und Trends beachten. 259	

			(2►1)	
--	--	--	-------	--

Produktion		05 Herstellung	06 Inszenierung	07 Kreation	08 Reproduktion
Material	a				
	b				
	c	23 Werkstoffe sinnvoll einsetzen. 133 44 Werkstoffe sinnvoll einsetzen. 153 80 Werkstoffe sinnvoll einsetzen. 175 104 Werkstoffe sinnvoll einsetzen. 197 (4►1)			
Gegenstand	d				
	e			186 Natur künstlerisch umsetzen können. 257 (1)	
	f	24 Werkstoffe aus dem Alltag (Zahnstocher, Schachteln) verwenden. 133 45 Werkstoffe aus dem Alltag (Zahnstocher, Schachteln) verwenden. 153 (2►1)			
Verfahren	g	18 Arbeitstechniken kennen lernen (Fingerhäkeln, Fingerstricken, Flechten, Weben, freies Sticken und Nähen). 131 32 Arbeitstechniken (Schneiden, Reißen, Kleben, Kneten, Nageln, Falten, Stechen, Flechten) üben. 134 39 Arbeitstechniken kennen lernen {Fingerhäkeln, Fingerstricken, Flechten, Weben, freies Sticken und Nähen. 151 52 Arbeitstechniken (Schlagen, Raspeln, Modellieren, Giessen) üben. 154 75 Arbeitstechniken erkennen, zuordnen und neue anwenden (fadengebundenes Stricken, feste Masche, linke Masche, Abketten). 173 90 Arbeitstechniken (Bohren, Feilen, Laubsägen, Schleifen, Schrauben) üben. 176 99 Arbeitstechniken (Rundstricken, Häkelschrift, Stäbchen, erste Näherfahrungen) erkennen, zuordnen und anwenden. 195 112 Arbeitstechniken üben (Bohren, Feilen, Laubsägen, Schleifen, Sägen, Schneiden, Messen, Auftragen, Schutzschichten, Giesen, Schnitzen, Ritzen, Flechten, Abisolieren, Kabel verbinden, Modellieren, Aufbauen, Formen). 198 136 Erweiterte Arbeitstechniken ableiten (Formenstricken, Nähmaschinenkenntnisse, einfache Naht, Saum, Kanten versäubern).			202 Erweiterte Arbeitstechniken (Bekleidung, Gebrauchsgegenstände) ausführen. 259 (1)

		<p>217 152 Arbeitstechniken (Bohren, Feilen, Laubsägen, Schleifen, Sägen, Schneiden, Messen, Marmorieren, Schutzschichten auftragen, Giessen, Schnitzen, Ritzen, Flechten, Abisolieren, Kabel verbinden, Modellieren, Aufbauen, Formen) üben. 120</p> <p>161 Erweiterte Arbeitstechniken (Formen häkeln, Nähmaschinenkenntnisse, einfache Verschlüsse) ableiten. 239</p> <p>176 Arbeitstechniken (Giessen, Weichlöten, Dübeln, Schnitzen, Verbinden) üben. 242</p> <p>179 Verschiedene Arbeitstechniken und -materialien erproben. 257</p> <p>215 Einfache und spezielle Oberflächenbehandlungs-Methoden (Entfetten, Polieren, Patinieren, Ätzen, Punzen, Sprotzen, Emailieren, Verzionnen, Glasieren, Wachsen, Beizen, Behauen, Ritzen) werkstoffgerecht einsetzen. 261</p> <p>220 Arbeitstechniken (Hartlöten, Schweißen, Dübeln, Zinken, Treiben, Abhämmern, Schmieden, Warmverformen, Stemmen, Härten, Nieten, Gewindeschneiden, Loch und Zapfen, Hobeln, Drechseln, Fournieren) üben. 262 (15►12)</p>			
	h	<p>54 Gesetzmässigkeiten einer einfachen Bauweise anwenden. 154</p> <p>148 Oberflächen-Behandlungsmethoden (Beize, Öle, Lacke, Farbstoffe) werkstoffgerecht einsetzen. 119</p> <p>172 Oberflächenbehandlungs-Methoden (Beize, Öle, Lacke, Farbstoffe) werkstoffgerecht einsetzen. 241 (3►2)</p>			<p>85 Einfache mündliche oder schriftliche Anleitungen anwenden. 175</p> <p>141 Schriftliche und mündliche Anleitungen anwenden. 119</p> <p>170 Schriftliche und mündliche Anleitungen umsetzen. 241 (3►1)</p>
	i				
	k	<p>20 Mit Recyclingmaterial experimentieren. 132</p> <p>41 Mit Recyclingmaterial experimentieren. 152 (2►1)</p>		<p>192 Mit Farben und Formen (ungegenständliches Gestalten) experimentieren. 258 (1)</p>	<p>67 Mit einfachen Ornamenten durch Wiederholung geometrischer Grundmotive experimentieren. 172 (1)</p>
Instrument	l	<p>29 Sich mit der Hand als Werkzeug vertraut machen. 133 (1)</p>			
	m				
	n	<p>78 Lösungswege suchen und verfolgen. 174</p> <p>84 Verschiedene Lösungsmöglichkeiten erleben und ausprobieren. 175</p> <p>102 Lösungswege verfolgen. 196</p>		<p>95 Gestaltungselementen, das Erfassen und Erkennen neuer Arbeitsgeräte, Arbeitstechniken oder Werkstoffen eigene Problemlösungsprozesse verfolgen. 195</p>	<p>240 Arbeiten nach einfachen Anleitungen ausführen. 240</p> <p>261 Schriftliche und mündliche Anleitungen umsetzen. 261</p>

		156 Durch das individuelle Umsetzen von Gestaltungsformen, Arbeitstechniken und Werkstoffen Arbeitsgeräte verstehen und Arbeiten nach Plänen durchführen. 239 165 Durch das individuelle Umsetzen von Gestaltungsformen, Arbeitstechniken und Werkstoffen Arbeitsgeräte verstehen und Arbeiten nach Plan durchführen. 241 205 Arbeiten nach komplexen Anleitungen ausführen. 260 (6►4)		155 Ein Gestaltungsthema individuell erarbeiten. 120 197 Durch das Einbringen eigener Ideen gestalterische Elemente vernetzen, Arbeitstechniken erweitern, kreative Problemlösungsprozesse planen und ausführen und dabei ökologische und wirtschaftliche Zusammenhänge erkennen. 259 207 Durch das Einbringen eigener Ideen gestalterische Elemente vernetzen, Arbeitstechniken erweitern, kreative Problemlösungsprozesse planen und ausführen und dabei ökologische und wirtschaftliche Zusammenhänge erkennen. 261 (4►3)	(2)
Erscheinung	o	15 Einfache Gestaltungselemente erkunden. 131 36 Einfache Gestaltungselemente erkunden. 151 64 Formen und Farben bewusst anwenden. 171 72 Gestaltungselemente anwenden. 173 96 Gestaltungselemente anwenden. 195 125 Formen und Farben bewusst anwenden. 215 127 Blattfüllung und Gliederung der Zeichnung beachten. 215 222 Unterschiede zwischen Fläche und Körper umsetzen. 262 (8►5)	224 Dem Verwendungszweck entsprechend Farben und Formen eines Gegenstandes erarbeiten. 262 (1)	128 Einfache Ornamente selber entwickeln. 216 180 Sich mit bildnerischen Mitteln ausdrücken. 257 185 Mit Licht/Schatten, hell/dunkel, Farben/Ausdruck umgehen können. 257 (3)	
	p				
	q	69 Häufige Bewegungsabläufe erkennen und zeichnerisch ausdrücken. 172 (1)			
	r	1 Gefühle durch Farben und Formen ausdrücken. 129 12 Handlung, Situation ausdrücken. 130 56 Gefühle durch Farben und Formen ausdrücken. 171 107 In Skizzen Form- und Funktionsvorstellungen aufzeigen. 197 117 Gefühle durch Farben und Formen ausdrücken. 215 191 Gefühle durch Farben und Formen bildlich ausdrücken. 258 198 Eigene gestalterische Ideen einbringen und anwenden. 259 (7►4)		132 Gestaltungsthema individuell einsetzen. 217 157 Gestaltungsthema individuell umsetzen. 239 182 Eigene Ideen umsetzen. 257 (3►2)	
Bestimmung	s				

Dimensionalität	t			178 Ein Gestaltungsthema individuell erarbeiten und umsetzen. 242 (1)	
	u	91 Einfache mechanische Prinzipien (Rad und Lagerung, Seilwinde, Seilbahn) anwenden. 176 113 Einfache mechanische Prinzipien (Rad und Lagerung, Seilwinde, Seilbahn) anwenden. 198 153 Objekte (Hängematte, Laterne, Brücke, Drahtwürfel) stabil konstruieren. 120 (3►2)			
	v	124 Räumliche Situationen sehen und mit angemessenen Mitteln (Überschneiden, scheinbare Gegenstandsgrösse) aufzeigen. 215 183 Sich mit einfachen geometrischen Körpern (Zylinder, Quader, Würfel, Kegel, Kugel) vertraut machen, sie in alltäglichen Gegenständen erkennen und ihre Darstellung üben. 257 (2)			
	w	68 Handlung in mehreren Bildern aufzeigen. 172 129 Handlungs- und Bewegungsabläufe erarbeiten. 216 (2)			
	x			4 Freude an der Kreativität erleben. 129 59 Freude an der Kreativität erleben. 171 120 Freude an der Kreativität erleben. 215 223 Ein Gestaltungsthema individuell umsetzen. 262 (4►2)	
	y				

Kognition	09 Erkenntnis		10 Sprache	11 Bedeutung	12 Erfindung
Material	a	101 Rohstoffe (Materialkunde Wolle) erforschen. 195 (1)			
	b				
	c	40 Werkstoffe (Papier, Wolle, Garn, verschiedenen Stoffe, Farben, Karton, Recyclingmaterial) erkennen und bestimmen. 151 137 Werkstoffe kennen. 217 203 Aktuelle Werkstoffe (Maschenware, beschichtete Textilien, Plastik) kennen lernen. 259	28 Eigenschaften verschiedener Werkstoffe (Abfall-, Werkstoffe aus der Natur, Ton, Schnüre, Kleister/Leim, Papier, Knetmasse, Nägel, Stoffreste) erkunden und beschreiben. 133 76 Werkstoffe bestimmen. 173 100 Werkstoffe benennen. 195		

		(3)	(3)		
Gegenstand	d	70 Werke kennen lernen und erläutern. 172 (1)		195 Werken unter kunstgeschichtlichen Aspekten begegnen. 258 (1)	
	e				
	f				
Verfahren	g	3 Verschiedene Techniken und Materialien kennen lernen und richtig anwenden. 129 50 Einfache Arbeitsgeräte und technische Handgriffe kennen lernen. 153 58 Verschiedene Techniken und Materialien kennen lernen und richtig anwenden. 171 81 Recycling kennen lernen. 175 87 Grundlegende Oberflächen-Behandlungsmethoden (mechanische, natürliche, chemische, wasserfeste/lösliche Farben) kennen lernen. 175 109 Grundlegende Oberflächen-Behandlungsmethoden (mechanische, natürliche, chemische, wasserfeste/lösliche Farben) kennen lernen. 197 119 Verschiedene Techniken und Materialien kennen lernen und richtig anwenden. 215 130 Technik und Machart von Bildern kennen lernen. 216 (8►5)			
	h	31 Gefahrenquellen (Werkstoffe, Arbeitsgeräte) erkennen. 134 51 Gefahrenquellen erkennen. 153 133 Proportionale Grundsätze (Schnittmuster zeichnen) beachten. 217 140 Durch das individuelle Umsetzen von Gestaltungselementen, Arbeitstechniken und Werkstoffen verschiedene Arbeitsgeräte anwenden und sich dabei mit Arbeitsplänen vertraut machen. 119 146 Prinzipien des Stromkreislaufes (nur Batterie 4,5 V) kennen lernen. 119 158 Proportionale Grundsätze erfassen. 239 (6►5)			
	i				
	k				
	l	17 Einfache Arbeitsgeräte kennen lernen {Schere, Pinsel, Hände, Woll- und Stricknadeln, Flechtnadeln, Strick-Trick} .131 30 Einfache Arbeitsgeräte (Schere, Hammer, Ahle) kennen lernen. 133 38 Einfache Arbeitsgeräte kennen lernen	74 Bekannte Arbeitsgeräte benennen können. 173 (1)		
Instrument					

		{Schere, Pinsel, Hände, Woll- und Stricknadeln, Flechtnadeln, Strick-Trick} .151 88 Einfache Arbeitsgeräte und technische Handgriffe (Fein- und Laubsäge, Hand- und Drillbohrer, Taschenmesser, Holzfeile, Falzbein, Japanmesser, Massstab, Pinsel, Lappen, Schwamm, Schraubenzieher) verstehen. 175 110 Einfache Arbeitsgeräte und technische Handgriffe verstehen und anwenden (Modellierhölzer, Taschenmesser, Spachtel, Seitenschneider, Decoupiersäge, Bohrstan-der mit Bohrmaschine, Gehrungssäge). 197 (5►4)			
	m	98 Neue Arbeitsgeräte {Nähmaschine} kennen lernen. 195 (1)			
	n	21 Sich mit Arbeitsprozessen vertraut ma- chen. 132 27 Einfache Arbeitsabläufe und Funktions- weisen durch Ausprobieren und Anwenden kennen lernen und nachahmen. 133 48 Einfache Arbeitsabläufe und Funktions- weisen durch Ausprobieren und Anwenden kennen lernen und nachahmen. 153 71 Durch das Anwenden und Umsetzen von Gestaltungselementen, Arbeitsgeräten, Arbeitstechniken und Werkstoffen Lösungs- wege suchen und dazu kulturelle Aspekte erforschen. 173 79 Durch das Anwenden und Umsetzen von Gestaltungselementen, Arbeitsgeräten, Arbeitstechniken und Werkstoffen Lösungs- wege suchen. 175 103 Durch das Erproben von Gestaltungs- elementen, das Erfassen und Erkennen neuer Arbeitstechniken, Arbeitsgeräte oder Werkstoffe eigene Problemlösungsprozesse verfolgen. 197 131 Durch das individuelle Umsetzen von Gestaltungsformen, Arbeitstechniken und Werkstoffen verschiedene Arbeitsgeräte anwenden und sich dabei mit Arbeitsplänen vertraut machen. 217 139 Sich mit einfachen Arbeitsplänen ver- traut machen. 218 (8►6)	164 Arbeitsprozesse auf einfache Art doku- mentieren und beschreiben. 240 212 Werkvorhaben planen und protokollier- en können. 261 (2)		199 Proportionale Grundsätze ableiten. 259 (1)
Erscheinung	o	5 Wichtige Formkriterien (rund, gross, eckig) kennen lernen und anwenden. 129 11 Einfache Ornamente kennen lernen. 129 34 Sich mit einfachen Gestaltungselemen-			

		ten vertraut machen. 134 55 Unterschied zwischen Fläche, Körper und Raum, einfachen Gestaltungselementen begreifen. 154 93 Unterschied zwischen Fläche, Körper und Raum erforschen. 176 115 Unterschied zwischen Fläche, Körper und Raum erforschen. 198 134 Farbenlehre festigen. 217 154 Unterschiede zwischen Fläche und Körper erkennen. 120 177 Unterschiede zwischen Fläche und Körper erkennen. 242 188 Sich mit der Farbenlehre (Farbkreis, komplementäre Farben) vertraut machen. 257 (10►5)			
	p		7 Struktur (Oberflächenbeschaffenheit) verschiedener Gegenstände ertasten und beschreiben. 129 62 Struktur (Oberflächenbeschaffenheit) verschiedener Gegenstände ertasten und beschreiben .171 (2►1)		
	q	60 Wichtige Formkriterien (rund, gross, eckig) kennen lernen und anwenden. 171 (1)			
	r		145 In Planskizzen eigene Form- und Funktionsvorstellungen aufzeigen und erklären. 119 169 In Planskizzen eigene Form- und Funktionsvorstellungen aufzeigen und erklären. 241 211 In Planskizzen eigene Form- und Funktionsvorstellungen aufzeigen und erklären. 261 (3►1)		
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensionalität	v	8 Raumdarstellung (rechts-links, gross-klein) kennen lernen. 129 (1)			
	w				
	x				
	y			194 Interesse an der Kunstgeschichte finden. 258 (1)	

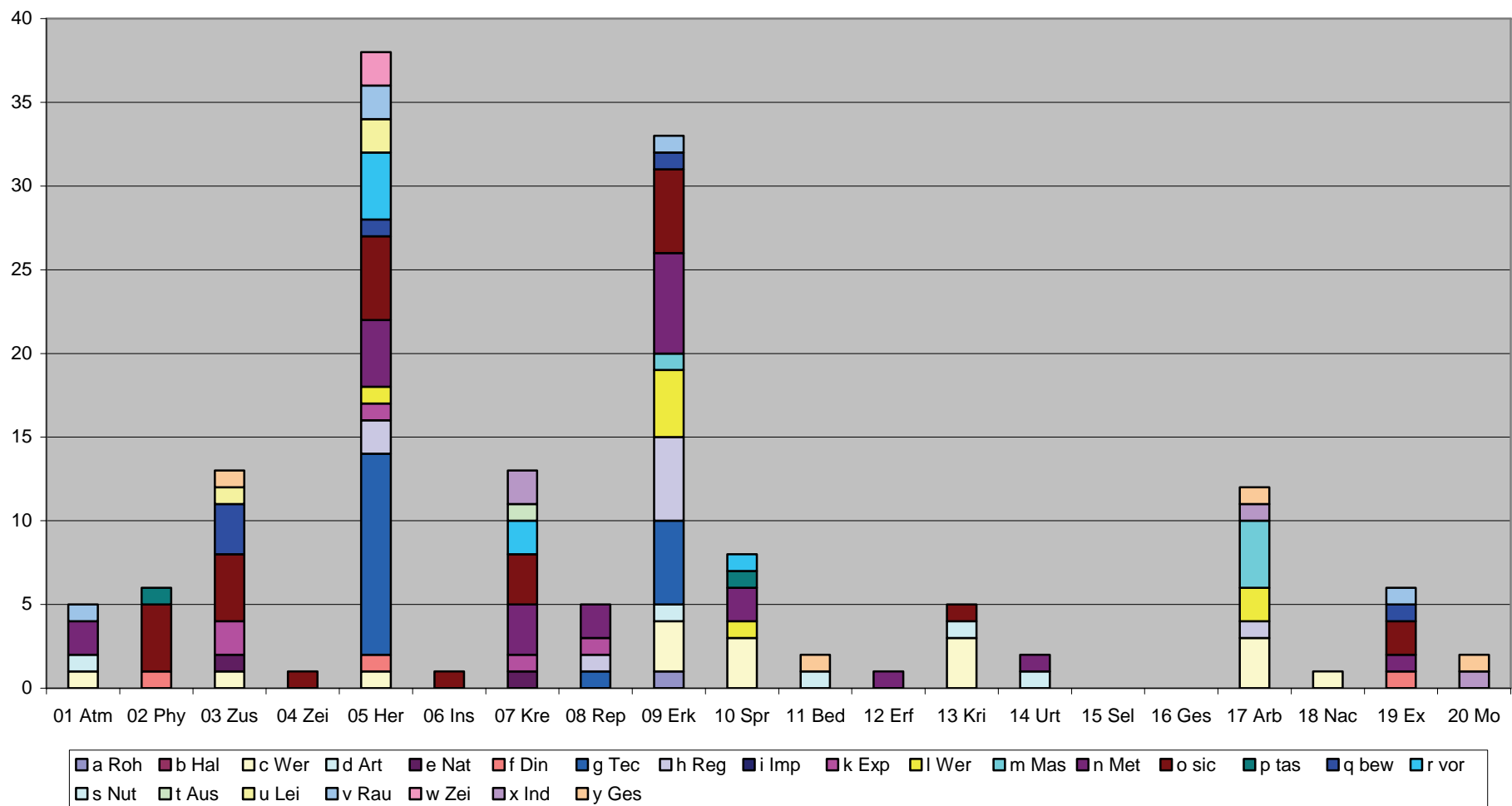
Evaluation		13 Kritik	14 Urteil	15 Selbstvergewisserung	16 Geschmack
Material	a				
	b				
	c	77 Werkstoffe nach tierischem oder pflanzlichem Ursprung unterscheiden. 173 86 Eigenschaften von Werkstoffen (Holz, Papiermaché, Naturfarben, Styropor) erkunden. 175 108 Eigenschaften von Werkstoffen (Wachs, Gips, Ton, Peddigrohr, Weiden, Holz, Elektrodraht) erkunden, sich damit vertraut machen, vergleichen. 197 (3)			
	d	196 Gegenstände (Bilder, Skulpturen) genau betrachten, mit eigenen Worten um-, beschreiben, sich kritisch äussern und auseinander setzen, Gefühle ausdrücken. 258 (1)	204 Mode und Trends kritisch beurteilen und beschreiben. 260 (1)		
Gegenstand	e				
	f				
	g				
	h				
Verfahren	i				
	k				
	l				
	m				
Instrument	n		206 Arbeitsprozesse beurteilen und beschreiben. 260 (1)		
	o	10 Formen und Farben unterscheiden und damit experimentieren. 129 (1)			
Erscheinung	p				
	q				
	r				
	s				
Bestimmung	t				
	u				
	v				
Dimensionalität	w				
	x				
	y				

Ethos		17 Arbeit	18 Nachhaltigkeit	19 Excellenz	20 Moral
Material	a				
	b				
	c	2 Wertschätzung des Materials und den sachgerechten Umgang damit üben. 129 57 Wertschätzung des Materials und den sachgerechten Umgang damit üben. 171 118 Wertschätzung des Materials und den sachgerechten Umgang damit entwickeln. 215 142 Werkstoffe sinnvoll einsetzen. 119 147 Werkstoffe (Speckstein, Itong, Draht, Kontaktkleber) richtig anwenden und einsetzen. 119 166 Werkstoffe sinnvoll einsetzen. 241 171 Werkstoffe richtig anwenden und einsetzen. 241 208 Werkstoffe sinnvoll einsetzen können. 261 214 Werkstoffe (Holz, Metall, Kunststoffe, Stein, Beton, Leder, Glas) richtig anwenden und einsetzen. 261 (9►3)	26 Unterschiede zwischen Werkstoffen (abbaubar/nicht abbaubar, giftig /nicht giftig) kennen lernen. 133 47 Unterschiede zwischen Werkstoffen (abbaubar / nicht abbaubar, giftig / nicht giftig) kennen lernen. 153 83 Unterschiede zwischen Werkstoffen (abbaubar / nicht abbaubar, giftig / nicht giftig) kennen lernen. 175 106 Unterschiede zwischen Werkstoffen (abbaubar / nicht abbaubar, giftig / nicht giftig) kennen lernen. 197 144 Unterschiede zwischen Werkstoffen (abbaubar / nicht abbaubar, giftig / nicht giftig) kennen lernen. 119 168 Unterschiede zwischen Werkstoffen (abbaubar / nicht abbaubar, giftig / nicht giftig) kennen lernen. 241 210 Unterschiede zwischen Werkstoffen (abbaubar/nicht abbaubar, giftig / nicht giftig) kennen lernen. 261 (7►1)		
Gegenstand	d				
	e				
	f			184 Proportionen (Gesicht, menschlicher Körper, Tierkörper, Gegenstände) erforschen, erkennen und zeichnerisch deren Darstellung üben. 257 (1)	
Verfahren	g				
	h	221 Grundlegende physikalische Gesetzmässigkeiten (Mechanik, Elektrizität, Akustik, Optik) anwenden. 262 (1)			
	i				
	k				
Instrument	l	135 Arbeitsgeräte sachgerecht anwenden. 217 149 Arbeitsgeräte sachgerecht anwenden. 120 150 Technische Handgriffe (Stechbeitel, Schraubzwinde, Doppelmeter, Schreinerwinkel, Schiebelehre, Geodreieck, Zirkel)			

		sachgerecht üben. 120 173 Arbeitsgeräte sachgerecht anwenden. 241 174 Technische Handgriffe (LötKolben, Schnitzmesser, Eisenwinkel, Bleischere, Streichmass) sachgerecht üben. 242 (5►2)			
	m	160 Sicherheit und Pflege der Arbeitsgeräte beachten. 239 201 Mit Arbeitsgeräten umgehen können. 259 216 Mit Arbeitsgeräten sachgerecht umgehen können. 262 217 Technische Handgriffe (Bandsäge, Handbohrmaschine, Stichsäge, Polier-, Schleifmaschine, Hartlötanlage) sachgerecht ausführen können. 262 218 Technische Handgriffe (Winkelschleifer, Schweissanlage; in Ausnahmefällen und unter Aufsicht: Kreissäge, Hohl- und Kehlmaschine, Trennscheibe) unter Aufsicht anwenden. 262 (5►4)			
	n			42 Arbeitsabläufe üben. 152 (1)	
Erscheinung	o			63 Wahrnehmung und Perspektive verfeinern. 171 126 Farbpalette verfeinern. 215 (2)	
	p				
	q			193 Bewegungsabläufe und Handlungen (Zeichnung, Comic, Cartoon, Foto, Film, Video, Computer) grafisch verfeinern. 258 (1)	
	r				
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensionalität	v			187 Räumliche Situationen (Zentral-, Fluchtpunktperspektive, Modelle, Skulpturen) erfassen und ihre Darstellung üben. 257 (1)	
	w				
	x	89 Gefahrenquellen erkennen. 176 111 Gefahrenquellen (Werkstoffe, Arbeitsgeräte) erkennen. 197 151 Gefahrenquellen (Werkstoffe, Arbeits-			138 Das eigene Konsumverhalten erforschen (ökologische Aspekte kennenlernen). 217 (1)

		geräte) erkennen. 120 175 Gefahrenquellen (Werkstoffe, Arbeits- geräte) erkennen. 242 (4►1)			
	y	219 Gefahrenquellen (Werkstoffe, Werk- zeuge, Maschinen) erkennen und SUVA- Sicherheitsvorschriften umsetzen. 262 (1)			162 Konsumverhalten mit lebensnahen Zusammenhängen (einfache Ausbesse- rungsarbeiten) wahrnehmen. 239 (1)

Diagramm 9 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit



Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons Graubünden

Tab.45 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	1	4	1	0	1	0	0	0	5	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	15	
Ge- gens- stand	d Artefakt	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	5	0	0	0	1	0	0	0	0	0	7	18
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	f Ding	1	2	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	10	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	0	0	8	0	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	28
	h Regeln	1	0	2	0	4	0	1	1	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	15	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	k Experiment	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	13
	m Maschine	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	4	
	n Methode	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	6	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	1	3	5	1	20	5	11	0	3	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	51	57
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	q Bewegtheit	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	r Vorstellung	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	5	11
	t Aussage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	1	0	2	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	6	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0	0	0	0	15	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17	35
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	1	0	0	0	3	0	2	0	3	0	0	0	0	0	0	1	10	
	x Individualität	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	4	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	4	
Total		4	9	10	1	62	8	20	1	25	0	11	3	6	1	1	0	8	5	0	2	177	
		24				91				39				8				15					

Tab.46 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0	8.47	
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0		
	c Werkstoffe	0.56	2.26	0.56	0.00	0.56	0.00	0.00	0.00	2.82	0.00	0.00	0.00	0.56	0.00	0.00	0.00	1.13	0.00	0.00	0.00		8.47
Ge- gens- tand	d Artefakt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.56	0.00	2.82	0.00	0.00	0.00	0.56	0.00	0.00	0.00	0.00	3.95	10.17	
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.56	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.56		
	f Ding	0.56	1.13	0.00	0.00	0.56	0.56	0.56	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.56	1.13	0.00	0.56		5.65
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	0.00	0.00	4.52	0.00	0.00	0.00	1.13	0.00	0.56	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	6.21	15.82	
	h Regeln	0.56	0.00	1.13	0.00	2.26	0.00	0.56	0.56	2.26	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.56	0.56	0.00	0.00		8.47
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.13	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.13		
	k Experiment	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0		
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.69	7.34	
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.56	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.13	0.56	0.00	0.00		2.26
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.00	0.56	0.00	1.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.56	0.00	0.00	0.00	0.00	0.56	0.00	0.00	0.00		3.39
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0.56	1.69	2.82	0.56	11.30	2.82	6.21	0.00	1.69	0.00	0.56	0.00	0.56	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	28.8	32.20
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0		
	q Bewegtheit	0.00	0.00	0.00	0.00	1.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.69		
	r Vorstellung	0.00	0.00	0.00	0.00	1.13	0.00	0.56	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.69		
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	2.26	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.56	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.82	6.21	
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0		
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.56	0.00	1.13	0.00	0.56	0.00	0.00	0.00	0.56	0.00	0.56	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		3.39
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	8.47	1.13	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	9.6	19.77	
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.56	0.00	0.00	0.00	1.69	0.00	1.13	0.00	1.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.56	5.65		
	x Individualität	0.00	0.00	0.56	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.56	0.00	0.00	0.56	0.00	0.00	0.56	0.00	0.00	2.26		
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.69	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.56	0.00	0.00		2.26
Total		2.26	5.08	5.65	0.56	35.03	4.52	11.30	0.56	14.12	0.00	6.21	1.69	3.39	0.56	0.56	0.00	4.52	2.82	0.00	1.13		
Total		13.56				51.41				22.03				4.52				8.47					

Tab.47 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	1	3	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	10	
Ge- gens- tand	d Artefakt	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	3	14
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	f Ding	1	2	0	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	10	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	0	0	4	0	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	24
	h Regeln	1	0	2	0	4	0	1	1	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	15	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	k Experiment	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	11
	m Maschine	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	4	
	n Methode	0	0	0	0	1	0	3	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	6	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	1	3	5	1	18	5	11	0	3	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	49	55
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	q Bewegtheit	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	r Vorstellung	0	0	0	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	5	10
	t Aussage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	5	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0	0	0	0	15	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17	34
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	2	0	3	0	0	0	0	0	0	1	9	
	x Individualität	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	1	0	0	0	4	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	4	
Total		4	8	10	1	55	8	20	1	18	0	7	3	6	1	1	0	8	5	0	2	158	
		23				84				28				8				15					

Tab.48 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Material	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	6.33
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.63	1.90	0.63	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	6.33	
Gegenstand	d Artefakt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.90	8.86
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	
	f Ding	0.63	1.27	0.00	0.00	0.63	0.63	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	1.27	0.00	0.63	6.33	
Verfahren	g Techniken	0.00	0.00	0.00	0.00	2.53	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.43	15.19
	h Regeln	0.63	0.00	1.27	0.00	2.53	0.00	0.63	0.63	2.53	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.63	0.00	0.00	9.49	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	
	k Experiment	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Instrument	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	6.96
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.63	0.00	0.00	2.53	
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	1.90	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	3.80	
Erscheinung	o Sichtbarkeit	0.63	1.90	3.16	0.63	11.39	3.16	6.96	0.00	1.90	0.00	0.63	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	31.01	34.81
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	q Bewegtheit	0.00	0.00	0.00	0.00	1.90	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.90	
	r Vorstellung	0.00	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.90	
Bestimmung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	2.53	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.16	6.33
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.63	0.00	0.63	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.16	
Dimensionalität	v Räumlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	9.49	1.27	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10.76	21.52
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	1.27	0.00	1.27	0.00	1.90	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	5.70	
	x Individualität	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	0.00	2.53	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.90	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.63	0.00	0.00	2.53	
Total		2.53	5.06	6.33	0.63	34.81	5.06	12.66	0.63	11.39	0.00	4.43	1.90	3.80	0.63	0.63	0.00	5.06	3.16	0.00	1.27	100.00	
		14.56				53.16				17.72				5.06				9.49					

Tab.49 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung

Rezeption		01 Atmosphärisches	02 Physiognomie	03 Zusammenhang	04 Zeichen
Material	a				
	b				
	c	66 Spielerischen Umgang mit Materialien erfahren. 170 (1)	67 Eigenschaften von Materialien erkunden, betasten, benennen und vergleichen. 170 71Eigenschaften von verschiedenen Materialien erkunden. Sachgerechten Umgang mit Werkzeugen aufbauen. 171 77 Die eingesetzten Materialien erkunden. 171 79 Schwerpunkt Holz, Spezielle Eigenschaften erkunden. 172 (4►3)	173 Textilkunde in Zusammenhang mit gewählten Materialien und Gegenständen stellen. 17 (1)	
	d				
Gegenstand	e				
	f	160 Erscheinungen aus der natürlichen und technischen Umwelt der Schülerinnen und Schüler wahrnehmen. 12 (1)	1 Freier Umgang mit Materialien. Material erkunden. 123 2 Gegenstände suchen. Spannungen schaffen (gross-klein, lang-kurz, schmal-breit)123 (2)		
	g				
Verfahren	h	110 Grundlagen aus der Natur erlebnishaft erfahren. 175 (1)		108 Messen und erfassen bestimmter Erscheinungen aus der Natur. 175 112 Gesetzmässigkeiten des Fliegens erproben. 175 (2)	
	i				
	k				
	l				
Instrument	m				
	n				
Erscheinung	o	4 Erleben der Farbe. Aus der Bewegung heraus gestalten.123 (1)	19 Weiches und hartes Material. Kombination. 126 60 Leuchten oder stumpf. Qualitätskontrast. 133 122 Hell-Dunkel, Licht-Schatten: Einfache Motive mit runden und kantigen Gegenständen, die auch Schatten werfen, Naturstudien, Pflanzen, Hände, Portraits usw. 6 (3)	16 Flächen gliedern. Farbfigur-Farbgrund. 125 35 Zwischen Weiss und Schwarz. Hell-/Dunkel-Kontraste. 129 38 Wirkung verschieden grosser Farbflächen. Quantitätskontrast. 129 59 Farbe als Stimmungsträger. Eigenwert der Farbe. 133 127 Farbdifferenzierung: beobachtendes Malen, Naturstudien. 7 (5)	119 Schrift: Schrift erfinden, Name, Monogramm, Zierschrift. Plakatentwürfe für Schulfeste und Aufführungen, Einladungen. 6 (1)
	p				
	q				
	r				

Bestimmung	s				
	t				
	u			U 56 Aufbauprinzipien und Funktionszusammenhänge. Gliederung aufgrund von genauer Beobachtung. 133 (1)	
Dimensionalität	v				
	w				
	x			X 156 Improvisationsfreude, Flexibilität und partnerschaftliches Arbeiten fördern. 11 (1)	
	y				

Produktion		05 Herstellung	06 Inszenierung	07 Kreation	08 Reproduktion
Material	a				
	b				
	c	107 Gestalten von Gegenständen aus verschiedenen Materialien. 175 (1)			
Gegenstand	d				
	e				
	f	69 Bauen mit selbst hergestellten oder gesammelten Bauteilen. 170 (1)	111 Recyclingmaterial umgestalten. 175 (1)	68 Gegenstände verändern und verzieren (schmücken). 170 (1)	
Verfahren	g	8 Verschiedene Elemente miteinander verbinden. Kombination. 124 14 Drucken I. Verschiedene Stempel. 125 25 Drucken II. Materialdruck. 127 26 Deckend malen. Farbauftrag. 127 36 Drucken III. Schablonendruck. 129 40 Technik: Giessen. Materialerfahrung. 130 47 Drucken IV. Linolschnitt. 131 58 Drucken V. Zweifarbig drucken. 133 (8►4)			
	h	4 Grossformatiges Bauen. Statik. 124 100 Planzeichnung lesen und ausführen. 174 109 Energiequellen aus der Natur nutzen. 175 171 Einfache Fertigschnittmuster den Eigenmassen anpassen. Arbeitsanleitungen verstehen und umsetzen. 17 (4)			113 Arbeitsanleitungen befolgen. 175 (1)
	i			63 Figuren herstellen und spielen. Improvisieren. 134	

				159 Sich von der Phantasie und Improvisationsgabe von Recycling-Handwerkern aus der Dritten Welt inspirieren lassen und nach eigenen gestalterischen Lösungen suchen. 11 (2)	
	k				
	l				
	m				
Instrument	n	141 Einfache Modelle selber planen. Denken-Zeichnen-Bauen. 130 (1)		51 Differenzierte Aktion planen. Kombinieren-auswählen. 132 95 Von einer Grundidee über die Schnittmuster-gewinnung zum Gegenstand kommen. 173 101 Modelle selber planen und ausführen. 174 103 Einfache Schnittmuster zeichnen. 174 (3)	
Erscheinung	o	3 Zeichensprache differenzieren. Formgliederung. 123 5 Malen mit Stiften und Kreiden. Mischungen und Gegenstandsfarben suchen. 124 6 Eigene Farben finden. Farbübungen. 124 11 Strukturen erkennen und umsetzen. Oberflächen untersuchen, vergleichen, umsetzen. 125 17 Mischen und zuordnen. Farbfamilien (bunt-unbunt). 126 22 Strukturen weiter differenzieren. Feinteilige Oberflächen. 127 27 Grundfarben miteinander mischen. Farbordnung, Farbfamilien. 127 28 Helligkeit der Farben. Kontrast (hell-dunkel). 128 33 Strukturen weiter differenzieren. Muster und Ornamente. 129 34 Gesamt und Teilform. Beziehungen schaffen. 129 39 Trennen ohne Zwischenlinie. 130 46 Bewusstes Einsetzen bestimmter bildnerischer Mittel. Wählen geeigneter Verfahren. 131 48 Suchen von Strukturen. Farbauftrag. 131 61 Beschränkte Farbpalette. Mischen innerhalb eines beschränkten Farbangebotes. 134 93 Formen verändern und anordnen. 173 115 Struktur: Gegenstände mit gezeichneter oder drei-dimensionalitätaler Struktur, Tiere	24 Grafische Gliederung. Reihung, Streuung. 127 57 Bilder bauen. Flächengefüge und Ordnung. 133 84 Farben und Formkombinationen gezielt einsetzen. 172 129 Warm-Kalt-Wirkung: ungegenständliche Farbkomposition, einfache grafische Motive. 7 131 Qualität, Ausdruck der Farbe und des Farbmateri- als: ungegenständliche Farbkomposition, Farbfelder, einfache grafische Motive. 8 (5)	12 Dekorieren und schmücken. Muster entwerfen. 125 13 Zeichensprache differenzieren. Personen und Gegenstände in Beziehung setzen. 125 15 Farbige Muster. Einklang-Mehrklang. 125 49 Tonwerte differenzieren. Hell/Dunkelwirkung innerhalb einer Farbe. 131 50 Gegenstandsfarbe treffen. Differenzieren und bewusst mischen. 132 75 Eigene Farbwahl selbständig treffen. 171 91 Gegenstände schmücken und verzieren. 173 94 Farb- und Formkombinationen auswählen und Flächen gestalten. 173 117 Zeichnen, Symbol: Eigene Symbole finden, z.B. für Freiheit. 5 118 Zeichnen, Piktogramm: Hinweistafeln an Sporttagen/ Schulfesten. Serie zu Sportarten. 5 125 Farbraum: Landschaften, Baumbestand, Menschenansammlungen, Gegenstände. 7 (11)	

		mit strukturierten Fellen oder Häuten, Menschen. 5 116 Ornament: Karten bedrucken. Gips-sgraffito. 5 126 Grundfarben: Rot-Blau-Gelb. Grün-Orange-Violett. 7 128 Aufhellen-Verdunkeln: Formen der Plastizität, Unterstützung der räumlichen Zeichnung, Gegenstandsmalerei. 7 130 Komplementärfarben und ihre Misch-töne: Gegensatz, ähnlich und doch fremd. 7 (20►18)			
	p				
	q	42 Dynamik. Bewegliche Objekte. 130 44 Von der statischen zur dynamischen Figur. Bewegung-Gestik. 131 55 Komplexe Bewegungen. Proportion. 133 (3)			
	r	74 Szenen aus Märchen und Fabeln gestalterisch umsetzen. 171 155 Phantasie-maschinen, bewegliche Objekte nach gestalterischen und technischen Kriterien bauen. 11 (2)		76 Gegenstände nach eigenem Entwurf gestalten. 171 (1)	r
Bestimmung	s	73 Gegenstände für bestimmten Zweck herstellen. 171 149 Produkte aus dem Haushalt entwerfen und ausführen. 10 153 Spiele und Geräte für Einzel- und Gruppenspiele herstellen. 11 154 Einfache Musikinstrumente herstellen, gestalten und gebrauchen. 11 (4)			
	t				
	u	89 Funktionstüchtige Objekte herstellen. 173 164 Funktionstüchtige Objekte herstellen. 173 (2►1)		64 Umweltgestaltung. Planen und Verändern. 134 (1)	
Dimensionalität	v	9 Räumliche Situationen erstellen. Aufbau. 124 30 Relief entwickeln. Wandgestaltung. 128 31 Figuren bauen. Aufbauen-abbauen. 128 45 Weitere Räume. Einfache Raumdarstellung. 131 52 Gestalten aus dem „Block“ heraus. Abtragen. 132 53 Mit linearen Materialien dreidimensional arbeiten. Räume schaffen. 132	23 Raum. Einfache Raumbeziehungen schaffen. 127 29 Raumschaffende, plastische Szenen bauen. In Beziehung zueinander setzen. 128 (2)		

		92 Konstruieren einfacher Behausung. 173 120 Parallelperspektive: zeichnen, konstruieren. 6 121 Zentral- und Punktperspektive: zeichnen, konstruieren, malen, fotografieren. 6 123 Luftperspektive: Weite, in die Tiefe führende Landschaften und Räume. 6 124 Überschneidungen, Staffelung in die Raumtiefe. 7 132 Massive Skulptur: Tiere mit grosser Form, Mensch ganz, Hände, Kopf usw. 8 133 Lineare Skulptur: Mensch, Tier, Pflanze, kinetische Maschine. 8 135 Flach-, Hoch- und Tiefrelief. 8 148 Räume und Behausung für Spiel und Freizeit bauen und gestalten. 10 (15)			
	w	136 Bewegliche Bilder: Bilderabfolgen zeichnen, Bildabfolgen spielen, filmen. 8 (1)			
	x				
	y				

Kognition		09 Erkenntnis	10 Sprache	11 Bedeutung	12 Erfindung
Material	a				
	b				
	c	87 Wolle als textiles Material kennen lernen und verarbeiten. 172 97 Flachs als textiles Material kennen lernen und verarbeiten. 173 106 Baumwolle als textiles Material kennen lernen und verarbeiten. 174 114 Seide als textiles Material kennen lernen und verarbeiten. 175 172 Erweitern der Kenntnisse in textiler Materialkunde. Kennenlernen von Chemiefasern, Maschenstoffen, Gewebebindungen. 17 (5►1)			
	d	99 Sich über volkskundliche Sammlungen anregen lassen. (Ästhetik, und Funktion) 174 (1)		10 Fotos von Menschen und Tieren, Kalender, Bilderbücher. Werke von Giovanni Giacometti (z.B. Steinträgerinnen), Alois Carigiet (z.B. Häher am Fenster). 124 21 Festliche Bilder: Alter, Motivbild (z.B. Portrait, Sportbild). Breughel (z.B. Bauernhochzeit). Alltägliche Bilder aus Zeitungen. Aktuelle Ausstellungen. Atelier- und Werk-	

				<p>stattbesuche (Kunstschmiede). 126</p> <p>32 Bild als Bedeutungsträger. Altartafeln, Segantini (z.B. Balkon), Hodler (z.B. Berbach). Aktuelle Ausstellungen. Atelier- und Werkstattbesuche. 128</p> <p>54 Segantini (z.B. Balkon), G. Giacometti (z.B. Frühling), A. Giacometti (z.B. Ausbruch des Aetna , Carigiet (z.B. der Bauer), Meisser (z.B. Stimmung am Vorderrhein). Gute Fotos. Aktuelle Ausstellungen. Atelier- und Werkstattbesuche. 132</p> <p>65 Angelica Kaufmann, Segantini, Alberto Giacometti usw. Aktuelle Kunst in der Umgebung. Ausstellungsbesuche. Atelierbesuche. 134</p> <p>(5►1)</p>	
	e				80 Sich von Naturmaterialien inspirieren lassen. 172
	f				(1)
Verfahren	g	<p>43 Die verschiedenen malerischen, grafischen und plastischen Techniken berücksichtigen. Ölmalerei, Temperamalerei, Aquarell, Zeichnung, Holzschnitt, Radierung, Lithografie, Serigrafie (Siebdruck), Bronze, Stein, Holz, Fotografie. Aktuelle Ausstellungen. Atelier- und Werkstattbesuche. 130</p> <p>158 Elementare Fertigkeitstechniken anderer Völker kennenlernen und nachvollziehen. 11</p> <p>(2)</p>		<p>20 Einfache Spielzeuge erfinden. Gliedern und gestalten. 126</p> <p>(1)</p>	
	h	<p>83 Kräfte von Wind und Wasser erkennen und anwenden. 172</p> <p>90 Einfache mechanische Abläufe erkennen und umsetzen. 173</p> <p>147 Statische Bauprobleme erkennen und Lösungsansätze suchen. 10</p> <p>162 Naturkräfte für die Bewegungserzeugung kennen und messen lernen. 12</p> <p>(4)</p>			
	i				
	k				
	l	<p>70 Umgang mit Geräten erlernen. 170</p> <p>72 Sachgerechten Umgang mit Werkzeugen aufbauen. 171</p> <p>78 Sachgerechter Einsatz und Umgang mit Werkzeugen beurteilen. 171</p> <p>(3►1)</p>			
Instrument					

	m	140 Umgang mit einfachen Maschinen kennenlernen. 9 (1)			
	n				102 Ein Projekt fächerübergreifend planen und realisieren. 174 (1)
Erscheinung	o	18 Knetmaterialien bearbeiten. Materialkenntnis. 126 37 Kalte und warme Farben. Rot-blau. 129 166 Gestaltung bewusst erkennen und anwenden. 17 (3►2)		134 Kombination: Spielfiguren, Marionetten, Schattenspielfiguren, Stabfiguren. 8 (1)	
	p				
	q				
	r				
Bestimmung	s				62 Spiele mit eigenen Regeln planen. Denkanregungen geben. 134 (1)
	t				
	u			161 Reflektierend Funktionszusammenhänge erkennen und diese in praktischen Arbeiten anwenden. 12 (1)	
Dimensionalität	v				
	w	157 Traditionelle Bündner Handwerke kennenlernen. 11 176 Geschichte und Entwicklung der Weberei kennenlernen. 17 177 Bündner Kulturgut mit seinen traditionellen Mustern kennenlernen. 17 (3►2)		104 Geschichte der Nähmaschine, deren Entwicklung und Bedeutung kennen lernen. 174 X 105 Besondere Textilien und Verzierungsarten in Verbindung mit Kultur und Tradition verstehen. 174 (2)	
	x			144 Grundbedürfnisse des Wohnens thematisieren und im Modell oder real umsetzen. 10 (1)	
	y	137 Kunsthandwerkliche und gestalterische Berufe kennenlernen und exemplarische Arbeiten nachvollziehen. 9 146 Planung und Entstehung eines Bauwerkes mitverfolgen und Bauberufe kennenlernen. 10 150 Einblick in die Warenwelt gewinnen und Verpackung thematisieren. 10 (3)			

Evaluation	13 Kritik	14 Urteil	15 Selbstvergewisserung	16 Geschmack
-------------------	------------------	------------------	--------------------------------	---------------------

Material	a				
	b				
	c	82 Verhalten von Materialien prüfen und umsetzen. 172 (1)			
Gegenstand	d			168 Den Wert des Selbstgemachten erkennen und formulieren. 17 (1)	
	e				
	f				
Verfahren	g				
	h				
	i				
	k				
Instrument	l				
	m				
	n				
Erscheinung	o	145 Sich mit Möbeln bezüglich Form, Funktion und Material auseinandersetzen 10 (1)			
	p				
	q				
	r				
Bestimmung	s				
	t				
	u	86 Verschiedene Nadeln vergleichen und die geeignete entsprechend dem Material und dem Verfahren auswählen. 172 (1)			
Dimensionalität	v				
	w	96 Gewebeherstellung in verschiedenen Zeiten und Kulturen vergleichen. 173 139 Bedeutung einzelner Werkstoffe und ihre technischen Verfahren in verschiedenen Epochen und Kulturen vergleichen. 9 152 Altes Bekleidungshandwerk kennen lernen und mit industrieller Fertigung vergleichen. 11 (3)			
	x		85 Eigene Entscheidungen treffen und begründen. 172 (1)		
	y				

Ethos		17 Arbeit	18 Nachhaltigkeit	19 Excellenz	20 Moral
Material	a				
	b				
	c	88 Materialerfahrung sammeln und sachgerecht verarbeiten mit Schwerpunkt Gips, Zinn, Peddigrohr. 173 174 Materialgerechte Verarbeitungsverfahren wählen. 17 (2)			
Gegenstand	d				
	e				
	f	169 Zweckmässiges Instandstellen von Textilien unter Einbezug moderner Hilfsmittel. 17 (1)	167 Konsumentenschulung in bezug auf die zu verwendenden Materialien, Werkzeuge und Maschinen, d.h. umweltbewusste, kulturelle, wirtschaftliche Verhaltensweisen praktizieren. 17 170 Wiederverwertung von Textilien auch als Beitrag zum Umweltschutz, z.B. „aus Alt mach Neu“ 17 (2)		151 Den Wert selbstgefertigter Gegenstände erkennen. 10 (1)
Verfahren	g				
	h	142 Schutzvorschriften und Schutzvorrichtungen kennen und einsetzen, gesundheitsgefährdendes Arbeiten und schädliche Hilfsmittel möglichst vermeiden. 9 (1)	163 Möglichkeiten der Alternativenenergien erfahren und Anwendungsmöglichkeiten für Haus und Freizeit erproben. 12 (1)		
	i				
Instrument	k				
	l				
	m	98 Nähmaschine sachgerecht einsetzen. 173 175 Werkzeuge und Maschinen kennen, einsetzen und pflegen. 17 (2)	141 Werkzeuge und Maschinen pflegen. 9 (1)		
Erscheinung	n	143 Arbeitsabläufe in Gruppen organisieren und Serienproduktionen durchführen. 9 (1)			
	o				
	p				
Bestimmung	q				
	r				
	s				
Dimensionalität	t				
	u				
	v				
	w				138 An ausgewählten Beispielen die techni-

					sche Entwicklung in der Neuzeit und mit ihren sozialen Auswirkungen wahrnehmen. 9 (1)
x	81 Grob- und feinmotorische Fertigkeiten im Umgang mit Materialien, Werkzeugen und Geräten entwickeln. 172 (1)				
y		165 Sich mit Natur u. Umweltproblemen am Beispiel Recycling auseinander setzen. 12 (1)			

Diagramm 10 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit
Fehler! Es ist nicht möglich, durch die Bearbeitung von Feldfunktionen Objekte zu erstellen.

Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons St. Gallen

Tab.50 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	0	0	0	4	0	0	0	1	3	0	0	3	1	0	0	0	0	0	0	12	
Ge- gens- stand	d Artefakt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2	4
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	f Ding	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	h Regeln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	k Experiment	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	0	0	4	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	9	14
	m Maschine	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	n Methode	0	0	0	0	3	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	11
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	q Bewegtheit	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	r Vorstellung	3	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	5	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	t Aussage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Di- men- sio- nali-tät	v Räumlichkeit	0	2	1	0	1	0	2	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	18
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3	
	x Individualität	1	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	
	y Gesellschaftlichkeit	0	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
Total		4	6	4	0	16	0	3	0	3	10	1	0	6	3	1	0	1	1	0	1	60	
		14				19				14				10				3					

Tab.51 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	20.00
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	6.67	0.00	0.00	0.00	1.67	5.00	0.00	0.00	5.00	1.67	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	20.00	
Ge- gens- stand	d Artefakt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.33	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.33	6.67
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	f Ding	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.33	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.33	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.67
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.67	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.67	
	k Experiment	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	6.67	0.00	0.00	0.00	0.00	3.33	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.67	1.67	0.00	1.67	15.00	23.33
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.00	5.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.33	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8.33	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0.00	3.33	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.67	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.00	18.33
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	q Bewegtheit	0.00	0.00	5.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.00	
	r Vorstellung	5.00	0.00	0.00	0.00	1.67	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.67	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8.33	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.00	3.33	1.67	0.00	1.67	0.00	3.33	0.00	0.00	3.33	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	13.33	30.00
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.67	0.00	1.67	0.00	1.67	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.00	
	x Individualität	1.67	0.00	0.00	0.00	5.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	6.67	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	3.33	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.67	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.00	
Total		6.67	10.00	6.67	0.00	26.67	0.00	5.00	0.00	5.00	16.67	1.67	0.00	10.00	5.00	1.67	0.00	1.67	1.67	0.00	1.67	100.00	
		23.33				31.67				23.33				16.67				5.00					

Tab.52 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	0	0	0	3	0	0	0	1	2	0	0	3	1	0	0	0	0	0	0	10	
Ge- gens- stand	d Artefakt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2	4
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	f Ding	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	2	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	h Regeln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	k Experiment	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	0	0	3	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	7	12
	m Maschine	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	n Methode	0	0	0	0	3	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	6
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	q Bewegtheit	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	r Vorstellung	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	3	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	t Aussage	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Di- men- sio- nalityät	v Räumlichkeit	0	1	1	0	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	12
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3	
	x Individualität	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	y Gesellschaftlichkeit	0	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
Total		2	3	2	0	12	0	2	0	3	7	1	0	6	3	1	0	1	1	0	1	45	

Tab.53 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Material	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	22.22
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	6.67	0.00	0.00	0.00	2.22	4.44	0.00	0.00	6.67	2.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	22.22	
Gegens- stand	d Artefakt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.44	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.44	8.89
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	f Ding	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.44	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.44	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.22
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.22	
	k Experiment	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	6.67	0.00	0.00	0.00	0.00	2.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.22	2.22	0.00	2.22	15.56	26.67
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.00	6.67	0.00	0.00	0.00	0.00	4.44	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	11.11	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0.00	2.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.44	13.33
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	q Bewegtheit	0.00	0.00	2.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.22	
	r Vorstellung	2.22	0.00	0.00	0.00	2.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	6.67	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.00	2.22	2.22	0.00	2.22	0.00	2.22	0.00	0.00	2.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	11.11	26.67
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.22	0.00	2.22	0.00	2.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	6.67	
	x Individualität	2.22	0.00	0.00	0.00	2.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.44	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	2.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.44	
Total		4.44	6.67	4.44	0.00	26.67	0.00	4.44	0.00	6.67	15.56	2.22	0.00	13.33	6.67	2.22	0.00	2.22	2.22	0.00	2.22	100.00	
Total		15.56				31.11				24.44				22.22				6.67					

Tab.54 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung

Rezeption		01 Atmosphärisches	02 Physiognomie	03 Zusammenhang	04 Zeichen
Material	a				
	b				
	c				
Gegenstand	d				
	e				
	f				
Verfahren	g				
	h				
	i				
Instrument	k				
	l				
	m				
Erscheinung	n				
	o		4 Ordnungen in der Natur und der gestalteten Umwelt erkunden. 12 9 Ordnungen in der Natur und der gestalteten Umwelt erkennen. 13 (2►1)		
	p				
	q			3 Zusammenwirken von Körper, Werkzeug und Material erleben. 12 8 Zusammenwirken von Körper, Werkzeug und Material erleben. 13 13 Zusammenwirken von Körper, Werkzeug und Material erleben. 14 (3►1)	
Bestimmung	r	31 Gefühle und Stimmungen erkennen und gestalterisch ausdrücken. 18 36 Gefühle und Stimmungen mit ausgewählten Ausdrucksmitteln Sichtbarkeit machen. 19 41 Gefühle und Stimmungen mit persönlichen Ausdrucksmitteln darstellen. 20 (3►1)			
	s				
	t				
Dimensionalität	u				
	v		5 Lebensraum erkunden und beobachten. 12 10 Erweiterten Lebensraum erkunden und beobachten. 13 (2►1)	15 Verschiedene Lebensräume erkunden und beobachten. 14 (1)	
	w				

	x	1 Wahrnehmung von sich und andern ausdrücken. 12 (1)			
	y		6 Eigenarten von sich selbst und andern wahrnehmen. 13 11 Eigenarten von Menschengruppen wahrnehmen und beschreiben. 14 (2►1)		

Produktion		05 Herstellung	06 Inszenierung	07 Kreation	08 Reproduktion
Material	a				
	b				
	c	22 Materialien benennen und gezielt einsetzen. 16 32 Material als Gestaltungs- und Konstruktionsmittel erproben. 18 37 Material gestalterisch und konstruktiv anwenden. 19 42 Material als Gestaltungs- und Konstruktionsmittel gezielt einsetzen. 20 (4►3)			
Gegenstand	d				
	e				
	f				
Verfahren	g				
	h				
	i			19 Mit gestalterischen und konstruktiven Elementen spielen. 15 (1)	
	k				
Instrument	l	18 Werkzeuge einsetzen und Techniken anwenden. 15 33 Werkzeuge als Gestaltungsmittel erproben. 18 38 Werkzeug gestalterisch und konstruktiv anwenden. 19 43 Werkzeuge als Gestaltungs- und Konstruktionsmittel gezielt einsetzen. 20 (4►3)			
	m				
	n	20 Kleine Vorhaben mit gegebenen Mitteln realisieren. 15 21 Ideen entwickeln und einfache Arbeits-			

		prozesse planen. 16 39 Gestaltungs- und Konstruktionsaufgaben lösen. 19 (3)			
Erscheinung	o				
	p				
	q				
	r	34 Vorhaben gestalterisch und konstruktiv umsetzen. 18 (1)			
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensionalität	v	45 Auf verschiedene Lebensräume gestalterisch Einfluss nehmen. 20 (1)		35 Auf Lebensraum gestalterisch Einfluss nehmen. 18 40 Auf erweiterten Lebensraum gestalterisch Einfluss nehmen. 19 (2►1)	
	w				
	x	25 Vorhaben mit gegebenen Mitteln selbständig realisieren. 16 30 Vorhaben selbständig realisieren. 17 44 Gestalterische und konstruktive Vorhaben selbständig umsetzen. 20 (3►1)			
	y				

Kognition		09 Erkenntnis	10 Sprache	11 Bedeutung	12 Erfindung
Material	a				
	b				
	c	52 Verschiedene Materialien unterscheiden und deren Herkunft kennen. 22 (1)	7 Materialeigenschaften und Werkzeugspuren erkennen und benennen. 13 12 Materialeigenschaften und Werkzeugspuren erkunden und beschreiben. 14 27 Materialien differenziert benennen und Anwendungsbereiche aufzählen. 17 (3►2)		
Gegenstand	d				
	e				

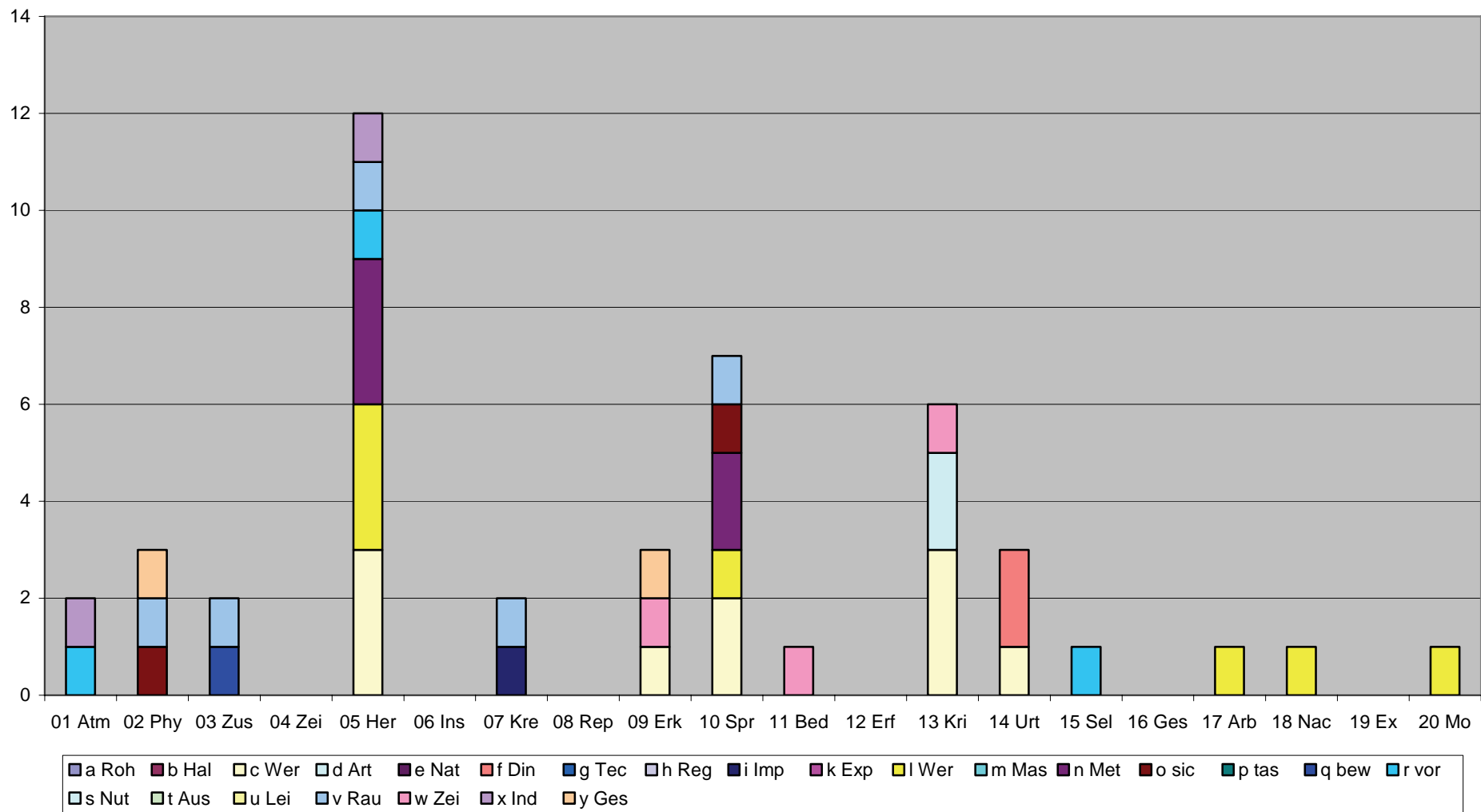
	f				
Verfahren	g				
	h				
	i				
	k				
Instrument	l		23 Werkzeuge und Maschinen benennen und zweckmässig einsetzen, Techniken benennen und anwenden. 16 28 Werkzeuge und Maschinen benennen und zweckmässig einsetzen, Techniken benennen und anwenden. 17 (2►1)		
	m		m		
	n		26 Ideen formulieren und Arbeitsprozesse planen und organisieren. 17 46 Einflüsse auf die Arbeitsatmosphäre beschreiben. 21 (2)		
Erscheinung	o		14 Ordnungen in der Natur und der gestalteten Umwelt beschreiben. 14 (1)		
	p				
	q				
	r				
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensionalität	v		24 Gestalterische und konstruktive Elemente benennen und anwenden. 16 29 Gestalterische und konstruktive Elemente benennen und gezielt anwenden. 17 (2►1)		
	w	56 Unterschiedliche Einflüsse auf die Werke verschiedener Zeiten und Kulturen erkennen. 23 (1)		59 Entwicklung von Werken und Erzeugnissen erkennen und mögliche Ursachen aufzählen. 23 (1)	
	x				
	y	51 Unterschiedliche Einflüsse auf die Werke der Menschen erkennen. 22 (1)			

Evaluation		13 Kritik	14 Urteil	15 Selbstvergewisserung	16 Geschmack
Material	a				
	b				
	c	2 Elementare Materialeigenschaften und Werkzeugspuren unterscheiden. 12 17 Materialien benennen und vergleichen. 15 47 Verwendete Materialien beschreiben und ordnen. 21 (3)	57 Materialwahl begründen. 23 (1)		
Gegenstand	d	49 Werke anderer Menschen, Zeiten und Kulturen betrachten und vergleichen. 21 50 Entstandene Produkte nach verschiedenen Kriterien ordnen. 21 (2)			
	e				
	f		55 Arbeitsprozesse und entstandene Produkte beschreiben und beurteilen. 22 60 Kriterien zur Beurteilung von Arbeitsprozessen und Produkten entwickeln und anwenden. 23 (2)		
Verfahren	g				
	h				
	i				
	k				
Instrument	l				
	m				
	n				
Erscheinung	o				
	p				
	q				
	r			16 Ideen und Interessen ausdrücken. 15 (1)	
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensionalität	v				
	w	54 Werke und Erzeugnisse verschiedener			

		Zeiten und Kulturen unterscheiden und ordnen. 22 (1)			
	x				
	y				

Ethos		17 Arbeit	18 Nachhaltigkeit	19 Excellenz	20 Moral
Material	a				
	b				
	c				
Gegenstand	d				
	e				
	f				
Verfahren	g				
	h				
	i				
	k				
Instrument	l	53 Sachgerechten und sorgfältigen Umgang mit Materialien und Werkzeugen begründen. 22 (1)	58 Umgang mit Material und Werkzeug nach ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten beurteilen. 23 1		48 Mit Werkzeug und Material sorgfältig umgehen. 21 (1)
	m				
	n				
Erscheinung	o				
	p				
	q				
	r				
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensionalität	v				
	w				
	x				
	y				

Diagramm 11 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit



Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons Schaffhausen

Tab.55 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3	
Ge- gens- stand	d Artefakt	0	1	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	3	0	1	0	0	2	0	0	10	22
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	f Ding	0	2	0	0	4	3	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	12	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	0	0	6	0	0	0	3	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	10	13
	h Regeln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
	k Experiment	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	3	10
	m Maschine	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	5	
	n Methode	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	3	5	5	1	5	7	0	0	0	3	1	0	2	0	1	0	0	0	0	0	33	46
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	q Bewegtheit	0	0	0	0	2	1	0	0	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	
	r Vorstellung	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	4	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15
	t Aussage	0	0	0	1	3	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	3	0	1	0	2	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0	0	1	0	7	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	15
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	x Individualität	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
Total		3	9	10	2	37	15	2	0	13	6	4	1	11	0	6	0	4	2	0	0	125	
		24				54				24				17				6					

Tab.56 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.80	3.20
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.80	0.00	0.00	0.00	0.80	0.00	0.00	0.00	0.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.40	
Ge- gens- stand	d Artefakt	0.00	0.80	0.00	0.00	0.80	0.00	0.00	0.00	0.80	0.00	0.80	0.00	2.40	0.00	0.80	0.00	0.00	1.60	0.00	0.00	8.00	17.60
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	f Ding	0.00	1.60	0.00	0.00	3.20	2.40	0.00	0.00	0.00	0.00	0.80	0.00	1.60	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	9.60	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	0.00	0.00	4.80	0.00	0.00	0.00	2.40	0.00	0.00	0.00	0.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8.00	10.40
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.80	
	k Experiment	0.00	0.00	0.80	0.00	0.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.60	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.60	0.00	0.00	0.00	2.40	8.00
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	1.60	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.80	0.00	0.00	0.00	1.60	0.00	0.00	0.00	4.00		
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.60	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	2.40	4.00	4.00	0.80	4.00	5.60	0.00	0.00	0.00	2.40	0.80	0.00	1.60	0.00	0.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	26.40	36.80
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	1.60	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.60		
	q Bewegtheit	0.00	0.00	0.00	0.00	1.60	0.80	0.00	0.00	2.40	0.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.60		
	r Vorstellung	0.00	0.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.40	0.00	0.00	0.00	0.00	3.20		
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	12.00
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.80	2.40	0.80	0.00	0.00	0.00	0.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.80		
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	2.40	0.00	0.80	0.00	1.60	0.00	1.60	0.00	0.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	7.20	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.00	0.00	0.80	0.00	5.60	1.60	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8.00	12.00
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
	x Individualität	0.00	0.00	0.00	0.00	0.80	0.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.40		
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.80	0.00	0.00	0.00	0.80	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.60		
Total		2.40	7.20	8.00	1.60	29.60	12.00	1.60	0.00	10.40	4.80	3.20	0.80	8.80	0.00	4.80	0.00	3.20	1.60	0.00	0.00	100.00	
		19.20				43.20				19.20				13.60				4.80					

Tab.57 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3	
Ge- gens- stand	d Artefakt	0	1	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	3	0	1	0	0	1	0	0	9	21
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	f Ding	0	2	0	0	4	3	0	0	0	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	12	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	0	0	6	0	0	0	3	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	10	13
	h Regeln	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	
	k Experiment	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	3	10
	m Maschine	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	0	5	
	n Methode	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	3	5	5	1	5	7	0	0	0	3	1	0	2	0	1	0	0	0	0	0	33	44
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	q Bewegtheit	0	0	0	0	2	1	0	0	3	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	
	r Vorstellung	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	2	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15
	t Aussage	0	0	0	1	3	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	3	0	1	0	2	0	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	
Di- men- sio- nalityät	v Räumlichkeit	0	0	1	0	7	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	15
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	x Individualität	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
Total		3	9	10	2	37	15	2	0	13	6	4	1	11	0	4	0	4	1	0	0	122	
		24				54				24				15				5					

Tab.58 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ► Modi der Anwesenheit ▼		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.82	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.82	3.28
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.82	0.00	0.00	0.00	0.82	0.00	0.00	0.00	0.82	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.46	
Ge- gens- stand	d Artefakt	0.00	0.82	0.00	0.00	0.82	0.00	0.00	0.00	0.82	0.00	0.82	0.00	2.46	0.00	0.82	0.00	0.00	0.82	0.00	0.00	7.38	17.21
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	f Ding	0.00	1.64	0.00	0.00	3.28	2.46	0.00	0.00	0.00	0.00	0.82	0.00	1.64	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	9.84	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	0.00	0.00	4.92	0.00	0.00	0.00	2.46	0.00	0.00	0.00	0.82	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8.20	10.66
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.82	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.82	
	k Experiment	0.00	0.00	0.82	0.00	0.82	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.64	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.82	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.64	0.00	0.00	0.00	2.46	8.20
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	1.64	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.82	0.00	0.00	0.00	1.64	0.00	0.00	0.00	4.10	
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.82	0.00	0.00	0.00	0.00	0.82	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.64	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	2.46	4.10	4.10	0.82	4.10	5.74	0.00	0.00	0.00	2.46	0.82	0.00	1.64	0.00	0.82	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	27.05	36.07
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	1.64	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.64	
	q Bewegtheit	0.00	0.00	0.00	0.00	1.64	0.82	0.00	0.00	2.46	0.82	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.74	
	r Vorstellung	0.00	0.82	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.82	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.64	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	12.30
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.82	2.46	0.82	0.00	0.00	0.00	0.82	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.92	
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	2.46	0.00	0.82	0.00	1.64	0.00	1.64	0.00	0.82	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	7.38	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.00	0.00	0.82	0.00	5.74	1.64	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8.20	12.30
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	x Individualität	0.00	0.00	0.00	0.00	0.82	0.82	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.82	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.46	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.82	0.00	0.00	0.00	0.82	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.64	
Total		2.46	7.38	8.20	1.64	30.33	12.30	1.64	0.00	10.66	4.92	3.28	0.82	9.02	0.00	3.28	0.00	3.28	0.82	0.00	0.00	100.00	
		19.67				44.26				19.67				12.30				4.10					

Tab.59 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung

Rezeption		01 Atmosphärisches	02 Physiognomie	03 Zusammenhang	04 Zeichen
Material	a				
	b				
	c				
Gegenstand	d		120 Architektur/Design im unmittelbaren Umfeld erkunden. 50 (1)		
	e				
	f		26 Gegenstände, Pflanzen, Tiere und Menschen beobachten und darstellen. 17 50 Körper- und Schlagschatten beobachten. 23 (2)		
Verfahren	g				
	h				
	i				
	k			13 Eine bunte Farbe durch Mischen mit andern Farben differenzieren. 12 (1)	
Instrument	l				
	m				
	n				
Erscheinung	o	33 Kältere und wärmere Farben empfinden, einander gegenüber setzen. 18 34 Gegenfarben (Komplementärfarben) als Nachbilder erleben und anwenden. 18 55 Erscheinungsfarbe. 24 (3)	1 (Bildzeichen) Differenzieren. 11 2 (Bildzeichen) Charakterisieren. 11 14 Farben in ihrer Helligkeit verändern. 12 46 Optisches Phänomen der Bildumkehrung erleben. 22 54 Gegenstandsfarben. 24 (5)	29 Figuren und Zwischenraum: das Bild als Linien- und Formengefüge erkennen. 17 57 Beobachtungen mit dem Prisma: natürliche Ordnungssysteme für Farben kennen lernen, Farbmischungen üben und anwenden. 24 58 Farbe und Raum im Zusammenspiel erleben. 24 69 Gestaltung und Erlebnis von Lichtspiel und Projektionen, Transparenz. 27 83 Formen und Strukturen spielerisch erfahren. 39 (5)	51 Abstrahieren, stilisieren, reduzieren. 23 (1)
	p				
	q				
	r		48 Figuren und Gegenstände aufgrund von Beobachtungen darstellen: Differenzierung von Vorstellung, Wirklichkeit und Wirkung. 23 (1)		
Bestimmung	s				
	t				52 Visuelle Kommunikation: Zeichen, Sig-

					nal, Symbole, Schrift, Werbung, Graffiti. 23 (1)
	u			85 Elementare Gesetzmässigkeiten des Bauens erfahren und experimentieren. 40 99 Stabilisierende Elemente untersuchen, kombinieren und anwenden. 44 107 Erfahrungen mit fliegenden und schwimmenden Objekten machen und umsetzen. 45 (3)	
Dimensionalität	v			86 Modellräume und echte Räume mit einfachen Mitteln verändern. 40 (1)	
	w				
	x				
	y				

Produktion		05 Herstellung	06 Inszenierung	07 Kreation	08 Reproduktion
Material	a				
	b				
	c	8 (Bildzeichen) Zu Bildzeichen zusammensetzen. 11 (1)			
Gegenstand	d	103 Entstehung eines Kleidungsstückes, Accessoires oder Schmuckstückes kennen und ausführen. 44 (1)			
	e				
	f	15 Materialcollage. 13 16 (Fundstücke) Sammeln. 13 21 Auf einer Fläche durch Erhöhen ein plastisches Gebilde (Relief) entstehen lassen. 14 39 Sammlung. 19 (4)	18 (Fundstücke) Präsentieren. 13 22 Elementgefüge und Raumformen. 14 40 Objets trouvés Objektmontage. 19 (3)		
Verfahren	g	6 (Bildzeichen) Abdrucken resp. abreiben 11 36 Deckendes und lasierendes Malen bewusst einsetzen. 18 47 Techniken zum plastischen Zeichnen im Bild thematisieren und erarbeiten. 23 53 Farben und verschiedene Maltechniken kennen lernen, erproben und vertiefen. 24 73 Fotografieren. 28 80 Verfahren kennen lernen und anwenden: Strukturbildend. Flächenbildend. Farbgebend. Texturverändernd. Formgebend.			

		Schutzschichten auftragen. 37 (6)			
	h				
	i				
	k	12 Verschiedene Malweisen kennen lernen und ausprobieren. 12 (1)			
Instrument	l				
	m	74 Fotokopierer einsetzen. 28 75 Arbeit am Computer. 28 (2)			
	n				
Erscheinung	o	3 (Bildzeichen) einander zuordnen. 11 11 Malen mit bunten/unbunten Farben. 12 27 Teilformen und Oberflächen von Gegenständen oder Figuren mit grafischen Strukturen darstellen. 17 37 Farbe in abstrakten Bildern anwenden. 18 84 Farben anwenden. 39 (5)	7 (Bildzeichen) Ordnen. 11 32 Farbfigur und Farbgrund gezielt zueinander in Beziehung bringen. 18 35 Bunte und getrübe Farben zueinander in Beziehung setzen. 18 59 Abstrahieren. 24 62 Abstraktion, Wiederholung und Rhythmus erproben. 25 82 Formen entwickeln und untereinander in Beziehung bringen. 39 116 Formen und Strukturen erkennen und dem Gestaltungsvorhaben entsprechend einsetzen. 49 (7)		
	p	20 Plastische Oberflächen erkunden und herstellen. 14 38 Frottage Grafische Strukturen. 19 (2)			
	q	10 Bewegungsspuren und Rhythmus. 12 89 Einfache Steuerungen von Bewegungen erproben. 40 (2)	106 Antriebe und Übertragungen von Bewegungen kombinieren und anwenden. 45 (1)		
	r				
Bestimmung	s				
	t	4 (Bildzeichen) Anstelle von Wörtern setzen. 11 9 Malen als Ausdruck. 12 31 Bildergeschichten/Comics. 17 (3)	63 Bildinhalt, Bildaussage verfremden. 25 (1)		
	u	100 Tragende Elemente erproben und entwickeln. 44 (1)		96 Formen im Zusammenhang von Funktion, Material und Verfahren entwickeln. 43 115 Eigenständige Formen im Zusammenspiel von Funktion, Material und Verfahren entwickeln. 49 (2)	

Dimensionalität	v	28 Gegenstände und Figuren räumlich darstellen. 17 41 Mit verschiedenen Materialien plastische Figuren und Gegenstände bauen. 20 42 Einen Raum dreiDimensionalität gliedern. 20 49 Zeichnen im Freien: Räumliche Gegebenheiten suchen, beobachten, messen, vergleichen und festhalten. 23 65 Umformungen gestalten. 26 66 Körper-Raum-Beziehung erfahren und bearbeiten. 26 101 Modellhafte und reale Räume ausstaten. 44 (7)	67 Installationen aufbauen. 26 71 Land-art: gestalten in der Landschaft. 27 (2)		
	w				
	x	24 Den eigenen Körper und Gegenstände als Darstellungsmittel entdecken. 15 (1)	34 Mittels Gestik, Mimik und Requisiten Szenen darstellen. 21 (1)		
	y	70 Aktionen im Klassenzimmer, Schulhaus, auf dem Pausenplatz und/oder in der Umgebung realisieren. 27 (1)			

Kognition		09 Erkenntnis	10 Sprache	11 Bedeutung	12 Erfindung
Material	a	91 Herkunft von Rohstoffen kennen. Herstellungsprozesse von Werkstoffen und Halbfabrikaten verfolgen und teilweise selber ausführen. 41 (1)			
	b				
	c	90 Materialien kennen, testen und zweckmässig einsetzen. 41 (1)			
Gegenstand	d	64 Collage/Montage als Gestaltungsmittel in der Kunst und in den visuellen Medien kennen lernen. 25 (1)		122 Mode als Ausdruck des Zeitgeistes verstehen. 51 (1)	
	e				
	f			19 (Fundstücke) Umdeuten und zu einem figürlichen Motiv zusammenfügen. 13 (1)	
Verfahren	g	25 Skizzieren, Entwerfen, Zeichnen, Malen. 17 94 Verfahren kennen lernen und anwenden: Strukturbildend. Flächenbildend. Farbgebend. Texturverändernd. Formgebend.			

		Schutzschichten auftragen. 41 113 Verfahren kennen und anwenden: Strukturbildend. Farbgebend. Texturverän- dernd. Formgebend. 47 (3)			
	h				
	i				
	k				
Instrument	l	79 Werkzeuge kennen und ihre Funktions- weisen verstehen. 37 (1)			
	m				
	n		68 Dokumentation. 26 (1)		
Erscheinung	o		5 (Bildzeichen) Als Bildfolge zusammenfü- gen. 11 6 Farbkontraste erleben, benennen und anwenden. 24 97 Bildnerische Elemente erkennen, benen- nen und bei der Gestaltung von Objekten anwenden. 43 (3)	61 Auseinandersetzung und Arbeit mit Farbwirkung, Farbsymbolik. 24 (1)	
	p				
	q	77 Naturelemente und Materialien erleben und kennen lernen. Eigenschaften und Wirkungen erfahren und unterscheiden. Verwendungsmöglichkeiten suchen. 37 78 Herkunft von Rohstoffen kennen, Her- stellungsprozesse von Werkstoffen verfol- gen und teilweise selber ausführen. 37 88 Erfahrungen mit einfachen Antrieben und Übertragungen sammeln. 40 (3)	105 Wirkung von Bewegtheiten Teilen an Spielzeugen, Maschinen beobachten und beschreiben. 45 (1)		
	r				
Bestimmung	s				
	t		30 Illustrationen. 17 (1)		
	u	124 Mechanische Gesetzmässigkeiten kennen und für vorbestimmte Funktionen einsetzen. 51 125 Prinzipien des Stromkreises und des- sen Gefahren kennen. 51 (2)		118 Gesetzmässigkeiten der Statik bei der Gestaltung von Gegenständen erkennen und umsetzen. 50 (1)	
Dimensiona- lität	v				
	w				
	x				44 Mit dem eigenen Körper oder mit Ge- genständen Schattenspiele erfinden. 21

					(1)
	y	109 Industrielle Verfahren (1)			

Evaluation		13 Kritik	14 Urteil	15 Selbstvergewisserung	16 Geschmack
Material	a				
	b				
	c	108 Materialien kennen, testen, selber zweckmässig auswählen und einsetzen. 47 (1)			
Gegenstand	d	45 Merkmale verschiedener Medien unterscheiden. 22 87 Kleidung, Accessoires und Schmuck einsetzen und vergleichen. 40 119 Elemente des Wohnens oder Lebensbereiches untersuchen und herstellen. 50 (3)		121 Kleidung, Accessoires oder Schmuck unter Berücksichtigung des persönlichen Ausdrucks entwerfen und herstellen. 51 (1)	
	e				
	f	17 (Fundstücke) Ordnen. 13 102 Kleidung, Accessoires oder Schmuck einsetzen und vergleichen. 44 (2)			
Verfahren	g	110 Handwerkliche Bearbeitung mit gewerblichen und industriellen Verfahren vergleichen. 47 (1)			
	h				
	i	23 Formen und Strukturen entstehen lassen. 15 (1)			
	k				
Instrument	l				
	m	76 Medienkunde 28 (1)			
	n			72 Dokumentieren. 27 (1)	
Erscheinung	o	98 Farben differenzieren und anwenden. 43 117 Farbe in Bezug zu Form und Funktion analysieren und gezielt einsetzen. 49 (2)		60 Farbe als Ausdrucksmittel von Gefühlen erfahren. 24 (1)	
	p				
	q				
	r			81 Eigene Vorstellungskraft entwickeln. 39	

				95 Eigene Vorstellungskraft entwickeln. 43 114 Eigene Vorstellungskraft entwickeln. 49 (3►1)	
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensionalität	v				
	w				
	x				
	y				

Ethos		17 Arbeit	18 Nachhaltigkeit	19 Exzellenz	20 Moral
Material	a				
	b				
	c				
Gegenstand	d		104 Gebrauchte Kleidung/Accessoires wieder verwenden, weiterverarbeiten und/oder instand stellen. 44 123 Gebrauchte Kleidung/Accessoires wieder verwenden, weiterverarbeiten und/oder instand stellen. 51 (2►1)		
	e				
	f				
Verfahren	g				
	h				
	i				
	k				
Instrument	l	92 Werkzeuge und Bohrmaschine kennen, funktionsgerecht einsetzen und pflegen. 41 111 Werkzeuge verstehen, sachgerecht einsetzen und instand halten. 47 (2)			
	m	93 Nähmaschine kennen, einsetzen und pflegen. 41 112 Werkstattmaschinen (Textil, Holz, Metall), ausgenommen Kreissäge und Hobelmaschine, anwenden und pflegen. 47 (2)			
	n				
	o				
Erscheinung	p				
	q				
	r				

Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensiona- lität	v				
	w				
	x				
	y				

Diagramm 12 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit

Fehler! Es ist nicht möglich, durch die Bearbeitung von Feldfunktionen Objekte zu erstellen.

Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons Solothurn

Tab.60 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	13
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	2	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2	0	11	
Ge- gens- stand	d Artefakt	1	0	2	2	0	1	0	0	0	1	2	0	1	0	2	0	0	0	0	1	13	26
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	f Ding	0	1	0	0	6	0	0	2	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	13	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	1	0	8	2	2	0	5	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	21	56
	h) Regeln	0	0	0	0	3	1	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	
	i Improvisation	0	0	2	0	13	0	2	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	20	
	k Experiment	0	0	0	2	4	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	4	21
	m Maschine	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	n Methode	0	0	2	0	2	0	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	3	0	0	2	14	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0	0	0	2	9	3	5	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	21	70
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	q Bewegtheit	1	0	0	0	6	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	
	r Vorstellung	1	0	1	1	19	2	4	3	0	3	0	0	0	0	4	0	1	0	0	0	39	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	20
	t Aussage	0	0	1	0	2	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	0	0	7	0	0	0	2	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	11	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	1	0	3	0	2	3	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	11	29
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	
	x Individualität	0	0	0	0	3	0	0	2	0	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	2	11	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	
Total		4	3	15	7	90	14	18	8	19	7	15	3	4	2	6	0	9	0	2	9	235	

Tab.61 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.85	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.85	5.53
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.00	0.85	0.00	0.00	0.43	0.43	0.85	0.00	0.85	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.43	0.00	0.85	0.00	4.68	
Ge- gens- tand	d Artefakt	0.43	0.00	0.85	0.85	0.00	0.43	0.00	0.00	0.00	0.43	0.85	0.00	0.43	0.00	0.85	0.00	0.00	0.00	0.00	0.43	5.53	11.06
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	f Ding	0.00	0.43	0.00	0.00	2.55	0.00	0.00	0.85	0.00	0.43	0.43	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.85	5.53	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	0.43	0.00	3.40	0.85	0.85	0.00	2.13	0.00	0.43	0.00	0.43	0.00	0.00	0.00	0.43	0.00	0.00	0.00	8.94	23.83
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	1.28	0.43	0.00	0.43	1.28	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.40	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.85	0.00	5.53	0.00	0.85	0.00	0.00	0.00	0.85	0.43	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8.51	
	k Experiment	0.00	0.00	0.00	0.85	1.70	0.00	0.00	0.00	0.43	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.98	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.43	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.28	0.00	0.00	0.00	1.70	8.94
	m Maschine	0.00	0.00	1.28	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.28	
	n Methode	0.00	0.00	0.85	0.00	0.85	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.13	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.28	0.00	0.00	0.85	5.96	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.85	3.83	1.28	2.13	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.43	0.43	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8.94	29.79
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	q Bewegtheit	0.43	0.00	0.00	0.00	2.55	0.00	0.43	0.00	0.85	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.26	
	r Vorstellung	0.43	0.00	0.43	0.43	8.09	0.85	1.70	1.28	0.00	1.28	0.00	0.00	0.00	0.00	1.70	0.00	0.43	0.00	0.00	0.00	16.60	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	1.28	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.28	8.51
	t Aussage	0.00	0.00	0.43	0.00	0.85	0.43	0.85	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.55	
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	2.98	0.00	0.00	0.00	0.85	0.43	0.00	0.43	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.68	
Di- men- sio- nali- tät	v Räumlichkeit	0.43	0.00	1.28	0.00	0.85	1.28	0.00	0.00	0.00	0.00	0.43	0.00	0.43	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.68	12.34
	w Zeitlichkeit																					0.00	
	x Individualität																					0.00	
	y Gesellschaftlichkeit																					0.00	
Total		1.70	1.28	6.38	2.98	38.30	5.96	7.66	3.40	8.09	2.98	6.38	1.28	1.70	0.85	2.55	0.00	3.83	0.00	0.85	3.83	100.00	
		12.34				55.32				18.72				5.11				8.51					

Tab.62 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	9
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	1	0	0	1	1	2	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	8	
Ge- gens- stand	d Artefakt	1	0	2	1	0	1	0	0	0	1	2	0	1	0	2	0	0	0	0	1	12	24
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	f Ding	0	1	0	0	6		0	2	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	12	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	1	0	8	2	2	0	2	0	1	0	1	0	0	0	1	0	0	0	18	45
	h Regeln	0	0	0	0	3	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	
	i Improvisation	0	0	2	0	8	0	2	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	14	
	k Experiment	0	0	0	1	4	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	3	15
	m Maschine	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	n Methode	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	2	0	0	1	9	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0	0	0	1	9	3	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	17	59
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	q Bewegtheit	1	0	0	0	5	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	
	r Vorstellung	1	0	1	1	18	2	4	3	0	1		0	0	0	1	0	1	0	0	0	33	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	15
	t Aussage	0	0	1	0		1	1	0	0	0		0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	0	0	7	0	0	0	2	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	11	
Di- men- sio- nality	v Räumlichkeit	1	0	3	0	1	3	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	10	27
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	
	x Individualität	0	0	0	0	3	0	0	2	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	10	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	
Total		4	2	14	4	77	14	14	8	13	5	12	3	4	2	3	0	7	0	1	7	194	
		24				113				33				9				15					

Tab.63 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Modi der Anwesenheit ▼																							
Mate- rial	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.52	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.52	04.64	
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
	c Werkstoffe	0.00	0.52	0.00	0.00	0.52	0.52	1.03	0.00	0.52	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.52	0.00	0.52	0.00		4.12
Ge- gens- stand	d Artefakt	0.52	0.00	1.03	0.52	0.00	0.52	0.00	0.00	0.00	0.52	1.03	0.00	0.52	0.00	1.03	0.00	0.00	0.00	0.52	6.19	12.38	
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
	f Ding	0.00	0.52	0.00	0.00	3.09	0.00	0.00	1.03	0.00	0.52	0.52	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.52	6.19		
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	0.52	0.00	4.12	1.03	1.03	0.00	1.03	0.00	0.52	0.00	0.52	0.00	0.00	0.00	0.52	0.00	0.00	0.00	9.28	23.20
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	1.55	0.52	0.00	0.52	1.03	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.61		
	i Improvisation	0.00	0.00	1.03	0.00	4.12	0.00	1.03	0.00	0.00	0.00	0.52	0.52	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	7.22		
	k Experiment	0.00	0.00	0.00	0.52	2.06	0.00	0.00	0.00	0.52	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.09		
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.52	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.03	0.00	0.00	0.00	1.55	7.74
	m Maschine	0.00	0.00	1.55	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.55		
	n Methode	0.00	0.00	0.52	0.00	0.52	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.06	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.03	0.00	0.00	0.52	4.64	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.52	4.64	1.55	1.03	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.52	0.52	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8.76	30.41
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00		
	q Bewegtheit	0.52	0.00	0.00	0.00	2.58	0.00	0.52	0.00	1.03	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.64		
	r Vorstellung	0.52	0.00	0.52	0.52	9.28	1.03	2.06	1.55	0.00	0.52	0.00	0.00	0.00	0.00	0.52	0.00	0.52	0.00	0.00	0.00	17.01	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.52	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.52	7.74
	t Aussage	0.00	0.00	0.52	0.00	0.00	0.52	0.52	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.55		
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	3.61	0.00	0.00	0.00	1.03	0.52	0.00	0.52	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.67	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.52	0.00	1.55	0.00	0.52	1.55	0.00	0.00	0.00	0.00	0.52	0.00	0.52	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.15	13.91
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.52	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.52	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.03		
	x Individualität	0.00	0.00	0.00	0.00	1.55	0.00	0.00	1.03	0.00	0.52	1.03	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.03	5.15		
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.52	0.00	0.00	0.00	0.52	0.00	0.52	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.03	2.58		
Total		2.06	1.03	7.22	2.06	39.69	7.22	7.22	4.12	6.70	2.58	6.19	1.55	2.06	1.03	1.55	0.00	3.61	0.00	0.52	3.61	100.00	
Total		12.37				58.25				17.01				4.64				7.73					

Tab.64 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung

Rezeption		01 Atmosphärisches	02 Physiognomie	03 Zusammenhang	04 Zeichen
Material	a				
	b				
	c		23 Eigenschaften der Materialien bemerken. 94 42 Eigenschaften der Materialien beachten. 96 (2►1)		
Gegenstand	d	130 Auf Bilder reagieren. Die emotionale Betroffenheit vor Bildern bemerken. 110 (1)		124 Bilder spielerisch erfahren. Spielerisch assoziativ auf Bildformen und -inhalte reagieren. 109 125 Bildzusammenhänge sehen. Inhaltliche und formale Eigenheiten des Bildes bemerken. 110 (2)	122 Bilder betrachten. Motiviert durch konkrete Situationen Bilder wahrnehmen und lesen. 109 131 Bilder betrachten. Motiviert durch konkrete Situationen Bilder wahrnehmen und lesen. 109 (2►1)
	e				
	f		205 Naturelemente und Materialien kennen lernen. Eigenschaften und Wirkungen unterscheiden. Verwendungsmöglichkeiten erfahren. 27 (1)		
Verfahren	g			85 Druckvorgänge beobachten 103 (1)	
	h				
	i			80 Assoziativ Sammelbezüge finden. 101 88 Assoziativ auf Druckeffekte reagieren. 103 (2)	
	k				115 Assoziativ. Mit Werkzeugen und Material experimentieren. 107 119 Assoziativ. Experimentieren mit Werkzeug und Material, Rohrfeder, Pinsel, Kreide usw. 107 (2►1)
Instrument	l				
	m			160 Erlebte Motive fotografieren und betrachten. 113 164 Bildszenen fotografieren und betrachten. 113 172 Erlebte Motive filmen und betrachten. 115 (3)	
	n			7 Der Einfluss äusserer Arbeitsbedingungen erfahren. 94 14 Den Einfluss äusserer Arbeitsbedingungen als mitbeeinflussenden Faktor beim	

				Arbeiten erfahren und erkennen. 94 (2►1)	
Erscheinung	o				112 Sachlich. Typische Merkmale entdecken. 108 120 Sachlich. Typografische Kriterien bemerken und kennenlernen. 108 (2►1)
	p				
	q	74 Filmische Bewegung erleben. 115 (1)			
	r	150 Erfahren, dass die eigene gefühlsmässige Verfassung, Einstellung, die Wirkung der Szene bestimmt. 112 (1)		115 Szenen filmen, betrachten. 115 (1)	111 Assoziativ. Spielerisch mit verschiedenen Werkzeugen und Materialien Schriftzeichen kritzeln, malen, formen, stempeln. 107 (1)
Bestimmung	s				
	t			129 Bildzusammenhänge sehen. Inhaltliche und formale Eigenheiten des Bildes bemerken. 110 (1)	
	u	58 Raumeindrücke vermitteln. 97 (1)			
Dimensionalität	v			15 Erfahren, dass die Wahl des Standortes das Bild bestimmt. 94 55 Raumgliederung beachten. 97 158 Eigenschaften von Figur, Raum und Material bemerken. 112 (3)	
	w				
	x				
	y				

Produktion		05 Herstellung	06 Inszenierung	07 Kreation	08 Reproduktion
Material	a				
	b				
	c	29 Mit Farbstiften, Pinsel, Kreiden, Wasserfarben, Kleisterfarben umgehen können. 96 (1)	97 Sachlich (Material). 106 (1)	101 Assoziativ improvisieren mit Materialien 105 232 Materialien kennen, testen, selber zweckmässig auswählen und einsetzen. Naturelemente miteinbeziehen. 44 (2)	
Gegenstand	d		117 Illustrativ. Buchstaben und Schriftbild ausdrucks-mässig gestalten. 108 (1)		
	e				
	f	34 Vor dem gegebenen Original malen. 95			52 Nach Original bauen. 97

		61 Dinge und Sachen formen. 99 91 Drucke nach dem beobachteten Original herstellen. 103 96 Assoziativ finden und entstehen lassen. 105 140 Mit Kleidern, Tüchern, Masken, Puppen, Handpuppen, Fingerpuppen, Schattenfiguren, Schminke, Kulissen spielen und darstellen. 112 192 Naturelemente und Materialien erleben. Eigenschaften und Wirkungen erfahren. Verwendungsmöglichkeiten suchen. 21 (6)			67 Nach dem Original plastisch formen. 99 (2)
Verfahren	g	84 Assoziativ drucken. 103 100 Erlebnishaft (Sachverhalte). 105 116 Sachlich. Typografische Gestaltungsmittel erfahren und anwenden. 108 162 Fotografische Vorgänge erleben. 113 169 Beleuchtung und Labortechnik erproben. 113 170 Fotografische Vorgänge erkennen und anwenden. 113 178 Bestimmte Szenen filmisch wiedergeben. 115 181 Filmeinstellungen, Schnitt, Montage und Ton erproben. 115 (8)	90 Druckeffekte illustrativ nutzen. 103 94 Druckgraphisch illustrieren. 103 (2)	95 Erlebnishaft (Situationen, Materialien) 105 107 Sachlich (Strukturen, Eigenarten...). 106 (2)	
	h	54 Modellkonstruktion ausführen. 97 57 Bauten nach Plan ausführen. 97 188 Einfache Steuerungen von Bewegungen erproben. 19 (3)	223 Gesetzmässigkeiten der Statik bei der Gestaltung von Gegenständen erkennen und umsetzen. 40 (1)		227 Mechanische Gesetzmässigkeiten kennen und für vorbestimmte Funktionen einsetzen. 42 (1)
	i	2 Spielerisch-assoziativ zeichnen. 93 9 Assoziativ gegenständlich und ungegenständlich zeichnen. 93 17 Assoziativ gegenständlich und ungegenständlich zeichnen. 93 26 Spielerisch-assoziativ malen. Malmaterialerlebnisse. 95 31 Assoziativ malen. 95 45 Spielerisch-assoziativ bauen. 97 49 Assoziativ bauen. 97 56 Assoziativ abstrakt und konkret bauen. 97 60 Spielerisch assoziativ formen. 99 64 Assoziativ formen. 99 68 Assoziativ gegenständlich und ungegenständlich formen. 99 92 Graphische Mittel assoziativ erproben.		62 Unmittelbar plastisch gestalten. 99 106 Assoziativ (Material, Werkzeug). 105 (2)	

		103 132 Bilder spielerisch erfahren. Spielerisch assoziativ auf Bildformen und -inhalte reagieren. 109 (13►8)			
	k	35 Experimentierendes Malen. 95 165 Optische und fotochemische Versuche. 113 173 Spielerische Beeinflussung des Bildablaufs. 115 177 Spielerische Erfahrungen mit dem Bewegtheiten Bild. 115 (4)			
Instrument	l				
	m				
	n	199 Entstehungsprozess eines Kleidungsstückes/Accessoires kennen lernen und ausführen. 25 212 Entstehungsprozess eines Kleidungsstückes/Accessoires kennen und ausführen. 33 (2►1)			
Erscheinung	o	3 Erscheinungen, Dinge und Sachen zeichnen. 93 8 Zeichnen nach Erfahrung und Beobachtung. 93 10 Sachverhalte zeichnen. 93 83 Erlebte Motive drucken. 103 128 Bilder spielerisch erfassen. Spielerisch assoziativ auf Bildformen und -inhalte reagieren. 109 157 Mit Körpersprache, Licht, Raum, Zeit, Figuren, Stabpuppen, Marionetten, Schattenfiguren vertraut sein. 112 191 Bildnerische Elemente und Farbe anwenden. 20 204 Mit bildnerischen Elementen und Farben Flächen, Hüllen und Räume gliedern. 27 217 Bildnerische Elemente und Farbe erkennen, benennen und bei der Gestaltung von Objekten anwenden. 36 (9)	28 In Farben ausdrücken. 95 161 Spielen mit optischen Mitteln. 113 179 Imposante Szenen filmisch stellen und aufnehmen. 116 (3)	190 Eigenständige Formen entwickeln. 20 203 Eigenständige Formen entwickeln..27 216 Eigenständige Formen im Zusammenspiel von Funktion, Material und Verfahren entwickeln. 36 230 Eigenständige Formen im Zusammenspiel von Funktion, Material und Verfahren entwickeln. 43 231 Bildnerische Elemente erkennen und dem Gestaltungsvorhaben entsprechend einsetzen. 44 (5►2)	
	p				
	q	16 Vor dem Bewegtheiten und unBewegtheiten Original zeichnen. 93 175 Lieblingssujet in Bewegung zeigen. 116 180 Vorgänge filmen 115 182 Handlungen und Sachverhalte filmisch		183 Filmhandlungen gestalten. 116 (1)	

		wiedergeben. 115 200 Antriebe und Übertragungen von einfachen Bewegungen kennen lernen und anwenden. 26 213 Antriebe und Übertragungen von Bewegungen kombinieren und anwenden. 34 (6►5)			
	r	1 Erlebnis Zeichnen. 93 11 Illustrativ nacherlebend zeichnen. 94 18 Nach der sachlichen Vorstellung zeichnen. 93 25 Nach Erlebnissen malen. 95 30 Malen nach Erfahrung und Beobachtung. 95 32 Sachverhalte malen. 95 33 Illustrativ nachempfindendes Malen. 95 36 Nach sachlicher Vorstellung Malen. 95 59 Erlebnisse plastisch formen. 99 69 Nach sachlichen Vorstellungen formen. 99 70 In plastischen Formen ausdrücken. 99 86 Illustrativ drucken. 103 98 Illustrativ (Motive). 106 103 Illustrativ (Ereignisse). 106 108 Illustrativ (Ereignis, Erlebnis, Gefühl). 106 138 Spielend agieren und reagieren. 111 146 Begegnungen spielen. 111 151 Nach der erlebten Wirklichkeit Szenen spielen. 111 154 Konflikte und Lösungen darstellen. 111 (19 ►18)	19 Illustrativ ausdruckschaft zeichnen. 94 135 Nacherlebend spielen. 111 (2)	47 Fantastische Räume und Körper bauen. 97 121 Illustrativ. Ein Gefühl, eine Stimmung, einen Appell, Text in bestimmten Schriftzeichen erkennen und ausdrücken. 108 144 Szenen assoziativ entwickeln. 111 152 Situationen assoziativ gestalten. 111 (4)	63 Plastisch formen nach Erfahrung und Beobachtung. 99 87 Erlebnis druckgraphisch wiedergeben. 103 145 Handlungsstrukturen nachstellen. 111 (3)
Bestimmung	s	46 Nach bestimmten Sachverhalten bauen. 97 50 Räume und Körper nach bestimmten Absichten bauen. 97 65 Nach bestimmten Sachverhalten formen. 99 (3►1)			
	t	4 Illustrativ ausdrücken. 94 37 Ausdruckschaftes Malen. 95 (2)	171 Ausdruck fotografisch gestalten. 113 (1)	20 Seine Interessen in eigenen Bildern mitteilen. 94 38 Interessen in eigenen Bildern ausdrücken. 96 (2)	
	u	196 Tragende Elemente erproben und entwickeln. 24 198 Kleidung/Accessoires im Zusammenhang von Funktion und Ausdruck kennen lernen und einsetzen. 25			

		201 Grunderfahrungen mit fliegenden und schwimmenden Objekten machen. 26 209 Stabilisierende Elemente untersuchen, kombinieren und anwenden. 32 210 Elemente des Wohn- und Lebensbereichs untersuchen und herstellen. 32 211 Kleidung/Accessoires im Zusammenhang von Funktion und Ausdruck verstehen lernen und einsetzen. 33 228 Elektrische Geräte bauen und verstehen. 42 (7)			
Dimensionalität	v	44 Nach räumlichem Erleben bauen. 97 48 Nach räumlichem Erleben bauen. 97 (2►1)	21 Ansicht und Standort der Absicht entsprechend berücksichtigen. 94 185 Räume mit einfachen Mitteln verändern. 18 197 Wohnsituationen ausgestalten. 24 (3)		
	w	168 Vorgänge in Aufnahmen gestalten. 113 (1)			
	x	163 Bevorzugte Motive festhalten. 113 167 Sensationen fotografisch festhalten. 113 225 Funktionen und persönlichen Ausdruck beim Entstehungsprozess eines Kleidungsstückes/Accessoires berücksichtigen. 41 (3)			53 In eigener Regie Körper und Räume nachbauen. 97 137 Rollen und Handlungen sachlich spielen. 111 (2)
	y	66 Nacherlebend plastisch gestalten. 99 (1)			

Kognition		09 Erkenntnis	10 Sprache	11 Bedeutung	12 Erfindung
Material	a	206 Herkunft von Rohstoffen kennen. Herstellungsprozesse von Werkstoffen verfolgen und teilweise selber ausführen. 28 219 Herkunft von Rohstoffen kennen. Herstellungsprozesse von Werkstoffen und Halbfabrikaten verfolgen und teilweise selber ausführen. 36 (2►1)			
	b				
	c	12 Möglichkeiten und Eigenarten der Materialien kennen und pflegen. 94 104 Möglichkeiten und Eigenarten der Materialien kennen. 106 (2►1)			
Gegenstand	d		127 Bilder betrachten. Motiviert durch konkrete Situationen Bilder wahrnehmen und	73 Bestimmte Sachen sammeln. 101 126 Auf Bilder reagieren. Auf Bilder einge-	

			lesen. 109 (1)	hen, die emotionale Betroffenheit auslösen. 110 (2)	
	e				
	f		156 Die Spielformen, Figurenarten, Masken, Requisiten, Bühnenbilder der Absicht entsprechend wählen. 112 (1)	71 Erlebtes Sammeln 101	
Verfahren	g	89 Druckvorgänge erfassen 103 194 Verfahren kennen lernen und anwenden. 22 208 Verfahren kennen lernen und anwenden. 28 221 Verfahren kennen lernen und anwenden. 37 235 Verfahren kennen lernen und anwenden. 45 (5►2)		105 Erlebnishaft (Geschichte, Alltag, Technik).105 (1)	
	h	166 Fotografische Vorgänge begreifen 113 184 Elementare Gesetzmässigkeiten des Bauens erfahren. 18 195 Elementare Gesetzmässigkeiten des Bauens erfahren und einsetzen. 24 (3)			
	i			72 Spielerisch-assoziativ sammeln. 101 76 Assoziativ sammeln. 101 (2►1)	136 Assoziativ-spielerisch erfinden. 111 (1)
	k	13 Der Schüler soll erkennen, dass er zeichnend sein Wissen verändern und durch andere Bilder lernen kann. 94 (1)			
Instrument	l	207 Werkzeuge und Maschinen kennen und ihre Funktionsweise verstehen. 28 (1)			
	m				
	n			75 Zu Themen sammeln. 101 77 Nach typischen Merkmalen sammeln. 101 79 Zu Themen sammeln. 101 81 Nach Sachverhalten sammeln. 101 123 Themen im Bezug zum übrigen Unterricht fächerübergreifend. 109 (5►4)	
Erscheinung	o				
	p				
	q	153 Spielstrukturen kennenlernen. 111 187 Erfahrungen mit einfachen Antrieben sammeln. 19			

		(2)			
	r		110 Erlebnishaft. Motiviert durch konkrete Situationen schreiben. 107 114 Erlebnishaft. Motiviert durch konkrete Situationen Schriftzeichen lesen und schreiben. 107 118 Erlebnishaft. Motiviert durch konkrete Situationen lesen und schreiben. 107 (3►1)		
Bestimmung	s				
	t				
	u	214 Prinzipien des Stromkreises und dessen Gefahren kennen. 34 222 Statische Beanspruchung von Teilen und Verbindungen kennen. 40 (2)	186 Kleidung/Accessoires in ihren Funktionen erfahren, nach ihren Zweckmässigkeiten ordnen und benennen. 19 (1)		224 Wohnelemente unter Berücksichtigung von Funktionen und Wirkungen nacherfinden/erfinden. 40 (1)
Dimensionalität	v				Nach eigenen Bedürfnissen und Ideen bauen. 97 (1)
	w				
	x		155 Der Schüler soll seine Interessen in eigenen Szenen mitteilen. 112 (1)	74 Eigene Welt zusammensammeln. 101 78 Bevorzugte Sachen sammeln. 101 82 Besondere Sachen sammeln. 101 (3►2)	
	y	147 Möglichkeiten und Eigenarten von Mensch, Material, Zeit, Raum kennen 112 (1)		226 Mode als Ausdruck des Zeitgeistes verstehen lernen und eine kritische Einsicht in die Zusammenhänge und Abhängigkeiten erlangen. 41 (1)	

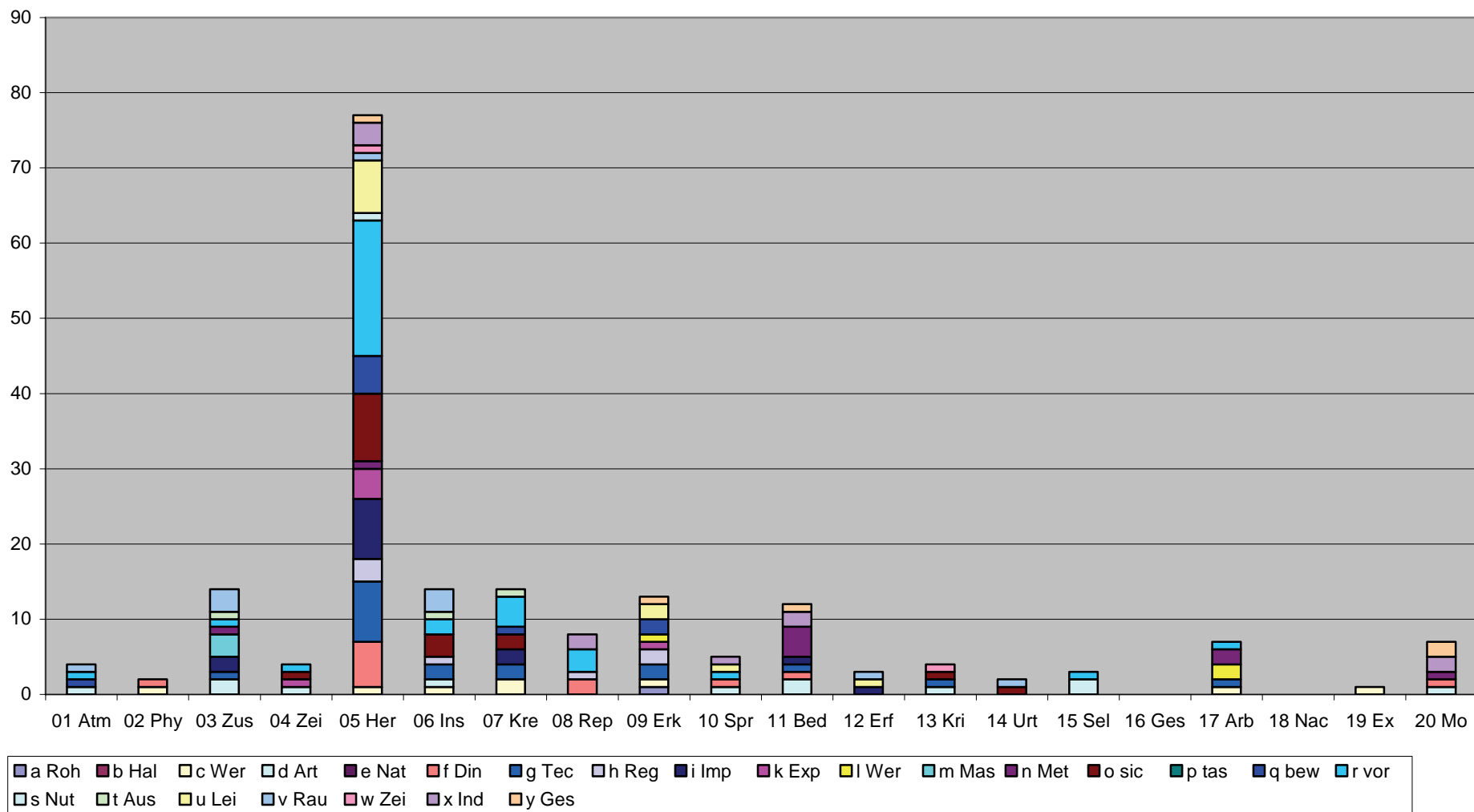
Evaluation		13 Kritik	14 Urteil	15 Selbstvergewisserung	16 Geschmack
Material	a				
	b				
	c				
Gegenstand	d	133 Bildzusammenhänge sehen. Inhaltliche und formale Eigenheiten des Bildes unterscheiden. 110 (1)		113 Illustrativ. Vorgegebene Schriftzeichen persönlich prägen und schmücken. 108 134 Auf Bilder reagieren. Der emotionalen Betroffenheit von Bildern begegnen. 110 (2)	
	e				
	f				
Verfahren	g	93 Druckvorgang bestimmen. 103 (1)			
	h				
	i				

	k				
Instrument	l				
	m				
	n				
Erscheinung	o	27 Farben sachlich zuordnen und unterscheiden. 95 (1)	109 Erkennen, dass unter unendlich vielen Möglichkeiten eine Auswahl zu treffen ist. 106 (1)		
	p				
	q				
	r			189 Eigene Vorstellungskraft entwickeln. 20 202 Eigene Vorstellungskraft entwickeln. 26 215 Eigene Vorstellungskraft entwickeln. 35 229 Eigene Vorstellungskraft entwickeln. 43 (4►1)	
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensionalität	v		39 Ansicht, Standort, und Beleuchtung der Absicht entsprechend wählen. 96 (1)		
	w	143 Erlebte Handlungsabläufe gliedern. 111 (1)			
	x				
	y				

Ethos		17 Arbeit	18 Nachhaltigkeit	19 Excellenz	20 Moral
Material	a				
	b				
	c	218 Materialien kennen, testen und zweckmässig einsetzen. 36 (1)		22 Mit Bleistift, Kohle, Kreide, Kugelschreiber, Filzstift, Feder, Pinsel, Tusche, Tinte und Farben vertraut sein. 94 41 Mit Farbstift, Bleistift, Kohle, Kreide, Kugelschreiber, Filzstift, Feder, Pinsel, Tusche, Tinte und Farben vertraut sein. 96 (2►1)	
Gegenstand	d				6 Seine bildhaften Äusserungen ernst nehmen und die der anderen achten. 94 (1)
	e				
	f				5 Sorgfältig und neugierig mit Material und Werkzeug handeln und sie sinnvoll pflegen. 94 99 Sorgfältig mit Material und Werkzeug handeln und sie sinnvoll pflegen. 106 (2►1)

Verfahren	g	233 Industrielle Verfahren und Herstellungsprozesse kennen lernen. 44 (1)			
	h				
	i				
	k				
Instrument	l	193 Werkzeuge kennen lernen und funktionsgerecht einsetzen. 21 220 Werkzeuge und Maschinen kennen, funktionsgerecht einsetzen und warten. 37 234 Werkzeuge und Maschinen verstehen, sachgerecht einsetzen und instand halten. 45 (3►2)			
	m				
	n	40 Werkzeug, Mittel, und Arbeitsweise der Absicht entsprechend einsetzen. 96 142 Den Einfluss äusserer Arbeitsbedingungen erfahren. 112 149 Den Einfluss äusserer Arbeitsbedingungen als mitbestimmenden Faktor beim Arbeiten erfahren und erkennen. 112 (3►2)			24 Mit Vorsicht gegenüber Werkstück, Gerät, Werkzeug, Maschine, und Apparat handeln und sie sinnvoll pflegen. 94 43 Mit Vorsicht gegenüber Werkstück, Gerät, Werkzeug, Maschine, und Apparat handeln und sie sinnvoll pflegen. 96 (2►1)
Erscheinung	o				
	p				
	q				
	r	102 Sachlich (Form, Inhalt, Material). 106 (1)			
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensionalität	v				
	w				
	x				141 Seine szenischen Äusserungen ernst nehmen und die der andern achten. 112 148 Erkennen, dass der Schüler darstellend und spielend sein Wissen und Empfinden verändern kann, dass er aus Spielszenen anderer lernen kann. 112 (2)
	y				139 Sorgfältig und neugierig mit Mitmensch und Material handeln. 112 159 Mit Verantwortung gegenüber Mensch, Material, Werkzeug und Maschine handeln. 112 (2)

Diagramm 13 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit



Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons Thurgau

Tab.65 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3	18
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	2	2	1	0	5	1	0	0	2	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	15	
Ge- gens- tand	d Artefakt	3	0	1	0	0	0	1	0	1	3	4	0	3	2	1	2	0	1	0	0	22	27
	e Naturobjekt	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	f Ding	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	4	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	2	0	11	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	18	32
	h Regeln	0	0	0	0	2	0	0	0	6	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	9	
	l Improvisation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	k Experiment	0	0	1	0	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
Instru- ment	L Werkzeug	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	17
	m Maschine	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	1	0	0	0	0	1	0	1	0	6	
	n Methode	0	0	0	1	0	0	0	0	2	1	1	1	0	0	0	0	2	1	0	0	9	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	3	1	4	4	4	1	2	2	1	1	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	29	53
	p Tastbarkeit	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	
	q Bewegtheit	0	1	5	0	3	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13	
	r Vorstellung	1	0	1	1	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	1	0	5	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	9	31
	t Aussage	1	0	0	0	3	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	1	0	8	0	0	0	2	0	0	1	1	1	0	0	1	0	1	0	16	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	1	2	2	0	2	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	0	0	0	0	0	11	35
	w Zeitlichkeit	0	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	1	0	1	7	
	x Individualität	0	0	0	0	0	3	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	0	0	1	1	0	1	2	0	0	0	1	0	0	0	2	1	0	1	10	
Total		11	7	21	6	53	12	12	3	25	8	5	5	13	7	3	2	8	4	6	2	213	
		45				80				43				25				20					

Tab.66 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Modi der Anwesenheit ▼																							
Mate- rial	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.47	0.00	0.00	0.00	0.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.47	0.00	0.00	0.00	1.41	8.45
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.94	0.94	0.47	0.00	2.35	0.47	0.00	0.00	0.94	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.47	0.00	0.47	0.00	0.00	0.00	7.04	
Ge- gens- stand	d Artefakt	1.41	0.00	0.47	0.00	0.00	0.00	0.47	0.00	0.47	1.41	1.88	0.00	1.41	0.94	0.47	0.94	0.00	0.47	0.00	0.00	10.33	12.68
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.47	
	f Ding	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.47	0.00	0.00	0.00	0.47	0.00	0.00	0.47	0.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.88	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	0.94	0.00	5.16	0.00	0.00	0.00	1.41	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.94	0.00	8.45	15.02
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	0.94	0.00	0.00	0.00	2.82	0.00	0.00	0.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.23	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	k Experiment	0.00	0.00	0.47	0.00	0.94	0.47	0.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.35	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.94	7.98
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.47	0.00	0.00	0.00	0.94	0.00	0.00	0.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0.47	0.00	0.47	0.00	2.82	
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0.94	0.47	0.47	0.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0.94	0.47	0.00	0.00	4.23	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	1.41	0.47	1.88	1.88	1.88	0.47	0.94	0.94	0.47	0.47	0.00	0.00	1.41	1.41	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	13.62	24.88
	p Tastbarkeit	0.00	0.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.47	0.00	1.41	
	q Bewegtheit	0.00	0.47	2.35	0.00	1.41	0.94	0.94	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	6.10	
	r Vorstellung	0.47	0.00	0.47	0.47	0.94	0.94	0.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.76	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.47	0.00	2.35	0.00	0.47	0.00	0.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.47	0.00	4.23	14.55
	t Aussage	0.47	0.00	0.00	0.00	1.41	0.00	0.47	0.00	0.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.82	
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.47	0.00	3.76	0.00	0.00	0.00	0.94	0.00	0.00	0.47	0.47	0.47	0.00	0.00	0.47	0.00	0.47	0.00	7.51	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.47	0.94	0.94	0.00	0.94	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.47	0.94	0.00	0.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.16	16.43
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.47	0.00	0.94	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.94	0.00	0.00	0.00	0.00	0.47	0.00	0.47	3.29	
	x Individualität	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.41	1.41	0.00	0.00	0.47	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.29	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.47	0.47	0.00	0.47	0.94	0.00	0.00	0.00	0.47	0.00	0.00	0.00	0.94	0.47	0.00	0.47	4.69	
Total		5.16	3.29	9.86	2.82	24.88	5.63	5.63	1.41	11.74	3.76	2.35	2.35	6.10	3.29	1.41	0.94	3.76	1.88	2.82	0.94	100.00	
Total		21.13				37.56				20.19				11.74				9.39					

Tab.67 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	3	18
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	2	2	1	0	5	1	0	0	2	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	15	
Ge- gens- stand	d Artefakt	3	0	1	0	0	0	1	0	1	3	4	0	3	2	1	2	0	1	0	0	22	27
	e Naturobjekt	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
	f Ding	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	4	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	2	0	11	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	18	30
	h Regeln	0	0	0	0	2	0	0	0	5	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	8	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	k Experiment	0	0	1	0	1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	17
	m Maschine	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	0	1	0	0	0	0	1	0	1	0	6	
	n Methode	0	0	0	1	0	0	0	0	2	1	1	1	0	0	0	0	2	1	0	0	9	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	3	1	3	3	3	1	2	2	1	1	0	0	3	3	0	0	0	0	0	0	26	49
	p Tastbarkeit	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	3	
	q Bewegtheit	0	1	4	0	3	2	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	
	r Vorstellung	1	0	1	1	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	1	0	5	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	9	29
	t Aussage	1	0	0	0	2	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	1	0	7	0	0	0	2	0	0	1	1	1	0	0	1	0	1	0	15	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	1	2	2	0	2	0	0	0	0	0	0	1	2	0	1	0	0	0	0	0	11	35
	w Zeitlichkeit	0	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	1	0	1	7	
	x Individualität	0	0	0	0	0	3	3	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	0	0	1	1	0	1	2	0	0	0	1	0	0	0	2	1	0	1	10	
Total		11	7	19	5	49	12	12	3	24	8	5	5	13	7	3	2	8	4	6	2	205	
Total		42				76				42				25				20					

Tab.68 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.49	0.00	0.00	0.00	0.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.49	0.00	0.00	0.00	1.46	8.78
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.98	0.98	0.49	0.00	2.44	0.49	0.00	0.00	0.98	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.49	0.00	0.49	0.00	0.00	0.00	7.32	
Ge- gens- stand	d Artefakt	1.46	0.00	0.49	0.00	0.00	0.00	0.49	0.00	0.49	1.46	1.95	0.00	1.46	0.98	0.49	0.98	0.00	0.49	0.00	0.00	10.73	13.17
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.49	
	f Ding	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.49	0.00	0.00	0.00	0.49	0.00	0.00	0.49	0.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.95	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	0.98	0.00	5.37	0.00	0.00	0.00	1.46	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.98	0.00	8.78	14.63
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	0.98	0.00	0.00	0.00	2.44	0.00	0.00	0.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.90	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	k Experiment	0.00	0.00	0.49	0.00	0.49	0.49	0.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.95	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.98	8.29
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.49	0.00	0.00	0.00	0.98	0.00	0.00	0.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.49	0.00	0.49	0.00	2.93	
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.98	0.49	0.49	0.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.98	0.49	0.00	0.00	4.39	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	1.46	0.49	1.46	1.46	1.46	0.49	0.98	0.98	0.49	0.49	0.00	0.00	1.46	1.46	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	12.68	23.90
	p Tastbarkeit	0.00	0.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.49	0.00	1.46	
	q Bewegtheit	0.00	0.49	1.95	0.00	1.46	0.98	0.98	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.85	
	r Vorstellung	0.49	0.00	0.49	0.49	0.98	0.98	0.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.90	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.49	0.00	2.44	0.00	0.49	0.00	0.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.49	0.00	4.39	14.15
	t Aussage	0.49	0.00	0.00	0.00	0.98	0.00	0.49	0.00	0.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.44	
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.49	0.00	3.41	0.00	0.00	0.00	0.98	0.00	0.00	0.49	0.49	0.49	0.00	0.00	0.49	0.00	0.49	0.00	7.32	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.49	0.98	0.98	0.00	0.98	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.49	0.98	0.00	0.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.37	17.07
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.49	0.00	0.98	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.98	0.00	0.00	0.00	0.00	0.49	0.00	0.49	3.41	
	x Individualität	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.46	1.46	0.00	0.00	0.49	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.41	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.49	0.49	0.00	0.49	0.98	0.00	0.00	0.00	0.49	0.00	0.00	0.00	0.98	0.49	0.00	0.49	4.88	
Total		5.37	3.41	9.27	2.44	23.90	5.85	5.85	1.46	11.71	3.90	2.44	2.44	6.34	3.41	1.46	0.98	3.90	1.95	2.93	0.98	100.00	
Total		20.49				37.07				20.49				12.20				9.76					

Tab.69 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung

Rezeption		01 Atmosphärisches	02 Physiognomie	03 Zusammenhang	04 Zeichen
Material	a				
	b				
	c	9 Sie lernen spielerisch Materialien und deren Eigenschaften kennen. 158 162 Sie können Eigenschaften von bestimmten Werkstoffen erkennen und erspüren. 191 (2)	2 Sie machen grundlegende Erfahrungen mit Papier und verschiedenen, verformbaren Massen. 157 121 Sie können verschiedene Materialien und Oberflächenbeschaffenheiten wahrnehmen, erleben, erfassen und unterscheiden. 148 (2)	26 Sie lernen spezielle Eigenschaften von verschiedenen Grundwerkstoffen und Halbfabrikaten sowie materialgerechte Verarbeitung kennen. 162 (1)	
Gegenstand	d	80 Sie betrachten grafische Werke. 142 81 Sie können sich im Raum orientieren. 142 89 Sie betrachten Werke aus dem Alltags- und Kunstbereich. S.143 (3)		13 Sie untersuchen Zusammenhänge zwischen Form und Funktion an Gegenständen des alltäglichen Gebrauchs. 159 (1)	
	e				
	f				
Verfahren	g			129 Sie setzen sich mit Materialien und Techniken von plastischen Objekten auseinander. 149 193 Sie lernen die Wirkungen von kunsthandwerklichen Methoden kennen. 178 (2)	
	h				
	i				
	k			63 Sie können mit Farben experimentieren. 140 (1)	
Instrument	l			40 Sie können Messwerkzeuge einsetzen und mit massstäblichem Denken verbinden. 166 (1)	
	m				
	n				198 Sie können Piktogramme verstehen und lernen Krokis und Pläne lesen. 178 (1)
Erscheinung	o	62 Sie werden auf die Farbenvielfalt aufmerksam; sie können Farben mischen und mit ihnen arbeiten. 140 65 Sie erleben Farbklänge und können sie intuitiv einsetzen. 140 100 Sie können Farbe in verschiedenen Lichtverhältnissen und Raumtiefen sehen	109 Sie können Formkontraste erkennen. 146 (1)	69 Sie können Formen differenziert wahrnehmen, vergleichen und zeichnen. 141 103 Sie können mit Farben und Maltechniken experimentieren. 144 108 Sie können Formen differenziert wahrnehmen, sie in Beziehung setzen und zeichnen. 146	67 Sie können Farbe als Möglichkeit der Mitteilung erkennen und anwenden. 140 105 Sie erfahren Farbe als Möglichkeit der Mitteilung und können sie als solche in Bildern und Bildreihen anwenden. 146 116 Sie können grafische Elemente als Möglichkeit der Mitteilung erkennen und

		und gestalten. 144 (3)		111 Sie können grafische Grundelemente wahrnehmen, verstehen und zeichnen. 147 (4►3)	anwenden. 147 186 Sie verstehen den suggestiven, magischen, symbolischen Gehalt von Farbe und die Farbwirkung. 176 (4►3)
	p		82 Sie können mit dem Tastsinn Formen und Oberflächenstrukturen verschiedener Gegenstände erkennen und sie beschreiben. 142 (1)		
	q		114 Sie können Rhythmen grafisch umsetzen. 147 (1)	90 Sie können Bewegung im Raum wahrnehmen und durch Spuren festhalten. S.143 130 Sie nehmen eigene und fremde Bewegungen und Gebärden bewusst wahr. 149 131 Sie können Bewegungen in der Natur wahrnehmen, erfassen und bildhaft darstellen. 149 207 Sie erleben Bewegungen, können sie nachvollziehen, als etwas Wachsendes, als ein Ablauf, einen Sichtbarkeiten Prozess. 180 211 Sie setzen sich mit Bewegtheiten Objekten auseinander. 180 (5►4)	
	r	104 Sie können Musik farblich in Bilder umsetzen. 144 (1)		183 Sie können sich zunehmend an Farben und Farbwirkungen erinnern. 176 (1)	75 Sie können Musik in Zeichen umsetzen. 142 (1)
Bestimmung	s			51 Sie können Zusammenhänge zwischen Produkt, Verpackung und Werbung erkennen. 168 (1)	
	t	188 Sie können die farbliche Aussage von Kunstwerken erfühlen, verstehen und im Zusammenhang mit dem Künstler / der Künstlerin und dem historischen Hintergrund würdigen. 177 (1)			
	u			5 Sie können Textilien als Mittel zur Bekleidung wahrnehmen, thematisieren und teils anwenden. 157 (1)	
Dimensionalität	v	120 Sie können räumliche Situationen ganzheitlich wahrnehmen, erfahren und erleben. 148 (1)	110 Sie machen Grunderfahrungen in der Raum- und Körperdarstellung. 146 202 Sie können Körper und Räume erfühlen, auf sich wirken lassen, erleben, erfahren, unterscheiden, charakterisieren und vergleichen. 179 (2)	77 Sie können räumliche Beziehungen zwischen Bildgegenständen Sichtbarkeit machen. 142 205 Sie werden sich über Wirkungen von dreiDimensionalitätalen Gebilden bewusst. 179 (2)	
	w			208 Sie erleben Zeitlupe und Zeitraffung.	

				180 (1)	
	x				
	y				

Produktion		05 Herstellung	06 Inszenierung	07 Kreation	08 Reproduktion
Material	a	17 Sie können Rohstoffe zu Werkstoffen unter Verwendung selbstgefertigter Werkzeuge und Hilfsmittel bearbeiten. 160 (1)			
	b				
	c	3 Sie lernen Garne und Gewebe als gestalterische Mittel einsetzen. 157 10 Sie können Textilien für Spielobjekte einsetzen. 158 18 Sie können Roh- und Werkstoffe verarbeiten und dafür einfache Werkzeuge herstellen. 160 84 Sie können räumliche Beziehungen zwischen dargestellten Körpern Sichtbarkeit machen. S.143 123 Sie können durch aufbauendes, abtragendes, verformendes und aneinanderfügendes Gestalten plastische Objekte schaffen. 148 (5)	83 Sie sammeln im Umgang mit verschiedenen Materialien durch Aufbauen, Abtragen und Verformen erste Erfahrungen im räumlichen Gestalten. 143 (1)		
Gegenstand	d			179 Sie setzen sich mit der Spielwelt der Medien und des Konsums auseinander und setzen Gegengewicht durch gestalterischen Umgang mit Materialien, Formen und Farben. 194 (1)	
	e	177 Sie setzen sich im plastischen Gestalten mit den vier Elementen auseinander. 193 (1)			
	f		184 Sie können Körper, Räume, Gefühle, Zustände, Stimmungen, Spannungen, Gegensätze farbig ausdrücken. 176 (1)		
Verfahren	g	4 Sie lernen Grundbegriffe des Webens kennen und erproben. 157 14 Sie können vorgefundene Formen mit verschiedenen Gussmassen ausgiessen. 159 15 Sie erleben stoffbildende und stoffverzierende Verfahren, sie können sie gestalten.			

		<p>risch und zweckmässig anwenden. 15</p> <p>16 Sie können stricken, häkeln und weben als stoffbildende Verfahren anwenden. 160</p> <p>25 Sie können beim konstruktiven Bauen Profile als stabilisierende Elemente einsetzen. 162</p> <p>28 Sie vergleichen offene und Rundstrickerei und können diese anwenden. 162</p> <p>36 Sie können die bekannten Bauweisen anwenden und erweitern (Skelett- Spann- und Profilbauweise). 165</p> <p>37 Sie lernen einfache Formgussverfahren kennen und anwenden. 165</p> <p>85 Sie können Papierflächen in Objekte verwandeln. S.143</p> <p>112 Sie können mit Hilfe verschiedener Formen flächige und lineare Ornamente herstellen. 147</p> <p>197 Sie erproben Hoch-, Flach-, und Tiefdruck. 178</p> <p>(11)</p>			
	h	<p>41 Sie können nach Bauplan arbeiten. 166</p> <p>58 Sie erproben und bauen Flugobjekte. 170</p> <p>(1)</p>			
	i				
	k	<p>97 Sie können bewegliche Objekte herstellen. 144</p> <p>137 Sie können bewegliche Objekte herstellen. 150</p> <p>(2►1)</p>	<p>27 Sie experimentieren mit der Kontrastwirkung von Stickerei und Stickgrund. 162</p> <p>(1)</p>	<p>52 Sie experimentieren mit Stoffresten und suchen Gestaltungsmöglichkeiten mit Formen und Farben. 168</p> <p>(1)</p>	k
Instrument	l				
	m	<p>174 Sie lernen die Möglichkeiten der Nähmaschine nutzen. 193</p> <p>(1)</p>			
	n				
Erscheinung	o	<p>72 Sie können einfache Formen erkennen und zeichnen. 141</p> <p>96 Sie können Situationen, Veränderungen, Handlungen in Einzelbildern oder Bildreihen festhalten. 144</p> <p>135 Sie können Situationen, Veränderungen, Handlungen in Einzelbildern oder Bildreihen festhalten. 150</p> <p>195 Sie können mittels Hell-Dunkel-Kontrast Licht- und Schattenverhältnisse darstellen. 178</p> <p>(4►3)</p>	<p>73 Sie können gegensätzliche Formen in Beziehung setzen und Spannung erzeugen. 141</p> <p>(1)</p>	<p>78 Sie können Flächen durch Muster und Struktur gliedern und bereichern. 142</p> <p>115 Sie können expressiv gestalten unter Anwendung des Hell-Dunkel-Kontrastes. 147</p> <p>(2)</p>	<p>39 Sie nehmen Formen und Proportionen wahr und können sie in Stickerei nachbilden. 165</p> <p>74 Sie können einfache Strich- und Flächenornamente durch Wiederholung von Formen herstellen. 142</p> <p>(2)</p>
	p				

	q	91 Sie können Bewegungen rhythmisch in Bewegungsspuren umsetzen. S.143 94 Sie können in Ornamenten Bewegung darstellen. 144 133 Sie können Bewegungen bildnerisch darstellen. 149	132 Sie können Gefühle und Stimmungen durch Bewegungen Gebärden ausdrücken. 149 209 Sie können Bewegungen und Bewegungsabläufe als Bildreihen, Bild Drehbuch mit verschiedenen Mitteln darstellen. 180 (2)	92 Sie können Bewegungselemente spontan darstellen. 144 171 Sie können Fantasiemaschinen, bewegliche Objekte nach gestalterischen Kriterien bauen. 192 (2)	
	r	134 Sie können Musik bildnerisch umsetzen. 150 210 Sie können Musik als Bewegung darstellen. 180 (2)	64 Sie können Gefühle und Stimmungen mit Farbe ausdrücken. 140 66 Sie können Musik in Bilder umsetzen. 140 (2)	192 Sie können Gefühle, Stimmungen, Gegensätze durch persönliche Formenwahl ausdrücken. 177 (1)	
Bestimmung	s	48 Sie können für einen bestimmten Anlass Gegenstände serienmässig herstellen. 167 148 Sie können Produkte aus dem Haushalt, Bedarfsartikel, Geschenke usw. entwerfen, ausführen, gestalten und gebrauchen. 188 154 Sie können figuren- und typenspezifische Bekleidung für verschiedene Zwecke herstellen. 189 178 Sie können Spiele und Geräte für Einzel- und Gruppenspiele entwerfen und herstellen. 194 181 Sie können textile Produkte für die Freizeitgestaltung herstellen. 194 (5)		142 Sie können textile Nutz- und Schutzgegenstände gestalten. 187 (1)	
	t	23 Sie können einfache Spielfiguren herstellen. 161 35 Sie können Spielfiguren für Einzel- und Gemeinschaftsspiele herstellen. 163 136 Sie können durch Bewegung etwas mitteilen. 150 (3►2)		152 Sie gestalten Gegenstände, erproben ihre Funktion und verleihen ihnen Ausdruck. 189 (1)	
	u	8 Sie können Erfahrungen mit starren und beweglichen mechanischen Elementen anwenden und übertragen. 158 12 Sie können stabilisierende Elemente beim Bauen einsetzen. 159 22 Sie können einfache Rhythmusinstrumente anfertigen. 161 34 Sie können einfache Spielsachen für Einzel- und Gemeinschaftsspiele herstellen. 163 86 Sie können Räume auf einfache Art herstellen. S.143 143 Sie können Wild- und Haustiergehege entwerfen und artgerecht bauen. 187 168 Sie machen grundlegende Erfahrungen mit mechanischen Elementen und Prinzipien			

		und können sie anwenden. 192 180 Sie können einfache Musikinstrumente herstellen, gestalten und gebrauchen. 194 (8►7)			
Dimensionalität	v	122 Sie lernen Linie und Fläche als raum- und körperbildendes Element kennen und anwenden. 148 141 Sie können Räume und Behausungen für Spiel und Freizeit bauen und gestalten oder auch verändern. 187 (2)			
	w	29 Sie können Rohstoffe zu Werkstoffen unter historischen Gesichtspunkten verarbeiten. 163 93 Sie können Wachstumsprozesse darstellen. 144 (2)			
	x		95 Sie können sich mittels Einzelfotos oder Fotoreihen mitteilen. 144 102 Sie pflegen ihre Lieblingsfarben intuitiv und können sie bewusst einsetzen. 144 127 Sie können sich mittels räumlich-plastischer Objekte mitteilen. 148 (3)	101 Sie können Eindrücke, Stimmungen und Gefühle mit Farbe ausdrücken. 144 118 Sie können sich mittels selbst gestalteter Bilder mitteilen. 147 185 Sie setzen sich mit den persönlichen Lieblingsfarben auseinander. 176 (3)	
	y	150 Sie führen Arbeiten für die Gemeinschaft und Gemeinschaftsarbeiten durch. 189 (1)	24 Sie können Feste im Jahresablauf persönlich gestalten. 161 (1)		164 Sie kennen kunsthandwerkliche und gestaltende Berufe und können exemplarische Arbeiten nachvollziehen. 191 (1)

Kognition		09 Erkenntnis	10 Sprache	11 Bedeutung	12 Erfindung
Material	a	43 Sie lernen Herkunft, Verarbeitung und Verwendung von Baumwolle kennen. 166 (1)			
	b				
	c	19 Sie lernen Herkunft, Verarbeitung und Verwendung der Wolle kennen. 160 30 Sie lernen Herkunft, Verarbeitung und Verwendung von Flachs kennen. 162 (2)			
Gegenstand	d	107 Sie lernen Kunstwerke im Zusammenhang mit den Künstlern/ Künstlerinnen und deren Leben kennen. 146 (1)	98 Sie können durch genaues Betrachten von Werken Bewegungen und Handlungsabläufe erfassen und beschreiben. 144 98 Sie betrachten farbige Objekte aus dem Alltag und in der Kunst und können darüber sprechen. 146 139 Sie können Grundbedürfnisse des Wohnens (arbeiten, ruhen, kommunizieren	119 Sie erhalten Gelegenheit, grafische Werke zu betrachten. 147 210 Sie können Grafik im Zusammenhang mit dem Künstler / der Künstlerin und dem historischen Hintergrund erfassen. 178 206 Sie können dreiDimensionalitätale Kunstwerke (z.B. Plastik, Architektur) bewusst inhaltlich und formal erleben und ihren historischen Hintergrund verstehen.	

			usw.) thematisieren und im Modell oder auch real umsetzen. 187 (3)	179 212 Sie erkennen Einzelbilder, Film und Video als geeignete Medien für die Darstellung von Bewegungs- und Handlungsabläufen, sie können sie anwenden und auf die Wirkung überprüfen. 180 (4)	
	e				
	f		87 Sie können sich mittels gesammelter Gegenstände mitteilen. 143 (1)		
Verfahren	g	53 Sie lernen durch Abformen Körper- und Schnittmusterformen verstehen. 169 117 Sie lernen Flächen und Teilflächen als Mittel der Komposition kennen. 147 189 Sie lernen Anwendung von Farbe im Design, in der Werbung, der Raumgestaltung und der Architektur kennen. 177 (3)			
	h	20 Sie lernen einfache mechanische Prinzipien kennen und probieren sie aus. 160 54 Sie lernen die Gesetzmässigkeiten und Reliefwirkung der Musterstickerei kennen. 169 113 Sie können elementare Gesetzmässigkeiten formaler Gestaltung erkennen. 147 170 Sie lernen Naturkräfte, maschinellen Antrieb und Strom für die Bewegungserzeugung und deren Messung einsetzen. 192 194 Sie lernen die Parallel- und Zentralperspektive kennen und können sie anwenden. 178 196 Sie können Gesetzmässigkeiten formaler Gestaltung erkennen und anwenden. 178 (6)			31 Sie entwickeln Fahrzeuge, die von Naturkraft angetrieben werden. 162 (1)
	i				
	k				
Instrument	l	167 Sie können einfache Handwerkzeuge herstellen und erfahren ihre Eigenschaften. 191 (1)			
	m	44 Sie lernen maschinelle Antriebe kennen (Kraft erzeugen, speichern, übertragen). 166 56 Sie lernen Unter- und Übersetzung kennen und anwenden. 169 (1)			57 Sie lernen Schwachstrom als Antriebsenergie verwenden. 169 (1)
	n	42 Sie lernen Organisation und Ablauf einer Serienproduktion kennen. 166 147 Sie lernen Bau-, Werk-, Zonen-, und	1 Sie lernen einfache Bauweisen anwenden und können Erfahrungen des eigenen Wohn- und Lebensraums thematisieren. 157	126 Sie lernen Modelle als Möglichkeit der Mitteilung kennen. 148 (1)	155 Sie können einfache Grundmodelle übernehmen, anpassen oder selbst entwerfen. 189

		Landschaftspläne lesen. 188 (2)	(1)		(1)
Erscheinung	o	124 Sie lernen Positiv- und Negativformen kennen. 148 (1)	61 Sie lernen Farben an Gegenständen erkennen und benennen. 140 (1)		
	p		70 Sie können Stofflichkeit und Oberflächenbeschaffenheit verschiedener Gegenstände erfassen und beschreiben. 141 (1)		
	q				
	r				
Bestimmung	s	49 Sie können einfache Behausungen bauen und lernen Dachkonstruktionen kennen. 168 (1)			
	t	79 Sie lernen grafische Elemente als Mittel der Kommunikation kennen und können sie zeichnen. 142 (1)			
	u	21 Sie lernen Naturkräfte kennen und können sie nutzen. 160 47 Sie lernen Gegenstände kennen und herstellen, die mittels Resonanz Töne verstärken. 167 (2)			144 Sie können statische Bauprobleme erkennen und nach Lösungsansätzen suchen. 187 (1)
Dimensionalität	v				125 Sie können einen Raum gestalterisch verändern. 148 (1)
	w				
	x		76 Sie erweitern und verfeinern die kindliche Zeichensprache als Mitteilungsmöglichkeit. 142 (1)		
	y	6 Sie werden auf spielerische Weise mit Berufstätigkeiten bekannt. 158 146 Sie erleben Begegnungen mit Orts- und Landschaftsplanung und Denkmalpflege. 188 (2)			

Evaluation		13 Kritik	14 Urteil	15 Selbstvergewisserung	16 Geschmack
Material	a				
	b				
	c			176 Sie können spielerisch mit Materialien umgehen, können kreative Kräfte entfalten und der Persönlichkeit Ausdruck verleihen.	

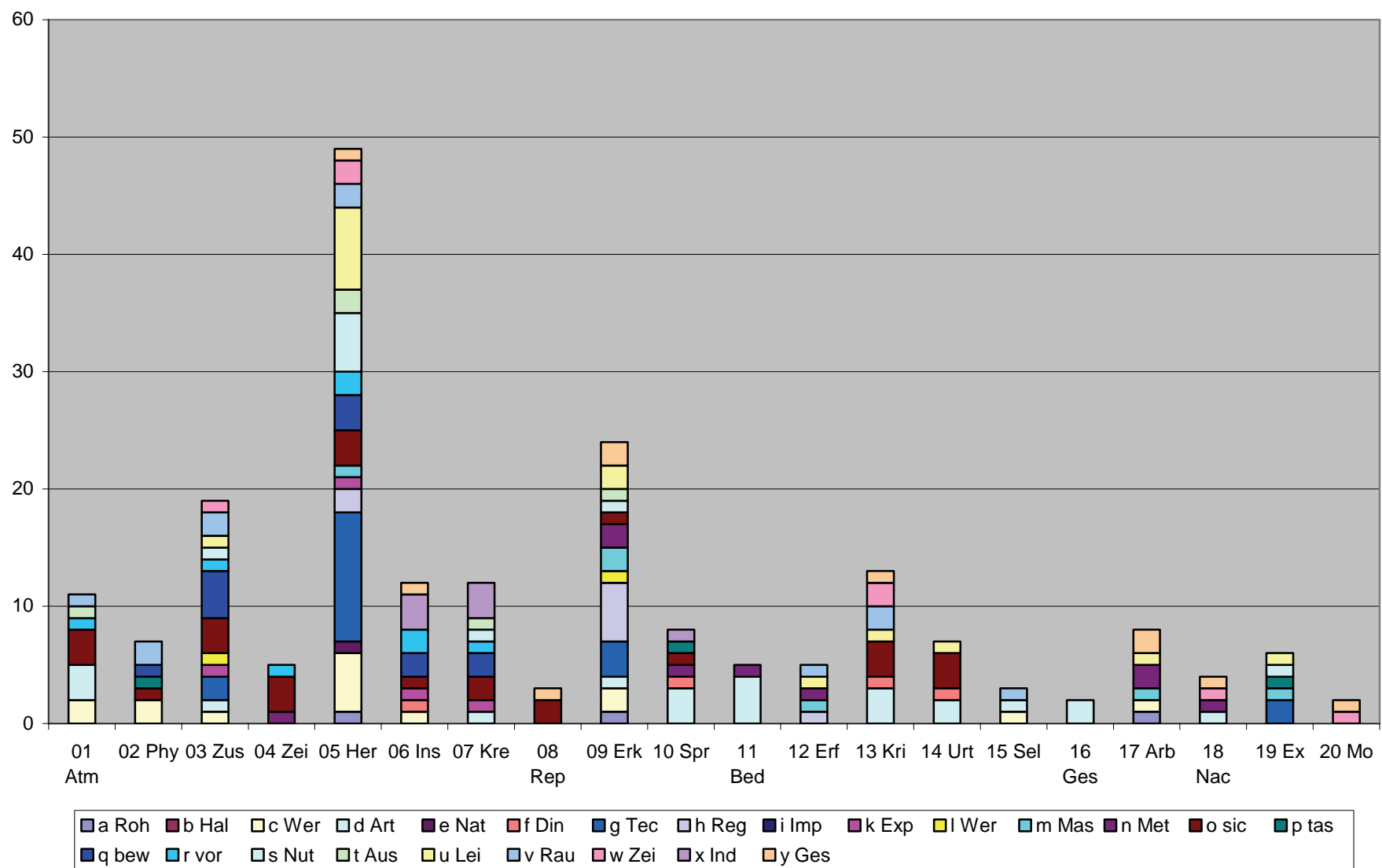
				193 (1)	
Gegenstand	d	38 Sie untersuchen traditionelle Stickerei und können sie ausführen. 165 59 Sie vergleichen gekaufte Spielsachen mit selber gemachten. 170 200 Sie setzen sich in formaler Hinsicht mit Mode auseinander. 178 (3)	138 Sie können Werke der Bewegungs- darstellung aus dem Alltags- und Kunstbe- reich betrachten und über ihre Wirkung diskutieren. 150 213 Sie können den Film als Kunstwerk würdigen, Unstimmigkeiten erkennen und begründen. 180 (2)	156 Sie können Fragen der Mode im Zu- sammenhang mit der eigenen Person und den Angeboten thematisieren. 190 (1)	157 Sie nehmen Kleider und Schmuck als Ausdruck der Persönlichkeit und des gesell- schaftlichen Bezugfeldes wahr. 190 187 Sie setzen sich mit Mode in farblicher Hinsicht auseinander. 176 (2)
	e				
	f	88 Sie sammeln Gegenstände und verglei- chen diese. 143 (1)	128 Sie betrachten Räume und plastische Objekte und können sie werten. 149 (1)		
Verfahren	g				
	h				
	i				
	k				
Instrument	l				
	m				
	n				
Erscheinung	o	68 Sie beobachten, vergleichen, schauen, wie Mitschüler / Mitschülerinnen, Künstlerin- nen und Künstler Farben verwenden. 141 99 Sie können Farben differenziert wahr- nehmen und nach Beobachtung mischen. 144 190 Die Schüler und Schülerinnen können differenzierte Formen und ihre Zusammen- hänge erkennen; sie können diese Formen zeichnen. 177 (3)	182 Sie können Farben und Farbentwick- lungen differenziert wahrnehmen, erkennen, ordnen, vergleichen, verstehen, beschreiben und beurteilen. 176 191 Sie können Formen vergleichen, be- schreiben, zeichnen und beurteilen. 177 199 Sie können Form und Funktion beurtei- len. 178 (3)	o	o
	p				
	q				
	r				
Bestimmung	s				
	t				
	u	140 Sie setzen sich mit Sitz- und Liegegele- genheiten bezüglich Form, Funktion und Materialien auseinander. 187 (1)	50 Sie können Gegenstände des Alltags unter funktionalen und formalen Gesichts- punkten beurteilen. 168 (1)		
Dimensiona- lität	v	11 Sie setzen sich mit verschiedenen Wohn- formen in Modellen oder Realgrösse aus- einander. 159 71 Sie können Lagebezeichnungen unter- scheiden. 141 (2)		204 Sie gelangen durch Aufbauen, Abtra- gen, Verformen von Körpern, durch Schaf- fen und Verändern von Räumen zu dreiDi- mensionalitätaalen, persönlichen Darstellun- gen. 179 (1)	

	w	45 Sie setzen sich mit der Entwicklung der Nähmaschine auseinander. 166 159 Sie lernen altes Bekleidungshandwerk kennen und vergleichen es mit industrieller Fertigung. 190 (2)			
	x				
	y	172 Sie vergleichen handwerkliche, maschinelle und elektronisch gesteuerte Arbeitsprozesse miteinander. 192 (1)			

Ethos		17 Arbeit	18 Nachhaltigkeit	19 Excellenz	20 Moral
Material	a	160 Sie lernen Herkunft der Rohmaterialien, Natur- und Chemiefasern und die Fertigung von Textilfasern kennen. 190 (1)			
	b				
	c	153 Sie führen Werkverfahren mit verschiedenen Materialien durch und lernen Grundaspekte der industriellen Fertigung kennen. 189 (1)			
Gegenstand	d		151 Sie thematisieren Gegenstände in ihrem ökologischen und gesellschaftlichen Bezug. 189 (1)		
	e				
	f				
Verfahren	g			46 Sie lernen die Nähmaschine fachgerecht handhaben. 166 60 Sie können rationelle Nähweisen anwenden. 170 (2)	
	h				
	i				
	k				
Instrument	l				
	m	173 Sie können Handmaschinen und einzelne Grossmaschinen einsetzen, bedienen und pflegen. 193 (1)		33 Sie lernen Einsatz und Gebrauch der Nähmaschine kennen. 162 (1)	
	n	55 Sie lernen ganze Arbeitsabläufe von der Planung bis zur Ausführung und Kontrolle durchführen. 169 165 Sie können Arbeitsabläufe in der Grup-	161 Sie lernen Instandstellung und Wiederverwertung kennen. 190 (1)		

		pe organisieren und Serienproduktionen durchführen. 191 (2)			
Erscheinung	o				
	p			203 Sie verfeinern den Tastsinn. 179 (1)	
	q				
	r				
Bestimmung	s			32 Sie können einfache Messgeräte bauen und anwenden. 162 (1)	
	t				
	u	7 Sie lernen Form und Funktion einfacher Berufskleider kennen. 158 (1)		158 Sie erkennen die Funktion von Schutzkleidung und können die entsprechende Materialwahl treffen. 190 (1)	
Dimensionalität	v				
	w		166 Sie untersuchen die Entwicklung vom Handwerk zur Industrialisierung an Beispielen. 191 (1)		169 Sie nehmen an ausgewählten Beispielen die technische Entwicklung in der Neuzeit mit den sozialen Auswirkungen wahr. 192 (1)
	x				
	y	145 Sie verfolgen die Planung und Entstehung eines Bauwerks mit und lernen Bauberufe kennen. 188 163 Sie lernen Berufsbilder in Beziehung auf Werkstoffe kennen. 191 (2)	175 Sie kennen Schutzvorschriften und Schutzeinrichtungen und lernen, gesundheitsgefährdendes Arbeiten und schädliche Hilfsmittel möglichst zu vermeiden. 193 (1)		149 Sie gewinnen Einblick in die Warenwelt, thematisieren Produkt und Verpackung und erkennen den Wert selbst gefertigter Gegenstände. 188 (1)

Diagramm 14 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit



Ziele zum BTG im Lehrplan des Kantons Zürich

Tab.70 Absolute Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	3	7	0	0	0	0	0	2	1	0	0	2	2	0	0	2	0	0	0	19	
Ge- gens- stand	d Artefakt	2	1	3	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	17
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	f Ding	0	0	0	0	8	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	6	0	5	0	17	28
	h Regeln	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	6	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	k Experiment	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	0	5	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3	5	0	12	40
	m Maschine	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	5	
	n Methode	0	0	0	0	0	0	0	2	0	7	0	0	0	1	0	0	10	3	0	0	23	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0	0	1	1	5	1	0	0	4	3	0	0	3	2	0	0	0	0	0	0	20	37
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	q Bewegtheit	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
	r Vorstellung	0	0	1	0	1	0	4	0	0	0	0	1	3	1	2	0	0	0	0	1	14	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	t Aussage	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	31
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	11	
	x Individualität	5	1	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	2	0	0	3	0	0	0	1	15	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	5	
Total		7	5	17	2	23	4	5	6	7	13	3	1	19	8	2	3	24	8	15	2	174	
		31				38				24				32				49					

Tab.71 Prozentualer Anteil codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Modi der Anwesenheit ▼																							
Mate- rial	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10.92
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.00	1.72	4.02	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.15	0.57	0.00	0.00	1.15	1.15	0.00	0.00	1.15	0.00	0.00	0.00	10.92	
Ge- gens- stand	d Artefakt	1.15	0.57	1.72	0.00	0.00	0.00	0.00	0.57	0.00	0.00	0.57	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.60	9.77
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	f Ding	0.00	0.00	0.00	0.00	4.60	0.00	0.00	0.00	0.57	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.17	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	2.87	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.57	0.00	0.00	0.00	3.45	0.00	2.87	0.00	9.77	16.09
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.72	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.57	1.15	0.00	0.00	3.45	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	k Experiment	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.57	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.15	1.15	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.87	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.30	1.72	2.87	0.00	6.90	22.99
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.87	0.00	2.87	
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.15	0.00	4.02	0.00	0.00	0.00	0.57	0.00	0.00	5.75	1.72	0.00	0.00	13.22	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0.00	0.00	0.57	0.57	2.87	0.57	0.00	0.00	2.30	1.72	0.00	0.00	1.72	1.15	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	11.49	21.26
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	q Bewegtheit	0.00	0.00	0.00	0.00	1.72	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.72	
	r Vorstellung	0.00	0.00	0.57	0.00	0.57	0.00	2.30	0.00	0.00	0.00	0.00	0.57	1.72	0.57	1.15	0.00	0.00	0.00	0.00	0.57	8.05	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.15
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.57	0.00	0.00	0.00	0.57	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.15	
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	17.82
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	2.87	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.45	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	6.32	
	x Individualität	2.87	0.57	0.00	0.57	0.00	1.15	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.15	0.00	0.00	1.72	0.00	0.00	0.00	0.57	8.62	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.57	0.00	0.00	0.00	0.00	1.15	0.57	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.57	0.00	0.00	0.00	2.87	
Total		4.02	2.87	9.77	1.15	13.22	2.30	2.87	3.45	4.02	7.47	1.72	0.57	10.92	4.60	1.15	1.72	13.79	4.60	8.62	1.15	100.00	
Total		17.82				21.84				13.79				18.39				28.16					

Tab.72 Um Mehrfachnennungen bereinigte Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Mate- rial	a Rohstoffe	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8
	b Halbfabrikate	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	c Werkstoffe	0	1	2	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	0	1	0	0	0	8	
Ge- genst and	d Artefakt	1	1	1	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	8
	e Naturobjekt	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	f Ding	0	0	0	0	2	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	
Ver- fah- ren	g Techniken	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2	0	2	0	6	13
	h Regeln	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	3	
	i Improvisation	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	k Experiment	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	4	
Instru- ment	l Werkzeug	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	1	0	4	16
	m Maschine	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	
	n Methode	0	0	0	0	0	0	0	1	0	4	0	0	0	1	0	0	4	1	0	0	11	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0	0	1	1	1	1	0	0	2	3	0	0	3	2	0	0	0	0	0	0	14	27
	p Tastbarkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	q Bewegtheit	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	r Vorstellung	0	0	1	0	1	0	2	0	0	0	0	1	2	1	2	0	0	0	0	1	11	
Be- stim- mung	s Nutzen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	t Aussage	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	
	u Leistungsfähigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16
	w Zeitlichkeit	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	
	x Individualität	2	1	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	1	9	
	y Gesellschaftlichkeit	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	5	
Total		3	3	6	2	8	4	3	3	4	10	3	1	11	6	2	1	11	3	4	2	90	
		14				18				18				20				20					

Tab.73 Prozentualer Anteil der bereinigten Summe codierter Ziele pro Relation

Facetten der Ästhetik ►		Rezeption				Produktion				Kognition				Evaluation				Ethos				Total	
		01 Atm	02 Phy	03 Zus	04 Zei	05 Her	06 Ins	07 Kre	08 Rep	09 Erk	10 Spr	11 Bed	12 Erf	13 Kri	14 Urt	15 Sel	16 Ges	17 Arb	18 Nac	19 Exz	20 Mor		
Material	a Rohstoffe	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	8.89
	b Halbfabrikate	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	c Werkstoffe	0.00	1.11	2.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	1.11	0.00	0.00	1.11	1.11	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	0.00	8.89	
Gegens- stand	d Artefakt	1.11	1.11	1.11	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	5.56	8.89
	e Naturobjekt	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	f Ding	0.00	0.00	0.00	0.00	2.22	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	3.33	
Ver- fah- ren	g Techniken	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	0.00	2.22	0.00	2.22	0.00	6.67	14.44
	h Regeln	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	1.11	0.00	0.00	3.33	
	i Improvisation	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	k Experiment	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.22	1.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	4.44	
Instru- ment	l Werkzeug	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.22	1.11	1.11	0.00	4.44	17.78
	m Maschine	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	1.11	
	n Methode	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	4.44	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	4.44	1.11	0.00	0.00	12.22	
Er- schei- nung	o Sichtbarkeit	0.00	0.00	1.11	1.11	1.11	1.11	0.00	0.00	2.22	3.33	0.00	0.00	3.33	2.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	15.56	30.00
	p Tastbarkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
	q Bewegtheit	0.00	0.00	0.00	0.00	2.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.22	
	r Vorstellung	0.00	0.00	1.11	0.00	1.11	0.00	2.22	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	2.22	1.11	2.22	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	12.22	
Be- stim- mung	s Nutzen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.22
	t Aussage	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.22	
	u Leistungsfähigkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	
Di- men- sio- nalität	v Räumlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	17.78
	w Zeitlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	2.22	
	x Individualität	2.22	1.11	0.00	1.11	0.00	2.22	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	0.00	1.11	10.00	
	y Gesellschaftlichkeit	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	0.00	0.00	2.22	1.11	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	1.11	0.00	0.00	0.00	5.56	
Total		3.33	3.33	6.67	2.22	8.89	4.44	3.33	3.33	4.44	11.11	3.33	1.11	12.22	6.67	2.22	1.11	12.22	3.33	4.44	2.22	100.00	
Total		15.56				20.00				20.00				22.22				22.22					

Tab.74 Die Ziele des Lehrplans im Wortlaut in codierter Anordnung

Rezeption		01 Atmosphärisches	02 Physiognomie	03 Zusammenhang	04 Zeichen
Material	a				
	b				
	c		<p>9 Werkstoffeigenschaften mit allen Sinnen erfahren: Farbe, Struktur, Textur, Geruch, Härte, Gewicht. 216</p> <p>34 Werkstoffeigenschaften mit allen Sinnen - mit und ohne Werkzeugeinsatz – erfahren: Farbe, Struktur, Textur, Geruch, Härte, Gewicht. 221</p> <p>80 Werkstoffeigenschaften mit allen Sinnen erfahren: Farbe, Struktur, Textur, Geruch, Härte, Gewicht. 226</p> <p>(3►1)</p>	<p>2 Werkstoffe und Werkstoffkombinationen ausprobieren. 215</p> <p>18 Werkstoffe und Werkstoffkombinationen ausprobieren</p> <p>27 Werkstoffe und Werkstoffkombinationen ausprobieren. 220</p> <p>62 Werkstoffe und Werkstoffkombinationen ausprobieren. 225</p> <p>71 Werkstoffe und Werkstoffkombinationen ausprobieren. 225</p> <p>150 Erfahrungen mit den Wirkungsmöglichkeiten verschiedener Materialien sammeln und dabei einige Gesetzmässigkeiten erfassen. 239</p> <p>168 Erfahrungen mit den Wirkungsmöglichkeiten verschiedener Materialien berücksichtigen. 243</p> <p>(7►2)</p>	
Gegenstand	d	<p>153 Werke betrachten, vergleichen und gefühlsmässig erfassen. Neben dem ablesbaren Inhalt auf einfache bildnerische Probleme, formale Eigenschaften und ihre Wirkung aufmerksam werden. 240</p> <p>171 Werke betrachten, vergleichen und gefühlsmässig erfassen. 244</p> <p>(2►1)</p>	<p>135 Bildmaterial zur Vorstellungsbildung betrachten. 237</p> <p>(1)</p>	<p>15 Produkte und Werke aus dem Umfeld der Schülerinnen und Schüler betrachten. Exkursionen durchführen. Ausstellungsbesuche. Museumsbesuche. 219</p> <p>58 Produkte und Werke aus dem Umfeld der Schülerinnen und Schüler betrachten und vergleichen. Ausstellungs- und Museumsbesuche durchführen. 224</p> <p>116 Produkte und Werke aus dem Umfeld der Schülerinnen und Schüler betrachten und vergleichen Exkursionen durchführen. Ausstellungs-, Museums-, Atelier- und Werkstattbesuche. 230</p> <p>(3►1)</p>	
	e				
	f				
Verfahren	g			<p>40 Zusammenspiel «Werkstoffe - Techniken - Werkzeuge» erleben. 222</p> <p>49 Zusammenspiel «Werkstoffe - Techniken - Werkzeuge» erleben. 223</p> <p>88 Zusammenspiel «Werkstoffe - Techniken - Werkzeuge» erleben. 227</p> <p>96 Zusammenspiel «Werkstoffe - Techniken - Werkzeuge» erleben. 228</p> <p>106 Zusammenspiel «Werkstoffe - Techni-</p>	

				ken - Werkzeuge«erleben. 229 (5►1)	
	h				
	i				
	k				
Instrument	l				
	m				
	n				
Erscheinung	o			141 Neue Beobachtungen zu vorhandenen Vorstellungen in Beziehung setzen. 237 (1)	126 Anschliessend an gezielte Beobachtun- gen sich mit zunehmend differenzierteren Grundformen der kindlichen Bildsprache ausdrücken. 234 (1)
	p				
	q				
	r			127 Vorstellungsbilder deutlich machen und ausschmücken. Verschiedenheit von Vor- stellungen entdecken und akzeptieren. 234 (1)	
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensiona- lität	v				
	w				
	x	119 Aufmerksam betrachten und alle Sinne aktivieren. 233 128 Emotionen wahrnehmen und ausdrü- cken. 234 137 Aufmerksam betrachten und alle Sinne aktivieren. 237 146 Emotionen wahrnehmen und gestalte- risch ausdrücken. 238 155 Aufmerksam betrachten und alle Sinne aktivieren. 241 (5►2)	122 Spontan auf Phänomene reagieren, assoziiieren. 233 (1)		129 Mit einfachen Zeichen und Zeichnungen sich anderen verständlich mitteilen. 234 (1)
	y				

Produktion		05 Herstellung	06 Inszenierung	07 Kreation	08 Reproduktion
Material	a				
	b				
	c				
Gegenstand	d				6 Vorgaben (z.B. Modell, Bild) erfassen und umsetzen. 215 (1)

	e				
	f	4 Gebilde herstellen. 215 7 Produkt herstellen. 215 25 Produkt herstellen. 220 29 Gebilde oder Produkte herstellen. 220 32 Produkt herstellen. 220 69 Produkt herstellen. 225 74 Gebilde oder Produkt herstellen. 225 78 Produkt herstellen. 225 (8►2)			
Verfahren	g				
	h				5 Arbeitsschritte nachahmen. 215 30 Arbeitsschritte nachahmen. 220 75 Arbeitsschritte nachahmen. 225 (3►1)
	i				
	k		149 Wirkungen absichtlich erzielen, variieren, Lösungsmöglichkeiten kombinieren. 239 (1)		
Instrument	l				
	m				
	n				31 Vorgaben erfassen und umsetzen: Modell, Bild, Plan, Text. 220 76 Vorgaben erfassen und umsetzen: Modell, Bild, Plan, Text, Schnittmuster. 225 (2►1)
Erscheinung	o	3 Gestaltungsübungen durchführen (z.B. Skizzen, Farbmuster) . 215 19 Gestaltungsübungen durchführen: Skizzen, Zeichnungen, Modelle, Farbmuster. 220 28 Gestaltungsübungen durchführen: Skizzen, Farbmuster. 220 63 Gestaltungsübungen durchführen: Skizzen, Zeichnungen, Modelle, Farbmuster. 225 72 Gestaltungsübungen durchführen: Skizzen, Farbmuster. 225 (5►1)	147 Mit Zeichen, Schrift, Farbe, Zeichnungen Mitteilungen gestalten und beabsichtigte Wirkungen erzielen. 238 (1)		
	p				
	q	132 Körperbewegung beim Gestalten variieren: schnell-langsam, gross-klein, verschiedene Rhythmen. 235 151 Körperbewegungen je nach Aufgabe und Material variieren. 239 169 Körperbewegungen je nach Aufgabe und Material variieren. 243			

		(3►2)			
	r	125 Erlebnisse aufgrund bildhafter Erinnerungen mit Einzelheiten darstellen. 234 (1)		1 Ideen und Vorstellungen umsetzen. 215 26 Ideen und Vorstellungen umsetzen. 220 70 Ideen und Vorstellungen umsetzen. 225 140 Durch Fantasieren, Imaginieren, Fabulieren Vorstellungsbilderwecken. 237 (4►2)	
Bestimmung	s				
	t			165 Varianten für gestalterische Mitteilungen entwerfen, prüfen und ausarbeiten, Mitteilungen verändern und verfremden. 242 (1)	
	u				
Dimensionalität	v				
	w	44 Zeitaufwand für die Bearbeitung von Werkstoffen einschätzen lernen. 222 53 Zeitaufwand für die Bearbeitung von Werkstoffen einschätzen lernen. 223 92 Zeitaufwand für die Bearbeitung von Werkstoffen einschätzen lernen. 227 100 Zeitaufwand für die Bearbeitung von Werkstoffen einschätzen lernen. 228 110 Zeitaufwand für die Bearbeitung von Werkstoffen einschätzen lernen. 229 (5►1)			
	x		143 Nach Erlebnissen eine Situation oder einen Ausschnitt wählen und prägnant darstellen. 238 161 Erlebnisse aus verschiedenen Blickpunkten darstellen, verändern und verfremden. 242 (2)		
	y	130 Zu zweit oder in Gruppen gestalten und dabei Spielregelneinhalten. 234 (1)			

Kognition		09 Erkenntnis	10 Sprache	11 Bedeutung	12 Erfindung
Material	a				
	b				
	c	36 Kenntnisse über einzelne Werkstoffe erwerben Vorkommen, Gewinnungsverfahren, Verarbeitung. 221 82 Kenntnisse über einzelne Werkstoffe erwerben Vorkommen, Gewinnungsverfahren, Verarbeitung. 226 (2►1)	8 Werkstoffe aus dem Erlebnisbereich der Schülerinnen und Schüler wahrnehmen und benennen. 216 (1)		

Gegenstand	d			134 Werken aufmerksam begegnen, inhaltliche Aussagen erfassen und Stimmungen erleben. 236 (1)	
	e				
	f	162 Vor dem Objekt skizzieren und gestalten Beobachtungen verknüpfen, Grundprinzipien erfassen und entsprechend abstrahieren. 242 (1)			
Verfahren	g				
	h				
	i				
	k				
Instrument	l				
	m				
	n		24 Arbeitsprozesse und Formen der Zusammenarbeit in Einzel-, Gruppen- und Gemeinschaftsarbeit erleben und miteinander besprechen. 219 24 Werkstoff- und Zubehörlisten erarbeiten. 220 60 Arbeitsprozesse und Formen der Zusammenarbeit in Einzel-, Gruppen- und Gemeinschaftsarbeit erleben und miteinander besprechen. 224 68 Werkstoff- und Zubehörlisten erarbeiten. 225 118 Arbeitsprozesse und Formen der Zusammenarbeit in Einzel-, Gruppen- und Gemeinschaftsarbeit erleben und miteinander besprechen. 230 136 Von eigenen Arbeitsabläufen und -ergebnissen erzählen. 237 154 Arbeitsabläufe und -ergebnisse präsentieren und miteinander besprechen. 240 (7►4)		
	o	20 Formale Grundkenntnisse erwerben: Proportionen, Farbkontraste, Werkstoffstrukturen. 220 64 Formale Grundkenntnisse erwerben: Proportionen, Farbkontraste, Werkstoffstrukturen. 225 73 Formale Grundkenntnisse erwerben und anwenden: Proportionen, Farbkontraste, Werkstoffstrukturen. 225 156 Beobachtungen zusammenfassen, auf das Wesentliche reduzieren, von Beobachtetem abstrahieren, Gesetzmässigkeiten auf	121 Sichtbarkeites mit Worten erzählen und mit Körpersprache ausdrücken. 233 139 Wahrgenommenes in Alltagssprache ausdrücken und in Handlungen nachvollziehen. 237 157 Beim Berichten über Wahrnehmungen Fachausdrücke verwenden. 241 (3)		
Erscheinung					

		die Spur kommen. 241 (4►2)			
	p				
	q				
	r				145 Irreales und Fantastisches ausdenken und diese Vorstellungen umsetzen, sich durch andere Lösungen anregen lassen. 238 (1)
Bestimmung	s				
	t			159 Die Vielfalt von möglichen Bedeutungen erfassen. 241 (1)	
	u				
Dimensionalität	v				
	w				
	x				
	y		86 Berufsbilder darstellen. 226 87 Wirtschaftspolitische Zusammenhänge erkennen. 226 (1)	173 Bildwerke und audiovisuelle Produktionen im kulturellen und geschichtlichen Zusammenhang erfassen. 244 (1)	

Evaluation		13 Kritik	14 Urteil	15 Selbstvergewisserung	16 Geschmack
Material	a				
	b				
	c	33 Werkstoffe aus dem Erlebnis- und Erfahrungsbereich der Schülerinnen und Schüler wahrnehmen, unterscheiden, benennen, ordnen. 221 79 Werkstoffe aus dem Erfahrungsbereich der Schülerinnen und Schüler wahrnehmen, unterscheiden, benennen, ordnen. 226 (2►1)	22 Werkstoffwahl festlegen. 220 66 Werkstoffwahl festlegen. 225 (2►1)		
Gegenstand	d				
	e				
	f				
Verfahren	g	85 Handwerkliche, industrielle und künstlerische Verarbeitungsweisen vergleichen. 226 (1)			
	h				
	i				
	k	131 Spielerisch ausprobieren und variieren, zufällige Wirkungen wiederholen, herbeiführen und untersuchen. 235	21 Spiele und Experimente zur Lösungsfindung von einfachen funktionalen Problemen durchführen und auswerten. 220		

		167 Verschiedene Wirkungen systematisch herbeiführen, variieren, vergleichen und beurteilen. 243 (2)	65 Experimente zur Lösungsfindung von funktionalen Problemen durchführen und auswerten. 225 (2►1)		
Instrument	I				
	m				
	n		174 Arbeitsabläufe und -ergebnisse reflektieren und beurteilen. 244 (1)		
Erscheinung	o	120 Vergleichend und differenzierend beobachten: Ordnen, Zuordnen, Wiedererkennen, Vergleichen. 233 138 Beobachtungen differenzieren und in Beziehung setzen, typisieren, verallgemeinern. 237 160 Eigene und fremde Wahrnehmungen vergleichen und dadurch deren Subjektivität erfassen. 241 (3)	144 Vergleichende Beobachtungen skizzierend festhalten und anschliessend auswerten. Grundformen der eigenen Zeichensprache variieren. 238 172 Aufmerksam werden auf ästhetische Kriterien zur Beurteilung von formalen Eigenschaften, Wirkungen und Aussagen. 244 (2)		
	p				
	q				
	r	17 Ideen sammeln und Bedürfnisse überprüfen. 220 61 Ideen sammeln und Bedürfnisse überprüfen. 225 163 Irreales und Fantastisches ausdenken und diese Vorstellungen umsetzen, Lösungen einander gegenüberstellen. 242 (3►2)	142 Zum eigenen Urteil stehen und dieses begründen. 237 (1)	123 Vorstellungen als innere Bilder klären. Unterschieden von Vorstellung und Wirklichkeit auf die Spur kommen. 233 158 Vorstellungen und Fantasien als Ausdruck einer eigenen Welt wahrnehmen und deuten. 241 (2)	
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensionalität	v				
	w	37 Die Bedeutung einzelner Werkstoffe in verschiedenen Epochen vergleichen. 221 45 Technische Verfahren (z.B. «Handarbeit - Maschinenarbeit»)und ihre Bedeutung in verschiedenen Epochen vergleichen. 222 54 Technische Verfahren (z.B. «Handarbeit - Maschinenarbeit»)und ihre Bedeutung in verschiedenen Epochen vergleichen. 223 93 Technische Verfahren und ihre Bedeutung in verschiedenen Epochen vergleichen. 227 101 Technische Verfahren und ihre Bedeutung in verschiedenen Epochen vergleichen. 228 111 Technische Verfahren und ihre Bedeutung in verschiedenen Epochen vergleichen.			

		229 (6►1)			
	x	59 Eigene Produkte und Gebilde sowie Produkte und Gebilde von Mitschülerinnen und Mitschülern betrachten und miteinander besprechen. Eigene Produkte mit im Handel erhältlichen Produkten vergleichen. Eigenes Konsumverhalten überprüfen. 224 117 Eigene Produkte und Gebilde sowie Produkte und Gebilde von Mitschülerinnen und Mitschülern betrachten und miteinander besprechen. Eigenes Konsumverhalten überprüfen. 230 (2►1)			133 Aufgrund persönlicher Vorliebe Gestaltungsmittel wählen und ihre Anwendung üben. 235 152 Aufgrund persönlicher Vorliebe Gestaltungsmittel wählen und ihre Anwendung üben. 239 170 Aufgrund persönlicher Vorliebe Gestaltungsmittel wählen und ihre Anwendung üben. 243 (3►1)
	y				

Ethos		17 Arbeit	18 Nachhaltigkeit	19 Excellenz	20 Moral
Material	a				
	b				
	c	35 Werkstoffgerechte Bearbeitungsweisen erkennen. 221 81 Werkstoffgerechte Bearbeitungsweisen erkennen. 226 (2►1)			
Gegenstand	d				
	e				
	f				
Verfahren	g	11 Einfache Grundtechniken ausprobieren und üben. 217 43 Werkstoffgerechte Bearbeitungsweisen anwenden. 222 52 Werkstoffgerechte Bearbeitungsweisen anwenden. 223 91 Werkstoffgerechte Bearbeitungsweisen anwenden. 227 99 Werkstoffgerechte Bearbeitungsweisen anwenden. 228 109 Werkstoffgerechte Bearbeitungsweisen anwenden. 229 (6►2)		41 Grundtechniken ausprobieren, üben, verfeinern. 222 50 Grundtechniken ausprobieren, üben, verfeinern. 223 89 Techniken ausprobieren, üben, verfeinern. 227 97 Techniken ausprobieren, üben, verfeinern. 228 107 Techniken ausprobieren, üben, verfeinern. 229 (5►2)	
	h	148 Zu zweit oder in Gruppen gestalten und dabei Regeln der Zusammenarbeit und Arbeitsteilung finden und beachten. 238 (1)	39 Einfache ökologische Zusammenhänge (z.B. Wiederverwendung, Entsorgung) kennen lernen. 221 84 Ökologische Zusammenhänge kennen lernen Recycling, Entsorgung, Giftklassen, Vorschriften und Gesetze. 226		

			(2►1)		
	i				
	k				
Instrument	l	12 Werkzeuge kennen lernen und ihre Handhabung üben. 217 95 Werkzeuge und Maschinen pflegen. 227 105 Werkzeuge und Maschinen pflegen. 228 115 Werkzeuge und Maschinen pflegen. 229 (4►2)	14 Werkzeuge pflegen. 217 48 Werkzeuge pflegen. 222 57 Werkzeuge pflegen. 223 (3►1)	42 Werkzeuge kennen lernen, ihre Handhabung üben und verfeinern. 222 51 Werkzeuge kennen lernen, ihre Handhabung üben und verfeinern. 223 90 Werkzeuge kennen lernen, ihre Handhabung üben und verfeinern. 227 98 Werkzeuge kennen lernen, ihre Handhabung üben und verfeinern. 228 108 Werkzeuge kennen lernen, ihre Handhabung üben und verfeinern. 229 (5►1)	
	m			46 Den Umgang mit Maschinen kennen lernen und üben. 222 55 Den Umgang mit Maschinen kennen lernen und üben. 223 94 Den Umgang mit Maschinen kennen lernen und üben. 227 102 Den Umgang mit Maschinen kennen lernen und üben. 228 112 Den Umgang mit Maschinen kennen lernen und üben. 229 (5►1)	
	n	13 Unfallgefahren im Umgang mit Handwerkzeugen beachten. 217 23 Arbeitsablauf planen. 220 47 Unfallgefahren und Regeln zur Unfallverhütung im Umgang mit Handwerkzeugen und Maschinen beachten. 222 56 Unfallgefahren und Regeln zur Unfallverhütung im Umgang mit Handwerkzeugen und Maschinen beachten. 223 67 Arbeitsablauf planen. 225 77 Arbeitsablauf planen. 225 103 Unfallgefahren (z.B. Augenverletzungen durch Späne und Splitter) im Umgang mit Handwerkzeugen und Maschinenbeachten. 228 104 Massnahmen zur Unfallverhütung treffen (z.B. Schutzbrille tragen). 228 113 Unfallgefahren (z.B. Augenverletzungen durch Späne und Splitter) im Umgang mit Handwerkzeugen und Maschinenbeachten. 229 114 Massnahmen zur Unfallverhütung treffen (z.B. Schutzbrille tragen). 229 (10►4)	10 Ökologische Verhaltensweisen praktizieren. 216 10 Ökologische Verhaltensweisen praktizieren. 221 10 Ökologische Verhaltensweisen praktizieren. 226 (3►1)		

Erscheinung	o				
	p				
	q				
	r				124 Wahrnehmungen und Vorstellungen anderer zur Kenntnis nehmen und gelten lassen. 233 (1)
Bestimmung	s				
	t				
	u				
Dimensionalität	v				
	w				
	x				164 Eigene Befindlichkeit verspüren, ernst nehmen und Mut gewinnen, sie auszudrücken, Kollektivvorstellungen und Klischees erkennen. 242 (1)
	y	166 Zu zweit oder in Gruppen gestalten und dabei Entscheidungen für Arbeits- und Produktgestaltung bewusst und selbständig treffen. 242 (1)			

Diagramm 15 Ziele pro Facette der Ästhetik, gegliedert nach ihrer Zuordnung zu den Modi der Anwesenheit

